

Masterstudiengang

# Wirtschaftspädagogik

Modulhandbuch – Sommersemester 2021

**Mehr  
wissen**



**Bitte beachten Sie:**

## ***Veränderungen des Lehrangebots bedingt durch COVID-19***

**Nachdem ein Ende der Pandemie im Sommersemester noch nicht absehbar ist, steuert der Fachbereich in der Organisation der Veranstaltungen nach. Hierfür wird das Konzept WiSo-Virtuell, welches als Antwort auf die Corona-Krise entwickelt wurde, in das Konzept WiSo-Virtuell<sup>plus</sup> überführt.**

Die Studierbarkeit aller Studiengänge ist durch die Digitalisierung aller Pflichtmodule gesichert. Darüber hinaus können ausgewählte Lehrveranstaltungen parallel zu digitalen Inhalten mit Präsenzelementen angereichert sein, die auf freiwilliger Basis besucht werden können. Der Wahlbereich wird neben digitalen Angeboten so strukturiert, dass Module in Teilen oder zur Gänze in Präsenzlehre stattfinden.

Die Studierenden können je nach ihren Bedürfnissen und ihrer persönlichen Lebenssituation entscheiden, ob sie digital studieren wollen oder aber an weiteren Angeboten des Präsenzlernens teilnehmen wollen: „Digitales/virtuelles Studium PLUS freiwillige Präsenzveranstaltungen für ausgewählte Lehrveranstaltungen“. Vorausgesetzt das Infektionsgeschehen im Laufe des Semesters lässt dies zu.

Die FAU hat eine Corona-Satzung aufgrund von Einschränkungen im Lehr- und Prüfungsbetrieb durch das Corona-Virus SARS-CoV-2 veröffentlicht. Das Modulhandbuch in der vorliegenden Fassung enthält Corona-bedingte Änderungen an der Prüfungsform, die in den jeweiligen Modulbeschreibungen gekennzeichnet sind.

Folgende Szenarien sind auf der Grundlage der Corona-Satzung möglich:

- **Prüfungsformate unverändert**  
Das ursprünglich vorgesehene Prüfungsformat, z. B. eine Klausur bleibt bestehen. In diesen Modulbeschreibungen wurde keine Änderung vorgenommen.
- **Einmaliger Wechsel der Prüfungsform im Sommersemester**  
Der Wechsel der Prüfungsformate ist möglich, wenn die ursprünglich geplante Prüfungsform auf Grund des Corona-Virus nicht umsetzbar ist. Diese Änderungen finden Sie in den Modulbeschreibungen angeführt. Die ursprüngliche Prüfungsform wird bei dieser Variante durchgestrichen, die neue Prüfungsform ist in oranger Schriftfarbe angegeben.
- **Alternative Prüfungsformen verankern und später darüber entscheiden**  
Die Satzung sieht eine weitere Option vor. Es können zwei Alternativen festgelegt werden. Die Entscheidung für die eine oder die andere Alternative trifft der Modulverantwortliche und ist den Studierenden spätestens vier Wochen vor der Prüfung bekannt zu geben. Hier bleibt die ursprüngliche Prüfungsform zunächst bestehen, darunter finden Sie die alternative Prüfungsform eingefügt, ebenfalls in oranger Schriftfarbe. Vier Wochen vor der Prüfung wird die finale Prüfungsform durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.

Im Informationssystem UnivIS finden Sie unter [www.univis.fau.de](http://www.univis.fau.de) für alle Veranstaltungen Angaben, in welchem Format (Online, Präsenz oder hybrid Online/Präsenz) die Lehrveranstaltungen abgehalten werden sowie Detailinformationen zum jeweiligen Online-Format bzw. Informationen zu Zeit und Ort.

Ausführlichere Informationen zu den Modulen finden Sie auch in den jeweiligen Kursen auf StudOn. Treten Sie daher unbedingt den Kursen bei, die Sie dieses Semester besuchen möchten.

Weitere aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Webseiten der Lehrstühle sowie Informationen zum digitalen Semester an der WiSo auch unter [www.wiso-virtuell.fau.de](http://www.wiso-virtuell.fau.de)



## Abkürzungsverzeichnis

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
HS	Hauptseminar
K	Kolloquium
P	Praktikum
SL	Studienleistungen
S	Seminar
SS	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
T	Tutorium
Ü	Übung
V	Vorlesung
WiWi	Wirtschaftswissenschaften
WS	Wintersemester

# I. Studienpläne und Übersichten

Studienplan für Studienrichtung I mit Studienbeginn ab WS 2018/19.....	11
Studienplan für Studienrichtung II mit Studienbeginn ab WS 2018/19.....	12
Studienplan für Studienrichtung I mit Studienbeginn ab WS 2017/18.....	13
Studienplan für Studienrichtung II mit Studienbeginn ab WS 2017/18.....	14
Leitfaden zur Stundenplangestaltung.....	15
Hinweis zu Art und Umfang von Prüfungsleistungen .....	16
Übersicht Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich .....	17
Übersicht Studienrichtung II: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich .....	17
Übersicht Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich .....	18
Übersicht Studienrichtung II: Zweifächer.....	22

# II. Modulübersicht

Advanced marketing management I: Service Marketing.....	30
Advanced marketing management IV .....	32
Advanced marketing management V .....	34
Advanced marketing management VII: Kundenmanagement.....	36
Ambulantes Management I .....	37
Ambulantes Management II .....	39
Anerkennungsmodul VWL.....	41
Arbeiten und Leben in der digitalen Transformation .....	42
Arbeitsmarktökonomie.....	43
Arbeitsmarktsoziologie .....	44
Arbeitsmarkt und Haushalt.....	45
Auslandsmodul I.....	46
Auslandsmodul II.....	47
Bedürfnisse von Arbeitnehmer*innen - das Beispiel Diversity .....	48
Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik I (BWD I).....	49
Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik II (BWD II).....	50
Berufs- und wirtschaftspädagogischer Wahlbereich .....	51
Blockchain applications for business.....	53
Branchen- und themenspezifisches Nachhaltigkeitsmanagement.....	55
Business ethics and corporate social responsibility .....	57
Business strategy .....	58
Change management.....	59
Controlling of business systems.....	60
Controlling and reporting .....	61
Consumer relationship marketing.....	62
Corporate investment controlling.....	63
Create your fintech startup .....	64
Das Industrieseminar .....	66
Das Innovationsseminar .....	67
Design thinking und Produktdesign.....	68
Die psychologische Bedeutung von Arbeit.....	71
Diversität, Sprache und Inklusion als Herausforderung für die berufliche Aus- und Weiterbildung .....	73
Einführung in das Arbeitsrecht für Masterstudierende .....	75
Electronic human resources management.....	76
Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (EF).....	77
FAUnders Camp: Internationales Kompaktseminar .....	79
Finanz- und Bankmanagement .....	80

Gesundheitsökonomie I.....	81
Global operations strategy .....	83
Grundlagen der Organisationspsychologie .....	85
Hauptseminar Auditing .....	87
Hauptseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre.....	88
Industrielles Management .....	89
Interdisziplinäres Seminar .....	90
Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung.....	92
Konzernrechnungslegung .....	93
Kostenträger I.....	95
Kostenträger II.....	96
Krankenhausmanagement I .....	97
Masterarbeit .....	98
Media systems: Structures and processes.....	99
Medizin.....	100
Ökonomie der Sozialpolitik.....	101
Organizational Creativity .....	103
Performance Management in Teams .....	105
Personalmanagement .....	107
Personnel economics .....	109
Personal selling .....	110
Personalpsychologie .....	112
Pharmamanagement I.....	114
Pharmamanagement II.....	115
Planspiel: Krankenhausmanagement.....	116
Praxisseminar.....	117
Praxisseminar mit Prof. Dr. Heinrich v. Pierer.....	119
Principles of marketing I .....	120
Produkt- und Preismanagement.....	121
Profiting from ideas and inventions – an introduction to intellectual property rights.....	123
Produktions- und Supply Chain Management.....	125
Ringvorlesung Personalmanagement .....	126
Schulpraktische Studien II.....	127
Seminar zum Genossenschaftswesen .....	129
Seminar zur Arbeitsmarktsoziologie.....	131
Service innovation .....	132
Sonderbilanzen und Sonderprüfungen.....	134
Steuerliche Gewinnermittlung .....	136
Steuerwirkung und Steuerplanung .....	137
Strategic communication .....	138
Strategic intellectual property management .....	139
Strategic supply management.....	141
Strategisches Innovationsmanagement .....	142
Strategische Vorausschau in Theorie und Praxis .....	143
Supply chain management research seminar .....	145
Sustainability management & corporate functions .....	146
Technology and innovation management .....	148
Technology-based service innovation .....	150
The supply of medical services (Gesundheitsökonomie II) .....	152
Unternehmenssteuerrecht.....	153
Versicherungs- und Risikotheorie .....	154
Versorgungsmanagement I .....	156
Versorgungsmanagement II.....	158
Vertriebs- und Kommunikationsmanagement .....	159
Zweifach Berufssprache Deutsch: Basismodul (FDD) Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch .....	161
Zweifach Berufssprache Deutsch: Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM 1).....	163

Zweifach Berufssprache Deutsch: Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2) .....	164
Zweifach Berufssprache Deutsch: Lehren und Lernen in der zweiten Sprache.....	166
Zweifach Berufssprache Deutsch: Praxis der Berufssprache Deutsch II .....	167
Zweifach Berufssprache Deutsch - Sprachmodul I und II .....	168
Zweifach Deutsch: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch .....	169
Zweifach Deutsch: Sprachwandel und Variation (Ling VM 1) .....	171
Zweifach Deutsch: Gegenwartssprache/DAF (Ling VM 2).....	173
Zweifach Deutsch: Literaturgeschichte (LitG AM) .....	175
Zweifach Deutsch: Neuere deutsche Literaturwissenschaft (NdL VM) .....	177
Zweifach Englisch: Issues in global governance .....	179
Zweifach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch I.....	180
Zweifach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch II.....	182
Zweifach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch III .....	184
Zweifach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch IV .....	186
Zweifach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch V .....	188
Zweifach Englisch: Fremdsprachendidaktik Englisch .....	190
Zweifach Englisch: Issues in international political economy .....	192
Zweifach Englisch: Issues in global economic governance .....	193
Zweifach Englisch: Topical Issues in International Politics and International Economics .....	194
Zweifach Ethik: Basismodul Praktische Philosophie .....	195
Zweifach Ethik: Basismodul Theoretische Philosophie .....	196
Zweifach Ethik: Fachdidaktik Ethik für Berufliche Schulen II.....	197
Zweifach Ethik: Klassische Werke der Ethik .....	198
Zweifach Ethik: Religion I .....	199
Zweifach Ethik: Religion II .....	200
Zweifach Ethik: Religion III .....	202
Zweifach Evangelische Religionslehre: Didaktik des Religionsunterrichts.....	203
Zweifach Evangelische Religionslehre: Theologische Urteilsbildung I.....	205
Zweifach Evangelische Religionslehre: Theologische Urteilsbildung II.....	206
Zweifach Evangelische Religionslehre: Wahlpflichtmodul a) Interreligiöser Dialog und interreligiöses Lernen .....	208
Zweifach Evangelische Religionslehre: Wahlpflichtmodul b) Populäre Kultur und Medienbildung in theologisch-religionspädagogischer Perspektive .....	210
Zweifach Evangelische Religionslehre: Wahlpflichtmodul c) Religionspädagogische Forschung .....	212
Zweifach Französisch:.....	214
Topical Issues in International Politics and Economics.....	214
Zweifach Französisch: Economie, société et politique en France.....	215
Zweifach Französisch: Fachsprachliche Ausbildung Französisch I .....	216
Zweifach Französisch: Fachsprachliche Ausbildung Französisch II .....	218
Zweifach Französisch: Fachsprachliche Ausbildung Französisch III .....	220
Zweifach Französisch: Fachsprachliche Ausbildung Französisch IV (gültig ab 01.10.2019) .....	222
Zweifach Katholische Religionslehre: Wahlpflichtmodul Bibelwissenschaften.....	223
Zweifach Katholische Religionslehre: Bibelwissenschaften Vertiefungsmodul IA.....	225
Zweifach Katholische Religionslehre: Kirchengeschichte: Basismodul.....	226
Zweifach Katholische Religionslehre: Dogmatik/Fundamentaltheologie: Grundlagenmodul IIA .....	228
Zweifach Katholische Religionslehre:.....	229
Theologische Ethik: Grundlagenmodul II .....	229
Zweifach Katholische Religionslehre: Wahlpflichtmodul im Vertiefungsbereich: Dogmatik/Fundamentaltheologie oder Theologische Ethik.....	230
Zweifach Katholische Religionslehre: Wahlpflichtmodul Religionspädagogik/-didaktik .....	232
Zweifach Katholische Religionslehre: Religionspädagogik und Religionsdidaktik: Vertiefungsmodul A .....	234
Zweifach Katholische Religionslehre: Theorie-/Praxismodul Didaktik Katholische Religionslehre Wipäd .....	235
Zweifach Mathematik: Analytische Geometrie .....	237

Zweifach Mathematik: Elementare Zahlentheorie (EZth) .....	238
Zweifach Mathematik: Elemente der Linearen Algebra II (ELA II) .....	239
Zweifach Mathematik: Fachdidaktik Mathematik.....	240
Zweifach Mathematik: Mathematisches Seminar .....	241
Zweifach Mathematik: Wahlmodul .....	242
Zweifach Sozialkunde: Angewandte Wirtschaftspolitik .....	244
Zweifach Sozialkunde: Arbeitsmarktsoziologie .....	245
Zweifach Sozialkunde: Arbeitsmarkt und Haushalt .....	246
Zweifach Sozialkunde: Aufbaumodul Politikwissenschaft .....	247
Zweifach Sozialkunde: Beruf, Arbeit, Personal .....	249
Zweifach Sozialkunde: Einführung in die Bildungssoziologie.....	250
Zweifach Sozialkunde: Einführung in die Politikwissenschaft .....	251
Zweifach Sozialkunde: Internationale Politik I .....	252
Zweifach Sozialkunde: Seminar zur Bildungssoziologie .....	253
Zweifach Sozialkunde: Fachdidaktik Sozialkunde II: Methodik, Praxis und Wertorientierung im Politikunterricht.....	254
Zweifach Sozialkunde: Issues in international political economy .....	255
Zweifach Sozialkunde: Seminar zur Wirtschaftssoziologie .....	256
Zweifach Sozialkunde: Ungleichheit in modernen Gesellschaften (gültig für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SS 2018) .....	258
Zweifach Sozialkunde: Ungleichheit in modernen Gesellschaften (gültig für Studierende mit Studienbeginn ab WS 18/19) .....	260
Zweifach Sozialkunde: Ungleichheit in modernen Gesellschaften .....	262
Zweifach Spanisch: Topical Issues in International Politics and International Economics ....	264
Zweifach Spanisch: Políticas y economías de América Latina .....	265
Zweifach Spanisch: Ersatzmodul für Políticas y economías de América Latina .....	266
Zweifach Spanisch: Presente y futuro de Iberoamérica.....	267
Zweifach Spanisch: Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert: Wo steht Lateinamerika in der Weltpolitik? .....	269
Zweifach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch I .....	271
Zweifach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch II .....	273
Zweifach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch III .....	275
Zweifach Sport: Individualmotorische Lehrkompetenz II.....	277
Zweifach Sport: Kompetenz in Bewegung und Gesundheit II.....	279
Zweifach Sport: Kompetenz in Bewegung und Gesundheit III .....	281
Zweifach Sport: Kompositorische Lehrkompetenz II .....	283
Zweifach Sport: Lehrkompetenz Sportspiele II.....	285
Zweifach Sport: Sportdidaktische/-pädagogische Kompetenz II .....	286
Zweifach Sport: Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz II .....	289
Zweifach Sport: Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz III .....	291
Zweifach Sport: Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen II .....	293
Zweifach Wirtschaftsinformatik: Anwendungsentwicklung/Programmierung .....	295
Zweifach Wirtschaftsinformatik: Didaktik der Wirtschaftsinformatik .....	296
Zweifach Wirtschaftsinformatik: Electronic human resources management .....	297
Zweifach Wirtschaftsinformatik: Enterprise Content und Collaboration Management .....	298
Zweifach Wirtschaftsinformatik: Managing projects successfully .....	300
Zweifach Wirtschaftsinformatik: Mobile service business .....	302
Zweifach Wirtschaftsinformatik: Prozess- und Informationsmanagement.....	303
Zweifach Wirtschaftsinformatik: Innovation technology.....	304
Zweifach Wirtschaftsinformatik: Implementing innovation.....	305

# Der Masterstudiengang im Überblick

# Studienplan für Studienrichtung I mit Studienbeginn ab WS 2018/19

Master in Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I (Studienverlauf Vollzeit)		Semester			
		1	2	3	4
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
<b>Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich</b>	<b>40</b>				
Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik	20	10	10		
Diversität, Sprache und Inklusion als Herausforderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung (Ersatzmodul für Grund- und Erstausbildung)	5	5			
Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	5		5		
Wirtschaftspädagogisches Wahlmodul	5			5	
Schulpraktische Studien II	5			5	
<b>Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich, es sind 6 Module zu wählen *</b>	<b>30</b>	15	5	10	
Change management	5				
Technology and innovation management	5				
Konzernrechnungslegung	5				
Controlling of business systems	5				
Business strategy	5				
Business ethics and corporate social responsibility	5				
<b>Fachwissenschaftlicher Wahlbereich: Vertiefung aus 6 Wahlbereichen</b>	<b>30</b>		10	10	10
<b>1 Block wählbar aus den fachwissenschaftlichen Blöcken der Wirtschaftspädagogik</b>					
Block 1: Management im Gesundheitssektor					
Block 2: Management industrieller Unternehmen					
Block 3: Dienstleistungsmanagement					
Block 4: Marketingmanagement					
Block 5: Finance, Auditing, Controlling, Taxation					
Block 6: Arbeitsmarkt und Personal					
<b>Masterarbeit</b>	<b>20</b>				
Masterarbeit	20				20
<b>ECTS</b>	<b>120</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>

\* Der Prüfungsausschuss kann weitere Pflichtwahlmodule genehmigen, die im Modulhandbuch veröffentlicht werden. Stand 31.08.2018. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: [www.wiso.fau.de/pruefungsordnung](http://www.wiso.fau.de/pruefungsordnung)

# Studienplan für Studienrichtung II mit Studienbeginn ab WS 2018/19

Master in Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II (Studienverlauf Vollzeit)		Semester			
		1	2	3	4
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
<b>Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich</b>	<b>40</b>				
Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik	20	10	10		
Diversität, Sprache und Inklusion als Herausforderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung (Ersatzmodul für Grund- und Erstausbildung)	5	5			
Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	5		5		
Wirtschaftspädagogisches Wahlmodul	5			5	
Schulpraktische Studien II	5			5	
<b>Fachwissenschaftlicher Wahlbereich *</b>	<b>15</b>		5	10	
Wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5				
Wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5				
Wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5				
<b>Zweifach *</b>	<b>45</b>				
Wird vom jeweiligen Fachvertreter festgelegt, ggf. Zulassungsvoraussetzungen siehe Übersicht Zweifächer	45	15	10	10	10
<b>Masterarbeit</b>	<b>20</b>				
Masterarbeit	20				20
<b>ECTS</b>	<b>120</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>

\* Der Prüfungsausschuss kann weitere Pflichtwahlmodule genehmigen, die im Modulhandbuch veröffentlicht werden. Stand: 31.08.2018. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: [www.wiso.fau.de/pruefungsordnung](http://www.wiso.fau.de/pruefungsordnung)

# Studienplan für Studienrichtung I mit Studienbeginn ab WS 2017/18

Master in Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I (Studienverlauf Vollzeit)		Semester			
		1	2	3	4
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
<b>Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich</b>	<b>40</b>				
Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik	20	10	10		
Grund- und Erstausbildung	5	5			
Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	5		5		
Wirtschaftspädagogisches Wahlmodul	5			5	
Schulpraktische Studien II	5			5	
<b>Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich, es sind 6 Module zu wählen *</b>	<b>30</b>	15	5	10	
Change management	5				
Technology and innovation management	5				
Konzernrechnungslegung	5				
Controlling of business systems	5				
Business strategy	5				
Business ethics and corporate social responsibility	5				
<b>Fachwissenschaftlicher Wahlbereich: Vertiefung aus 6 Wahlbereichen</b>	<b>30</b>		10	10	10
<b>1 Block wählbar aus den fachwissenschaftlichen Blöcken der Wirtschaftspädagogik</b>					
Block 1: Management im Gesundheitssektor					
Block 2: Management industrieller Unternehmen					
Block 3: Dienstleistungsmanagement					
Block 4: Marketingmanagement					
Block 5: Finance, Auditing, Controlling, Taxation					
Block 6: Arbeitsmarkt und Personal					
<b>Masterarbeit</b>	<b>20</b>				
Masterarbeit	20				20
<b>ECTS</b>	<b>120</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>

\* Der Prüfungsausschuss kann weitere Pflichtwahlmodule genehmigen, die im Modulhandbuch veröffentlicht werden. Stand 31.08.2017. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: [www.wiso.fau.de/pruefungsordnung](http://www.wiso.fau.de/pruefungsordnung)

# Studienplan für Studienrichtung II mit Studienbeginn ab WS 2017/18

Master in Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II (Studienverlauf Vollzeit)		Semester			
		1	2	3	4
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
<b>Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich</b>	<b>40</b>				
Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik	20	10	10		
Grund- und Erstausbildung	5	5			
Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	5		5		
Wirtschaftspädagogisches Wahlmodul	5			5	
Schulpraktische Studien II	5			5	
<b>Fachwissenschaftlicher Wahlbereich*</b>	<b>15</b>		5	10	
wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5				
wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5				
wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5				
<b>Zweifach*</b>	<b>45</b>				
Wird vom jeweiligen Fachvertreter festgelegt, ggf. Zulassungsvoraussetzungen siehe Übersicht Zweifächer	45	15	10	10	10
<b>Masterarbeit</b>	<b>20</b>				
Masterarbeit	20				20
<b>ECTS</b>	<b>120</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>

\* Der Prüfungsausschuss kann weitere Pflichtwahlmodule genehmigen, die im Modulhandbuch veröffentlicht werden. Stand: 31.08.2017. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: [www.wiso.fau.de/pruefungsordnung](http://www.wiso.fau.de/pruefungsordnung)

## Leitfaden zur Stundenplangestaltung

Studierende können sich ihren Stundenplan im elektronischen Vorlesungsverzeichnis *univis* selbst zusammenstellen. Hier sind alle Lehrveranstaltungen semesteraktuell nach bestimmten Themen oder einzelnen Lehrstühlen hinterlegt sowie die jeweiligen Dozierenden einsehbar. Über den Pfad <https://univis.fau.de/> >> *Vorlesungsverzeichnis* >> *Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (RW)* >> *Fachbereich Wirtschaftswissenschaften* gelangen Sie zu den Lehrveranstaltungen am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. An dieser Stelle ist es nun möglich, gezielt Bachelor- oder Masterveranstaltungen auszuwählen.

Eine Hilfe zur Erstellung des Stundenplans ist hier zu finden: [www.wiso.fau.de/stundenplan](http://www.wiso.fau.de/stundenplan)

## Hinweis zu Art und Umfang von Prüfungsleistungen

Die Art der am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften gültigen Prüfungsleistungen ist definiert in §16 Prüfungsarten der Master-Rahmenprüfungsordnung (MPO). Darüber hinaus sind Prüfungsumfänge in den §§17, 18 MPO geregelt. Die Prüfungsordnungen sind unter folgendem Link einzusehen:

<http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/rw.shtml#Wirtschaft>

Soweit die einzelnen Modulbeschreibungen nichts Genaueres definieren, sind für die Masterstudiengänge am Fachbereich folgende Prüfungsformen mit den entsprechenden Prüfungsumfängen gültig:

Prüfungsart	Umfang Master
<b>1 schriftliche Prüfung:</b>	
a. Klausur	60/90/120 Minuten
b. Hausarbeit	ca. 15 Seiten
c. Seminararbeit	ca. 15 Seiten
<b>2 mündliche Prüfung</b>	ca. 20 Minuten
<b>3 Sonderformen, insbesondere:</b>	
Projektarbeit /-bericht	ca. 30 Seiten
Praktikumsbericht	ca. 4 Seiten
Thesepapier	ca. 2 Seiten
Protokoll	ca. 6 Seiten
Kurztest	ca. 15 Minuten
Referat	ca. 25 Minuten
Präsentation/Präsentationspapier	ca. 20 Minuten/ca. 20 Seiten
Diskussionspapier	ca. 10 Seiten
Moderation	ca. 20 Minuten
Lehrprobe	ca. 45 Minuten
Fallstudie	ca. 25 Minuten und/oder 10 Seiten
Diskussionsbeitrag (ehemals: Diskussionsbeteiligung/Mitarbeit)	ca. 10 Minuten
Portfolioprüfung	k.A.
Elektronische Prüfung	ca. 90 Minuten
Antwort-Wahl-Verfahren	ca. 30 Minuten
Versuchspersonenstunde	ca. 60 Minuten
Reflexion	ca. 10 Minuten oder 10 Seiten
Strategiekonzept	ca. 6 Seiten

## Übersicht Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich

## Übersicht Studienrichtung II: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich

Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich → zu wählen sind 6 Module aus dem Angebot		
Studienrichtung II: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich → zu wählen sind 3 Module aus dem Angebot		
Nur die hier angegebenen Module sind wählbar!		
MIM-53422	Produktions- und Supply Chain-Management	5 ECTS
MIM-53410	Business strategy	5 ECTS
FACT-54251	Konzernrechnungslegung	5 ECTS
FACT-53430	Controlling of business systems	5 ECTS
MIM-53460	Change management	5 ECTS
A&P-53000	Arbeitsmarktökonomie	5 ECTS
Sozök-55702	Grundlagen der Organisationspsychologie	5 ECTS
MIM-53450	Technology and innovation management	5 ECTS
MIM-52553	Organizational creativity (falls nicht schon im Wahlbereich der Studienrichtung I gewählt)	5 ECTS
IIS-57085	Advanced service management	5 ECTS
MIM-53640	Industrielles Management	5 ECTS
MIM-56780	Business ethics and corporate social responsibility	5 ECTS
Wipäd-56760	Auslandsmodul I	5 ECTS
Wipäd-56770	Auslandsmodul II	5 ECTS
MIM-52130	Sustainability management & corporate functions	5 ECTS
FACT-53770	Finanz- und Bankmanagement (für Studienrichtung I mit Wahlblock 3 nur innerhalb des Wahlblocks belegbar und nicht im fachwissenschaftlichen Pflichtbereich)	5 ECTS
MIM-52142	Branchen- und themenspezifisches Nachhaltigkeitsmanagement	5 ECTS
Wipäd-54580	Anerkennungsmodul VWL	5 ECTS
MIM-55231	Design Thinking und Produktdesign (falls nicht schon im Wahlbereich der Studienrichtung I gewählt)	5 ECTS

MIM-54730	<b>Strategic intellectual property management</b> (Dieses Modul wird im SoSe 21 nicht angeboten.)	5 ECTS
MIM-57175	<b>Blockchain applications for business</b>	5 ECTS
MIM-57381	<b>Create your fintech startup</b>	5 ECTS

## Übersicht Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich

>> Ein Block wählbar aus den fachwissenschaftlichen Blöcken

1	<b>Block 1: Management im Gesundheitssektor</b> (Wahl von 6 Modulen aus Folgendem Angebot)		30 ECTS
2	<b>Modul</b> MiGG-53521	<b>Kostenträger I</b>	5 ECTS
	<b>Modul</b> MiGG-52770	<b>Kostenträger II</b>	5 ECTS
	<b>Modul</b> MiGG-53531	<b>Pharmamanagement I</b>	5 ECTS
	<b>Modul</b> MiGG-52780	<b>Pharmamanagement II</b>	5 ECTS
	<b>Modul</b> MiGG-53541	<b>Krankenhausmanagement I</b>	5 ECTS
	<b>Modul</b> MiGG-53551	<b>Ambulantes Management I</b>	5 ECTS
	<b>Modul</b> MiGG-52810	<b>Ambulantes Management II</b>	5 ECTS
	<b>Modul</b> MiGG-56231	<b>Versorgungsmanagement I</b>	5 ECTS
	<b>Modul</b> MiGG-53571	<b>Versorgungsmanagement II</b>	5 ECTS
	<b>Modul</b> MiGG-53561	<b>Medizin</b>	5 ECTS
	<b>Modul</b> MiGG-56790	<b>Gesundheitsökonomie I</b>	5 ECTS
	<b>Modul</b> MiGG-52153	<b>The supply of medical services</b>	5 ECTS
	<b>Modul</b> MiGG-55501	<b>Planspiel: Krankenhausmanagement</b>	5 ECTS

1	<b>Block 2: Management industrieller Unternehmen (30 ECTS wählbar aus Folgenden Modulen; Achtung: Der „praxisorientierte Wahlbereich“ kann nur einmal gewählt werden)</b>		30 ECTS
2	<b>Modul</b> MIM-53640	<b>Industrielles Management</b>	5 ECTS
	<b>Modul</b> MARK-54171	<b>Advanced marketing management V</b>	5 ECTS
	<b>Modul</b> MIM-53650	<b>Global operations strategy</b>	5 ECTS

	<b>Modul</b> MIM-52553	<b>Organizational creativity</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> MIM-52500	<b>Das Industrieseminar</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> MIM-57490	<b>Das Innovationsseminar</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> <b>(Wahl eines Moduls)</b>  MIM-53631 MIM-55511 MIM-55521	<b>Praxisorientierter Wahlbereich: Management industrieller Unternehmen</b>  FAUnders Camp: Internationales Kompaktseminar Seminar zum Genossenschaftswesen Praxisseminar mit Prof. Dr. Heinrich v. Pierer	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> MIM-56220	<b>Strategic Supply Management</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> MIM-52761	<b>Strategische Vorschau in Theorie und Praxis</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> MIM-52610	<b>Strategisches Innovationsmanagement</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> MIM-55230	<b>Design Thinking und Produktdesign</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> MIM-57420	<b>Profiting from Ideas and Inventions – An Introduction to Intellectual Property Rights</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> MIM-57174	<b>Technology-based service innovation</b>	<b>5 ECTS</b>

<b>1</b>	<b>Block 3: Dienstleistungsmanagement</b>		<b>30 ECTS</b>
2	<b>Modul</b> IIS-57085	<b>Advanced service management</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> MIM-53681	<b>Industrielle Dienstleistungen (Modul wird nicht mehr angeboten)</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> FACT-53770	<b>Finanz- und Bankmanagement</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> MARK-58072	<b>Advanced marketing management I: Service Marketing</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> IIS-57240	<b>Service innovation</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> MIM-53763	<b>Supply chain management research seminar</b>	<b>5 ECTS</b>

<b>1</b>	<b>Block 4: Marketingmanagement (Wahl von 30 ECTS aus Folgendem Angebot)</b>		<b>30 ECTS</b>
2	<b>Modul</b> MARK-54011	<b>Principles of marketing I</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> MARK-54261	<b>Produkt- und Preismanagement</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> MARK-54270	<b>Vertriebs- und Kommunikationsmanagement</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> MARK-58072	<b>Advanced marketing management I: Service Marketing</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> MARK-58081	<b>Advanced marketing management VII: Kundenmanagement</b>	<b>5 ECTS</b>

	<b>Modul</b> MARK-54161	<b>Advanced marketing management IV</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Sozök-54850	<b>Media systems: Structures and processes</b> (Achtung: Teilnehmerzahl begrenzt, Studierende, die das Modul als Pflichtmodul haben, haben Vorrang)	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Sozök-54100	<b>Strategic communication</b> (Achtung: Teilnehmerzahl begrenzt, Studierende, die das Modul als Pflichtmodul haben, haben Vorrang)	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> MARK-54120	<b>Interdisziplinäres Seminar</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> MARK-56080	<b>Praxisseminar</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> MARK-53162	<b>Personal selling</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> MARK-53161	<b>Consumer relationship marketing</b>	<b>5 ECTS</b>

<b>1</b>	<b>Block 5: Finance, Auditing, Controlling, Taxation</b> (Wahl von 30 ECTS aus Folgendem Angebot)		<b>30 ECTS</b>
2	<b>Modul</b> FACT-54300	<b>Steuerliche Gewinnermittlung</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> FACT-53800	<b>Sonderbilanzen und Sonderprüfungen</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> FACT-54321	<b>Controlling and reporting</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> FACT-54290	<b>Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> FACT-55540	<b>Hauptseminar Auditing</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> FACT-56460	<b>Unternehmenssteuerrecht</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> FACT-56470	<b>Versicherungs- und Risikotheorie</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> FACT-53700	<b>Corporate investment controlling</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> FACT-55605	<b>Hauptseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> FACT-55615	<b>Steuerwirkung und Steuerplanung</b>	<b>5 ECTS</b>

<b>1</b>	<b>Block 6: Arbeitsmarkt und Personal</b> (Wahl von 6 Modulen aus Folgendem Angebot)		<b>30 ECTS</b>
2	<b>Modul</b> A&P-53010	<b>Arbeitsmarktsoziologie</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Sozök-55850	<b>Seminar zur Arbeitsmarktsoziologie</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> MIM-53030	<b>Personalmanagement</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> A&P-53000	<b>Arbeitsmarktökonomie</b> (falls noch nicht im Pflichtbereich gewählt!)	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> MSE-53071	<b>Personnel economics</b>	<b>5 ECTS</b>

<b>Modul</b> A&P-55890	<b>Einführung in das Arbeitsrecht für Masterstudierende</b>	<b>5 ECTS</b>
<b>Modul</b> A&P-53082	<b>Ökonomie der Sozialpolitik</b>	<b>5 ECTS</b>
<b>Modul</b> Sozök-55920	<b>Arbeitsmarkt und Haushalt</b>	<b>5 ECTS</b>
<b>Modul</b> Sozök-53021	<b>Personalpsychologie</b>	<b>5 ECTS</b>
<b>Modul</b> Sozök-56900	<b>Die psychologische Bedeutung von Arbeit</b>	<b>5 ECTS</b>
<b>Modul</b> Sozök-55702	<b>Grundlagen der Organisationspsychologie</b> (ehemals Organisationspsychologie für Wirtschaftspädagogen) <b>(falls noch nicht im Pflichtbereich gewählt!)</b>	<b>5 ECTS</b>
<b>Modul</b> A&P-52520	<b>Ringvorlesung Personalmanagement</b>	<b>5 ECTS</b>
<b>Modul</b> A&P-56512	<b>Bedürfnisse von Arbeitnehmer*innen - das Beispiel Diversity</b>	<b>5 ECTS</b>
<b>Modul</b> Sozök-54650	<b>Performance Management in Teams</b>	<b>5 ECTS</b>
<b>Modul</b> A&P-57141	<b>Arbeiten und Leben in der digitalen Transformation</b>	<b>5 ECTS</b>
<b>Modul</b> IIS-57086	<b>Electronic human resources management</b>	<b>5 ECTS</b>

## Übersicht Studienrichtung II: Zweitfächer

<b>1</b>	<b>Zweifach Berufssprache Deutsch</b>		<b>45 ECTS</b>
<b>2</b>	<b>Modul</b> PHI-77331	<b>Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (NdL BM 1)</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> PHI-77332	<b>Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2)</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> PHI-77901	<b>Basismodul (FDD) Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> PHI-79375	<b>Sprachmodul I und II</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> PHI-79370	<b>Lehren und Lernen in der zweiten Sprache</b>	<b>15 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-54720	<b>Praxis der Berufssprache Deutsch II</b>	<b>5 ECTS</b>
<b>3</b>	<b>Verantwortliche(r)</b>	Prof. Michalak, Prof. Wilbers , Prof. Frederking, Prof. Niefanger, Prof. Och	

<b>1</b>	<b>Zweifach Deutsch</b>		<b>45 ECTS</b>
<b>2</b>	<b>Modul</b> PHI-77920	<b>Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> PHI-77402	<b>Sprachwandel und Variation (Ling VM 1)</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> PHI-77432	<b>Gegenwartssprache/DAF (Ling VM 2)</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> PHI-77381	<b>Literaturgeschichte (LitG AM)</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> PHI-77472	<b>Neuere deutsche Literaturwissenschaft (NdL VM)</b>	<b>10 ECTS</b>
<b>3</b>	<b>Verantwortliche(r)</b>	Prof. Frederking; Prof. Habermann; Prof. Schierholz; Prof. Müller; Prof. Niefanger; Prof. Och; Prof. Lubkoll;	

<b>1</b>	<b>Zweifach Englisch</b>		<b>45 ECTS</b>
<b>2</b>	<b>Modul</b> Wipäd-54390	<b>Fachsprachliche Ausbildung Englisch I</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-54400	<b>Fachsprachliche Ausbildung Englisch II</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-54410	<b>Fachsprachliche Ausbildung Englisch III</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-54420	<b>Fachsprachliche Ausbildung Englisch IV</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-54990	<b>Fachsprachliche Ausbildung Englisch V (ab SS 2018 als Ersatz für MIBS-54450)</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-54430	<b>Fremdsprachendidaktik Englisch</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> MIBS-54440	<b>Issues in international political economy</b>	<b>5 ECTS</b>

	<b>Aus folgenden drei Angeboten sind 2 wählbar</b>		
	<b>Modul</b> MIBS-54462	<b>Issues in global economic governance</b> <b>(ab WS 18/19 Ersatz für MIBS 54460)</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> MIBS-54382	<b>Issues in Global Governance</b> <b>(ab WS 18/19 Ersatz für MIBS 54380)</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> MIBS-56391	<b>Topical Issues in International Politics and International Economics</b>	<b>5 ECTS</b>
3	<b>Verantwortliche(r)</b>	Leiter des Sprachenzentrums Nürnberg: Dr. <b>Oesterreicher</b> , Akad.Dir.; Prof. Dr. Christoph <b>Moser</b> ; Prof. Dr. <b>Wilbers</b>	

<b>1</b>	<b>Zweifach Ethik</b>		<b>45 ECTS</b>
2	<b>Modul</b> Phil 75340	<b>Basismodul Praktische Philosophie</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Phil 75350	<b>Basismodul Theoretische Philosophie</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Phil 56951	<b>Klassische Werke der Ethik</b>	<b>6 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-56950	<b>Fachdidaktik Ethik für Berufliche Schulen II</b>	<b>4 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Phil 56952	<b>Religion I</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Phil 56953	<b>Religion II</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Phil 56954	<b>Religion III</b>	<b>5 ECTS</b>
3	<b>Verantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. <b>Scarano</b> ; Prof. Dr. <b>Badawia</b> ; Prof. Dr. <b>Pirner</b> ; ADir Dr. <b>Haußmann</b> (Philosophische Fakultät); Prof. <b>Wilbers</b>	

<b>1</b>	<b>Zweifach Evangelische Religionslehre</b>		<b>45 ECTS</b>
2	<b>Modul</b> Wipäd-54471	<b>Didaktik des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen</b>	<b>15 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-54501	<b>Theologische Urteilsbildung I: Zentrale Themen der biblischen Überlieferung</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-54511	<b>Theologische Urteilsbildung II: Zentrale Themen des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wahl eines Moduls a) – c)		<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-54481	<b>Wahlpflichtmodul a) Interreligiöser Dialog und interreligiöses Lernen</b>	
	<b>Modul</b> Wipäd-54491	<b>Wahlpflichtmodul b) Populäre Kultur und Medienbildung in theologisch-religionspädagogischer Perspektive</b>	
	<b>Modul</b> Wipäd-55711	<b>Wahlpflichtmodul c) Religionspädagogische Forschung</b>	

3	<b>Verantwortliche(r)</b>	Dr. Haussmann, Prof. Pirner, Dr. Roth	
---	---------------------------	---------------------------------------	--

<b>1</b>	<b>Zweifach Französisch</b>		<b>45 ECTS</b>
2	<b>Modul</b> Wipäd-56391	<b>Topical Issues in International Politics and Economics</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-54531	<b>Economie, société et politique en France</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-54541	<b>Fachsprachliche Ausbildung Französisch I</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-54551	<b>Fachsprachliche Ausbildung Französisch II</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-54561	<b>Fachsprachliche Ausbildung Französisch III</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-54563	<b>Fachsprachliche Ausbildung Französisch IV</b>	<b>5 ECTS</b>
3	<b>Verantwortliche(r)</b>	<b>Dr. Oesterreicher, Akad. Dir.,</b> Abteilungsleiter/In Fremdsprachenausbildung Nürnberg	

<b>1</b>	<b>Zweifach Katholische Religionslehre – <i>gültig ab 01.10.2012</i> (Hinweis: Module müssen in Bamberg absolviert werden)</b>		<b>45 ECTS</b>
2	<b>Modul</b> Wipäd-56660	<b>Wahlpflichtmodul Bibelwissenschaften</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-56670	<b>Bibelwissenschaften Vertiefungsmodul IA</b>	<b>4 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-56680	<b>Kirchengeschichte: Basismodul</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-56690	<b>Dogmatik/Fundamentaltheologie: Grundlagenmodul IIA</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-56700	<b>Theologische Ethik: Grundlagenmodul II</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-56710	<b>Wahlpflichtmodul im Vertiefungsbereich: Dogmatik/Fundamentaltheologie oder Theologische Ethik</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-56720	<b>Wahlpflichtmodul Religionspädagogik/-didaktik</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-56730	<b>Religionspädagogik und Religionsdidaktik: Vertiefungsmodul A</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-56740	<b>Theorie-/Praxismodul Didaktik Katholische Religionslehre Wipäd</b>	<b>6 ECTS</b>
3	<b>Verantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Lindner, Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts	

<b>1</b>	<b>Zweifach Mathematik</b>		<b>45 ECTS</b>
2	<b>Modul</b> Nat-65550	<b>Analytische Geometrie</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Nat-65580	<b>Elementare Zahlentheorie</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Nat-65532	<b>Elemente der Linearen Algebra II (ELA II)</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-55821	<b>Fachdidaktik Mathematik</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Nat- 65570/65574/65575/65576	<b>Mathematisches Seminar</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-54600	<b>Wahlmodul</b>	<b>10 ECTS</b>
3	<b>Verantwortliche(r)</b>	Dr. <b>Heinlein</b> , Prof. <b>Barth</b> , Dr. <b>Sanderson</b> , Prof. <b>Weth</b>	

<b>1</b>	<b>Zweifach Sozialkunde: gültig für Studierende mit Studienbeginn bis SS 2018</b>		<b>45 ECTS</b>
2	<b>Pflichtbereich</b>		<b>20 ECTS</b>
	<b>Modul</b> RUW-86660	<b>Beruf, Arbeit, Personal</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-52120	<b>Einführung in die Politikwissenschaft</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-52110	<b>Aufbaumodul Politikwissenschaft</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-52101	<b>Fachdidaktik Sozialkunde II: Methodik, Praxis und Wertorientierung im Politikunterricht</b>	<b>5 ECTS</b>
3	<b>Wahlbereich</b> (aus Folgenden Veranstaltungen sind 5 zu wählen)		<b>25 ECTS</b>
	<b>Modul</b> A&P-53010	<b>Arbeitsmarktsoziologie</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Sozök-55920	<b>Arbeitsmarkt und Haushalt</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Sozök-55860	<b>Seminar zur Wirtschaftssoziologie</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Sozök-56170	<b>Einführung in die Bildungssoziologie</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> A&P-53082	<b>Ökonomie der Sozialpolitik</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Sozök-56180	<b>Seminar zur Bildungssoziologie</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Sozök-54630	<b>Ungleichheiten in modernen Gesellschaften</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> MIBS-54440	<b>Issues in international political economy</b>	<b>5 ECTS</b>

	<b>Modul</b> RUW-85700	<b>Internationale Politik I</b>	<b>5 ECTS</b>
4	<b>Verantwortliche(r)</b>	Prof. Abraham, Prof. Wolbring, Prof. Wrede, Prof. Christoph Moser, Prof. Rincke	

1	<b>Zweifach Sozialkunde: gültig für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2018/19</b>		<b>45 ECTS</b>
2	<b>Pflichtbereich</b>		<b>35 ECTS</b>
	<b>Modul</b> RUW-86660	<b>Beruf, Arbeit, Personal</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-52120	<b>Einführung in die Politikwissenschaft</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-52110	<b>Aufbaumodul Politikwissenschaft</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-52101	<b>Fachdidaktik Sozialkunde II: Methodik, Praxis und Wertorientierung im Politikunterricht</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> RUW-85700	<b>Internationale Politik I</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Sozök-56170	<b>Einführung in die Bildungssoziologie</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Sozök-54631	<b>Ungleichheit in modernen Gesellschaften</b>	<b>5 ECTS</b>
3	<b>Wahlbereich</b> (aus Folgenden 5 Veranstaltungen sind 2 zu wählen)		<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> A&P-53010	<b>Arbeitsmarktsoziologie</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Sozök-55920	<b>Arbeitsmarkt und Haushalt</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Sozök-55860	<b>Seminar zur Wirtschaftssoziologie</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> A&P-53082	<b>Ökonomie der Sozialpolitik</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Sozök-56180	<b>Seminar zur Bildungssoziologie</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> MIBS-54440	<b>Issues in international political economy</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> RUW-86241	<b>Angewandte Wirtschaftspolitik</b>	<b>5 ECTS</b>
4	<b>Verantwortliche(r)</b>	Prof. Abraham, Prof. Wolbring, Prof. Wrede, Prof. Christoph Moser	

1	<b>Zweifach Spanisch</b>		<b>45 ECTS</b>
2	<b>Modul</b> Wipäd-56391	<b>Topical Issues in International Politics and Intrnational Economics</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> RUW-83316	<b>Políticas y economías de América Latina (Politics and economics in Latin America)</b>	<b>5 ECTS</b>

	<b>Modul</b>	<b>Ersatzmodul für Políticas y economías de América Latina</b> (Nur wählbar, wenn das Modul bereits im Bachelor belegt wurde)	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-87715	<b>Presente y futuro de Iberoamérica</b> Das Modul wird corona-bedingt pausiert und findet im SoSe 2021 nicht statt.	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-87005	<b>Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert: Wo steht Lateinamerika in der Weltpolitik?</b> [Ersatz für Presente y futuro de Iberoamérica im SoSe 2021]	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-54690	<b>Fachsprachliche Ausbildung Spanisch I</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-54700	<b>Fachsprachliche Ausbildung Spanisch II</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-54710	<b>Fachsprachliche Ausbildung Spanisch III</b>	<b>10 ECTS</b>
3	<b>Verantwortliche(r)</b>	Abteilungsleiter/In Fremdsprachenausbildung Nürnberg; Dr. <b>Oesterreicher</b> , Akad. Dir., Prof. <b>Gardini</b>	

<b>1</b>	<b>Zweifach Sport</b>		<b>45 ECTS</b>
2	<b>Modul</b> PHI-79290	<b>Individualmotorische Lehrkompetenz II</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> PHI-79240	<b>Kompetenz in Bewegung und Gesundheit II</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> PHI-79100	<b>Kompetenz in Bewegung und Gesundheit III</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> PHI-79210	<b>Kompositorische Lehrkompetenz II</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> PHI-79280	<b>Lehrkompetenz Sportspiele II</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> PHI-79251 /PHI-79300	<b>Sportdidaktische/-pädagogische Kompetenz II –</b> <i>(bitte beachten, das Modul ist nicht neu belegbar)</i>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> PHI-79121	<b>Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz II</b> <i>(ersetzt gemeinsam mit Wipäd-9120 das bisherige Modul PHI-9251/ PHI-9300)</i>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-59120	<b>Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz III</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> PHI-79190	<b>Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen II</b>	<b>5 ECTS</b>
3	<b>Verantwortliche(r)</b>	Prof. <b>Pfeiffer</b> ; Prof. <b>Rütten</b> ; Prof. <b>Kuhn</b>	

<b>1</b>	<b>Zweifach Wirtschaftsinformatik</b>		<b>45 ECTS</b>
2	<b>Modul</b> Wipäd-54790	<b>Didaktik der Wirtschaftsinformatik</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> Wipäd-52420	<b>Anwendungsentwicklung/Programmierung</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> RUW-86960	<b>Enterprise Content und Collaboration Management</b>	<b>5 ECTS</b>

	<b>Modul</b> IIS-57086	<b>Electronic human resources management (Ersatz für Managing technological change)</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> RUW-83441	<b>Managing projects successfully</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> RUW-83452	<b>Innovation technology</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> RUW-83455	<b>Implementing innovation</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> RUW-83461	<b>Prozess- und Informationsmanagement</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> RUW-86360	<b>Mobile service business</b>	<b>5 ECTS</b>
3	<b>Verantwortliche(r)</b>	Prof. <b>Amberg</b> , Prof. <b>Bodendorf</b> , Prof. <b>Möslein</b> , Prof. <b>Wilbers</b>	

# Module

1	<b>Modulbezeichnung</b> MARK-58072	<b>Advanced marketing management I: Service Marketing</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Service Marketing <i>(Anwesenheitspflicht)</i>	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Steul-Fischer und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Steul-Fischer	
5	<b>Inhalt</b>	In dieser Veranstaltung werden die Charakteristika von Dienstleistungen aufgezeigt und die Instrumente sowie Besonderheiten des Dienstleistungsmarketings dargestellt und diskutiert. Es wird vertiefend auf einzelne Aspekte und aktuelle Forschungsergebnisse zum Dienstleistungsmarketing eingegangen. Studierende sollen im Rahmen der Veranstaltung insbesondere die Kompetenz erwerben, eine wissenschaftliche Fragestellung eigenständig zu bearbeiten, einen Lösungsvorschlag zu unterbreiten und zu verteidigen.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Dienstleistungsmarketings sowie spezialisiertes und vertieftes Fachwissen erläutern, anwenden und bewerten. Im Besonderen können Sie in vertiefter und kritischer Weise zudem die Theorien, Terminologien, Besonderheiten, Grenzen und Lehrmeinungen des Faches Dienstleistungsmarketing erläutern, anwenden und reflektieren. Die Studierenden können eigenständige Ideen und Konzepte zur Lösung wissenschaftlicher Probleme im Dienstleistungsmarketing entwickeln. Studierende können komplexe fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht präsentieren, in Diskussionen argumentativ vertreten, sowie das eigene Argumentationsverhalten in kritisch-reflexiver Weise erweitern.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei mehr Anmeldungen als verfügbaren Plätzen werden Studierende, bei denen die Veranstaltung zum Kernbereich gehört, vorrangig behandelt. Bitte informieren Sie sich über die Anmeldeformalitäten auf der Homepage des Lehrstuhls.	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Marketing: - Wahlpflichtmodul im Vertiefungsbereich Marketing Management - Wahlmodul in der Modulgruppe „Marketing“ im Vertiefungsbereich Marketing Management, wenn nicht als Wahlpflichtmodul gewählt - Wahlmodul in der Modulgruppe „Marketing“ im Vertiefungsbereich Marketing Research Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich (MARK-53780) Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich (MARK-53780) Master Economics: Wahlbereich (MARK-53780)	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Seminararbeit	

11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Seminararbeit (100 %) (als Gruppenleistung)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wirtz, J., Lovelock, C. H. (2016): Services marketing: people, technology, strategy, 8. Aufl, Hackensack, NJ.  Zeithaml, V.A., Bitner, M. J., Gremler, D. D. (2018): Services marketing: integrating customer focus across the firm, 7. Aufl., Dubuque.

1	<b>Modulbezeichnung</b> MARK-54161	<b>Advanced marketing management IV</b> (Advanced marketing management IV)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Strategisches Marketing (4 SWS) (Strategic marketing) <b>(Anwesenheitspflicht)</b>	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Steul-Fischer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Steul-Fischer	
5	<b>Inhalt</b>	Das strategische Marketing beinhaltet die langfristige Planung der Marketingmaßnahmen. In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen des strategischen Marketings vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Instrumente des strategischen Marketings, wie z.B. Marktanalysen und Wettbewerbsstrategien. Praktische Erfahrungen im Bereich des strategischen Marketings werden den Studierenden durch die Teilnahme an einem Marketingplanspiel im Rahmen dieser Veranstaltung vermittelt.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden können wissenschaftliche Grundlagen sowie spezialisiertes und vertieftes Fachwissen des strategischen Marketings erläutern und anwenden. Im Besonderen können sie in vertiefter und kritischer Weise Theorien, Terminologien, Besonderheiten, Grenzen und Lehrmeinungen des Faches erläutern, anwenden und reflektieren. Studierende können eigenständige Ideen und Konzepte zur Lösung wissenschaftlicher und praktischer Probleme im strategischen Marketing entwickeln und anhand eines Marketingplanspiels anwenden. Sie können komplexe fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht präsentieren, in Diskussionen argumentativ vertreten, sowie das eigene Argumentationsverhalten in kritisch-reflexiver Weise erweitern.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei mehr Anmeldungen als verfügbaren Plätzen werden Studierende, bei denen die Veranstaltung zum Kernbereich gehört, vorrangig behandelt. Bitte informieren Sie sich über die Anmeldeformalitäten auf der Homepage des Lehrstuhls.	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Marketing: 1 Vertiefungsbereich Marketing Management 2 Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Marketing“ für beide Vertiefungsbereiche, wenn nicht bereits im Vertiefungsbereich Marketing Management gewählt Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Seminararbeit und Präsentation im Rahmen der Fallstudienbearbeitung (als Gruppenleistung); Strategiekonzept und Reflexion im Rahmen des Planspiels (als Gruppenleistungen)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Seminararbeit (30%), Präsentation (20%), Strategiekonzept (30%), Reflexion (20%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im SS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h	

		Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Backhaus, K., Schneider, H. (2020), Strategisches Marketing, 3., überarb. Aufl., Stuttgart. Benkenstein, M., Uhlrich, S. (2021), Strategisches Marketing: Ein wettbewerbsorientierter Ansatz, 4, erw. und aktual. Aufl., Stuttgart.

1	<b>Modulbezeichnung</b> MARK-54171	<b>Advanced marketing management V</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Business-to-business marketing	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Fürst/Wolfgang Bohrer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Fürst
5	<b>Inhalt</b>	In vielen Branchen (z.B. Konsumgüterbranche, Handel, verarbeitendes Gewerbe) findet ein wesentlicher Teil der Transaktionen zwischen Unternehmen und organisationalen Kunden (wiederum Unternehmen bzw. öffentliche Institutionen) statt. Die Veranstaltung verdeutlicht die Besonderheiten des Business-to-Business Marketing auf Nachfrager- und Anbieterseite. Die Studierenden lernen im Rahmen eines vhb-Moduls zunächst Strukturen, Prozesse und Akteure auf B2B-Märkten kennen. Vor diesem Hintergrund entwickeln sie im zweiten Teil der Veranstaltung Lösungsansätze zu ausgewählten Fallstudien aus der Praxis.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden verfügen über vertiefendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen im Fach Business-to-Business Marketing. Sie können die Besonderheiten des Business-to-Business Marketings auf Nachfrager- und Anbieterseite erläutern und kritisch hinterfragen. Darüber hinaus können sie im Rahmen der Bearbeitung Be- bzw. Erarbeitung von Fallstudien das in der Vorlesung vermittelte Wissen vertiefen und praktisch anwenden. Sie können neue Lösungskonzepte entwickeln und auf einem wissenschaftlichen Niveau verteidigen. Durch die Bearbeitung Be- bzw. Erarbeitung der Fallstudien in Kleingruppen können die Studierenden kooperativ und verantwortlich arbeiten sowie das eigene Kooperationsverhalten in Gruppen kritisch reflektieren und erweitern.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine; Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei mehr Anmeldungen als verfügbaren Plätzen werden Studierende, bei denen die Veranstaltung zum Kernbereich gehört, vorrangig behandelt. Bitte informieren Sie sich über die Anmeldeformalitäten auf der Homepage des Lehrstuhls.
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Management: Vertiefungsbereich Master Marketing: - Vertiefungsbereich Marketing Management, - Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Marketing“ für beide Vertiefungsbereiche, wenn nicht bereits im Vertiefungsbereich Marketing Management gewählt Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Min.) und Fallstudien (in Gruppenarbeit)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	50 % Klausur, 50 % Fallstudie
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im SoSe
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h

14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	<p>Backhaus, K., Voeth, M. (2014), Industriegütermarketing, 10. Aufl., München.</p> <p>Homburg, Ch. (2020), Marketingmanagement: Strategie – Instrumente – Umsetzung – Unternehmensführung, 7. Aufl., Wiesbaden.</p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> MARK-58081	<b>Advanced marketing management VII: Kundenmanagement</b> (Customer relationship management)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Kundenmanagement (2 SWS) (Customer relationship management)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Dr. Jochen Kossmann, Siemens AG / Christian Oswald, VEND consulting GmbH	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Steul-Fischer	
5	<b>Inhalt</b>	a. Theoretische Grundmodelle des Kundenmanagements b. operative und strategische Prozesse der Kundenannäherung c. operative und strategische Prozesse der Kundengewinnung d. operative und strategische Prozesse der Kundenpflege e. Management der Prozesse des Kundenmanagements	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden können wissenschaftliche Grundlagen sowie spezialisiertes und vertieftes Fachwissen anhand der Prozesse, Instrumente und Prinzipien des Kundenmanagements erläutern und anwenden. Im Besonderen können sie in vertiefter und kritischer Weise Theorien, Terminologien, Besonderheiten, Grenzen und Lehrmeinungen des Faches erläutern, anwenden und reflektieren. Studierende können eigenständige Ideen und Konzepte zur Lösung wissenschaftlicher und praktischer Probleme im Bereich des Kundenmanagements anhand von Fallstudien entwickeln und anwenden.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Master Marketing Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Marketing“</li> <li>- Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich</li> <li>- Master Management: Vertiefungsbereich</li> <li>- Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich</li> <li>- Master Arbeit und Personal: Wahlbereich (MARK-58080)</li> <li>- Master Economics: Wahlbereich (MARK-58080)</li> </ul>	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	60 minütige Klausur	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (100 %)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im WS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Diller, H., Haas, A., Ivens, B. (2005), Verkauf und Kundenmanagement, Stuttgart.	

1.	<b>Modulbezeichnung</b> MiGG-53551	<b>Ambulantes Management I</b> (Outpatient management I)	<b>5 ECTS</b>
2.	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Ambulantes Management I	5 ECTS
3.	<b>Lehrende</b>	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4.	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Schöffski
5.	<b>Inhalt</b>	Die Veranstaltung beschäftigt sich mit der ambulanten Versorgung in Deutschland, wobei der Schwerpunkt auf der vertragsärztlichen Versorgung liegt. Konkret geht es hierbei beispielsweise um die beteiligten Akteure und deren Aufgaben, die verschiedenen Organisationsformen sowie um Fragen der Finanzierung und Vergütung. Die Beschäftigung mit den aktuellen Herausforderungen sowie den neuen Versorgungsformen (z. B. Besondere Versorgung, hausarztzentrierte Versorgung, usw.) bildet einen weiteren Themenkomplex.
6.	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erhalten einen detaillierten Einblick in die verschiedenen Facetten der ambulanten und integrierten Versorgung und können diese diskutieren und gegenüberstellen</li> <li>- können insbesondere die bestehenden Organisationsformen erläutern sowie die Entstehung neuer Versorgungsformen erklären und bewerten</li> <li>- verstehen die Finanzflüsse und die bestehenden Strukturen bzw. Institutionen im ambulanten Bereich und können diese hinterfragen</li> </ul>
7.	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8.	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester
9.	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10.	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	60 min. Klausur
11.	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (100 %)
12.	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WS
13.	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14.	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15.	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16.	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Busse, R., Schreyögg, J., Stargadt, T. (Hrsg.) Management im Gesundheitswesen, 4. Aufl. Berlin Heidelberg, 2017</li> <li>2 Weatherly, J.N., Seiler, R., Meyer-Lutterloh K., Schmid, E., Lägell, R., Amelung, V.E.: Leuchtturmprojekte Integrierter Versorgung und Medizinischer Versorgungszentren, Berlin, 2007.</li> <li>3 Sozialgesetzbuch, insbesondere SGB V.</li> </ol>

		4	Amelung, V.E., Eble, S., Hildebrandt, H.: Innovatives Versorgungsmanagement, Berlin, 2011.
--	--	---	--

1	<b>Modulbezeichnung</b> MiGG-52810	<b>Ambulantes Management II</b> (Outpatient management II)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S: Ambulantes Management II <b>(Anwesenheitspflicht)</b>	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Schöffski	
5	<b>Inhalt</b>	Im Mittelpunkt der Veranstaltung Ambulantes Management II stehen aktuelle Themenfelder der ambulanten und integrierten Versorgung (z. B. neue Versorgungsformen, usw.), wobei der Schwerpunkt auf Problemfeldern bzw. aktuellen Versorgungsherausforderungen (z. B. Sicherstellung der Versorgung im ländlichen Bereich, usw.) liegt. Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung behandelt die Vermittlung relevanter methodischer Kenntnisse (Systematische Literaturrecherche/Review, Metaanalyse, usw.). Die Veranstaltung ist als Mischung aus herkömmlichen (Frontalvortrag) und neueren Lehrformen (z. B. Gruppenarbeit) konzipiert. Die Veranstaltung weist einen interaktiven Charakter auf, Themenstellungen müssen selbstständig erarbeitet und die erzielten Ergebnisse präsentiert werden. Die vorgestellten Ergebnisse werden schließlich mit den Mitstudierenden diskutiert und die Studierenden geben ihren Kommiliton(inn)en wertschätzendes Feedback	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>○ verstehen und reflektieren die vermittelten Inhalte</li> <li>○ können mit den erlernten Methoden umgehen und diese selbstständig auf Fragestellungen anwenden bzw. übertragen</li> <li>○ können Literatur zu einem vorgegebenen Thema selbstständig erarbeiten und kritisch hinterfragen</li> <li>○ können eine vorgegebene Themenstellung eigenständig bearbeiten und die Ergebnisse angemessen präsentieren</li> </ul> können von Studierenden vorgebrachte Ergebnisse angemessen bewerten und Feedback formulieren	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Pflichtveranstaltung Ambulantes Management I sollte vor diesem Modul belegt worden sein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt per Mail an <a href="mailto:Katrin.Docter@fau.de">Katrin.Docter@fau.de</a> , der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig bekannt gegeben.	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation (ca. 10 Minuten, tw. in Gruppenarbeit) und Seminararbeit (ca. 20 Seiten, tw. in Gruppenarbeit)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Präsentation (30 %) und Seminararbeit (70%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im SS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	

16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Keine
----	--------------------------------------	-------

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-54580	<b>Anerkennungsmodul VWL</b> (Economics accreditation module)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Veranstaltungen an anderen deutschen Hochschulen	
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent der anderen deutschen Hochschule zuständig für die Anerkennung: Dr. A. Hahn	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Wilbers
5	<b>Inhalt</b>	Volkswirtschaftliches Modul auf Masterniveau, das an anderen deutschen Hochschulen erworben wurde.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Lernziele gemäß der Modulbeschreibung der anderen deutschen Hochschule aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre. Die Passung des Moduls wird durch die Studiengangskoordination Frau Dr. A. Hahn festgestellt.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	empfohlen im 1. Mastersemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik: Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich Studienrichtung II: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	In Abhängigkeit der Prüfungsmodalitäten der anderen deutschen Hochschule
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	In Abhängigkeit der Prüfungsmodalitäten der anderen deutschen Hochschule
12	<b>Turnus des Angebots</b>	kein Angebot, da Anerkennungsmodul
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenz und Eigenstudium richten sich nach der Modulbeschreibung der anderen deutschen Hochschule
14	<b>Dauer des Moduls</b>	--
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	--
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	--

1	<b>Modulbezeichnung</b> A&P-57141	<b>Arbeiten und Leben in der digitalen Transformation</b> (Seminar on digital transformation and transition of work)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar (2 SWS) <b>(Anwesenheitspflicht)</b>	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Widuckel und Prof. Bellmann	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Widuckel	
5	<b>Inhalt</b>	Aufbereitung, Interpretation und Diskussion von aktuellen Themen und Studien zum Arbeiten und Leben in der digitalen Transformation	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden lernen anhand aktueller Literatur, Themen und Studien, wissenschaftliche Befunde zu analysieren und zu interpretieren und hieraus mögliche Schlussfolgerungen zu ziehen. Zielsetzung ist die Befähigung zur kritischen Reflexion und Bewertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und deren mögliche Aufnahme in die personalpolitische Praxis. Hierbei werden Fragestellungen und Themeneingrenzungen durch die Studierenden eigenständig erarbeitet, präsentiert und diskutiert. Die Studierenden geben ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen wertschätzendes Feedback zu deren Präsentationen.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse in den Bereichen Arbeitsökonomie, Arbeitssoziologie und Personalmanagement	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation und Seminararbeit	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Seminararbeit 70 %, Präsentation 30 %	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester, findet im Wintersemester 2020/21 nicht statt	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wechselnde aktuelle Forschungsliteratur	

1	<b>Modulbezeichnung</b> A&P-53000	<b>Arbeitsmarktökonomie</b> (Labor economics)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V: Arbeitsmarktökonomie (2 SWS) Ü: Übung zur Arbeitsmarktökonomie (1 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Schnabel und Assistierenden	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Schnabel	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsmarktüberblick</li> <li>- Arbeitsangebot</li> <li>- Humankapital</li> <li>- Arbeitsnachfrage</li> <li>- Suche am Arbeitsmarkt</li> <li>- Mobilität und Migration</li> <li>- Löhne</li> <li>- Lohndifferenziale und Diskriminierung</li> <li>- Arbeitslosigkeit</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Der Kurs vermittelt die wesentlichen Methoden und Erkenntnisse der modernen ökonomischen Analyse von Arbeitsmärkten. Die Studierenden bestimmen die wichtigsten Einflussfaktoren auf der Angebots- und Nachfrageseite des Arbeitsmarktes, erschließen die Bedeutung von Humankapital sowie die Rolle der Entlohnung, und können die wesentlichen Ursachen von Arbeitslosigkeit analysieren sowie Bekämpfungsmöglichkeiten aufzeigen. Sie werden in die Lage versetzt, die vorgestellten Theorien kritisch zu reflektieren, empirische Arbeitsmarktstudien eigenständig zu interpretieren, wirtschaftspolitische Maßnahmen zu bewerten und eigene Handlungsempfehlungen zu entwickeln.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse der Mikroökonomie und der empirischen Wirtschaftsforschung	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Arbeitsmarkt und Personal: Pflichtbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich oder Wahlbereich; Studienrichtung II: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich sowie im Bereich „Spezielle VWL“	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	V & Ü: 90-minütige Klausur	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	V & Ü: 100 %	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Borjas, G.: <i>Labor Economics</i> , 7. Aufl. 2016; Cahuc, P./Carcillo, S./Zylberberg, A.: <i>Labor Economics</i> , 2. Aufl. 2014; Franz, W.: <i>Arbeitsmarktökonomik</i> , 8. Aufl. 2013	

1	<b>Modulbezeichnung</b> A&P-53010	<b>Arbeitsmarktsoziologie</b> (Labor market sociology)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Einführung in die Arbeitsmarktsoziologie (3 SWS)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Abraham mit Assistierenden	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Abraham
5	<b>Inhalt</b>	Einführung in zentrale Theorien, Methoden und Themenfelder der Arbeitsmarktsoziologie. Zudem werden ausgewählte Themen vertieft erörtert.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben umfassende Kenntnisse über Grundfragen der Arbeitsmarktsoziologie</li> <li>- erwerben detaillierte Kenntnisse über den Zusammenhang gesellschaftlicher Rahmenbedingungen und Prozesse des Arbeitsmarktes</li> <li>- erwerben Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich des Arbeitsmarktes</li> </ul>
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	A&P.: 1. Semester WiPäd.: 3. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Arbeitsmarkt und Personal: Pflichtbereich Master Economics: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweifach Sozialkunde Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	S: Klausur (60 Min.) und Präsentation
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	S: Klausur: 100%; Präsentation bestanden
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Abraham, Martin, und Thomas Hinz (Hrsg.) (2018): <i>Arbeitsmarktsoziologie</i> . 3. Aufl., Opladen: Westdeutscher Verlag.

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-55920	<b>Arbeitsmarkt und Haushalt</b> (Labor market and household decisions)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Arbeitsmarkt und Haushalt (2 SWS)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Dr. Damelang	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Abraham	
5	<b>Inhalt</b>	- Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder im Bereich Arbeitsmarkt und Haushalt - Eigenständig Erarbeitung von Themenfeldern, Forschungsfragen und Forschungsdesigns	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden - erwerben vertiefte Kenntnisse und spezialisiertes Wissen über einen Teilbereich der Arbeitsmarktsoziologie, d.h. den Zusammenhang von Haushalt/Familie und Prozesse des Arbeitsmarktes - erwerben umfassende und spezialisierte Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren - erwerben vertiefte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von empirischen Forschungsarbeiten im Bereich des Arbeitsmarktes und darüber hinaus	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundlegende Kenntnisse der Arbeitsmarktsoziologie Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Studierende begrenzt.	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweifach Sozialkunde Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	S: Hausarbeit (100 %), Referat: bestanden	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Abraham, Martin, und Thomas Hinz (Hrsg.) (2018): <i>Arbeitsmarktsoziologie</i> . 3. Aufl., Opladen: Westdeutscher Verlag.	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-56760	<b>Auslandsmodul I</b> (Study abroad module I)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Veranstaltungen an einer ausländischen Universität	
3	<b>Lehrende</b>	zuständig für das Learning-Agreement: Dr. Schalek	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Wilbers
5	<b>Inhalt</b>	Betriebswirtschaftliche Module auf Masterniveau  (Vor dem Auslandsaufenthalt müssen die vom Studierenden ausgewählten ausländischen Module mit Dr. Schalek abgestimmt und ein Learning-Agreement abgeschlossen werden.)
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Lernziele gemäß der Modulbeschreibung der ausländischen Universität
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	empfohlen im 3. Mastersemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	In Abhängigkeit der Prüfungsmodalitäten der ausländischen Universität
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	In Abhängigkeit der Prüfungsmodalitäten der ausländischen Universität
12	<b>Turnus des Angebots</b>	abhängig vom Auslandssemester
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenz und Eigenstudium richten sich nach der Modulbeschreibung der ausländischen Universität
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	--

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-56770	<b>Auslandsmodul II</b> (Study abroad module II)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Veranstaltungen an einer ausländischen Universität	
3	Lehrende	zuständig für das Learning-Agreement: Dr. Schalek	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Wilbers
5	<b>Inhalt</b>	Betriebswirtschaftliche Module auf Masterniveau  (Vor dem Auslandsaufenthalt müssen die vom Studierenden ausgewählten ausländischen Module mit Dr. Schalek abgestimmt und ein Learning-Agreement abgeschlossen werden.)
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Lernziele gemäß der Modulbeschreibung der ausländischen Universität
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	empfohlen im 3. Mastersemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	In Abhängigkeit der Prüfungsmodalitäten der ausländischen Universität
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	In Abhängigkeit der Prüfungsmodalitäten der ausländischen Universität
12	<b>Turnus des Angebots</b>	abhängig vom Auslandssemester
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenz und Eigenstudium richten sich nach der Modulbeschreibung der ausländischen Universität
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	--

1	<b>Modulbezeichnung</b> A&P-56512	<b>Bedürfnisse von Arbeitnehmer*innen - das Beispiel Diversity</b> (Needs of employees - the example of diversity)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Seminar (2 SWS)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Widuckel	

1	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Widuckel
2	<b>Inhalt</b>	Aufbereitung, Interpretation und Diskussion von aktuellen Themen und Studien zur Veränderung von Belegschaftsstrukturen als Herausforderungen für das Personalmanagement
3	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden lernen anhand aktueller Literatur, Themen und Studien, wissenschaftliche Befunde zu analysieren und zu interpretieren und hieraus mögliche Schlussfolgerungen für die Handlungsfelder des Personalmanagements zu ziehen. Zielsetzung ist die Befähigung zur kritischen Reflexion und Bewertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und deren mögliche Aufnahme in die personalpolitische Praxis. Hierbei werden Fragestellungen und Themeneingrenzungen durch die Studierenden eigenständig erarbeitet, präsentiert und diskutiert. Die Studierenden geben Kommilitonen wertschätzendes Feedback zu deren Präsentationen.
4	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse der Handlungsfelder des Personalmanagements
5	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Management: Vertiefungsbereich
7	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit und Präsentation
8	<b>Berechnung Modulnote</b>	Hausarbeit 70 %, Präsentation 30 %
9	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Sommersemester
10	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
11	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
12	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
13	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wechselnde aktuelle Forschungsliteratur

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-54203	<b>Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik I (BWD I)</b> (Instructional design for vocational education and training I)	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Berufs- und Wirtschaftsdidaktik I (1 SWS) Universitätsschule WD I (4 SWS) <b>(Anwesenheitspflicht in allen Veranstaltungen)</b>	5 ECTS 5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Wilbers und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Wilbers	
5	<b>Inhalt</b>	Universitätsschule/Blended-Learning-Design: Mentorierte Veranstaltungen an vier Universitätsschulen werden kombiniert mit Selbststudium und Präsenzblockveranstaltungen an der Universität sowie weiteren curricularen Elementen. a) Entwicklung und Bewertung einer didaktischen Grundidee für berufs- und wirtschaftspädagogische Settings b) Didaktische Grobplanung von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings c) Didaktische Feinplanung von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings d) Evaluation und Revision von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden a) entwickeln und bewerten didaktische Grundideen für berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule b) planen berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule c) evaluieren und revidieren berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule d) präsentieren Problemlösungen vor Mitstudierenden im Seminar e) bewerten von Mitstudierenden vorgebrachte Problemlösungen und geben ein angemessenes Feedback im Seminar	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Bachelor a) Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik (GWB) b) Schulpraktische Studien (SPS)	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. und 2. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/18: Pflichtbereich Master Berufspädagogik E-Technik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit und Klausur (60 min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Hausarbeit 50 % Klausur 50 %	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WSBWD I und II bauen aufeinander auf und können auf keinen Fall in umgekehrter Reihenfolge studiert werden.	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 75 h Eigenstudium: 225 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Englisch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-54204	<b>Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik II (BWD II)</b> (Instructional design for vocational education and training II)	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Berufs- und Wirtschaftsdidaktik II (1 SWS) Universitätsschule WD II (4 SWS) <b>(Anwesenheitspflicht in allen Veranstaltungen)</b>	5 ECTS 5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Wilbers und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Wilbers	
5	<b>Inhalt</b>	Universitätsschule/Blended-Learning-Design: Mentorierte Veranstaltungen an vier Universitätsschulen werden kombiniert mit Selbststudium und Präsenzblockveranstaltungen an der Universität sowie weiteren curricularen Elementen. a) Entwicklung und Bewertung einer didaktischen Grundidee für berufs- und wirtschaftspädagogische Settings b) Didaktische Grobplanung von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings c) Didaktische Feinplanung von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings d) Evaluation und Revision von berufs- und wirtschaftspädagogischen Settings	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden a) entwickeln und bewerten didaktische Grundideen für berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule b) planen berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule c) evaluieren und revidieren berufs- und wirtschaftspädagogische Settings in der Mentoringgruppe der Universitätsschule d) präsentieren Problemlösungen vor Mitstudierenden im Seminar e) bewerten von Mitstudierenden vorgebrachte Problemlösungen und geben ein angemessenes Feedback im Seminar	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Bachelor a) Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik (GWB) b) Schulpraktische Studien (SPS)	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. und 2. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/18: Pflichtbereich Master Berufspädagogik E-Technik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit und Klausur (60 min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Hausarbeit 50 % Klausur 50 %	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im SoSe; BWD I und II bauen aufeinander auf und können auf keinen Fall in umgekehrter Reihenfolge studiert werden.	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 75 h Eigenstudium: 225 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Englisch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-54230	<b>Berufs- und wirtschaftspädagogischer Wahlbereich</b> (Electives in vocational and business education)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Seminar A: Aktuelle Fragen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (2 SWS) oder S: Seminar B: Aktuelle Fragen der Wirtschaftspädagogik oder Personalentwicklung (2 SWS) oder S: Seminar C: Aktuelle Fragen der Personalentwicklung	5 ECTS  oder 5 ECTS  oder 5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Wilbers oder Prof. Kimmelman	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Wilbers und Prof. Kimmelman	
5	<b>Inhalt</b>	<p><b>a) Seminar A (Wilbers)</b> Im Seminar werden aktuelle Problemstellungen aus der Berufs- und Wirtschaftspädagogik bearbeitet.</p> <p><b>b) Seminar B (Kimmelman)</b> Im Seminar werden ausgewählte Problemstellungen aus der Wirtschaftspädagogik oder Personalentwicklung vertiefend bearbeitet.</p> <p><b>c) Seminar C (Wilbers)</b> Projektseminar zu aktuellen Themen der Personalentwicklung in Zusammenarbeit mit Unternehmen</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p><b>a) Seminar A (Wilbers)</b> Die Studierenden bearbeiten aktuelle Problemstellungen aus der Berufs- und Wirtschaftspädagogik mit wissenschaftlichen Methoden und den Hilfsmitteln und Verfahren der berufs- und wirtschaftspädagogischen Didaktik.</p> <p><b>b) Seminar B (Kimmelman)</b> Die Studierenden bearbeiten aktuelle Problemstellungen aus der Wirtschaftspädagogik oder Personalentwicklung mit wissenschaftlichen Methoden und/oder den Hilfsmitteln/Verfahren der berufs- und wirtschaftspädagogischen Didaktik sowie innovativer interdisziplinärer Ansätze.</p> <p><b>c) Seminar C (Wilbers)</b> Die Studierenden bearbeiten aktuelle Problemstellungen aus der Personalentwicklung mit wissenschaftlichen Methoden und leisten einen Transfer für die betriebliche Praxis in Kooperation mit Unternehmen.</p>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Anmeldung erforderlich, Ankündigungen und Anmeldeformulare stehen Anfang September auf der Homepage des Lehrstuhls	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik Master Berufspädagogik E-Technik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	a) Seminar A (Wilbers) Hausarbeit b) Seminar B (Kimmelman) Hausarbeit c) Seminar C (Wilbers) Hausarbeit	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	a) Seminar A (Wilbers) 100 % Hausarbeit = 5 ECTS b) Seminar B (Kimmelman) 100% Hausarbeit = 5 ECTS	

		c) Seminar C (Wilbers) 100 % Hausarbeit = 5 ECTS
12	<b>Turnus des Angebots</b>	im Wintersemester (Hauptangebot 4 Seminare zur Auswahl und Anspruch auf Platz), im Sommersemester ein Seminar mit Teilnehmerbeschränkung
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Englisch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	siehe Ankündigungen und Downloads zu den Seminaren

1	<b>Modulbezeichnung</b> MIM-57175	<b>Blockchain applications for business</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S: Blockchain applications for business (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Björn Ivens und Mitarbeiter/innen	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Peter M. Bican
5	<b>Inhalt</b>	<p>Der Kurs „Blockchain applications for business“ ist ein Online-Kurs, der im Curriculum der virtuellen Hochschule Bayern (vhb) angeboten werden. Daher wird dieser Kurs ausschließlich online betreut. Lediglich für die Absolvierung der Prüfungen ist Anwesenheit notwendig.</p> <p>Zusätzliche Informationen und alles Weitere zur Anmeldung finden sich auf der Homepage der vhb: <a href="https://www.vhb.org/startseite/">https://www.vhb.org/startseite/</a></p> <p>Das Hauptaugenmerk des Kurses liegt darauf, Blockchain-Technologie und deren Anwendung aus einer weniger technischen und mehr an der betriebswirtschaftlichen/ökonomischen Praxis ausgerichteten Perspektive zu beleuchten. Dabei werden die folgenden Themenblöcke inhaltlich behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>A. Foundations of blockchain technology and applications</li> <li>B. The value proposition of blockchain technology</li> <li>C. Blockchain applications in different areas of business</li> <li>D. Blockchain from a legal, ethical, societal and ecological perspective</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende werden ein grundsätzliches Verständnis der theoretischen Funktionsweise von Blockchain-Technologie und deren Anwendung in unterschiedlichen betriebswirtschaftlichen Szenarien entwickeln</li> <li>• Studierende werden analysieren und identifizieren, wie Wettbewerbsvorteile durch den Einsatz von Blockchain-Technologie in verschiedenen betriebswirtschaftlichen Situationen erzielt und gewinnbringend realisiert werden können</li> <li>• Studierende werden dazu befähigt, die spezifische Anwendung von Blockchain-Technologie in verschiedenen Branchen und Industrien sowie deren Auswirkung auf den Unternehmenserfolg einschätzen zu können</li> <li>• Studierende werden Blockchain-Technologie im Hinblick auf ethische, gesetzliche, umwelt- und nachhaltigkeitsbezogene Belange analysieren und ein Verständnis für damit verbundene regulatorische und ökonomische Herausforderungen entwickeln</li> </ul>
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Englischkenntnisse
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Jedes Mastersemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	MiGG: freie Wahlmodule Gesundheit

		Master WiPäd: Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich; Studienrichtung II: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich MIBS: Free Specialization Module Master Arbeitsmarkt und Personal: freier Wahlbereich
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur („schriftliche Prüfung“): 60 Minuten Prüfungsort: Bamberg
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	schriftliche Prüfung (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	WiSe und SoSe, (erstmalig im Wintersemester 2020/21)
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Online Kurs: 45h, Eigenstudium: 105h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird angekündigt. Sonstige Informationen: <a href="http://www.uni-bamberg.de/bwl-marketing/">http://www.uni-bamberg.de/bwl-marketing/</a>

1	<b>Modulbezeichnung</b> MIM-52142	<b>Branchen- und themenspezifisches Nachhaltigkeitsmanagement</b> (Industry and issue specific sustainability management)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Hands on Green Campus – Ein Praxisseminar zu innovativem Nachhaltigkeitsmanagement	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Jennifer Adolph	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Beckmann	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Seminar vermittelt Inhalte zu den Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagement in Forschung und Praxis. Es werden in enger Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften aktuelle Herausforderungen für die Nachhaltigkeit an der WiSo herausgearbeitet und Lösungsvorschläge entwickelt.</p> <p>Nach einer interaktiven Einführung in das Themenfeld Nachhaltigkeit werden die Studierenden in interaktiven Workshops Techniken der Ideengenerierung und -sammlung kennenlernen bzw. diese gleich praktisch umsetzen. Nach methodischer Evaluation dieser Ideen werden Projektteams gebildet. Nebst einem kurzen Exkurs zum Thema Projektmanagements werden Facetten des praktischen Nachhaltigkeitsmanagements (e.g. Sustainable Innovation) gelehrt, um den thematischen Fokus zu stärken. Als Tool wird hierfür das Business Model Canvas (BMC) eingeführt. Nach dem methodischen Input arbeiten die Studierenden in den jeweiligen Projektteams an der praktischen Umsetzung ihrer Idee in kooperativer Abstimmung mit den Betreuern des Seminars. Am Ende des Seminars steht eine Abschlusspräsentation.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden erlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendungsmöglichkeiten des praktischen Nachhaltigkeitsmanagements</li> <li>• reflektiertes, selbstsicheres Durchführen von Methoden des Nachhaltigkeitsmanagements</li> <li>• Methodenkompetenz zu qualitativer Forschung</li> <li>• Methodenkompetenz zu Projektmanagement und BMC</li> <li>• Soft Skills der strukturierten Teamarbeit und professionellen Präsentationen</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Interesse an praxisorientiertem Nachhaltigkeitsmanagement; Bereitschaft zur Teamarbeit und selbstständigem Arbeiten	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab 2. Studiensemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Master Management: Pflichtbereich II (MIM-52143)</p> <p>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich</p> <p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich</p> <p>Master IBS (Europe): Wahlbereich</p> <p>Master Wirtschaftsingenieurwesen: Studienrichtung „Management“: Wahlpflichtbereich</p> <p>Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“</p>	

		<p>Weitere Informationen sowie Anmeldung zum Seminar <b>ab 01. April, 20 Uhr</b> unter <a href="https://www.studon.fau.de/crs3600974_join.html">https://www.studon.fau.de/crs3600974_join.html</a> bis spätestens 12. Oktober, 23.55 Uhr.</p> <p>Anzahl Seminarplätze: max. 20</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Gemeinsame Erarbeitung eines Nachhaltigkeitsproblems in Projekt-Teams mit unbenoteter Zwischenpräsentation und benoteter Abschlusspräsentation
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Präsentation 100 %
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Winter- und Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 21h Selbststudium: 129h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	Wöchentliches Seminar. <b>Start 13.04.2021, dienstags von 15:00 bis 16:30, via Zoom</b>
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Literatur ggfls. in Englisch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Reader wird auf StudOn nach Anmeldung bereitgestellt

1	<b>Module name</b> MIM-56780	<b>Business ethics and corporate social responsibility</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Courses/lectures	L (2 SWS): Business ethics and corporate social responsibility	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Beckmann	

4	<b>Module coordinator</b>	Prof. Beckmann
5	<b>Contents</b>	This course combines the perspectives of the ethics of competitive markets, business ethics, and corporate social responsibility. First, we address the question of how social and environmental objectives are met at a macro-level. Here, we place particular emphasis on national and supranational governance structures. In a second step, we take on the perspective of the individual firm by raising the question as to if and to what extent firms need to incorporate moral issues into their value creation processes. Against this background, corporate social responsibility may serve as a means of implementing these moral issues. Thus, we take a closer look at CSR, its origins, development, and tools.
6	<b>Learning objectives and skills</b>	Students: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Are able to provide differentiated arguments on questions relevant to our society</li> <li>- Have skills to critically reflect current issues in business ethics and CSR</li> <li>- Know concepts that help to critically reflect the role of business in society</li> <li>- Understand the changing environment of companies</li> <li>- Are able to use dilemma structure as analytical tool</li> <li>- Understand the CSR discourse and its core concepts</li> </ul>
7	<b>Recommended prerequisites</b>	None
8	<b>Integration in curriculum</b>	Semester 2, 4
9	<b>Module compatibility</b>	Master Management: Vertiefungsbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlichen Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlichen Wahlbereich Master IBS: Pflichtbereich Master Economics: Wahlbereich Master Marketing: Wahlmodul in der Modulgruppe „Management“ für beide Vertiefungsbereiche <i>Please register via StudOn; no. of participants: 150</i>
10	<b>Method of examination</b>	E-Klausur / electronic exam (60 min, incl. multiple-choice questions)
11	<b>Grading procedure</b>	Exam (100 %)
12	<b>Module frequency</b>	Summer term
13	<b>Workload</b>	Attendance: 30 h, independent study: 120h
14	<b>Module duration</b>	1 Semester
15	<b>Teaching and examination language</b>	Englisch
16	<b>Recommended reading</b>	Provided via StudOn

1	<b>Module name</b> MIM-53410	<b>Business strategy</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Course/Lectures</b>	Lect/Ex (2 + 1 SWS): Business strategy	5 ECTS
3	<b>Lecturers</b>	Prof. Junge and assistants	

4	<b>Module coordinator</b>	Prof. Junge/Prof. Hungenberg	
5	<b>Contents</b>	<p>This course focuses on selected theories, concepts, and tools of strategic management. It is concerned with formulation and implementation of strategies, focusing on the business level of strategy. At business level, customer value and competitive advantage are the central issues. In this context the digital transformation triggers digital business models, such as platform strategies or other related disruptive innovations. Therefore, the digital transformation is a central focus of this course.</p> <p>The course uses a combination of lectures, discussions and case studies in order to provide the analytic and conceptual foundations for making strategic decisions at business level.</p>	
6	<b>Learning objectives and skills</b>	By the end of the course students can appreciate the need for a comprehensive approach to strategy making and they are aware of top management's role in setting the direction of a company. Students develop knowledge of theories, concepts and tools of business strategy and they develop an understanding of the application of concepts and tools to real life cases.	
7	<b>Recommended prerequisites</b>	None	
8	<b>Integration in curriculum</b>	Semester 1	
9	<b>Module compatibility</b>	Master Management: Pflichtbereich I Master IBS: Kernbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlbereich Master IIS: Module in the section Customized Introduction to IIS (Management II) Master International Production Engineering and Management: Interdisziplinäre IEM	
10	<b>Method of examination</b>	Written examination (60 min)	
11	<b>Grading procedure</b>	Written examination result (100%)	
12	<b>Module frequency</b>	Winter term (WS)	
13	<b>Workload</b>	Attendance: 45 h Self-study: 105 h	
14	<b>Module duration</b>	1 semester	
15	<b>Teaching and examination language</b>	English	
16	<b>Recommended reading</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hungenberg, H.: Strategisches Management in Unternehmen, 8. Ed., Wiesbaden 2014</li> <li>▪ Dess, G., McNamara, G., Eisner, A.: Strategic management, 8. Ed., Maidenhead 2016</li> </ul>	

1	<b>Module name</b> MIM-53460	<b>Change management</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Courses/lectures</b>	L/P (2 + 1 SWS): Change management	5 ECTS
3	<b>Lecturers</b>	Prof. Junge and assistants	

4	<b>Module coordinator</b>	Prof. Junge/Prof. Hungenberg
5	<b>Contents</b>	This module focuses on one of the most important management tasks: to achieve change in organizations. It deals with systematic approaches to influence individuals, teams and the organization as a whole in a desired way – in order to develop a company from its current to a future state. The currently ongoing digital transformation makes this particularly worthwhile. Digitalization drives change and thus represents a great challenge, but also offers tremendous opportunities. The module provides participants with a systematic approach in order to (1) successfully initiate and implement organizational changes and (2) successfully guide an organization through a change process. Participants will be provided with theoretical concepts and practical tools for managing organizational change (e.g. research on cognitive biases, trait theory, motivation theory, affective events theory, emotional intelligence, and organizational ambidexterity).
6	<b>Learning objectives and skills</b>	At the end of this module, students are familiar with the tasks and challenges of managing change in organizations. The participants should develop an understanding of the importance of successful leadership during organizational change as well as evaluate situations, which are related to organizational change.
7	<b>Recommended prerequisites</b>	None
8	<b>Integration in curriculum</b>	2 <sup>nd</sup> semester
9	<b>Module compatibility</b>	Master Management: Vertiefungsbereich Master IBS: Kernbereich Master Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlpflichtbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich
10	<b>Method of examination</b>	Written examination (60 min.)
11	<b>Grading procedure</b>	Written examination 100%
12	<b>Module frequency</b>	Summer term
13	<b>Workload</b>	Attendance time: 45 h Self-study: 105 h
14	<b>Module duration</b>	1 semester
15	<b>Teaching and examination language</b>	English
16	<b>Recommended reading</b>	Bazerman, M., Moore, D.: Judgement in Managerial Decision Making, 8 <sup>th</sup> ed., Hoboken 2017. Greenberg, J.: Managing Behavior in Organizations, 6 <sup>th</sup> ed., Boston 2013. Kahneman, D.: Thinking, Fast and Slow, 1 <sup>st</sup> ed., New York 2013. Robbins, S., Judge, T.: Organizational Behavior, 17 <sup>th</sup> ed., Boston 2017

1	<b>Modulbezeichnung</b> FACT-53430	<b>Controlling of business systems</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V/Ü (2 + 1 SWS): Controlling of business systems	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Fischer und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Fischer
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das Controlling von Wertschöpfungssystemen</li> <li>- Wertorientierte Kennzahlen</li> <li>- Kunden-Controlling</li> <li>- Anreizsysteme als Instrumente zur Steuerung von Geschäftsbereichen</li> <li>- Unternehmerische Nachhaltigkeit</li> <li>- Digitalisierung und Controlling</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden kennen relevante Controlling-Instrumenten, um die Geschäftsbeziehungen eines Unternehmens zu wesentlichen Stakeholdergruppen (Kapitalgeber, Kunden, Mitarbeiter) nachhaltig erfolgreich steuern, d. h. planen und kontrollieren, zu können.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bachelor-Modul Kostenrechnung und Controlling</li> <li>- Bachelor-Modul Controlling of Business Development</li> <li>- Coenenberg, A. G./Fischer, T. M./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016, Kapitel 1-6, 14 und 15</li> </ul>
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	WS: 1. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master FACT: Pflichtbereich
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Min).
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (100 %)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fischer, T. M./Möller, K./Schultze, W.: Controlling, 2. Aufl., Stuttgart 2015.</li> <li>- Coenenberg, A.-G./Fischer, T. M./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016.</li> </ul>

1	<b>Modulbezeichnung</b> FACT-54321	<b>Controlling and reporting</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V/Ü (1 + 1 SWS): Controlling and reporting	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Fischer und Prof. Keller	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Fischer
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Jahresabschlussanalyse</li> <li>- Segmentberichterstattung</li> <li>- Finanzwirtschaftliche Analyse</li> <li>- Erfolgswirtschaftliche Analyse</li> <li>- Strategische Analyse</li> <li>- Analyse des Lageberichts</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden können wesentlichen Instrumenten und Kennzahlen für die finanzwirtschaftliche, erfolgswirtschaftliche und strategische Analyse von Publizitätsinformationen beurteilen. Sie können den Zusammenhang von Bewertung und Ergebnisprognose einschätzen.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundlagen der Bilanzierung, Grundlagen Investition und Finanzierung
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1./3. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Management: Pflichtbereich II (FACT-54320) Master FACT: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Min.)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 24. Aufl., Stuttgart 2016.

1	<b>Modulbezeichnung</b> MARK-53161	<b>Consumer relationship marketing</b> (consumer relationship marketing)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S: Consumer Relationship Marketing (2 SWS) (consumer relationship marketing)	ECTS
3	Lehrende	Dr. Jens Cornelsen (Serviceplan Gruppe)	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Fürst
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theoretische Grundlagen, Konzept &amp; Abgrenzung</li> <li>- Technologie, Software und Datenschutz</li> <li>- Kundenwert-Modellierung und Word of Mouth-Marketing</li> <li>- Praxisbeispiele &amp; Cases Consumer Relationship Marketing</li> <li>- Zusammenarbeit mit einem hochrangigen CRM-Experten</li> <li>- Trends im Consumer Relationship Marketing</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden können Consumer Relationship Marketing (b2c) inhaltlich-konzeptionell klar einordnen und CRM (b2c) in seinen vielfältigen Facetten eindeutig abgrenzen zu verwandten Konzepten und Ansätzen. Sie können CRM (b2c) zudem in seiner daten-, technologie- und datenschutzbezogenen Komponente fundiert erläutern und kritisch reflektieren. Die Teilnehmenden können eigenständige Ideen und Konzepte zur Entwicklung und Anwendung von Consumer Relationship Marketing anhand von Fallstudien entwickeln und anwenden.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine; Bitte informieren Sie sich über die Anmeldeformalitäten auf der Homepage des Lehrstuhls.
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Marketing“</li> <li>- Master Management: Vertiefungsbereich</li> <li>- Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich</li> <li>- Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich</li> <li>- Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich</li> </ul>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Portfolio: S: Gruppenarbeit und Präsentation
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	S: Gruppenarbeit (50%) und Präsentation (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im SoSe
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Cornelsen, Jens: Kundenwertanalysen im Beziehungsmarketing, Nürnberg 1999.

1	<b>Modulbezeichnung</b> FACT-53700	<b>Corporate investment controlling</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V/Ü (2 + 1 SWS): Corporate investment controlling	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Fischer und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Fischer
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des Beteiligungscontrollings</li> <li>- M&amp;A-Strategien</li> <li>- Beteiligungen und Reporting</li> <li>- Anreizsysteme im Beteiligungscontrolling</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden können Instrumente einschätzen, die Unternehmen für die strategische und operative Planung, Steuerung und Kontrolle von Beteiligungen einsetzen. Im Einzelnen kennen die Studierenden M&A-Strategien, Reporting von Beteiligungen und Anreizsysteme im Beteiligungscontrolling.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundlagen der Bilanzierung, Grundlagen Investition und Finanzierung Erfolgreiches Bestehen der Vorlesung Controlling of Business Systems (FACT-3430)
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Management: Vertiefungsbereich Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Controlling) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich Master in Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Vertiefungsbereich
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Min.)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (100 %)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im SS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Burger, A./Ulbrich, P./Ahlemeyer, N.: Beteiligungscontrolling, 2. Aufl., München 2010.</li> <li>- Schultze, W./Hirsch, C.: Unternehmenswertsteigerung durch wertorientiertes Controlling, München 2005.</li> <li>- Fischer, T. M./Möller, K./Schultze, W.: Controlling, 2. Aufl., Stuttgart 2015.</li> <li>- Coenenberg, A. G./Fischer, T. M./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016.</li> </ul>

1	<b>Module name</b> MIM-57381	<b>Create your fintech startup</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Courses/lectures</b>	Lecture and case studies (2 SWS): Create your fintech startup Practice session (2 SWS): Create your fintech startup	5 ECTS
3	<b>Lecturers</b>	Prof. Dr. Steffi Haag	

4	<b>Module coordinator</b>	Prof. Dr. Steffi Haag	
5	<b>Contents</b>	<p>Students explore the entrepreneurial process using a learning by doing methodology in the fintech industry.</p> <p>The lecture and case studies sessions provide and discuss tools and methods of creating, visualizing, and analyzing digital business models (e.g., business model canvas, lean startup, design thinking).</p> <p>In a group project, students transfer and apply those tools to the fintech industry by creating, planning, and pitching their own fin-/insurtech startup ideas.</p>	
6	<b>Learning objectives and skills</b>	<p>Students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• can model, analyze, and discuss digital business models and its components</li> <li>• can assess the specific opportunities for and challenges of fin-/insurtech businesses</li> <li>• can create, plan, and implement novel fintech startups</li> <li>• can pitch their fintech idea in front of peers and experts</li> <li>• can present, assess, and give feedback to novel fintech business models</li> <li>• can collaborate with peers of different competences.</li> </ul>	
7	<b>Recommended Prerequisites</b>	<p>None.</p> <p>The number of participants is limited. Please see website for details on the application process!</p>	
8	<b>Integration in curriculum</b>	2nd or 4th semester	
9	<b>Module compatibility</b>	<p>Master International Information Systems (from 2018/19): Module in the section Information Systems – Digital Business (<b>Elective</b>)</p> <p>Master International Information Systems (from 2016/17): Module in the section Information Systems – Extension Courses (<b>Elective</b>)</p> <p>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)</p> <p>Master International Business Studies: Elective course – Free specialization module (Area studies: Europe)</p> <p>Master Management: Vertiefungsbereich</p> <p>Master in Economics: free elective modules</p> <p>Master in Marketing: Wahlmodul in der Modulgruppe „Management“</p> <p>Master Wirtschaftsingenieurwesen</p> <p>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich</p> <p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich</p> <p>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich</p>	
10	<b>Method of examination</b>	Businessplan and presentations in groups	

11	<b>Grading procedure</b>	Businessplan (40%), online presentations (50%), class participation (10%)
12	<b>Module frequency</b>	Each SS
13	<b>Workload</b>	Contact hours: 60 h Independent study: 90 h
14	<b>Module duration</b>	1 Semester, in blocked sessions
15	<b>Teaching and examination language</b>	English
16	<b>(Recommended) reading</b>	<p>Al-Debei, M. M.; Avison, D. (2010): Developing a unified framework of the business model concept. <i>European Journal of Information Systems</i>, 19, 359-376.</p> <p>Blank, S.; Dorf, B. (2012): <i>The Startup Owner's Manual: The Step-By-Step Guide for Building a Great Company</i>, K &amp; S Ranch</p> <p>Dorfleitner, G., Hornuf, L., Schmitt, M., Weber, M. (2017): Definition of fintech and Description of the fintech Industry, in G. Dorfleitner et al., <i>fintech in Germany</i>, Springer International Publishing, DOI 10.1007/978-3-319-54666-7_2</p> <p>Osterwalder, A; Pigneur, Y. (2010): <i>Business Model Generation: A Handbook for Visionaries, Game Changers, and Challengers</i>, John Wiley &amp; Sons</p> <p>Osterwalder, A; Pigneur, Y.; Bernarda, G; Smith, A. (2014): <i>Value Proposition Design: How to Create Products and Services Customers Want</i>, John Wiley &amp; Sons</p> <p>Ries, E. (2011): <i>The Lean Startup: How Constant Innovation Creates Radically Successful Businesses</i>, Portfolio Penguin, London.</p> <p>Further literature is provided in the course sessions.</p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> MIM-52500	<b>Das Industrieseminar</b> (Seminar: Industrial management)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	HS: Praxisseminar mit Dr. Stefan Asenkerschbaumer	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Voigt	
5	<b>Inhalt</b>	In dem Seminar, welches vom stellvertretenden Vorsitzenden der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH, Herrn Dr. Asenkerschbaumer, begleitet wird, erarbeiten die Studierenden zu wechselnden Rahmenfragestellungen in Gruppen Seminararbeiten. Die Ergebnisse dieser werden dann im Rahmen von zwei Blockterminen vorgetragen, verteidigt und diskutiert.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erarbeiten in Gruppen weitgehend selbstgesteuert und autonom Analysen zu komplexen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen im Kontext von Industrieunternehmen. Hierzu führen die Studierenden Dokumentanalysen und Literaturrecherchen durch und entscheiden weitgehend eigenständig über die zu verwendenden Analysemethoden. Das Ziel ist die Erarbeitung, Strukturierung und Darstellung von detailliertem und spezialisiertem Wissen auf dem aktuellen Erkenntnisstand zu der jeweils ausgeschriebenen Fragestellung. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Herrn Prof. Dr. Asenkerschbaumer und Herrn Prof. Dr. Voigt verteidigt.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation (ca. 20 Minuten) und Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Präsentation (30 %) und Hausarbeit (70 %)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	WS & SS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Kursspezifische Literatur	

1	<b>Modulbezeichnung</b> MIM-57490	<b>Das Innovationsseminar</b> (Innovation management seminar)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	HS: Innovationsseminar mit Daniel Krauss	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Voigt
5	<b>Inhalt</b>	In dem Seminar, welches vom Gründer und CIO (Chief Information Officer) von Flixbus (heute Flixbus GmbH), Herrn Daniel Krauss, begleitet wird, erarbeiten die Studierenden zu wechselnden Rahmenfragestellungen des Innovationsmanagements in Gruppen Seminararbeiten. Die Ergebnisse dieser werden dann im Rahmen von einer Abschlussveranstaltung vorgetragen, verteidigt und diskutiert.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erarbeiten in Gruppen weitgehend selbstgesteuert und autonom Analysen zu komplexen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen im Kontext des Innovationsmanagements, insbesondere zu den Themen Business Model Innovation und Innovationsmarketing. Hierzu führen die Studierenden ggf. empirische Datenerhebungen und Literaturrecherchen durch und entscheiden weitgehend eigenständig über die zu verwendenden Analysemethoden. Das Ziel ist die Erarbeitung, Strukturierung und Darstellung von detailliertem und spezialisiertem Wissen auf dem aktuellen Erkenntnisstand zu der jeweils ausgeschriebenen Fragestellung. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Herrn Daniel Krauss und Herrn Prof. Dr. Voigt verteidigt.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich, Block 2 Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation (ca. 20 Minuten) und Hausarbeit (teilweise in Gruppenarbeit)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Präsentation (50%) und Hausarbeit (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	WS & SS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Kursspezifische Literatur

1	<b>Modulbezeichnung</b> MIM-55231	<b>Design thinking und Produktdesign</b> (Design thinking and product design)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S (2 SWS): Design thinking (DT) und Produktdesign <b>(Anwesenheitspflicht)</b>	5 ECTS
3	Lehrende	Dipl.-Des. Stefan Dinter	

4	<b>Modulverantwortliche</b>	Dr. Peter M. Bican	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Was ist Design? Wie hängt Kreativität und Innovation mit Design zusammen? Welche Techniken und Tools gibt es hierfür? Mittels theoretischen Erklärungsmodellen, Vermittlung von Methoden und Prozessen, sowie praktischen Anwendungen entlang einer prototypischen Produktentwicklung über das gesamte Semester werden diese Fragen detailliert erörtert und erprobt.</p> <p>Hierbei werden insbesondere folgende Themenkomplexe diskutiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Design als Disziplin</li> <li>- Design Thinking</li> <li>- Kreativitätstechniken und Kreativworkshops</li> <li>- Prototypen und Verfestung</li> <li>- Verknüpfung von Design mit Produktentwicklung</li> <li>- Produktdesign analysieren und verstehen</li> <li>- Präsentieren und Pitchen</li> <li>- Business Modelle entwickeln</li> </ul> <p>Das Seminar beinhaltet neben der Vermittlung von Theorien, Methoden und Prozessen auch ggfs. die Einbindung von Gastdozenten, sowie eine oder mehrere Exkursionen</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden erwerben ein breites Verständnis für Design, als Prozess, als Tätigkeit und als Phänomen, in Wirtschaft und Gesellschaft.</p> <p>Sie können Designprozesse verstehen und im betrieblichen Umfeld begleiten. Sie haben Einblick in die Denkweise von Designern und können in interdisziplinären Gruppen mit ihnen sprechen und arbeiten. Teilnehmer lernen Design zu verstehen und zu interpretieren.</p>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Interesse an Kultur, Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit, Verständnis für nichtlineare, iterative &amp; agile Prozesse, Verständnis zum Charakter der Zukunft und digitaler Transformation, Lust an der Neugierde und Tinkerin.</p> <p><b>Aufgrund des didaktischen Konzepts ist die Teilnehmeranzahl auf maximal 20 Studierende begrenzt.</b> Alle Informationen zu Bewerbungszeitraum und -prozess werden ca. einen Monat vor Semesterbeginn auf der Website des Lehrstuhls bekanntgegeben (<a href="http://www.tm.rw.fau.de">www.tm.rw.fau.de</a>).</p>	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3./4. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Master Management: Vertiefungsbereich  Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“  Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich  Master Wirtschaftsingenieurwesen (Studienrichtung Management)  Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich und Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich</p>	

		Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Seminararbeit und Präsentation (tw. in Gruppenarbeit)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Seminararbeit (50%) und Präsentation (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im SS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch (for English speakers Level A2 is sufficient, English students can get help, homework and presentation can be done in English)
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Brem, A.; Sproedt, H.: <i>Same same but different: perspectives on creativity workshops by design and business</i> . IEEE Engineering Management Review, 45(1), 2017, 27-31. Brem, A.; Brem, S.: <i>Kreativität und Innovation im Unternehmen - Methoden und Workshops zur Sammlung und Generierung von Ideen</i> , Schäffer-Poeschel, 2013. Dark Horse Innovation: <i>Digital Innovation Playbook. Das unverzichtbare Arbeitsbuch für Gründer, Macher und Manager</i> , 5. Auflage; Murmann Publishers GmbH Bill Moggridge: <i>Designing Interactions</i> , 2006; MIT PR Kampfer, K., Ivens, B., & Brem, A.: <i>Multisensory innovation: Haptic input and its role in product design</i> . IEEE Engineering Management Review, 45(4), 2017, 32-38. Lawson, B.: <i>How Designers Think: The Design Process Demystified</i> , Architectural Press, 4. Auflage, 2005.

1	<b>Module name</b> IIS-57085	Advanced service management	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Courses/lectures</b>	Lecture: Advanced service management Exercise: Advanced service management	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	<b>Lecturers</b>	Prof. Bodendorf und Mitarbeitende	

4	<b>Module coordinator</b>	Prof. Bodendorf	
5	<b>Contents</b>	<b>Lecture and exercise:</b> This module consists of two parts. Part one of the module provides an overview of service science. Characteristics of service design, production, and deployment are presented. The second part focuses on service businesses, such as finance, commerce, logistics, tourism, education, entertainment, healthcare and industrial services. Digital products and value-added services are discussed as well as service engineering and service technologies (e.g., self-service systems, multimedia, and security systems).	
6	<b>Learning objectives and skills</b>	The students <ul style="list-style-type: none"> <li>• can plan and develop services, as well as independently utilize IT-aided methods to create services.</li> <li>• understand the special requirements of different industries and develop service concepts on this basis.</li> <li>• analyse and discuss case studies in the service sector</li> </ul>	
7	<b>Recommended prerequisites</b>	None	
8	<b>Integration in curriculum</b>	Second semester	
9	<b>Module compatibility</b>	Master International Information Systems (from 2018/19): Module in the section Information Systems – Digital Business ( <b>Core Course or Elective</b> ) Master International Information Systems (from 2016/17): Module in the section Information Systems – Services, Processes and Intelligence I or II ( <b>Core Course or Elective</b> ) Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“ Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module) Master Economics: Wahlbereich Master IBS: Wahlbereich	
10	<b>Method of examination</b>	Written examination, 90 minutes (Klausur, 90 Minuten)	
11	<b>Grading procedure</b>	100% of exam score (100% der Klausurnote)	
12	<b>Module frequency</b>	Each SS	
13	<b>Workload</b>	Attendance: 60 h Self-study: 90 h	
14	<b>Module duration</b>	1 Semester	
15	<b>Teaching and examination language</b>	Englisch	
16	<b>Recommended reading</b>	All relevant material will be provided during the lecture.	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-56900	<b>Die psychologische Bedeutung von Arbeit</b> (The psychological meaning of work)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Die psychologische Bedeutung von Arbeit (vhb-Kurs)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Klaus Moser und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Klaus Moser	
5	<b>Inhalt</b>	Das gegenwärtige gesellschaftliche System wird häufig als Arbeitsgesellschaft bezeichnet. Zugrunde liegt die Annahme, dass die moderne Erwerbsarbeit eine entscheidende Größe im Leben der meisten Menschen darstellt und ihre Gedanken, Empfindungen und ihr Verhalten entscheidend prägt. In einer Online-Vorlesung wird ein einführender Überblick in wesentliche Ansätze und Befunde der Forschung zur psychologischen Bedeutung von Arbeit gegeben. Der Fokus wird nicht nur auf theoretischen Konzepten und empirischen Befunden liegen, sondern es werden auch praktische Empfehlungen abgeleitet und die Perspektiven von Experten, Praktikern und Betroffenen einbezogen. Außerdem erfolgt eine Verknüpfung von Forschung und Praxis indem die Studierenden basierend auf ihren erworbenen Kenntnissen einen eigenen Interviewleitfaden zu einer Thematik aus der Vorlesung entwerfen und ein Interview mit einer betroffenen Person durchführen werden.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden lernen Theorien und Modelle zur psychologischen Bedeutung der Arbeit kennen und entwickeln ein vertieftes Verständnis für grundlegende Methoden und zentrale Befunde dieses Forschungsfelds. Zudem lernen sie die eigene Einstellung gegenüber der Erwerbsarbeit und die eigenen arbeitsbezogenen Lebens- und Karrierepläne kritisch zu reflektieren. Sie erwerben darüber hinaus fundierte Kenntnisse zu wichtigen Interventionsarten im Kontext von Erwerbsarbeit und werden darauf vorbereitet, ihre erworbenen Kenntnisse in der eigenen beruflichen Praxis anzuwenden.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Erhebungs- und Auswertungsmethoden, Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Bereitschaft zur Lektüre umfangreicher (englischsprachiger) Materialien, Englischkenntnisse mindestens auf Niveau UNICERT II.	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten, Präsenzklausur an der FAU) Fallstudie Diskussionsbeitrag (in Online-Diskussionen im Forum)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur: 60% Fallstudie: 40% Diskussionsbeitrag (bestanden)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Semesterweise	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 150 h (Online-Kurs)	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	

15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	<p>Moser, K., Paul, K., Soucek, R., &amp; Wolff, H.-G. (2014). Planung und Evaluation organisationspsychologischer Interventionen. In H. Schuler &amp; K. Moser (Hrsg.), Lehrbuch Organisationspsychologie (5. Auflage, S. 699-756). Huber: Bern.</p> <p>Paul, K. I. &amp; Moser, K. (2015). Arbeitslosigkeit. In K. Moser (Hrsg.), Wirtschaftspsychologie (2. Auflage, S. 263-281). Springer: Berlin.</p> <p>Schaper, N. (2014). Wirkungen von Arbeit. In F. W. Nerdinger, G. Blickle, &amp; N. Schaper (3. Auflage, S. 517-539). Arbeits- und Organisationspsychologie. Springer: Heidelberg.</p> <p>Wegge, J., Endsche, J., &amp; Diestel, S. (2014). Arbeitsgestaltung. In H. Schuler &amp; K. Moser (Hrsg.), Lehrbuch Organisationspsychologie (5. Auflage, S. 643-695). Huber: Bern.</p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-54211	(Grund- und Erstausbildung – Ersatzmodul): <b>Diversität, Sprache und Inklusion als Herausforderung für die berufliche Aus- und Weiterbildung</b> (Diversity, language and inclusion as challenging aspects of vocational education and training)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V: Diversität, Sprache und Inklusion als Herausforderung für die berufliche Aus- und Weiterbildung (2 SWS) Ü: Bildungskonzepte unter Berücksichtigung von Diversität, Mehrsprachigkeit und Inklusion gestalten (2 SWS) S: Virtuelles interaktives Begleitseminar (1SWS)	5 ECTS
3	<b>Dozentin bzw. Dozent</b>	Prof. Kimmelmann	

4	<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Kimmelmann
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale und Auswirkungen menschlicher Diversität auf Bildungskonzepte, -einrichtungen, -prozesse und -erfolg</li> <li>• Diversity Management in Schule, Betrieb und Bildungsorganisationen der beruflichen Aus- und Weiterbildung</li> <li>• Sprache als Determinante von beruflicher Aus- und Weiterbildung</li> <li>• Konzepte der Sprachförderung in Schule, Betrieb und beruflicher Weiterbildung</li> <li>• Inklusion als Bildungsauftrag beruflicher Aus- und Weiterbildung</li> <li>• Konzepte der Umsetzung von Inklusion in berufsbildenden Kontexten</li> <li>• Die neue Rolle pädagogischer Professionals vor dem Hintergrund von Diversität, Sprache und Inklusion als Herausforderungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden...:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennen die Relevanz von Diversität, Sprache und Inklusion für die Planung und Gestaltung von Bildungskonzepten bzw. -prozessen</li> <li>• Können anhand von Problemstellungen relevante Planungsaspekte mit Blick auf Diversität, Sprache und Inklusion herausfiltern und definieren relevante theoretische Bezugspunkte für die Problemstellung</li> <li>• Können Schulen/Betriebe/Bildungseinrichtungen bzw. ihre Strukturen und Prozesse hinsichtlich der Berücksichtigung von Diversität, Sprache und Inklusion bewerten</li> <li>• Können Konzepte für die berufliche Aus- und Weiterbildung planen, welche auf die Faktoren Diversität, Sprache und Inklusion im Besonderen eingehen</li> <li>• Entwickeln bildungsdidaktische und -strategische Positionen zum Umgang mit Diversität, Sprache und Inklusion in der beruflichen Aus- und Weiterbildung</li> <li>• Setzen sich mit ihrer eigenen Haltung mit Blick auf Diversität, Mehrsprachigkeit und Inklusion selbstkritisch auseinander</li> <li>• Können die bildungspolitische Relevanz von Diversität, Sprache und Inklusion einschätzen</li> </ul>

7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich; Studienrichtung II: Pflichtbereich Master Berufspädagogik E-Technik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Min.)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 100 %
12	<b>Turnus des Angebots</b>	immer im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Englisch
16	<b>Vorbereitende Literatur</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> A&P-55890	<b>Einführung in das Arbeitsrecht für Masterstudierende</b> (Introduction to labor law for Master's students)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V: Einführung in das Arbeitsrecht für Masterstudierende	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Andreas Beulmann	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Hoffmann	
5	<b>Inhalt</b>	- Begründung von Arbeitsverhältnissen - Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgebern - Beendigung von Arbeitsverhältnissen / Kündigungsrecht - Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts - Einführung in das Sozialversicherungsrecht	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden werden auf eine vertiefte wissenschaftliche Beschäftigung mit arbeitsrechtlichen Fragestellungen vorbereitet sowie auf eine spätere berufliche Tätigkeit, die arbeitsrechtliche Kenntnisse erfordert. (z.B. in den Bereichen Personalwesen, Wirtschaftspädagogik, Sozialökonomik)	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse im allgemeinen Zivilrecht	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	V: mündliche Prüfung	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	V: 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Sowohl im Winter- als auch Sommersemester	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Box/Rüthers/Henssler - Arbeitsrecht	

1	<b>Modulbezeichnung</b> IIS-57086	<b>Electronic human resources management</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Electronic human resources management (E-HRM)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sven Laumer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Sven Laumer
5	<b>Inhalt</b>	<p>Dieser E-Learning-Kurs bietet spezifische Einblicke in die elektronischen Personalprozesse im organisationalen Kontext. Durch die Teilnahme am Kurs sollen die Studierende die Konsequenzen des Technologieeinsatzes im HR-Bereich umfassend verstehen.</p> <p>Jedes Modul besteht aus einer Videovorlesung und einem Skript. Zusätzliches Material und Übungen ergänzen die vorgestellten Themen. Die Materialien werden in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung gestellt.</p> <p><b>Agenda:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teil A: Grundlagen des E-HRM</li> <li>- Teil B: Technologische Grundlagen</li> <li>- Teil C: Anwendungssysteme</li> <li>- Teil D: Herausforderungen und Chancen</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Studierende erlangen Klarheit über den Einsatz und die Entwicklung von digitalen Technologien im Personalwesen, können die Auswirkungen digitaler Technologien auf HR erklären und digitale Innovationen für HR gestalten.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Anmeldung über die vhb ( <a href="http://www.vhb.org">www.vhb.org</a> ) ist notwendig, um Zugang zum StudOn-Kurs zu erhalten.
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Oder 3. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master International Information Systems: Wahlpflichtfach Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Zweifach Wirtschaftsinformatik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlpflichtbereich (2. FS)
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	V & Ü: 90-minütige Klausur
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	V & Ü: 100 %
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Sowohl im Winter- als auch Sommersemester (Start im Wintersemester 2020/2021!)
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Vorlesung: 40h Tutorium: 40h Eigenstudium: 70h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Englisch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Tbd.

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-54221	<b>Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (EF)</b> (Empirical research in vocational education and training)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I – Quantitative Forschung (1 SWS) S: Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik II – Qualitative Forschung (1 SWS) S: Werkstattseminar Empirische Forschung (1 fünfstündiger Block)	
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Wilbers und Dr. Hahn	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Wilbers
5	<b>Inhalt</b>	Im Rahmen der beiden Seminare werden die Prozessschritte qualitativer und quantitativer Forschung theoretisch grundgelegt und exemplarisch angewendet. Die Seminare bereiten auf die Umsetzung eines eigenen Forschungsprojekts vor (Werkstattbereich). Das Forschungsprojekt soll insbesondere in Anbindung an die Mentorengruppen der Universitätsschule (BWD) durchgeführt werden. Für Studierende, die das Modul BWD nicht zeitgleich belegen, wird eine alternative Möglichkeit zur Umsetzung des Forschungsprojekts angeboten. Im geblockten Werkstattseminar erfolgt eine Zwischenpräsentation des Forschungsprojekts.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden a) entwickeln eine Idee für die empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik b) entwickeln und entfalten Forschungsfrage und Forschungsstand in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik c) bereiten empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik vor und designen diese d) erheben Daten und werten diese aus e) reflektieren ihr Vorgehen bei der Datenerhebung und Datenauswertung in der berufs- und wirtschaftspädagogischen Forschung und ihr Reporting gegenüber Stakeholdern.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Bachelor: Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik (GWB)
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich: Studienrichtung II: Pflichtbereich Master Berufspädagogik Technik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit zu einem Forschungsprojekt
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Hausarbeit 100 %
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 35 h Eigenstudium: 115 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Englisch

16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	keine
----	--------------------------------------	-------

1	<b>Modulbezeichnung</b> MIM-53631	<b>FAUnders Camp: Internationales Kompaktseminar</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	HS: FAUnders Camp: Internationales Kompaktseminar (FAUnders camp: International compact seminar)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Voigt	
5	<b>Inhalt</b>	In dem Seminar erarbeiten die Studierenden eigenständig in Gruppen Seminararbeiten zu wechselnden Fragestellungen im Kontext des chinesischen Markt- und Wirtschaftsgeschehens. Im Rahmen einer einwöchigen Exkursion nach China bieten sich zudem zahlreiche Einblicke in die chinesische Kultur ebenso wie das chinesische Wirtschaftsleben. Durch akademische Vorträge und Workshops an der jeweiligen Partneruniversität werden aktuelle Fragestellungen im deutsch-chinesischen Kontext beleuchtet	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erkennen aktuelle betriebs-, volkswirtschaftliche sowie gesellschaftliche Fragestellungen in Bezug auf China und erarbeiten selbstgesteuert das Themengebiet ihrer Seminararbeit. Die Studierenden erarbeiten, verdichten und strukturieren relevantes, detailliertes Wissen unter Reflexion wirtschaftspolitischer und sozial-kultureller Rahmenbedingungen Chinas, durch eigenständige Recherche und Analyse von Literatur und Dokumenten. Die Erkenntnisse und Erfahrungen der einwöchigen Exkursion fließen dabei maßgeblich in die Bearbeitung mit ein. Die Studierenden lernen die chinesische Kultur sowie kulturelle Unterschiede schätzen. Darüber hinaus arbeiten die Studierenden zielorientiert mit anderen zusammen, was eine eigenverantwortliche Gruppenführung beinhaltet.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Hausarbeit (100 %)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WS; Bewerbungszeitraum wird über Homepage (ca. Ende WS/ Beginn des SS) bekannt gegeben	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Kurspezifische Literatur.	

1	<b>Modulbezeichnung</b> FACT-53770	<b>Finanz- und Bankmanagement</b> (Financial and bank management)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V + Ü (2 + 1 SWS): Finanz- und Bankmanagement (Financial and bank management)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Scholz und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Scholz
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassische Ansätze zum Management von Marktzinsrisiken</li> <li>- Darstellung und Bewertung moderner Finanzinstrumente und Finanzprodukte (z.B. Optionen, Futures, Forwards und Swaps)</li> <li>- „Value at Risk“ zur Messung finanzieller Risiken</li> <li>- Aufbau und Funktion von Finanzsystemen</li> <li>- Steuerungssysteme für Finanzunternehmen</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ermitteln Zinsrisiken von Anleiheportfolios ein und beurteilen Instrumente zur Reduktion von Zinsrisiken und deren Einsatz aus Kundensicht.</li> <li>- können diverse Fixed-Income Produkte wie Kupon-Anleihen, Floating Rates Notes und Zinsswaps bewerten und deren Chancen-Risiko-Profile beurteilen.</li> <li>- bestimmen die Kennzahl „Value at Risk“ für Portfolios und unter Anwendung verschiedene Konzepte der Volatilitätsschätzung.</li> <li>- können den generellen Aufbau und die Funktion des Banken- und Finanzsystems erläutern</li> <li>- beurteilen auf Basis der Marktzinsmethode die Geschäftspolitik einer Bank.</li> </ul>
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Master FACT: Vertiefungs- und Ergänzungsbereich  Master Management: Vertiefungsbereich  Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Pflichtbereich, sofern nicht im Wahlbereich in Block 3 belegt; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich  Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich  Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich  Master Economics: Wahlbereich</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	60 min. Klausur
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (100 %)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Hartmann-Wendels, T. / Pfingsten, A. / Weber, M. (2007): Bankbetriebslehre, 4. Aufl., Berlin u.a.

1	<b>Modulbezeichnung</b> MiGG-56790	<b>Gesundheitsökonomie I</b> (Health economics I)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V+UE: Die Ökonomie der Krankenversicherung (2 + 1 SWS)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Tauchmann und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Tauchmann	
5	<b>Inhalt</b>	Die Veranstaltung betrachtet das Gesundheitswesen aus mikroökonomischer Perspektive. Den Schwerpunkt der Veranstaltung bildet die Betrachtung von Krankenversicherungsmärkten und ihrer spezifischen Unvollkommenheiten und Probleme (adverse Selektion, Moral Hazard, Risikoselektion), die sich aus den besonderen Eigenschaften des Gutes Gesundheit ergeben. Aus dieser Betrachtung werden Anforderungen an die Gestaltung eines Gesundheitssystems abgeleitet. Studierende sollten die Bereitschaft mitbringen, sich vertieft mit mikroökonomischen Modellen zu beschäftigen.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben fundiertes ökonomisches Wissen über das Gesundheitswesen, insbesondere bzgl. Krankenversicherungsmärkten,</li> <li>- analysieren die Besonderheiten von Gesundheitsmärkten im Rahmen theoretischer Modelle,</li> <li>- überprüfen deren Validität anhand empirischer Studien</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Solide Kenntnisse in Mikroökonomie Grundkenntnisse in Ökonometrie	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich (MiGG-56790, 56792) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich oder Pflichtbereich „Spezielle VWL“ (MiGG-56790, 56792) Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich (MiGG-56790) Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich (MiGG-56790) Master Management: Vertiefungsbereich (MiGG-56790) Master Economics: Elective compulsory subjects (MiGG-56790, 56792)  Das Modul kann nicht mit dem äquivalenten englischsprachigen Modul „The Economics of Health Insurance“ kombiniert werden.	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur: 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Sommersemester	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	

16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Breyer, F., Zweifel, P. &amp; Kifmann, M. (2013): Gesundheitsökonomik, 6. Aufl., Springer.</li> <li>- Sloan, F.A. &amp; Hsieh, C.R. (2012): Health Economics, MIT Press.</li> <li>- Folland, Sh., Goodman, A. &amp; Stano, M. (2009): The Economics of Health and Health Care, 6th int. ed., Prentice Hall.</li> </ul>
----	--------------------------------------	---

1	<b>Module name</b> MIM-53650	<b>Global operations strategy</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Courses/lectures</b>	S: Global operations strategy	5 ECTS
3	<b>Lecturers</b>	Prof. Voigt and research assistants	

4	<b>Module coordinator</b>	Prof. Voigt
5	<b>Contents</b>	<p>During the past decades, operations have become increasingly international or even global in nature. Drivers of the globalization include increased competitiveness through offshore manufacturing and global sourcing.</p> <p>During this module, the increasing complexity and the challenges of operations on a global scale will be discussed together with the participants. The theory modules at the beginning structure the options of a general operations strategy and illustrate its implementation in the organization.</p> <p>The subject specific modules, elaborated by the participants, enable a profound understanding of single activity areas of global operations and their relation to the global operations strategy. Therewith the students will get insights in the importance of an integrated global operations strategy and will become familiar with the main strategic options in this field.</p>
6	<b>Learning objectives and skills</b>	<p>Participation in the first seminar session is mandatory, as the topics for the teamwork are chosen during this session by the participants.</p> <p>In the following weeks, based on own research using scientific sources, key topics are elaborated in teams. Following predefined learning targets, the students need to structure the elaborated content in an academic presentation and present their results in class. Thereby, the teams are responsible for developing a didactic concept in order to support the understanding of the discussed topics. Furthermore, the participants are required to document their research method as well as their results. After the course, the participants are able to discuss the functions and impact of operations management in an international context.</p>
7	<b>Recommended prerequisites</b>	None
8	<b>Integration in curriculum</b>	Semester 1 or 3
9	<b>Module compatibility</b>	<p>Master IBS: Kernbereich  Master Management: Vertiefungsbereich  Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich  Master Marketing: Wahlmodul in der Modulgruppe „Management“ für beide Vertiefungsbereiche  Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich  Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich  Master in Economics: Wahlbereich  Master in International Information Systems: Module in the section Customized Introduction to IIS (Management II)</p>
10	<b>Method of examination</b>	Written examination 60 min. (Klausur, 60 Min.); Presentation (group presentation) (around three to five minutes per participant)
11	<b>Grading procedure</b>	Written examination (50%), Presentation (50%)

12	<b>Module frequency</b>	Winter Term (WS) All participants have to register in advance on StudOn! The registration for GOS on StudOn starts mid-September. The number of participants is limited to 60.
13	<b>Workload</b>	Attendance: 30 h Self-study: 120 h
14	<b>Module duration</b>	1 term
15	<b>Teaching and examination language</b>	English
16	<b>Recommended reading</b>	Abele, E. et al. (2008): Global Production. A Handbook for Strategy and Implementation. Berlin: Springer. Reid, R. D. & Sanders N. R. (newest ed.): Operations Management. Hoboken: Wiley & Sons. Slack, N. & Lewis, M. (newest ed.): Operations Strategy. Harlow: PrenticeHall.

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-55702	<b>Grundlagen der Organisationspsychologie</b> (Organizational psychology)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V: Organisationspsychologie (2 SWS) Ü: Übung zur Organisationspsychologie (1 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Klaus Moser und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Klaus Moser	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefende Wissensvermittlung zu Grundfragen, theoretischen Grundlagen und konkreten Instrumenten der Personalarbeit, der Arbeitspsychologie und der Organisationsentwicklung aus psychologischer (verhaltenswissenschaftlicher) Sicht</li> <li>- Kennen lernen und Bewerten aktueller Instrumente und Verfahren</li> <li>- Kritische Betrachtung der wissenschaftlichen Grundlagen und praktischen Anwendbarkeit von Konzepten, Methoden und Instrumenten</li> </ul> <p><b>Übung:</b> Vertiefung ausgewählter Literatur anhand von ausgewählten Fallstudien. Einübung verschiedener Instrumente und Techniken der organisationspsychologischen Praxis in gemeinsamen Rollenspielen und Methoden der Selbsterfahrung in der Gruppe.</p> <p><b>Schwerpunkte von Vorlesung und Übung:</b> Gruppenarbeit, Organisationsdiagnose und -entwicklung, Bedeutung von Arbeit, Arbeitslosigkeit, Arbeitsanalyse und -gestaltung, Stress, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden besitzen umfassendes Wissen über Theorien und Methoden der Personalarbeit und der Organisationsentwicklung. Sie können die operativen Fragen und Methoden in das strategische Management eines Unternehmens einordnen. Sie können die vorgestellten Theorien, Methoden und Verfahren kritisch reflektieren, beurteilen und anwenden. Sie lernen, wie Methoden und Instrumente entwickelt und rigoros evaluiert werden können.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Erhebungsmethoden und von Korrelations- und Regressionsrechnung bzw. Methoden der Wirtschafts- und Organisationspsychologie, Präsentationstechniken, Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Bereitschaft zur Lektüre umfangreicher (meistens englischsprachiger) Materialien für die Übung, Englischkenntnisse mindestens auf Niveau UNICERT II.	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1./ 3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich sowie im freien Vertiefungsbereich Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich oder Fachwissenschaftlicher Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlbereich, wirtschaftswissenschaftliche Studienrichtung	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Vorlesung und Übung: Klausur Übung: Diskussionsbeitrag 1 Versuchspersonenstunde	

11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Vorlesung: Klausur (60%), Übung: Diskussionsbeitrag, Versuchspersonenstunde: bestanden (40%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch (Übung fallweise Englisch)
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Schuler, H. & Moser, K. (Hrsg.) (2019). Lehrbuch Organisationspsychologie (6. Auflage). Bern: Huber. Schuler, H. & Kanning, U. P. (Hrsg.). (2014). Lehrbuch der Personalpsychologie (3. Auflage). Göttingen: Hogrefe. Ulich, E. (2011). Arbeitspsychologie. Stuttgart: Poeschel. Hacker, W. (1998). Allgemeine Arbeitspsychologie. Bern: Huber. Aktuelle Jahrgänge der Zeitschriften „Journal of Applied Psychology“, „Journal of Occupational and Organizational Psychology“ und „Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie“

1	<b>Modulbezeichnung</b> FACT-55540	<b>Hauptseminar Auditing</b> (Advanced seminar auditing)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Hauptseminar Auditing (2 SWS) (Advanced seminar auditing) <b>(Anwesenheitspflicht)</b>	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. Henselmann und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte/r	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Henselmann	
5	<b>Inhalt</b>	Inhalte der Veranstaltung sind verschiedene wechselnde (aktuelle und grundsätzliche) Themenbereiche aus dem Bereich des Rechnungswesens und Prüfungswesen	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden verfügen in den besprochenen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden. Die Studierenden beherrschen die erforderlichen Forschungsmethoden und können sie auf eine wissenschaftliche Problemstellung anwenden, einen schriftlichen Lösungsvorschlag unterbreiten und diesen bei einer Diskussion verteidigen. Für die Präsentation besteht Anwesenheitspflicht. Die Studierenden können autonom eigenständige forschungsbezogene Projekte durchführen.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine (ggf. themenspezifisch)	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	WS: ab 2. Semester; SS: ab 1. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Auditing and Law) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Seminararbeit (ca. 15 Seiten), Präsentation (20-40 Minuten) und wissenschaftlicher Diskurs (20-40 Minuten), Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Seminararbeit (50%), Präsentation (25%) und wissenschaftlicher Diskurs (25%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Semester	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	in Abhängigkeit vom Rahmenthema des Seminars (wird bei Vergabe der Seminararbeiten bekannt gegeben)	

1	<b>Modulbezeichnung</b> FACT-55605	<b>Hauptseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre</b> (Advanced seminar: Business Taxation)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S: Hauptseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (2 SWS) <b>(Anwesenheitspflicht)</b>	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Frank Hechtner	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Frank Hechtner	
5	<b>Inhalt</b>	In dem Seminar werden wechselnde Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre behandelt, die einen aktuellen Themenbezug aufweisen.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden können aktuelle steuerliche Fragestellungen mit wissenschaftlichen Methoden im Rahmen einer eigenen Hausarbeit bearbeiten und hierbei eigenständig Lösungsvorschläge erarbeiten. Hierbei ist es Ihnen ferner möglich, ihre Problemstellung in das aktuelle Forschungsprogramm der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre einzuordnen. Darüber hinaus soll das Hauptseminar auf das Anfertigen einer Masterarbeit im Bereich der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre vorbereiten.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird empfohlen, dass die Veranstaltungen Steuerliche Gewinnermittlung oder Unternehmenssteuerrecht belegt wurden.	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	ab 2. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Taxation) Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Anfertigen einer Hausarbeit (ca. 15 Seiten) und Präsentation der wesentlichen Ergebnisse (20-30 Minuten).	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Hausarbeit (70%) und Präsentation (30%) Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jeweils im WS, im SS 2021	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Die relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	

1	<b>Modulbezeichnung</b> MIM-53640	<b>Industrielles Management</b> (Industrial management)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V: Industrielles Management	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Voigt	
5	<b>Inhalt</b>	Die Veranstaltung bietet einen tiefgehenden Einblick in das Management industrieller Unternehmen. Betrachtet werden nicht nur bisherige theoretische und empirische Erkenntnisse, sondern insbesondere auch aktuelle Managementaufgaben und -methoden in einem Industriebetrieb. Die Erkenntnisse zum industriellen Management werden mit einem praktischen und aktuellen Schwerpunktthema verknüpft, um so einen Anwendungsbezug darzustellen.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben ein umfassendes, detailliertes sowie spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand aus dem Bereich des industriellen Managements und die Fähigkeit strategisch zu denken. Durch die tiefgehende Analyse eines praxisrelevanten Schwerpunktthemas erhalten die Studierenden zudem einen tiefgehenden Einblick in die aktuellen Problemfelder und Herausforderungen von Industrieunternehmen. Die erworbenen analytischen und konzeptionellen Fertigkeiten befähigen die Studierenden komplexe betriebswirtschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich oder Wahlbereich; Studienrichtung II: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“ Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (100%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im SS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Voigt, K.-I.: Industrielles Management, Berlin u. a., 2008.	

1	<b>Modulbezeichnung</b> MARK-54120	<b>Interdisziplinäres Seminar</b> (Interdisciplinary seminar)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	HS: Interdisziplinäres Seminar (2 SWS) (Interdisciplinary seminar)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Bodendorf / Prof. Holtz-Bacha / Prof. Fürst / / Prof. Koschate-Fischer / Prof. Moser / Prof. Möslein / Prof. Riphahn / Prof. Steul-Fischer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Koschate-Fischer	
5	<b>Inhalt</b>	Die Veranstaltung behandelt interdisziplinäre Fragestellungen des Marketings. Die genaue Themenstellung wird vor Semesterbeginn bekannt gegeben.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erlernen im Rahmen der Veranstaltung spezialisierte Fähigkeiten zur eigenständigen Strukturierung und Erarbeitung von Lösungsansätzen für interdisziplinäre Fragestellungen und erwerben darüber hinaus Soft Skills wie Team- und Diskussionsfähigkeit sowie Präsentationsfertigkeiten. Weiterhin können die Studierenden weitgehend selbstgesteuert forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte auf Basis des im Rahmen der Veranstaltung vermittelten Fachwissens anwenden. Im Rahmen des Seminars wird eine wissenschaftliche Fragestellung eigenständig bearbeitet, ein Lösungsvorschlag nach kritischer Würdigung aller wesentlichen Aspekte entwickelt und auf wissenschaftlichem Niveau verteidigt. Die Studierenden sind dazu in der Lage, in vertiefter und kritischer Weise ihre Ergebnisse und deren Bedeutung zu reflektieren und Implikation daraus abzuleiten.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei mehr Anmeldungen als verfügbaren Plätzen werden Studierende, bei denen die Veranstaltung zum Kernbereich gehört, vorrangig behandelt. Bitte informieren Sie sich über die Anmeldeformalitäten auf der Homepage des Lehrstuhls.	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Master Marketing mit Studienbeginn ab WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe „Interdisziplinäre Module“</li> <li>- Master Marketing mit Studienbeginn vor WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe „Sonstiges“</li> <li>- Master Economics: Free elective module</li> <li>- Master Finance, Auditing, Controlling, Taxation: Aktuelle Fragen aus FACT</li> <li>- Master International Business Studies: Free specialisation module</li> <li>- Master Management: Vertiefungsbereich Marketing management</li> <li>- Master Wirtschaftspädagogik: Studienrichtung 1, Wahlbereich</li> </ul>	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	HS: Seminararbeit (Die Prüfungsleistung kann ausschließlich in dem Semester, in dem das Seminar stattfindet, erbracht werden)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	HS: Seminararbeit (100%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	unregelmäßig im SS und WS	

13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Literaturangaben erfolgen bei Bekanntgabe der Themenstellung.

1	<b>Modulbezeichnung</b> FACT-54290	<b>Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung</b> (Corporate management and capital markets)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V/Ü (2+1 SWS): Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Scholz und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Scholz	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewertung von Unternehmen (vorrangig DCF-Verfahren)</li> <li>- risikoorientierte Kennzahlen zur Aktienanalyse</li> <li>- risikoorientierte Steuerungskonzepte</li> <li>- Risikopolitik von Unternehmen und Banken</li> <li>- Instrumente zur Sicherung der Währungsrisiken von Unternehmen</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bestimmen über DCF-Verfahren den Wert von Unternehmen bei Berücksichtigung unterschiedlicher Finanzierungspolitiken.</li> <li>- können die Performance von Aktienportfolios sowie Unternehmens-segmenten auf Basis fortgeschrittener Performance- und Risikokennzahlen beurteilen, miteinander vergleichen und kritisch hinterfragen.</li> <li>- beurteilen auf Basis von Kennzahlen wie RORAC und RAROC die Kapitalallokation von Unternehmen.</li> <li>- sind in der Lage, diverse Instrumente zum Hedgen von Währungsrisiken wie Futures, Optionen und Swaps zu bewerten und diese im Rahmen des Risikomanagement von Unternehmen selbstständig anzuwenden.</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorkenntnisse aus einschlägigem wirtschafts- oder rechtswissenschaftlichem Bachelor-Studiengang	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masters FACT: Pflichtbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Management: Pflichtbereich II (FACT-54291)	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (100 %)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich (im WS)	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	V & Ü: Präsenzzeit: 60 h, Eigenstudium: 90 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Berk, Jonathan / DeMarzo, Peter: Corporate Finance, Boston u. a. Drukarczyk, Jochen / Schüler, Andreas: Unternehmensbewertung, München. Fama, Eugene F. / French Kenneth R. (1993): Common Risk Factors in the Returns of Stocks and Bonds, in: Journal of Financial Economics, Vol. 33 (1), S. 3-56. Hull, John C.: Optionen, Futures und andere Derivate, Hallbergmoos.	

1	<b>Modulbezeichnung</b> FACT- 54251	<b>Konzernrechnungslegung</b> (Accounting for consolidated financial statements)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V/Ü (2 + 1 SWS): Konzernrechnungslegung	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Henselmann und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Henselmann	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Inhalte der Veranstaltung sind ausgehend vom ökonomischen Zweck der Konzernrechnungslegung die Rechtsgrundlagen und die konkrete Ausgestaltung der Rechnungslegung nach HGB sowie nach IFRS. Hierzu gehören die bilanztheoretischen Grundlagen sowie die wichtigsten Konsolidierungsfragen (Pflicht zur Erstellung eines Konzernabschlusses, Konsolidierungskreis, Zweckgesellschaften, Tochterunternehmen und Vollkonsolidierung, Gemeinschaftsunternehmen und Quotenkonsolidierung, Assoziierte Unternehmen und Equity-Methode, Forderungs- und Schuldenkonsolidierung, Aufwands- und Ertragskonsolidierung, Zwischengewinneliminierung, abweichende Stichtage, Währungsumrechnung, Latente Steuern, PPA, Anteilstausch, Konzernbilanzpolitik, komplexe Konzernstrukturen</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und integriertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden.</p> <p>Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Lösung von Konsolidierungssachverhalten aus der Praxis verknüpfen.</p> <p>Dazu gehören sowohl die Lösungen nach HGB als auch nach IFRS einschließlich eines Verständnisses von Unterschieden und Gemeinsamkeiten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Aussagekraft der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS in Hinblick auf eine Abbildung der Realität zu beurteilen und die momentan geltenden Rechtsnormen kritisch zu hinterfragen.</p> <p>[Die Studierenden können demnach Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen, Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen, komplexe Problemstellungen erkennen und auf Basis der gewonnenen Erfahrung analysieren.]</p>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorkenntnisse aus einschlägigem wirtschafts- oder rechtswissenschaftlichem Bachelor-Studiengang	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1.Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Masters FACT: Pflichtbereich</p> <p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich</p> <p>Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich</p> <p>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich</p> <p>Master Economics: Wahlbereich</p> <p>Master Management: Vertiefungsbereich</p>	

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	60-minütige Klausur
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 100%
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich (im WS)
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	V & Ü: Präsenzzeit: 45 h, Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> MiGG-53521	<b>Kostenträger I</b> (Health insurance I: Statutory health insurance)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Kostenträger I: Gesetzliche Krankenversicherung	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Schöffski
5	<b>Inhalt</b>	Diese Veranstaltung ist als Einstiegsveranstaltung in den Vertiefungsbereich Gesundheitsmanagement konzipiert. In erster Linie werden hier die Kostenträger GKV und PKV thematisiert, beispielsweise der Gesundheitsfonds, Leistungsumfang, Versichertenkreise, Beitrags- und Prämienkalkulation. Zusätzlich wird auch auf die weiteren Zweige der Sozialversicherung (Rentenversicherung, Unfallversicherung, Pflegeversicherung) eingegangen.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben ein vertieftes Verständnis über das Zusammenspiel der für das Gesundheitswesen zentralen Akteure Sozialversicherung und Kostenträger</li> <li>- werden in die Lage versetzt, diese eingehend zu analysieren</li> <li>- kalkulieren eigenständig Beiträge und Prämien</li> <li>- antizipieren künftige Entwicklungen im Bereich der gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen</li> </ul>
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Min.) (tw. mit MC-Aufgaben)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (100 %)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im SS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lampert, H. / Althammer, J.: Lehrbuch der Sozialpolitik, 9. Auflage, Berlin u. a., 2014.</li> <li>▪ Busse, R., Schreyögg, J., Stargadt, T. (Hrsg.) Management im Gesundheitswesen, 4. Aufl. Berlin Heidelberg, 2017 Sozialgesetzbuch, insbesondere SGB V</li> </ul>

1	<b>Modulbezeichnung</b> MIGG-52770	<b>Kostenträger II</b> (Health insurance II: Private health insurance)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Kostenträger II: Private Krankenversicherung (3 SWS) <b>(Anwesenheitspflicht)</b>	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Schöffski	
5	<b>Inhalt</b>	Neben der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) ist die private Krankenversicherung (PKV) ein relevanter Spieler im Bereich des Gesundheitswesens. Unterschiede beispielsweise in der Prämienkalkulation aber auch bei der Vergütung der Leistungserbringer assoziieren schnell mit dem Begriff „Zwei-Klassen-Medizin“. In diesem Modul wird sowohl institutionell die Struktur des PKV-Systems dargestellt als auch wichtige Prinzipien der PKV (z.B. zur Beitragskalkulation und zum vertraglichen Verhältnis zu den Versicherten) analysiert.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben ein vertieftes Verständnis über das Verhältnis zwischen Versicherungsunternehmen (VU) und Versicherungsnehmer (VN)</li> <li>- werden in die Lage versetzt, Probleme und Lösungen im Bereich der PKV eingehend zu analysieren und mit Fachvertretern und Mitstudierenden zu diskutieren</li> <li>- erlernen die Grundlagen der Prämienkalkulation</li> <li>- antizipieren künftige Entwicklungen im Bereich der PKV</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Pflichtveranstaltung Kostenträger I sollte vor diesem Modul belegt worden sein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt per Mail an <a href="mailto:Katrin.Docter@fau.de">Katrin.Docter@fau.de</a> , der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig bekannt gegeben.	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master in Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master in Management: Vertiefungsbereich Master in Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master in Arbeit und Personal: Wahlbereich Master in Economics: Wahlbereich	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (100 %)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im SS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Busse, R., Schreyögg, J., Stargadt, T. (Hrsg.) Management im Gesundheitswesen, 4. Aufl. Berlin Heidelberg, 2017</li> <li>▪ Koch, P., Privatversicherungsrecht, Beck-Texte im dtv, 24. Auflage, Münster, 2017</li> </ul>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> MiGG-53541	<b>Krankenhausmanagement I</b> (Hospital management I)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Krankenhausmanagement I (Hospital management I)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Schöffski
5	<b>Inhalt</b>	Gegenstand dieser Veranstaltung ist der stationäre Sektor im Gesundheitswesen. Krankenhäuser zu managen, ist angesichts ihrer hohen Komplexität eine besondere Herausforderung. Es werden Verfahren vermittelt, mit denen dies erfolgreich gelingen kann. Neben geeigneten Managementtechniken werden maßgeschneiderte Verfahren des mathematisch gestützten Operations Research behandelt.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen den Krankenhaussektor als zentrales Element des Gesundheitswesens dar</li> <li>- ordnen die beteiligten Interessens- und Betroffenengruppen, welche häufig gegenläufige Ziele haben, ein.</li> <li>- erleben die Herausforderung, Krankenhäuser zu managen</li> <li>- wenden Verfahren an, mit denen dies erfolgreich gelingen kann</li> <li>- würdigen die Komplexität des Systems Krankenhaus auf Grundlage von Fallstudien und Beispielen aus der realen Krankenhauswelt</li> <li>- arbeiten eigene Lösungsvorschläge aus, stellen diese im Plenum vor und erhalten konstruktives Feedback dazu</li> </ul>
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich Master Management: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (100 %)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-1999	<b>Masterarbeit</b> (Master's thesis)	<b>20 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Masterarbeit (0 SWS)	20 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	alle Professorinnen und Professoren des Fachbereichs alle Prüfer in den Zweifächern	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Wilbers stellvertretend für alle Prüfer im Studiengang
5	<b>Inhalt</b>	Erforschung und Diskussion aktueller Themen aus dem Bereich Berufs- und Wirtschaftspädagogik oder der Wirtschaftswissenschaften oder des Zweifaches, Erstellung einer Masterarbeit
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	In der Masterarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Thema bzw. eine Fragestellung aus dem Bereich der Berufs- und Wirtschaftspädagogik oder der Wirtschaftswissenschaften oder des Zweifaches selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten sowie die Erkenntnisse prägnant aufzubereiten und kompetent zu interpretieren.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voriger Besuch der Veranstaltungen des 1.-3. Semesters
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	4. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Masterarbeit: Schriftliche Arbeit
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Masterarbeit 100%
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Semester gemäß Zeitplan und Bewerbungsverfahren auf der Homepage <a href="http://www.wipaed.rw.fau.de">www.wipaed.rw.fau.de</a>
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Eigenstudium: 600 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	6 Monate
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-54850	<b>Media systems: Structures and processes</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Seminar zur speziellen Kommunikationswissenschaft: Medien und Medienmärkte (2 SWS) (Media and media markets) <b>(Anwesenheitspflicht)</b>	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Holtz-Bacha	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mediensysteme</li> <li>- Medienpolitik</li> <li>- Medienökonomie</li> <li>- Medienrecht</li> <li>- Mediengeschichte</li> <li>- Medieninhalte</li> <li>- Medien und Öffentlichkeit</li> <li>- Produktion massenmedialer Inhalte</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben fundierte Kenntnisse über Mediensysteme, Medienpolitik, Medienökonomie und Medienrecht.</li> <li>- erwerben durch die Auseinandersetzung mit dem Thema und die regelmäßige Diskussion mit Mitstudierenden und Fachvertretern wesentliche Schlüsselqualifikationen, insbesondere Problemlösungs-, Kommunikations- und Medienkompetenzen, die Bedeutung für unterschiedliche Berufsfelder im Bereich Kommunikation und Medien besitzen.</li> <li>- entwickeln die Fähigkeit, an aktuellen fachwissenschaftlichen Debatten teilzunehmen.</li> <li>- können international vergleichende Forschungsdesigns entwerfen, anwenden und ebenso vorgebrachte Forschungsdesigns von Mitstudierenden und Fachvertretern bewerten und angemessen rückmelden.</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	ab dem 1. Mastersemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“ Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form), Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Präsentation (50%), Hausarbeit (50%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Semester	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 Std. Eigenstudium: 120 Std.	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Englisch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.	

1	<b>Modulbezeichnung</b> MiGG-53561	<b>Medizin</b> (Medicine)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Medizin	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	PD Dr. med. Brem/ Dr. med. Pauser	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Schöffski	
5	<b>Inhalt</b>	Medizinische Grundlagen für Wirtschaftsstudierende, insb. medizinische Terminologie, fachübergreifende interdisziplinäre Strukturen im Gesundheitswesen, Diagnostik (incl. Anamnese, Untersuchungstechniken, ärztliche Arbeitstechniken, Arthroskopie, Medizintechnik), Therapien in der Medizin (insb. operative und konservative Therapien, im speziellen in der Orthopädie und Sportmedizin, Notfallmedizin), ärztliche Berufskunde. Außerdem Überblick über volkswirtschaftlich und epidemiologisch wichtige Erkrankungen, Krankheitsbilder und Symptome, diagnostische und therapeutische Möglichkeiten mit praktischen Beispielen.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen Kenntnisse über medizinische Grundlagen</li> <li>- erlangen ein interdisziplinäres Verständnis über die Bedarfe der verschiedenen Berufsgruppen</li> <li>- erlangen Wissen zu Methoden medizinischer Forschung, ethischen und rechtlichen Aspekten sowie zur Berufskunde</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (100 %)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>		

1	<b>Modulbezeichnung</b> A&P-53082	<b>Ökonomie der Sozialpolitik</b> (Economics of social policy)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Ökonomie der Sozialpolitik (3 SWS) <b>(Anwesenheitspflicht)</b>	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Wrede und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Wrede	
5	<b>Inhalt</b>	Ausgewählte ökonomische Analysen der Sozialpolitik unter Einschluss ethischer und ökonomischer Grundlagen sowie institutioneller Aspekte	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Studierende kennen ausgewählte Bereiche der Sozialpolitik und können diese beschreiben und international vergleichen.</li> <li>– Studierende können ethische und ökonomische Grundlagen staatlicher Eingriffe in ausgewählten Bereichen sozialer Sicherung darstellen, interpretieren und diskutieren.</li> <li>– Studierende können Wirkungen sozialpolitisch relevanter Größen theoretisch und empirisch verstehen, bewerten und hinterfragen.</li> <li>– Studierende können sozialpolitische Maßnahmen unter Effizienz- und Gerechtigkeitsgesichtspunkten bewerten und hinterfragen.</li> <li>– Studierende geben Ihren Kommilitonen im Rahmen ihrer Präsentationen strukturiertes Feedback.</li> <li>– Studierende fördern die Fachkenntnisse der anderen Studierenden durch themenspezifische Diskussionsbeiträge.</li> <li>– Studierende erfassen, bewerten und diskutieren ausgewählte aktuelle, meist englischsprachige Forschungsarbeiten in Ihrer Seminararbeit.</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Mikroökonomische und ökonometrische Kenntnisse	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab 2. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlpflichtbereich Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweitfach Sozialkunde Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Modulprüfung bestehend aus Hausarbeit (15 S.), Präsentation (20 Min.), Diskussionsbeitrag  Es handelt sich um eine zusammenhängende Prüfung, deren Teile untrennbar verbunden sind und nicht einzeln wiederholt werden können. Die Prüfung muss in einem Semester vollständig bestanden werden (im Sinne von § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWiSo). Bei Nichtbestehen eines einzelnen Teils ist die gesamte Prüfung zu wiederholen (abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWiSo).	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Hausarbeit 60%, Präsentation 30%, Diskussionsbeitrag 10%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Sommersemester	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Selbststudium: 105 h	

14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> MIM-52553	<b>Organizational Creativity</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Organizational creativity (2SWS)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Kreativität ist nicht nur eine bedeutende persönliche Fähigkeit, sondern auch der Ursprung von Ideen, die von Unternehmen wirtschaftlich umgesetzt werden. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Theorien und praktische Konzepte der organisationalen Kreativität präsentiert und diskutiert. Dabei werden die Grundlagen von Kreativität auf individueller, teambezogener und organisationaler Ebene eingeordnet. Ziel ist es, das Verständnis für Kreativität, die für die Entwicklung von Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsmodellen notwendig ist, zu vermitteln. Die Veranstaltung wird komplementiert durch die Bearbeitung von Fallstudien in Kleingruppen sowie Gastvorträgen oder Exkursionen.</p> <p>Das Kursprogramm setzt sich wie folgt zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreativität als Wettbewerbsfaktor</li> <li>- Individuelle Kreativität</li> <li>- Teamkreativität</li> <li>- Organisationale Kreativität</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden erlernen die Kernkonzepte der organisationalen Kreativität. Sie lernen, Ihre eigene Kreativitätsfähigkeit zu verstehen und wissen, wie Sie diese für sich selbst, in Teams und in Unternehmen einbringen und fördern können.</p> <p>Durch die Bearbeitung der Fallstudien in Kleingruppen wird das Übernehmen herausgehobener Verantwortung sowie die fachliche Weiterentwicklung der Studierenden gefördert.</p>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreich abgelegte Veranstaltung im Bereich Innovationsmanagement	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Master Management: Pflichtbereich II (MIM-52552)</li> <li>- Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“ (MIM-52552)</li> <li>- Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich</li> <li>- Master Wirtschaftsingenieurwesen (Studienrichtung Management)</li> <li>- Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich und Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich</li> <li>- Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich</li> <li>- Master Economics: Wahlbereich</li> </ul>	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten) Fallstudie (teilweise in Gruppenarbeit)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (50%) und Fallstudie (50%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WS	

13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sawyer, R. K. (2012) Explaining Creativity: The Science of Human Innovation. 2nd ed. Oxford University Press.</li> <li>▪ Niku, S. B. (2008) Creative Design of Products and Systems. Hoboken, NJ: John Wiley &amp; Sons.</li> <li>▪ Von Stamm, B. (2008) Managing innovation, design and creativity. 2nd ed. Hoboken, NJ: John Wiley &amp; Sons.</li> </ul>

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-54650	<b>Performance Management in Teams</b> (Performance management in teams)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Performance Management in Teams (VHB Kurs)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Klaus Moser	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Klaus Moser
5	<b>Inhalt</b>	<p>Produktivitätsmanagement zielt darauf ab, Mitarbeiter/innen für die Ziele und Strategien einer Organisation zu gewinnen und sie zu motivieren, kontinuierlich zu deren Erfolg beizutragen. In der Veranstaltung werden motivationspsychologische Ansätze sowie die Rolle von Feedback und Partizipation für die Gestaltung eines effektiven Produktivitätsmanagements vermittelt. Darüber hinaus lernen die Studierenden im Rahmen eines evidenzbasierten Ansatzes konkret, auf welche Weise Erfolgsindikatoren abgeleitet und erfasst werden können und wie diese zum Erfolg einer Organisation beitragen. Auf Basis eines in der Praxis bereits bewährten Ansatzes zum Produktivitätsmanagement, nämlich ProMES (Productivity Measurement and Enhancement System), wird das Gelernte im Kontext eines Fallbeispiels praktisch umgesetzt und eingeübt.</p> <p>Schwerpunkte der Veranstaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung motivationspsychologischer Theorien und deren Rolle für das organisationale Produktivitätsmanagement.</li> <li>- Vermittlung der Grundlagen der Leistungsmessung sowie Diskussion kritischer Aspekte.</li> <li>- Praktische, anwendungsbezogene Entwicklung eines eigenen ProMES-Systems (in Gruppenarbeit).</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über Motivationstheorien sowie Ansätze der Leistungsmessung in Organisationen. Zudem lernen Sie die Voraussetzungen der Gestaltung eines erfolgreichen Produktivitätsmanagements kennen. Auf Basis des Gelernten gelingt es ihnen, selbständig ein organisationspezifisches Produktivitätsmanagement-System zu entwickeln. Sie üben Techniken und Maßnahmen ein, die für die Implementierung und Evaluation von erfolgsrelevanten Interventionen in Organisationen wesentlich sind.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme</b>	Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Erhebungsmethoden, Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Bereitschaft zur Lektüre umfangreicher (englischsprachiger) Materialien, Englischkenntnisse mindestens auf Niveau UNICERT II.
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich</p> <p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich</p> <p>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Klausur (60 min.)</p> <p>Fallstudie</p> <p>Kurztest</p>

11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur: 100% Fallbeispiel: bestanden Kurztest: bestanden
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Semesterweise
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 150 h (Online-Kurs)
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Pritchard, R. D. Weaver, S. J., & Ashwood, E. L. (2012). Applied Psychology Series: Evidence-based productivity improvement: A practical guide to the Productivity Measurement and Enhancement System (ProMES). London: Routledge.

1	<b>Modulbezeichnung</b> MIM-53030	<b>Personalmanagement</b> (Human resources management)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V/Ü: Personalmanagement (Human resources management) (2 + 1 SWS)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Holtbrügge und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Holtbrügge	
5	<b>Inhalt</b>	1. Personalmanagement als strategischer Erfolgsfaktor der Unternehmensführung 2. Theorien des Personalmanagements 3. Akteure des Personalmanagements 4. Bedingungen des Personalmanagements 5. Instrumente des Personalmanagements 5.1. Personalbedarfsplanung und -deckung 5.2. Personaleinsatz 5.3. Personalentlohnung 5.4. Personalführung 6. Effizienz des Personalmanagement	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden können Probleme des Personalmanagements aus rechtlicher, ökonomischer, betriebswirtschaftlicher, organisatorischer, psychologischer und ethischer Sicht analysieren sowie Lösungsvorschläge bewerten und eigenständig entwickeln. Sie können die Auswirkungen des Personalmanagements mit Hilfe anspruchsvoller Methoden der Personalforschung prognostizieren und Gestaltungsempfehlungen ableiten. Sie lernen den aktuellen internationalen Forschungsstand zum Personalmanagement kennen und sind in der Lage, theoretische und empirische Studien in diesem Bereich kritisch zu reflektieren.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Sehr gute Deutschkenntnisse (C1)	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Management: Pflichtbereich I Master Arbeitsmarkt und Personal: Pflichtbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master IBS (Europa): Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Freier Vertiefungsbereich	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 min) und Präsentation  <i>Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar:</i> Diskussionspapier (6 Seiten) und aufgezeichnete Videopräsentation	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (80%) und Präsentation (20%) <i>Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar:</i> Diskussionspapier (80%) und aufgezeichnete Videopräsentation (20%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	

16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Holtbrügge, D. (2018): Personalmanagement, 7. Aufl., Berlin et al., Springer.
----	--------------------------------------	---

1	<b>Module name</b> MSE-53071	<b>Personnel economics</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Courses/lectures</b>	S: Personnel economics (2SWS) <b>(Compulsory Attendance)</b>	5 ECTS
3	<b>Lecturers</b>	Prof. Riphahn and team	

4	<b>Module coordinator</b>	Prof. Riphahn
5	<b>Contents</b>	The module addresses key topics of modern personnel economics research, such as hiring, contract design, motivation, training, teamwork, and group incentives.
6	<b>Learning objectives and skills</b>	Students acquire specialized knowledge of personnel economics theories and research questions. By preparing short thesis papers and a seminar paper students learn to evaluate and critically discuss methodological choices and substantive conclusions drawn in recent empirical research papers. Students assess theoretical approaches, applied empirical methods and results of recent research papers. Students present and scrutinize complex facts and results. They discuss the theoretical background, empirical method, and empirical evidence on personnel economics research contributions, discuss presentations of fellow students and provide constructive feedback. Compulsory attendance is required for discussion and feedback processes.
7	<b>Recommended prerequisites</b>	Basic knowledge of microeconomics and econometrics
8	<b>Integration in curriculum</b>	2. semester
9	<b>Module compatibility</b>	Master Economics: Elective compulsory subjects Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich oder im Bereich „Spezielle VWL“ Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich
10	<b>Method of examination</b>	S Seminar paper, Handouts
11	<b>Grading procedure</b>	S: Seminar paper (group work) (60%), Handouts (40%)
12	<b>Module frequency</b>	Annually in the summer term. Due to Corona additionally in WS 2020/21.
13	<b>Workload</b>	Presence: 45 hours Independent study: 105 hours
14	<b>Module duration</b>	1 semester
15	<b>Teaching and examination language</b>	English, written contributions can be submitted in German language
16	<b>Recommended reading</b>	Garibaldi, Pietro, 2006, <i>Personnel Economics in Imperfect Labour Markets</i> , Oxford Univ. Press Neilson, William S., 2007, <i>Personnel Economics</i> , Pearson Educ. Inc. Lazear, Edward P., 1998, <i>Personnel Economics</i> , MIT Press. sowie eine Aufsatzsammlung.

1	<b>Modulbezeichnung</b> MARK-53162	<b>Personal selling</b> (personal selling)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S: Personal Selling (2 SWS) (personal selling)	ECTS
3	Lehrende	Hansjörg Stephan	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Fürst
5	<b>Inhalt</b>	<p>Die Lehrveranstaltung „Personal Selling“ behandelt folgende Themenbereiche und Kernfacetten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlernen individueller Verkaufsfähigkeiten: Verkaufsprozess-Management, Kundenplanung, Verkaufsgesprächsführung und Achtsamkeit, Verkaufstechniken, Sales Story Tools, Verhandlungstechniken, Abschluss-Chancen und Techniken, Kompetenter Auftritt beim Kunden, Digitaler Verkauf, Social Media Selling, etc.</li> <li>• Angestrebtes Empowerment im Verkauf: Entscheidungskompetenz, Motivation, Fach- und Sozialkompetenz, Management unternehmensinterner Ressourcen zum Kunden, Fokussierung im eigenen Tagesablauf, Beeinflussung der Machtverteilung in der Kundenbeziehung, etc.</li> <li>• Meine Rolle im Verkaufsteam: Arten von Verkaufsteams, Multifunktionale Zusammenarbeit und Schnittstellen im Verkaufsteam, Gestaltung der Teamkultur, kundenorientiertes Multilevel Selling, etc.</li> <li>• Verkaufsbezogene Kommunikation des Marketing-Mix: Kundennutzen, Steigerung der Wertgenerierung, Wettbewerbsvorteile, Optimierung des Share of Wallet bei Kunden, Value Based Selling, Mehrwert-orientierte Gestaltung der Kooperation mit Kunden, Neuro-Sales, Emotional Boosting, Emotionale Optimierung aller Kontaktpunkte zum Kunden-Unternehmen, etc.</li> <li>• Balance im Verkaufsmanagement: Balance der Verkaufsziele, Umsatz versus Profit, Balance der Vertriebsressourcen, Eigeninteressen versus Kundeninteressen, Kundenindividualisierung versus Scale Effects, Reduktion der kundenbezogenen Komplexität, Kunden-Segmentierung und Portfolio, Persönliche Balance der Herausforderungen, Rollenbalance im Verkaufsteam, Kombination von analogem und digitalem Verkauf, Sales Excellence Cockpit, etc.</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden verschaffen sich einen umfassenden Überblick über die erfolgsbezogenen Facetten, Herausforderungen und Erfolgsfaktoren im modernen Verkaufsmanagement. Zudem lernen sie die notwendigen verkaufsbezogenen Fähigkeiten in ihrem anvisierten Berufsfeld kennen.</p> <p>Im Rahmen von sehr interaktiven Vorträgen und gegenseitig inspirierenden Diskussionen setzen sich die Studierenden mit den Kernfacetten des Verkaufs auseinander und wenden erlernte Methoden und Techniken in Gruppenübungen und Rollenspielen direkt an.</p> <p>Im Rahmen der Erarbeitung eines persönlichen Business Case setzen sich die Studierenden, über die gesamte Lehrveranstaltung</p>

		hinweg, mit den zentralen Kompetenzen im Personal Selling selbstkritisch auseinander. Sie werden in die Lage versetzt, sowohl ihre eigenen Stärken (insbesondere ihre potenziellen individuellen Talente), als auch ihre persönlichen Verbesserungsmöglichkeiten im Hinblick auf die geforderten Fähigkeiten im Verkaufsmanagement zu erkennen. Diese stellen sie dann den potenziellen Chancen und Risiken in ihrem anvisierten Berufsfeld gegenüber und erarbeiten integrative Schlussfolgerungen.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Marketing“</li> <li>- Master Management: Vertiefungsbereich</li> <li>- Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich</li> <li>- Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich</li> <li>- Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich</li> </ul>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Seminararbeit
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Seminararbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im SoSe
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Ausgewählte Fachartikel aus dem Harvard Business Manager und der Zeitschrift Sales Excellence (werden vom Dozenten vor jeder Lehrveranstaltung stetig aktualisiert und den Studierenden als PDF zur Verfügung gestellt)

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-53021	<b>Personalpsychologie</b> (Personnel psychology)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V: Personalpsychologie (2 SWS) Ü: Übung zur Personalpsychologie (1 SWS, bei <b>Übung Anwesenheitspflicht</b> )	3 ECTS 2 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Moser und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Moser	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefende Wissensvermittlung zu Grundfragen, theoretischen Grundlagen und konkreten Instrumenten der Personalarbeit in Organisationen aus psychologischer (verhaltenswissenschaftlicher) Sicht</li> <li>- Kennen lernen und Bewerten aktueller Instrumente und Verfahren der Personalarbeit</li> <li>- Kritische Betrachtung der wissenschaftlichen Grundlagen und praktischen Anwendbarkeit von Konzepten, Methoden und Instrumenten</li> <li>- Schwerpunkte: Personalmarketing, -auswahl und -beurteilung, Sozialisation und Personalentwicklung, Entlohnung, Motivation, Führung</li> <li>- Übung: Vertiefung ausgewählter Literatur anhand von ausgewählten Fallstudien. Kennlernen von Instrumenten und Maßnahmen der Personalpsychologie. Einüben von praxisrelevanten Techniken im Rahmen von Rollenspielen und praktischen Übungen in Gruppenarbeit.</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden besitzen detaillierte Kenntnisse über Theorien und Methoden der Personalarbeit (Schwerpunkt: Individuum). Sie können die operativen Fragen und Methoden in das strategische Management eines Unternehmens einordnen. Sie können die vorgestellten Theorien, Methoden und Verfahren kritisch reflektieren und beurteilen. Sie können Wissen und Fertigkeiten in der Praxis anwenden, um Probleme aufzuzeigen und Lösungen zu entwickeln. Sie wissen, wie Methoden und Instrumente entwickelt und rigoros evaluiert werden können.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme</b>	Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Erhebungsmethoden und von Korrelations- und Regressionsrechnung, Präsentationstechniken, Bereitschaft zur Lektüre umfangreicher Materialien für die Übung	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Sozialökonomik: Pflichtbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Pflichtbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Vorlesung und Übung: 90-minütige Klausur Übung: Diskussionsbeitrag 1 Versuchspersonenstunde	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Vorlesung und Übung: Klausur 100% Übung: Diskussionsbeitrag: bestanden 1 Versuchspersonenstunde: bestanden	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	

15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch (Übung fallweise Englisch)
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Schuler, H. & Kanning, U. (Hrsg.) (2014), Lehrbuch der Personalpsychologie (3. Auflage). Göttingen: Hogrefe.

1	<b>Modulbezeichnung</b> MiGG-53531	<b>Pharmamanagement I</b> (Pharma management I: Pharmaceutical industry)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Pharmamanagement I: Pharmazeutische Industrie	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Schöffski
5	<b>Inhalt</b>	In dieser Veranstaltung werden insbesondere die Akteure in der Arzneimittelversorgung sowie die verschiedenen Wertschöpfungsstufen der pharmazeutischen Industrie von den Arzneimittelherstellern, über den Großhandel hin zu den Apotheken thematisiert. Vertieft werden die Themenbereiche regulatorische Rahmenbedingungen, Geschäftsmodelle, strategische Fragestellungen sowie Forschung- und Entwicklung und Zulassung von Arzneimitteln
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erschließen die Komplexität der pharmazeutischen Branche und die Wechselwirkungen zwischen den Branchenakteuren</li> <li>analysieren klinische Studien und deren Bedeutung für die Vermarktung von Arzneimitteln</li> <li>vertiefen ihre Kenntnisse anhand aktueller Fallbeispiele, für die sie eigenständig Lösungen entwickeln</li> </ul>
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Min.) (tw. mit MC-Aufgaben)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (100 %) Eine Notenverbesserung von maximal einer Stufe (0,3 bzw. 0,4) kann durch das Halten einer Präsentation in Kleingruppen mit bis zu sechs Teilnehmern erlangt werden. Die Prüfung ist nur bestanden, wenn auch die Klausur bestanden ist. Die Präsentation wird nur in dem Semester gewertet, in dem sie erstellt wurde.
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Englisch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schöffski, O. / Fricke, F. U. / Guminski, W. (Hrsg.): Pharmabetriebslehre, 2. Aufl., Berlin u. a., 2008.</li> <li>Fischer, D., Breitenbach, J. (Hrsg.): Die Pharmaindustrie, 4. Aufl., Berlin u.a., 2013</li> <li>Busse, R., Schreyögg, J., Stargardt, T. (Hrsg.): Management im Gesundheitswesen, 4. Aufl., Berlin u.a., 2017</li> </ul>

1	<b>Modulbezeichnung</b> MiGG-52780	<b>Pharmamanagement II</b> (Pharma management II)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Pharmamanagement II: Arzneimittel	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Schöffski	
5	<b>Inhalt</b>	Nachdem in Pharmamanagement I insbesondere die Akteure der Branche betrachtet wurden, erfolgt in diesem Modul die Fokussierung auf die Produkte in diesem Bereich, die Arzneimittel. Es erfolgt eine Klassifizierung von Arzneimitteln anhand verschiedener Kriterien und der Arzneimittelmarkt wird analysiert. Darüber hinaus wird die Preisbildung auf dem Arzneimittelmarkt thematisiert und es erfolgt eine ausführliche Analyse der Steuerungsinstrumente in diesem Bereich.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfahren den Arzneimittelbereich in seiner Komplexität</li> <li>• analysieren die Wirkungen von vorhandenen Steuerungsinstrumenten</li> <li>• antizipieren die Wirkungen von weiteren potenziellen Steuerungsinstrumenten</li> <li>• vertiefen ihre Kenntnisse anhand aktueller Fallbeispiele, für die sie eigenständig Lösungen entwickeln.</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Pflichtveranstaltung Pharmamanagement I sollte vor diesem Modul belegt worden sein.	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (100 %)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im SS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schöffski, O. / Fricke, F. U. / Guminski, W. (Hrsg.): Pharmabetriebslehre, 2. Aufl., Berlin u. a., 2008.</li> <li>▪ Busse, R., Schreyögg, J., Stargadt, T. (Hrsg.) Management im Gesundheitswesen, 4. Aufl. Berlin Heidelberg, 2017</li> </ul>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> MiGG-55501	<b>Planspiel: Krankenhausmanagement</b> (Business simulation: Hospital management)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	HS: Entscheidungstraining Krankenhausmanagement <b>(Anwesenheitspflicht)</b>	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Schöffski	
5	<b>Inhalt</b>	Ähnlich wie Piloten, die an einer Flugsimulatorschulung teilnehmen, trainieren Studierende in diesem Seminar Entscheidungen an einem Kliniksimulator. Zudem wird eine Hausarbeit zu einem aktuellen Krankenhausthema angefertigt.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Ziel ist es, eine virtuelle Klinik so erfolgreich wie möglich zu leiten. Die besondere Komplexität des Systems Krankenhaus wird live erfahren. Jedes Führungsteam aus zwei bis drei Studierenden erarbeitet eigene Strategien zur Handhabung dieser Komplexität und setzt diese im Laufe der Entscheidungsrunden um. Das Verständnis für die Systemzusammenhänge wächst dabei ebenso wie die Kompetenz im Umgang mit Ungewissheit und Konkurrenz. Studierende entwickeln normative Ziele für ihre Krankenhäuser und stellen diese ebenso wie die erreichten Ergebnisse im Plenum und vor Fachvertretern vor. Sie erwerben insbesondere Kompetenzen im Hinblick auf die Vorbereitung und Durchsetzung von Teamentscheidungen in umfangreichen, vernetzten Systemen.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Pflichtveranstaltung Krankenhausmanagement I muss vor diesem Modul belegt worden sein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt per Mail an <a href="mailto:katrin.docter@fau.de">katrin.docter@fau.de</a> , der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig bekannt gegeben.	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester; Die Teilnehmerzahl ist begrenzt	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentationen und Diskussionsbeiträge (tw. in Gruppenarbeit) gelten innerhalb des Seminars als (unbenotete) Studienleistungen. Eine unbenotete schriftliche Reflexion eines wissenschaftlichen Textes dient der Vertiefung des Stoffes (Themenvergabe in einer Vorbesprechung zu Semesterbeginn). Mit Hilfe einer abschließenden Klausur (60 Minuten) (tw. mit MC-Aufgaben) wird die Prüfungsleistung ermittelt.	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (100 %)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WS Diese Veranstaltung wird im WS 2020/2021 einmalig nicht angeboten.	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>		

1	<b>Modulbezeichnung</b> MARK-56080	<b>Praxisseminar</b> (Practical applications seminar)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S: Praxisseminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Bodendorf / Prof. Holtz-Bacha / Prof. Fürst / / Prof. Koschate-Fischer / Prof. Moser / Prof. Möslein / Prof. Riphahn / Prof. Steul-Fischer / Prof. Fischer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Koschate-Fischer	
5	<b>Inhalt</b>	Das Praxisseminar beinhaltet die eigenständige Bearbeitung einer praxisbezogenen Aufgabenstellung (in der Regel in Kooperation mit einem Praxispartner).	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Im Praxisseminar zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, ihre zuvor erworbenen theoretischen und methodischen Kompetenzen eigenständig auf eine praxisrelevante Aufgabenstellung anzuwenden. Hierbei müssen die Studierenden eigenständig die Strukturierung, Analyse, Bewertung und Entwicklung einer wissenschaftlich und methodisch fundierten Lösung zur Aufgabenstellung erarbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, mithilfe ihres spezialisierten und vertieften Fachwissens Ideen und Konzepte zur Lösung dieses wissenschaftlichen Problems zu entwickeln. Dabei müssen sich die Studierenden neben aktuellen und sehr spezifischen Marketingkenntnissen auch Fachkenntnisse angrenzender Disziplinen (z.B. Wirtschaftsinformatik u.v.w.) eigenständig erschließen. Die Studierenden führen das Projekt auf der Basis breiter und spezialisierter Forschungsmethodik durch. Die Lernprozesse können sie dabei selbständig gestalten, reflektieren und methodisch erweitern.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Nach Maßgabe der anbietenden Lehrstühle	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1./2./3. Semester, je nach spezifischer Aufgabenstellung Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei mehr Anmeldungen als verfügbaren Plätzen werden Studierende, bei denen die Veranstaltung zum Kernbereich gehört, vorrangig behandelt. Bitte informieren Sie sich über die Anmeldeformalitäten auf der Homepage des Lehrstuhls.	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Master Marketing mit Studienbeginn ab WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe „Interdisziplinäre Module“</li> <li>- Master Marketing mit Studienbeginn vor WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe „Sonstiges“</li> <li>- Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich</li> <li>- Master Economics: Free elective module</li> <li>- Master Finance, Auditing, Controlling, Taxation: Aktuelle Fragen aus FACT</li> <li>- Master International Business Studies: Free specialisation module</li> <li>- Master Management: Vertiefungsbereich Marketing Management</li> <li>- Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich</li> <li>- Master Wirtschaftspädagogik: Studienrichtung 1, Wahlbereich</li> </ul>	

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Seminararbeit und Präsentation (Die Prüfungsleistung kann ausschließlich in dem Semester, in dem das Seminar stattfindet, erbracht werden)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Seminararbeit und Präsentation (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Regelmäßig im SS, im WS vereinzelt je nach Angebot der Lehrstühle bzw. Verfügbarkeit geeigneter Praxisprojekte
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	In der Regel deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> MIM-55521	<b>Praxisseminar mit Prof. Dr. Heinrich v. Pierer</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	HS: Praxisseminar mit Prof. Dr. Heinrich v. Pierer <i>(Anwesenheitspflicht)</i>	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Voigt	
5	<b>Inhalt</b>	In dem Seminar erarbeiten die Studierenden zu wechselnden Rahmenfragestellungen in Gruppen eigenständig Seminararbeiten deren Ergebnisse im Rahmen von zwei Blockterminen vorgetragen, verteidigt und diskutiert werden.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erarbeiten in Gruppen weitgehend selbstgesteuert und autonom Analysen zu komplexen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Hierzu führen die Studierenden Dokumentanalysen und Literaturrecherchen durch und entscheiden weitgehend eigenständig über die zu verwendenden Analysemethoden. Das Ziel ist die Erarbeitung, Strukturierung und Darstellung von detailliertem und spezialisiertem Wissen auf dem aktuellen Erkenntnisstand zu der jeweils ausgeschriebenen Fragestellung. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Fachvertretern verteidigt. Durch die Bearbeitung der Fallstudien in Kleingruppen wird das Übernehmen herausgehobener Verantwortung sowie die fachliche Weiterentwicklung der Studierenden gefördert.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master in Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit) und Präsentation (tw. in Gruppenarbeit)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Präsentation (30 %) und Hausarbeit (70 %)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WS und SS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Kursspezifische Literatur.	

1	<b>Modulbezeichnung</b> MARK-54011	<b>Principles of marketing I</b> (Principles of marketing I)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Marketingtheorie (2 SWS) (Marketing theory)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Steul-Fischer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Steul-Fischer
5	<b>Inhalt</b>	Die Studierenden können wissenschaftliche Grundlagen sowie spezialisiertes und vertieftes Fachwissen zu den theoretischen Ansätzen und Modellen der Marketingforschung unterscheiden, erläutern und anwenden. Im Besonderen können die Studierenden in kritischer Weise Theorien, Terminologien, Besonderheiten, Grenzen und Lehrmeinungen der Marketingforschung erläutern und reflektieren. Weiterhin können eigenständige Ideen und Konzepte zur Lösung wissenschaftlicher Probleme entwickelt werden, um spezifische Problemstellungen im Marketing zu bearbeiten.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können theoretische Ansätze und Modelle der Marketingforschung unterscheiden.</li> <li>- ermitteln Lösungsansätzen für spezifische Problemstellungen im Marketing</li> </ul>
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Marketing: Pflichtbereich Master Sozialökonomik: Sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	S: 60-minütige Klausur
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	S: Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im WS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Kotler, P., Armstrong, G., Harris, L., C., Piercy, N. J. (2019): Grundlagen des Marketings, 7. Aufl., Hallbergmoos.  Kroeber-Riel, W., Gröppel-Klein, A. (2019): Konsumentenverhalten, 11. Aufl., München.  Kuß, A. (2013): Marketing-Theorie – Eine Einführung, 3. Aufl., Wiesbaden.

1	<b>Modulbezeichnung</b> MARK-54261	<b>Produkt- und Preismanagement</b> (Product and price management)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S/Ü: Produkt- und Preismanagement (3 SWS)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Koschate-Fischer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Koschate-Fischer	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul vermittelt sowohl wissenschaftliche Grundlagen als auch spezialisiertes und vertieftes Fachwissen aus den Bereichen Produkt- und Preismanagement. Der Inhalt orientiert sich an der aktuellen Marketingforschung und bezieht empirische Forschungserkenntnisse ein. Studierende erhalten ein vertieftes Verständnis für die Aspekte des Produkt- und Preismanagements und deren Besonderheiten. Außerdem werden Kenntnisse über die praktische Anwendung des Produkt- und Preismanagements sowie Implikationen für Unternehmen vermittelt.</p> <p><b>Produktmanagement</b> beschäftigt sich insbesondere mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegenden Aspekten des digitalen Produktmanagements</li> <li>- Innovationsmanagement</li> <li>- Projektmanagement</li> <li>- Management etablierter Produkte</li> <li>- Markenmanagement</li> </ul> <p><b>Preismanagement</b> behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine Grundlagen des Preismanagements</li> <li>- Grundlagen der klassischen Preistheorie</li> <li>- Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen</li> <li>- Preisbestimmung</li> <li>- Preisdurchsetzung</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden können in vertiefter und kritischer Weise Konzepte, Theorien, Besonderheiten und Methoden aus den Bereichen Produkt- und Preismanagement erläutern, anwenden und bewerten. Auf Grundlage ihres Wissens sind die Studierenden dazu befähigt, mögliche Problemfelder in den beiden Bereichen selbständig zu identifizieren und eigenständige Ideen und Konzepte zur Lösung wissenschaftlicher und beruflicher Probleme zu entwickeln und diese mit Blick auf deren Bedeutung und Auswirkung zu hinterfragen.</p> <p>Zudem sind die Studierenden in der Lage, eigenständig zu entscheiden, welche quantitativen Methoden aus den Bereichen Produkt- und Preismanagement für welche Fragestellungen geeignet sind und diese Methoden anwenden. Dafür müssen sie die Eignung und Voraussetzungen zur Anwendung der Methode unter Berücksichtigung alternativer Methoden beurteilen sowie die Methode adäquat anwenden.</p>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Master Marketing: Pflichtbereich (MARK-54262)</p> <p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich</p> <p>Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich sowie im freien Vertiefungsbereich</p>	

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	60-minütige Klausur und eine Versuchspersonenstunde
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	V/Ü: Klausur (100%), Versuchspersonenstunde (bestanden)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Diller, H. (2008), Preispolitik, 4. Aufl., Stuttgart.  Homburg, Ch. (2017), Marketingmanagement: Strategie – Instrumente – Umsetzung – Unternehmensführung, 6. Aufl., Wiesbaden.  Monroe, K. B. (2003), Pricing – Making Profitable Decisions, 3rd ed., Boston.  Simon, H., Fassnacht, M. (2016), Preismanagement – Strategie, Analyse, Entscheidung, Umsetzung, 4. Aufl., Wiesbaden.

1	<b>Module name</b> MIM-57420	<b>Profiting from ideas and inventions – an introduction to intellectual property rights</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Courses/lectures</b>	Profiting from ideas and inventions – an introduction to intellectual property rights (2 SWS)	5 ECTS
3	<b>Lecturers</b>	Dr. Peter M. Bican und Dipl.-Vw & Dipl.-Kfm. Carsten Guderian	

4	<b>Module coordinator</b>	Dr. Peter M. Bican	
5	<b>Contents</b>	<p>This course is an online course, which is included in the curriculum of the Virtuelle Hochschule Bayern (VHB). Hence, this course will be conducted online only. No physical attendance is required throughout the course.</p> <p>This course targets students who want to learn how to employ their ideas, inventions, and creativity successfully in the long run, independent of the (business) context. To profit from these, intellectual assets are critical. Thereby, intellectual property (IP) such as know-how, inventions, brands, patents, and trade secrets is oftentimes the largest proportion of a firm's total wealth. Not only in technology and innovation management, IP rights can guide individuals and firms alike over the life-cycle of an offering and beyond. And yet, most firms do not proactively manage these assets.</p> <p>Moreover, knowing, understanding, and applying intellectual property is not limited to firms but crucial for each individual. Entrepreneurs, artists, and other creative people can benefit immensely from dealing with this topic, especially in navigating challenges from digitalization.</p> <p>Focusing on the fundamental basics, this introductory course gives an overview of the different types of IP after portraying their historic background. Theory and central key concepts will alternate with case examples from practice. Examples span a variety of fields and types. Besides insights into application of IP rights within the business context, thematic excursions will dive into areas of entrepreneurship, emerging markets, and the digital economy and their specific application of IP.</p> <p>The key learning of this course is to deepen the understanding of intellectual property rights and their great relevance throughout daily life and in today's business world. Making use of the advantages of an online course format, this course also includes a variety of interactive and game elements as well as videos to train and deepen the course contents.</p>	
6	<b>Learning objectives and skills</b>	<p>Students will:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Acquire a basic understanding of the different types of IPRs, their interplay, and differentiation.</li> <li>- Learn to understand and evaluate their practical application before and within different organizational, regional, and contextual backgrounds.</li> <li>- Familiarize with the functioning of intellectual property, its historic roots, and the role of intellectual property in society.</li> <li>- Apply their knowledge of intellectual property rights in case studies.</li> </ul>	

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyze IP problems and cases, and apply decisions and recommendations.</li> <li>- Become familiar with the scientific literature about IPR in various (business) contexts.</li> </ul>
7	<b>Recommended prerequisites</b>	None.
8	<b>Integration in curriculum</b>	1st semester or later
9	<b>Module compatibility</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich
10	<b>Method of examination</b>	Seminar paper and presentation
11	<b>Grading procedure</b>	Oral presentation (50%), seminar paper (50%)
12	<b>Module frequency</b>	Each semester (WiSe and SoSe)
13	<b>Workload</b>	Online course: 45 h, Self-study: 105 h
14	<b>Module duration</b>	1 Semester
15	<b>Teaching and examination language</b>	English
16	<b>(Recommended) reading</b>	<p>Bican, P.M., Guderian C.C., &amp; Ringbeck A. (2017). Managing Knowledge in Open Innovation Processes: An Intellectual Property Perspective. <i>Journal of Knowledge Management</i>, 21 (6), 1384-1405.</p> <p>Brem, A. &amp; Nylund, P. (2017). Open innovation and intellectual property rights: How do SMEs benefit from patents, industrial designs, trademarks and copyrights? <i>Management Decision</i>, 55 (6), 1285-1306.</p> <p>Brem, A. Nylund, P. &amp; Schuster, G. (2016). Innovation and de facto standardization: The influence of dominant design on innovative performance, radical innovation, and process innovation. <i>Technovation</i>, 50–51, 79-88.</p> <p>Conley J.G., Bican, P.M., &amp; Ernst H. (2013). Value Articulation – A Framework for the Strategic Management of Intellectual Property. <i>California Management Review</i>, 55 (4) (Summer 2013), 102-120.</p> <p>Conley J.G., Bican, P.M., &amp; Wilkof N. (2013). Study on Patents and the Public Domain (II) - Impact of Certain Enterprise Practices, World Intellectual Property Organization (WIPO) Discussion Paper. <a href="http://www.wipo.int/edocs/mdocs/mdocs/en/cdip_12/cdip_12_inf_2_rev.pdf">http://www.wipo.int/edocs/mdocs/mdocs/en/cdip_12/cdip_12_inf_2_rev.pdf</a>.</p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> MIM-53422	<b>Produktions- und Supply Chain Management</b> (Production and supply chain management)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V/Ü: Produktions- und Supply Chain Management (4 SWS)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Hartmann und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Hartmann
5	<b>Inhalt</b>	Unternehmerisches Handeln mit dem Ziel der Wertschöpfung vollzieht sich in Prozessen. Dieser Kurs macht mit den Grundlagen, Konzepten und Methoden des Prozess-Produktions- und Supply Chain Managements vertraut. Der Kurs ist eine Kombination aus Vorlesungen und Diskussion von aktuellen Forschungsarbeiten im Rahmen von Übungen. Zusätzlich werden in den Übungen Berechnungen unterschiedlicher Vorlesungsschwerpunkte durchgeführt.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden beurteilen die Bedeutung von Prozessen im Unternehmen. Sie haben die Fähigkeit, Prozesse im Sinne der Wertschöpfung zielgerichtet zu gestalten. Die Studierenden verfügen über die Kernkompetenzen des Prozessmanagements entlang der kompletten Wertschöpfungskette und wenden diese Kompetenzen in praxisrelevanten Übungen an.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Management: Pflichtbereich I Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min., tw. mit SC-Aufgaben)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird im Kurs bekanntgegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> A&P-52520	<b>Ringvorlesung Personalmanagement</b> (Lecture series in personnel management)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V: Ringvorlesung Personalmanagement (2 SWS) <b>(Anwesenheitspflicht)</b>	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	wechselnd	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Klaus Moser stellvertretend für alle Dozierenden im Studiengang
5	<b>Inhalt</b>	Vorträge über aktuelle Themen aus dem Bereich Personal und Diskussion
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden lernen anhand von Praxisvorträgen und einem ausgewählten Schwerpunktthema die Inhalte der Grundvorlesungen exemplarisch anzuwenden, zu reflektieren und aus verschiedenen fachlichen Perspektiven zu diskutieren. Studierende setzen sich im Diskurs aktiv mit den Ansätzen der Praxis auseinander und reflektieren diese vor dem Hintergrund ihres theoretischen Wissens. Sie erproben zudem das eigenständige Erschließen zusätzlicher Literatur. Sie lernen Berufsfelder kennen und reflektieren das Ausmaß, in dem Lehrinhalte die Praxis im Bereich „Personal“ widerspiegeln, Innovationen ermöglichen oder (angewandte) Forschungsfragen eröffnen.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorheriger Besuch der Module Personalmanagement und Personalpsychologie
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wirtschaftswissenschaftlicher Bereich
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	60-minütige Klausur Diskussionsbeitrag
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 100 % Diskussionsbeitrag: bestanden
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wechselnde aktuelle Forschungsliteratur

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-54241	<b>Schulpraktische Studien II</b> (School practice studies II)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Die Schulpraktischen Studien können in zwei Varianten absolviert werden: a) Schulpraktikum traditionell <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Einführung in das Schulpraktikum (1 SWS)</li> <li>• Schulpraktikum</li> </ul> b) Begleitung von Flüchtlingen und Asylsuchenden (Anrechnung eines Arbeitsvertrags in Flüchtlingsklassen) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Begleitseminar (1 SWS)</li> </ul> <b>(Anwesenheitspflicht)</b> Aushilfstätigkeit in Flüchtlingsklassen (Arbeitsvertrag)	1 ECTS 4 ECTS  1 ECTS 4 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Wilbers, Dr. Hahn und Lehrbeauftragte	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Wilbers	
5	<b>Inhalt</b>	Variante a) Ü: - ein allgemeiner Termin für alle Teilnehmer zur Klärung der Organisation (Hahn) - zusätzliche Termine aufgeteilt auf 5 Lehrbeauftragte: Einführung in die speziellen Anforderungen des Praktikums aus der Sicht schulischer Experten Praktikum: 25 Stunden Hospitation und 3 eigene Unterrichtsversuche oder 20 Stunden Hospitation und 4 eigene Unterrichtsversuche oder 15 Stunden Hospitation und 5 eigene Unterrichtsversuche  Variante b) Ü: Im Begleitseminar werden spezifische Probleme und eigene Erfahrungen der Beschulung in Flüchtlingsklassen ausgetauscht und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten auf der Basis theoretischer Reflexion entwickelt. Praxis: Es wird ein Aushilfsvertrag mit einer Schule zur Beschulung von Flüchtlingsklassen geschlossen. Die Stunden werden vergütet. Zur Anrechnung als Schulpraktikum müssen mind. 15 Unterrichtsstunden unterrichtet werden.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen - fremden Unterricht analysieren und reflektieren - Unterricht selbständig planen, durchführen und reflektieren zusätzlich zu b) - die speziellen Bedingungen des Unterrichtens in Flüchtlingsklassen erfassen und in der didaktischen Reflexion des eigenen Unterrichts berücksichtigen	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	a) Anmeldung erforderlich – siehe <a href="http://www.wirtschaftspaedagogik.de">www.wirtschaftspaedagogik.de</a> Einhaltung der terminlichen Vorgaben erforderlich – siehe Merkblatt Schulpraktikum/Master b) Es muss ein Aushilfsvertrag mit einer Schule zur Beschulung von Flüchtlingsklassen vorliegen oder in Aussicht stehen, damit das Begleitseminar besucht werden kann.	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik: Pflichtbereich Master Berufspädagogik Technik	

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit: Dokumentation der Planung und Reflexion einer Unterrichtsstunde
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Hausarbeit: 100 %
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Zu a) - Veranstaltungen im Oktober/November für das Praktikum im Zeitraum November – Februar - Veranstaltungen im Dezember/Januar für das Praktikum im Zeitraum März - Mai Zu b) - jedes Semester
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Zu a) Präsenz: 15 h Eigenstudium: 135 h, davon 30 h Praktikum an einer berufsbildenden Schule Zu b) Präsenz: 15 h Eigenstudium: 135 h, davon 15 h Aushilfstätigkeit in einer Flüchtlingsklasse an einer berufsbildenden Schule
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Keine

1	<b>Modulbezeichnung</b> MIM-55511	<b>Seminar zum Genossenschaftswesen</b> (Seminar on Cooperatives)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	HS: Seminar zum Genossenschaftswesen	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. Richard Reichel und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Markus Beckmann	
5	<b>Inhalt</b>	Im Rahmen des Moduls wird in Kooperation mit dem Genossenschaftsverband Bayern die Genossenschaft als besondere Form der Unternehmung näher betrachtet. Ziel der Veranstaltung ist es sowohl die Bedeutung und Entwicklung der Genossenschaften aufzuzeigen, als auch auf aktuelle Forschungs- und Praxisprobleme tiefergehend einzugehen. Neben einem einführenden Teil (in Vorlesungsform), der insbesondere das Genossenschaftswesen und seine Besonderheiten aus der theoretischen Perspektive näher erläutert, ist die eigenständige Bearbeitung und Präsentation einer zuvor definierten praxisrelevanten Fragestellung weiterer Bestandteil des Seminars.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Im Rahmen des Moduls erhalten die Studierenden einen tiefergehenden Einblick in die aktuellen Problemfelder und Herausforderungen von genossenschaftlichen Unternehmen und verfügen somit über ein spezialisiertes und detailliertes Wissen über das Genossenschaftswesen. Durch erworbene analytische und konzeptionelle Fertigkeiten sind sie ferner in der Lage komplexe betriebswirtschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten und die „richtigen“ Methoden und Strukturierungsansätze zur Bewältigung dieser Aufgaben zu finden und erfolgreich anzuwenden.</p> <p>Konkret entwickeln die Studierenden insbesondere die Fähigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die besonderen Planungs- und Gestaltungsprobleme von Genossenschaften zu verstehen</li> <li>- nach relevantem Wissen und Informationen zu recherchieren, diese zu bewerten, zu verdichten und zu strukturieren sowie - die geeigneten strategischen Analyseinstrumente und –methoden zur Bewältigung des konkreten Praxisproblems zu finden, diese zielführend anzuwenden sowie</li> <li>- Handlungsalternativen aufzuzeigen.</li> </ul> <p>Durch die Zusammenarbeit im Team sind die Studierenden ferner in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zielorientiert mit anderen zusammenzuarbeiten und vernetzt zu denken,</li> <li>- sich rational und verantwortungsbewusst mit Interessens- und Kommunikationskonflikten im Rahmen der Gruppenarbeit auseinanderzusetzen, aber auch mit Unterschieden in Denk- und Handlungsmustern umzugehen</li> <li>- in klarer und eindeutiger Weise die gewonnenen Erkenntnisse sprachlich und visuell zu vermitteln sowie überzeugend zu präsentieren</li> <li>- sowie komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Dritten argumentativ zu vertreten</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester	

9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich sowie im Pflichtbereich „Spezielle BWL“ Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation (tw. in Gruppenarbeit) und Hausarbeit (in Gruppenarbeit)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Präsentation (50 %) und Hausarbeit (50 %)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WS und SS; Anmeldezeitraum wird über Homepage und StudOn bekannt gegeben
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Kursspezifische Literatur.

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-55850	<b>Seminar zur Arbeitsmarktsoziologie</b> (Seminar in labor market sociology)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Seminar zur Arbeitsmarktsoziologie (3 SWS)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Abraham und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Abraham
5	<b>Inhalt</b>	- Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder der Arbeitsmarktsoziologie - Eigenständig Erarbeitung von Themenfeldern, Forschungsfragen und Forschungsdesigns
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden - erwerben detaillierte und spezialisierte Kenntnisse über ausgewählte Themen der Arbeitsmarktsoziologie, d.h. - erwerben vertiefte und umfassende Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren - erwerben vertiefte und detaillierte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich des Arbeitsmarktes
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundlegende Kenntnisse der Arbeitsmarktsoziologie
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Marketing mit Studienbeginn ab WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe „Interdisziplinäre Module“ Master Marketing mit Studienbeginn vor WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe „Sonstiges“ Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Hausarbeit (100 %), Referat: bestanden
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Abraham, Martin, und Thomas Hinz (Hrsg.) (2018): <i>Arbeitsmarktsoziologie</i> . 3. Aufl., Opladen: Westdeutscher Verlag.

1	<b>Module name</b> IIS-57241	<b>Service innovation</b> (Service innovation)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Courses/lectures</b>	S: Service innovation	5 ECTS
3	<b>Lecturers</b>	Prof. Dr. Roth, Prof. Dr. Möslein and colleagues	

4	<b>Module coordinator</b>	Prof. Möslein
5	<b>Contents</b>	Services now account for over 80% of all transactions in developed economies, but typically receive much less R&D attention than products. Developing service innovations demands a clear strategy from businesses with four interlocking core elements: search, selection, implementation and evaluation of innovative concepts. If even one of these phases is not been clearly thought through, the entire innovation process is likely to collapse. This course focuses on successful approaches, methods, tools and efforts to develop service innovations. Further information can be found on <a href="http://www.wi1.fau.de">www.wi1.fau.de</a> .
6	<b>Learning objectives and skills</b>	The students can: <ul style="list-style-type: none"> <li>- learn about items, notions, characteristics and special features in innovation management for services, service design methods and cases.</li> <li>- learn to judge and discuss innovation management tasks and alternative solutions with respect to the specialties of services.</li> <li>- experience methods of service design by themselves in interactive lectures, gain a feeling for suitable methods and learn to reflect different effects.</li> <li>- apply their knowledge and competences in solving cases and thereby analyze selected issues of managing, developing and innovating services.</li> <li>- work together in international small work groups, present their results in English, give feedback to other students' work and discuss different solution approaches.</li> </ul>
7	<b>Recommended prerequisites</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Basic understanding of product and service business processes</li> <li>• General knowledge on management and strategy</li> <li>• Openness to work interactively and in interdisciplinary and international teams</li> </ul>
8	<b>Integration in curriculum</b>	2. Semester
9	<b>Module compatibility</b>	Master IIS: Module in the section Information Systems – Digital Business ( <b>Elective</b> ) Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master IBS: core course (Pflichtbereich)
10	<b>Method of examination</b>	Seminar paper and presentation (Seminararbeit und Präsentation)
11	<b>Grading procedure</b>	Seminar paper 70 % and presentation (partly group work) 30%
12	<b>Module frequency</b>	SS
13	<b>Workload</b>	Presence: 30 h Home study: 120 h
14	<b>Module duration</b>	1 semester
15	<b>Teaching and examination language</b>	English

16	<b>Recommended reading</b>	Specific literature will be listed in the course
----	----------------------------	--

1	<b>Modulbezeichnung</b> FACT-53800	<b>Sonderbilanzen und Sonderprüfungen</b> (Accounting and auditing for special events)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V + Ü (2 + 1 SWS): Sonderbilanzen und Sonderprüfungen (3 SWS) (Accounting and auditing for special events)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Henselmann und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Henselmann
5	<b>Inhalt</b>	Gegenstand der Veranstaltung sind Situationen, in denen die Aufstellung einer Sonderbilanz oder eine Sonderprüfung des Unternehmens verpflichtend zu erfolgen hat oder freiwillig erfolgen kann. Hierzu gehören u.a. Gründung, Kapitalbeschaffung, Kauf und Verkauf, Börseneinführung, Unternehmenskrisen, Insolvenz, Sanierung, Strukturänderungen sowie Auseinandersetzung und Liquidation.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden. Dazu gehören sowohl die Lösungen nach HGB als auch nach IFRS einschließlich eines Verständnisses von Unterschieden und Gemeinsamkeiten. Die Studierenden sind in der Lage die Aussagekraft der Rechnungslegung nach HGB und IFRS in Hinblick auf eine Abbildung der Realität zu beurteilen und die momentan geltenden Rechtsnormen kritisch zu hinterfragen. Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Unternehmen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und zu verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen. Die Studierenden können zugehörige Dokumente und Rechenwerke selbst erstellen oder ihnen vorgelegte Dokumente und Rechenwerke analysieren, beurteilen und die getroffenen Annahmen hinterfragen. [Die Studierenden können demnach Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen, Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen, komplexe Problemstellungen erkennen und auf Basis der gewonnenen Erfahrung analysieren.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse der handelsrechtlichen und internationalen Rechnungslegung
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1 oder 3. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master FACT: Vertiefungs- und Ergänzungsbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	90-minütige Klausur
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur: 100%
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich (im WS)
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	V & Ü: Präsenzzeit: 45 h, Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> FACT-54300	<b>Steuerliche Gewinnermittlung</b> (Tax accounting)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V + Ü (2 + 2 SWS): Steuerliche Gewinnermittlung (Tax accounting)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. Frank Hechtner	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Frank Hechtner	
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul führt in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre ein und vermittelt grundlegende Kenntnisse der Ertragsbesteuerung. Es werden die wesentlichen Konzepte der Einkunftsarten, der steuerlichen Gewinnermittlung und der Steuerbilanz dargestellt.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden können die Bemessungsgrundlage für die Ertragsteuern systematisch darstellen und ermitteln. Darüber hinaus sind sie in der Lage, den steuerlichen Gewinn anhand einzelner Sachverhalte zu ermitteln. Ferner haben sie die Kompetenz, systematische Überlegungen im Rahmen der steuerlichen Gewinnermittlung anzustellen.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	ab 1. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master FACT: Pflichtbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	V & Ü: 90-minütige Klausur	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	V & Ü: 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im WS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b> <b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen, Band I: Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern, 14. Auflage 2020 Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen, Band II: Steuerbilanz, 9. Auflage 2018	

1	<b>Modulbezeichnung</b> FACT-55615	<b>Steuerwirkung und Steuerplanung</b> (Tax effects and tax planning)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V+ Ü (2 + 2 SWS): Steuerwirkung und Steuerplanung (Tax accounting)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Frank Hechtner und Mitarbeiter	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Frank Hechtner
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul führt in die Steuerwirkungslehre ein und analysiert, was unter Steuerplanung zu verstehen ist. In dem Modul werden unterschiedliche Konzepte vorgestellt, um Steuerwirkungen zu identifizieren und zu quantifizieren. Hierbei erstrecken sich die angesprochenen Steuerwirkungen u.a. auf die Rechtsformwahl, die Renditewirkung der Besteuerung und ausgewählte Einzelaspekte der Ertragsbesteuerung.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erlernen, welche unterschiedlichen Steuerwirkungen aus der Befolgung der Steuergesetze mit Fokus auf die Ertragsbesteuerung entstehen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unterschiedliche Steuerwirkungen unter Anwendung der gültigen Steuergesetze zu identifizieren und zu quantifizieren.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird empfohlen, dass die Veranstaltungen Steuerliche Gewinnermittlung oder Unternehmenssteuerrecht belegt wurden.
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	ab 2. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Taxation) Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	90-minütige Klausur
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jeweils im SS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Die relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-54100	<b>Strategic communication</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Strategische Kommunikation (2 SWS) (Strategic communication) <b>(Anwesenheitspflicht)</b>	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Holtz-Bacha	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Holtz-Bacha	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationsstrategien</li> <li>- Kommunikatorforschung</li> <li>- Rezeption und Wirkung von strategischer Kommunikation</li> <li>- Kommunikationsprozesse</li> <li>- Psychologische Grundlagen der strategischen Kommunikation</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben fundierte Kenntnisse aus verschiedenen Bereichen der strategischen Kommunikation, z. B. Kommunikationsstrategien, Nutzung, Rezeption und Wirkung von strategischer Kommunikation.</li> <li>- erwerben durch die Auseinandersetzung mit dem Thema und die regelmäßige Diskussion mit Mitstudierenden und Fachvertretern wesentliche Schlüsselqualifikationen, insbesondere Problemlösungs-, Kommunikations- und Medienkompetenzen, die Bedeutung für unterschiedliche Berufsfelder im Bereich Kommunikation und Medien besitzen.</li> <li>- entwickeln die Fähigkeit, strategische Kommunikationsprozesse und -probleme zu analysieren und Lösungen diskursiv zu behandeln</li> <li>- können strategische Kommunikation zum Einsatz bringen.</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Anmeldung erfolgt über StudOn.	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“ Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form), Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Präsentation (50%), Hausarbeit (50%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im WS Je nach Kapazität auch im SS (bitte beim Lehrstuhl erfragen oder auf der Website des Lehrstuhls nachschauen)	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 Std. Eigenstudium: 120 Std.	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Englisch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>		

1	<b>Module name</b> MIM-54730	<b>Strategic intellectual property management</b> (Dieses Modul wird im SoSe 2021 nicht angeboten.)	<b>5 ECTS</b>
2	Courses/lectures	SEM: Strategic intellectual property management (2 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Dr. Peter M. Bican	

4	<b>Module coordinator</b>	Dr. Peter M. Bican	
5	<b>Contents</b>	<p>In the contemporary economic environment, intellectual assets like Know-how, inventions, content, brands, trademarks (forms of intellectual property), contractual agreements etc. are the largest proportion of a firm's total wealth. In technology and innovation management, intellectual property rights can guide firms over the life-cycle of an offering and beyond. And yet, most firms do not proactively manage these assets.</p> <p>Focussing on English speaking countries, a "lifecycle" approach to the management of intellectual property rights is adopted, centering the intellectual property rights management at the heart of strategy and innovation management. Key concepts, theory and practice of intellectual property rights management will be investigated through lecture/class discussion and case study examination, covering firms of all sizes, from small start-ups to large multi-national players.</p> <p>The goal is to deepen the understanding of state-of-the-art strategic intellectual property rights management techniques for sustainable business development and commercialization. Groups will work interdisciplinary.</p> <p>This course includes – where applicable – also guest presentations from visiting lecturers/ industry representatives.</p>	
6	<b>Learning objectives and skills</b>	<p>Students will</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- attain a familiarity with the scientific literature and the ability to connect intellectual property rights with other concepts and theories, eventually embedding intellectual property rights management in the context of technology, marketing, and strategic management,</li> <li>- apply key concepts of strategic intellectual property management in various fields like technology and innovation management, general management, and marketing,</li> <li>- learn to make strategic intellectual property rights decisions as part of an interdisciplinary team (e.g. via assignments)</li> </ul>	
7	<b>Recommended prerequisites</b>	<p>Successfully completed course in technology or innovation management obligatory (at least bachelor level).</p> <p>The course is limited to 50 students. To ensure interdisciplinary teams, there might be restrictions for students of specific fields of studies.</p> <p>Registration for the seminar is only possible at the information meeting. Location and date for the meeting will be announced via UnivIS and the website of the Chair, as well as further details for the application process.</p>	
8	<b>Integration in curriculum</b>	2nd Semester or later	

9	<b>Module compatibility</b>	<p>Master Management: Pflichtbereich II (MIM-55370) (nur für Studierende mit Studienbeginn vor WS 2019/2020)</p> <p>Master Management: Vertiefungsbereich (MIM-55371) (nur für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2019/2020)</p> <p>Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“</p> <p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich</p> <p>Master Wirtschaftsingenieurwesen: Elective Course (Studienrichtung Management)</p> <p>International Production Engineering and Management: Elective Course</p>
10	<b>Method of examination</b>	Seminar paper and presentation
11	<b>Grading procedure</b>	Presentation (50%), seminar paper (50%)
12	<b>Module frequency</b>	Each semester ( except SoSe 21)
13	<b>Workload</b>	Attendance 30 h, Home study: 120 h
14	<b>Module duration</b>	1 semester
15	<b>Teaching and examination language</b>	English
16	<b>(Recommended) reading</b>	<p>Alexander Brem, Petra A. Nylund, and Emma L. Hitchen, (2017) "Open Innovation and Intellectual Property Rights: How do SMEs benefit from Patents, Industrial Designs, Trademarks and Copyrights?", <i>Management Decision</i>, 55/6: 1285-1306, <a href="https://doi.org/10.1108/MD-04-2016-0223">https://doi.org/10.1108/MD-04-2016-0223</a>.</p> <p>Peter M. Bican, Carsten Guderian, and Anne Ringbeck, (Accepted for Publication) "Managing Knowledge in Open Innovation Processes: An Intellectual Property Perspective", <i>Journal of Knowledge Management</i>.</p> <p>James G. Conley, Peter M. Bican, and Holger Ernst, (2013) "Value Articulation – A Framework for the Strategic Management of Intellectual Property," <i>California Management Review</i>, 55/4: 102-120.</p> <p>James G. Conley, Peter M. Bican, and Neil Wilkof, (2013) "Study on Patents and the Public Domain (II) - Impact of Certain Enterprise Practices," <i>World Intellectual Property Organization (WIPO) Discussion Paper</i>, <a href="http://www.wipo.int/edocs/mdocs/mdocs/en/cdip_12/cdip_12_inf_2_rev.pdf">http://www.wipo.int/edocs/mdocs/mdocs/en/cdip_12/cdip_12_inf_2_rev.pdf</a>.</p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> MIM-56220	<b>Strategic supply management</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V/Ü: Strategic supply management	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Hartmann und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Hartmann	
5	<b>Inhalt</b>	Die Kernkompetenzen, die dieser Kurs vermittelt, fokussieren sich um die grundlegenden Elemente des strategischen Beschaffungsmanagements. Hierzu gehören Themen wie die Berücksichtigung von Risiken und Unsicherheiten in Supply Chains, das organisationsübergreifende Beziehungsmanagement, die Entwicklung von Supply Chains in Wachstumsmärkten und die Schaffung nachhaltiger „grüner“ Supply Chains.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Teilnehmer werden in alle wesentlichen Aspekte der (strategischen) Beschaffung, inkl. der Leistungsmessung und Steuerung eingeführt. Hierbei wird ein Schwerpunkt auf den Transfer der theoretischen Grundlagen auf praktische Anwendung gelegt. Dies wird anhand von Praxisbeispielen und praxisnahen Fallstudien sichergestellt.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. oder 3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlpflichtbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Min., tw. mit SC-Aufgaben) und Fallstudie (in Gruppenarbeit)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (70%) Fallstudie (30%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Van Weele, A (2010) Purchasing and Supply Chain Management, 5. Auflage, Cengage, London.  Weitere Literatur wird spezifische in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.	

1	<b>Modulbezeichnung</b> MIM-52610	<b>Strategisches Innovationsmanagement</b> (Strategic innovation management)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	HS: Strategisches Innovationsmanagement mit Herrn Dr. Robert Mayr ( <b>Anwesenheitspflicht</b> )	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Voigt	
5	<b>Inhalt</b>	In dem Seminar, welches vom Vorsitzenden des Vorstandes der DATEV eG, Herrn Dr. Robert Mayr, begleitet wird, erarbeiten die Studierenden zu wechselnden Rahmenfragestellungen in Gruppen Seminararbeiten. Die Ergebnisse dieser werden dann im Rahmen von zwei Blockterminen vorgetragen, verteidigt und diskutiert.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erarbeiten in Gruppen weitgehend selbstgesteuert und autonom Analysen zu komplexen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen im Kontext des strategischen Innovationsmanagements. Hierzu führen die Studierenden Dokumentanalysen und Literaturrecherchen durch und entscheiden weitgehend eigenständig über die zu verwendenden Analysemethoden. Das Ziel ist die Erarbeitung, Strukturierung und Darstellung von detailliertem und spezialisiertem Wissen auf dem aktuellen Erkenntnisstand zu der jeweils ausgeschriebenen Fragestellung. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Herrn Dr. Robert Mayer und Herrn Prof. Dr. Voigt verteidigt. Durch die Bearbeitung der Fallstudien in Kleingruppen wird das Übernehmen herausgehobener Verantwortung sowie die fachliche Weiterentwicklung der Studierenden gefördert.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Management: Pflichtbereich II (MIM-53491) Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit) Präsentation (tw. in Gruppenarbeit)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Präsentation (30%) und Hausarbeit (70%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	WS & SS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Kursspezifische Literatur	

1	<b>Modulbezeichnung</b> MIM-52761	<b>Strategische Vorausschau in Theorie und Praxis</b> (Strategic foresight in theory and practice)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S: Strategische Vorausschau in Theorie und Praxis (Anwesenheitspflicht) (4 SWS)	5 ECTS
3	Dozenten	Prof. Hartmann und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Hartmann	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Trend- und Zukunftsforschung etabliert sich zunehmend als eigener Fach-/Funktionsbereich in Organisationen. In der Wirtschaft und bei Verbänden untersuchen „Corporate Foresight“-Experten die Zukunft von Industrien, Märkten, neuen Geschäftsmodellen oder aber der Wettbewerbslandschaft. Im öffentlichen Bereich werden im Sinne der regionalen Vorausschau vor allem die Stadt- und Raumentwicklung, gesellschaftliche und technologische Fragestellungen adressiert. Auch auf Bundesebene (s. BMBF Foresight Prozess) und in den Rahmenforschungsprogrammen der EU (s. European forward-looking activities) spielt die strategische Vorausschau inzwischen eine herausragende Rolle.</p> <p>Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen der strategischen Vorausschau. Jede der drei Phasen des Vorausschau-Prozesses (Scanning, Foresight, Transfer) wird im Detail behandelt. Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Methoden der Zukunftsforschung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Szenariotechnik. Mittels vieler praktischer Beispiele wird gezeigt, wie heutige Entscheider aller Organisationen systematisch Zukunftsszenarien entwickeln und auf den eigenen Organisationskontext transferieren können. Zusätzlich bieten renommierte Gastredner der Zukunftsforschung den Teilnehmern einen praxisnahen Einblick in die Methoden der strategischen Vorausschau.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden entwickeln ein nachhaltiges Verständnis für das Management von Dynamik und Komplexität. Nach Abschluss des Seminars ist man in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisationen auf zukünftigen Wandel vorzubereiten</li> <li>• Systematisch neue Trends und schwache Signale aufzuspüren</li> <li>• Die Relevanz und Validität neuer Entwicklungen für eine Organisation zu bewerten</li> <li>• Die potenziellen Implikationen von Entwicklungen zu projizieren</li> <li>• Szenarien in einer strukturierten und systematischen Weise zu entwickeln</li> <li>• Szenarien im organisationalen Kontext einzusetzen</li> <li>• Den Mehrwert von Corporate Foresight zu illustrieren</li> </ul> <p>Die erlernten Inhalte können vielfältig im organisationalen Kontext eingesetzt werden, z.B. in Unternehmensentwicklung/ Strategieberatung, Innovations- und Risikomanagement.</p>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine (Kenntnisse zu Strategie/Innovation jedoch hilfreich)	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab 3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich	

		Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlpflichtbereich Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Seminararbeit (in Gruppenarbeit) und Präsentation (inkl. Poster (in Gruppenarbeit))
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Seminararbeit (60%) und Präsentation (inkl. Poster) (40%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester <b>Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.</b> Die Anmeldung wird rechtzeitig vor Beginn des Semesters auf der Lehrstuhl-Homepage bekannt gegeben.
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 20 h Eigenstudium: 130 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	von der Gracht, H. (2013) Survive: So bleiben Manager auch in Zukunft erfolgreich. Redline Wirtschaft.  Kerssenbrock, N. G., Salcher, M., & von der Gracht, H. (2015) Herausforderung Energie: Der Energieführerschein für die Entscheider von Morgen. Redline Wirtschaft.

1	<b>Modulbezeichnung</b> MIM-53763	<b>Supply chain management research seminar</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Supply chain management research seminar	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Hartmann und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Hartmann
5	<b>Inhalt</b>	Gegenstand dieser Veranstaltung stellen wechselnde Themen aus Forschung und Praxis im Supply Chain Management dar. Dieses Seminar soll dazu dienen, aktuelle Forschungsfragen und Konzepte im Supply Chain Management anwendungsorientiert zu bearbeiten. Anhand wissenschaftlicher Methoden sollen diese Forschungsansätze aufbereitet und abschließend deren mögliche Übertragung in die Praxis diskutiert werden.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse im Bereich der Forschung im Supply Chain Management und deren Auswirkungen auf die Praxis und die Fähigkeit, vorgestellte Theorien zu verstehen. Sie erlernen durch die eigenständige Bearbeitung wechselnder, forschungsorientierter Themen eine analytische Vorgehensweise und spezifische Fachkenntnisse zur Argumentation und Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Produktions- und Supply Chain Management
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlpflichtbereich
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Seminararbeit und Präsentation (in Gruppenarbeit)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Seminararbeit (70%) Präsentation (30%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt auf maximal 16 Studierende. Die Anmeldung wird rechtzeitig vor Beginn des Semesters auf der Lehrstuhl-Homepage bekannt gegeben.
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch und Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird im Kurs bekanntgegeben.

1	<b>Module name</b> MIM-52130	<b>Sustainability management &amp; corporate functions</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Courses/lectures</b>	V: Advanced sustainability management & corporate functions	5 ECTS
3	<b>Lecturers</b>	Prof. Beckmann	

4	<b>Module coordinator</b>	Prof. Beckmann
5	<b>Contents</b>	<p>This lecture provides an advanced perspective on Corporate Sustainability Management. The lecture starts with a short recap about sustainability management basics (What is sustainability? Why is sustainability increasingly important for business? What are key concepts of sustainability management?)</p> <p>Following this brief recap of the concepts of sustainability and sustainability management, we take a closer look at a selective number of corporate functions such as strategy, marketing or supply chain management. For each function, we look at the key drivers for corporate sustainability, relevant management tools, best practice cases, and will discuss risks and opportunities involved for corporate management.</p> <p>Throughout the lecture, we will follow the concept of integrated sustainability management, thus the integration of the three pillars of sustainability: economy, natural environment, and society into the core of a business.</p>
6	<b>Learning objectives and skills</b>	<p>Students will acquire:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- advanced knowledge in sustainability management, especially in the selected functional areas</li> <li>- discursive and reflective competencies in regards to societally relevant questions</li> <li>- practical insights for implementing sustainability in real-life applications</li> <li>- insights on potential challenges during the implementation of sustainability management</li> </ul>
7	<b>Recommended prerequisites</b>	None
8	<b>Integration in curriculum</b>	Starting from semester 2
9	<b>Module compatibility</b>	<p>Master Management: freier Vertiefungsbereich  Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich  Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich  Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlpflichtbereich der Studienrichtung „Management“  Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“  <i>Anmeldung via StudOn/Please register via StudOn</i></p>
10	<b>Method of examination</b>	Klausur / written examination
11	<b>Grading procedure</b>	Klausur (60 min.): 100%
12	<b>Module frequency</b>	Winter term Achtung: Nicht im WS 20/21
13	<b>Workload</b>	Attendance: 30h Self-study: 120h
14	<b>Module duration</b>	1 Semester

15	<b>Teaching and examination language</b>	English
16	<b>Recommended reading</b>	Readings will be provided via StudOn.

1	<b>Modulbezeichnung</b> MIM-53450	<b>Technology and innovation management</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V/K (2 + 1 SWS): Technology and innovation management	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Voigt	
5	<b>Inhalt</b>	Technologien und Innovationen sind die Basis des Erfolgs und Wachstums eines jeden Unternehmens. Dieser Kurs behandelt Theorien, Konzepte und Werkzeuge des Technologie- und Innovationsmanagements. Spezielle Themen sind z.B. ökonomische Entscheidungstatbestände im Technologiemanagement bzw. im disruptiven technologischen Wandel, Erfolgsfaktoren von Innovationen, die Gestaltung von Innovationsprozessen, Timing-Strategien, die Öffnung des Innovationsmanagements nach außen sowie die Innovation ganzer Geschäftsmodelle. Die Themen werden außerdem mit praktischen und aktuellen Schwerpunktthemen verknüpft, um so einen Anwendungsbezug darzustellen.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	In diesem Modul lernen die Studierenden ein umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen sowie den aktuellen Erkenntnisstand im Bereich des Technologie- und Innovationsmanagements kennen. Nach Abschluss des Moduls können sie die bedeutende Rolle von Technologien und Innovationen als Wettbewerbsvorteil für Industrie- und Dienstleistungsunternehmen einschätzen und bewerten. Dieses Wissen wird durch zahlreiche praktische Beispiele vertieft. Des Weiteren sind die Studierenden dann in der Lage, das Wissen über die Methoden und Konzepte des Technologie- und Innovationsmanagements erfolgreich auf neuartige, konkrete praktische Probleme zu transferieren und diese dort zur Problemstrukturierung und -lösung einzusetzen. Sie können somit Sachverhalte in diesem Bereich einschätzen und hinterfragen. Die erworbenen analytischen und konzeptionellen Fertigkeiten befähigen die Studierende komplexe betriebswirtschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten und die „richtigen“ Methoden und Strukturierungsansätze zur Bewältigung von Aufgaben im Technologie- und Innovationsmanagement zu finden und erfolgreich anzuwenden.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Marketing: Wahlmodul in der Modulgruppe „Management“ Master Management: Pflichtbereich I Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich oder im Bereich „Spezielle BWL“	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 min)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (100 %)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im SS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h	

		Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ahmed, P.; Shepherd, C.: Innovation Management – Context, Strategies, systems and processes, Pearson, Essex, 2010.</li> <li>- Voigt, K.-I.: Industrielles Management, 1. Aufl., Berlin u. a., 2008.</li> </ul>

1	<b>Modulbezeichnung</b> MIM-57174	<b>Technology-based service innovation</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S: Technology-based service innovation	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Voigt	
5	<b>Inhalt</b>	Basierend auf den Grundlagen des Service Design und des Innovationsmanagements erhalten die Studierenden die Möglichkeit, an der Konzeption einer innovativen technologiebasierten Dienstleistung zu arbeiten. Dabei kommen analytische Methoden des Innovationsmanagements, Kreativtechniken sowie Elemente des Service Design Thinking zum Einsatz.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wissen um die Herausforderungen des Managements und der Entwicklung von innovativen Dienstleistungen</li> <li>– sind fähig unter Anwendung von Methoden eine strategische innovationsorientierte Analyse einer Branche oder eines Unternehmens durchzuführen</li> <li>– beherrschen die Anwendung von Innovationsmethoden, designorientierten Methoden und Kreativtechniken zur Entwicklung von Dienstleistungsinnovationen</li> <li>– sind in der Lage verschiedene Ideen für eine Dienstleistungsinnovation zu entwickeln und diese systematisch zu bewerten</li> <li>– können die Dienstleistungsinnovation ganzheitlich ausarbeiten und dabei relevante Ansätze und Konzepte aus der Theorie anwenden</li> <li>– sind in der Lage dieses Wissen auf ein konkretes Unternehmen, eine Branche oder einen Zielmarkt anzuwenden und basierend hierauf eine konkrete Dienstleistungsinnovation zu entwickeln und umfassend auszuarbeiten</li> <li>– sind in der Lage ihre Ergebnisse (Analyse, Methodeneinsatz, Ideengenerierung, Ausarbeitung der Dienstleistungsinnovation, Handlungsempfehlungen) schriftlich und mündlich zu präsentieren und zu verteidigen</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit (in Gruppenarbeit) und Präsentation (tw. in Gruppenarbeit)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Hausarbeit (70%), Präsentation (30%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WS, max. Teilnehmerzahl: 30, Anmeldezeitraum: siehe StudOn	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	

14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	<p>Busse, D. (2005). Innovationsmanagement industrieller Dienstleistungen. Wiesbaden: Gabler.</p> <p>Roger, L. M. (2009). Design of Business: Why Design Thinking is the Next Competitive Advantage. Boston: Harvard Business Review Press</p> <p>Stickdorn, M. (2012). This is Service Design Thinking: Basics, Tools, Cases. Amsterdam : BIS Publishers</p> <p>Voigt, K-I. (2008). Industrielles Management. Berlin: Springer.</p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> MiGG-52153	<b>The supply of medical services</b> (Gesundheitsökonomie II)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	L & E: The supply of medical services (2+1 SWS)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Tauchmann and Assistans	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Tauchmann
5	<b>Inhalt</b>	In this course the market for medical services and in particular the supply of services from physicians and hospitals is analyzed. The focus is on behavioral incentives and how they are shaped by the characteristics of health as a special good as well as by institutional settings. Topics to be covered are "supplier induced demand", "quality-quantity-relationship in hospitals" and "optimal reimbursement schemes". The course will also cover individual health behavior. Throughout the course microeconomic models will be used.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Students <ul style="list-style-type: none"> <li>– Understand the behavior of physicians from a microeconomic perspective</li> <li>– Can evaluate governmental regulations in health care markets</li> <li>– Can discuss reforms in the health care sector.</li> <li>–</li> </ul>
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme</b>	Solid knowledge of microeconomics and econometrics
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Economics: Elective compulsory subjects Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich -Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Written examination (90 Min.)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Written examination (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Annually in the summer term
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Attendance: 45 h Independent study: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	English
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Zweifel, P., Breyer, F., Kifmann, M. (2009): Health Economics, Springer, 2. Aufl.

1	<b>Modulbezeichnung</b> FACT-56460	<b>Unternehmenssteuerrecht</b> (Company taxation)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V2 + Ü1 (2 + 2 SWS): Unternehmenssteuerrecht (Empfehlung: Teilnahme an zusätzlich angebotenen Gastvorträgen)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Ismer und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Ismer
5	<b>Inhalt</b>	Die Veranstaltung Unternehmenssteuerrecht bietet eine vertiefte Darstellung von Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Dabei wird besonderes Gewicht auf Standardprobleme wie verdeckte Gewinnausschüttungen, verdeckte Einlagen und Hinzurechnungstatbestände gelegt. Ferner werden die Grundlagen der Besteuerungskonzeption der Personengesellschaft sowie des Umwandlungssteuerrechts erarbeitet.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden können unter Berücksichtigung der Systematik der Gesetze Fallfragen erfassen, beurteilen und systematisch lösen. Unter Anwendung juristischer Methoden auf fortgeschrittenem Niveau sowie Übertragung wissenschaftlicher Literatur zu aktuellen Forschungsfragen können die Studierenden die steuerlichen Fallgestaltungen gutachterlich prüfen.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	WS: 2. Semester; SS: 1. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master FACT: Pflichtbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	V & Ü: 60-minütige Klausur
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	V & Ü: 100 %
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im SS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 Std. Eigenstudium: 90 Std.
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> FACT-56470	<b>Versicherungs- und Risikotheorie</b> (Risk and insurance theory)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V+Ü (2+1 SWS): Versicherungs- und Risikotheorie	
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. Gatzert und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Gatzert
5	<b>Inhalt</b>	Entscheidung bei Sicherheit, Unsicherheit, Risiko; Risikomessung, Risikowahrnehmung, Risikobeeinflussung (Vorgehen und Methoden); Risikobewertung am Beispiel der Versicherungsnachfrage und des Versicherungsangebots (individuell und aus Unternehmenssicht); Problematik der Informationsasymmetrien (Adverse Selektion, Moral Hazard); Enterprise Risk Management
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden können Kenntnisse über die zentralen Konzepte der Risikobewertung und der Risikotheorie beurteilen und hinterfragen. Die Studierenden können die moderne Methodik der ökonomischen Theorie von Erstversicherungsentscheidungen erschließen und diese auf relevante Fragestellungen anwenden Die Studierenden erlernen den Umgang mit Risiken, die Bewertung von Unternehmen sowie die internationale Kapitalbeschaffung
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	WS: 1. Semester; SS: 2. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master FACT: Pflichtbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	60-minütige Klausur  <i>Im Wintersemester besteht vorlesungsbegleitend die Möglichkeit einer freiwilligen Notenverbesserung, wobei eine Verbesserung um bis zu 0,3 Notenstufen erfolgen kann. Dazu können Studierende auf StudOn vier je 10-minütige Online-Kurztests (Quizze) zur Aufbereitung des Vorlesungsstoffs bearbeiten. Die Notenverbesserung erfolgt, wenn die Quizze erfolgreich bearbeitet wurden sowie die Klausur mit der Note 4,0 oder besser bestanden wurde. Etwaige Quizergebnisse aus dem Wintersemester werden für eine Prüfung im Sommersemester übernommen.</i>
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im WS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 Std. Eigenstudium: 105 Std.
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch

16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Die vorbereitende und weitergehende, forschungsbezogene Literatur werden wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.
----	--------------------------------------	--

1	<b>Modulbezeichnung</b> MiGG-56231	<b>Versorgungsmanagement I</b> (Health services management I)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Vertiefung Versorgungsmanagement <b>(Anwesenheitspflicht)</b>	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	PD Dr. Emmert	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Schöffski	
5	<b>Inhalt</b>	Patient reported outcomes measures (PROMs) werden zunehmend in der medizinischen Versorgung betrachtet, wenn es um die Messung der Versorgungsqualität von medizinischen Therapien bzw. Leistungserbringern geht. Hierbei wird der Behandlungserfolg aus der Patientenperspektive betrachtet, zumeist durch einen Vergleich der Situation vor und nach der Behandlung. Allerdings ist der Einsatz im deutschen Gesundheitswesen noch relativ jung, andere Länder sind hier deutlich weiter fortgeschritten. Im Seminar werden unterschiedliche Fragestellungen zum Einsatz der PROMs in medizinischen Leistungsbereichen (Onkologie, Orthopädie etc.) betrachtet.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlangen Kenntnisse über Patient reported outcomes measures als relativ neues Feld zur Qualitätsmessung</li> <li>• Erlangen ebenfalls vertiefte Kenntnisse zu den Auswirkungen des Einsatzes von ROMs auf die Versorgungsqualität und der Patientenperspektive.</li> </ul> Erlernen die Grundlagen zur Erstellung eines systematischen Literaturreviews.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse im Gesundheitsmanagement (aber keine formale Voraussetzung). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt per mail an <a href="mailto:Katrin.Docter@fau.de">Katrin.Docter@fau.de</a> , der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig bekannt gegeben.	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. oder 3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Hausarbeit (70%) und Präsentation (30%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WS;	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Englisch	

16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Lützner (2017) Grundlagen patientenberichteter Ergebnisse (Patient-reported Outcome – PRO). Orthopädie und Unfallchirurgie, 12:6</li><li>▪ NHS Digital (2020) Patient Reported Outcome Measures (PROMs). <a href="https://digital.nhs.uk/data-and-information/data-tools-and-services/data-services/patient-reported-outcome-measures-proms">https://digital.nhs.uk/data-and-information/data-tools-and-services/data-services/patient-reported-outcome-measures-proms</a> .</li><li>▪</li></ul>
----	--------------------------------------	--

1	<b>Modulbezeichnung</b> MiGG-53571	<b>Versorgungsmanagement II</b> (Health services management II)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Vertiefung Versorgungsmanagement II <b>(Anwesenheitspflicht)</b>	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Schöffski, PD Dr. Emmert und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Schöffski	
5	<b>Inhalt</b>	Die Versorgungslandschaft in der Onkologie in Deutschland steht aktuell vor besonderen Herausforderungen. Ambulant niedergelassene Versorgungsstrukturen in der Onkologie wie sie in Deutschland vorherrschen sind europaweit einzigartig. Allerdings führen unterschiedliche Trends wie Veränderung im ärztlichen Berufsbild und steigende Fallzahlen zu einer Gefährdung der ambulant onkologischen Versorgungslage. In diesem Seminar quantifizieren Sie im ersten Schritt das mögliche zukünftige Versorgungsdefizit und erarbeiten im zweiten Schritt verschiedene Lösungsmöglichkeiten aus der Perspektive unterschiedlicher Stakeholder. Das Seminar wird in Kooperation mit Novartis angeboten.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Machen sich mit dem Themenkomplex der Onkologie und Zentrenbildung entwickeln selbst erarbeitete Ergebniskonzepte</li> <li>• stellen diese ebenso wie die erreichten Ergebnisse im Plenum und vor Fachvertretern vor.</li> <li>• Erwerben besondere Kompetenzen im Hinblick auf die Vorbereitung und Durchsetzung von Entscheidungen.</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt per Mail an <a href="mailto:Katrin.Docter@fau.de">Katrin.Docter@fau.de</a> , der Anmeldeprozess wird rechtzeitig bekannt gegeben.	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. oder 3. Semester.	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Hausarbeit (70 %), Präsentation (30 %)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WS.	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Englisch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>		

1	<b>Modulbezeichnung</b> MARK-54270	<b>Vertriebs- und Kommunikationsmanagement</b> (Sales and communication management)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S/Ü: Vertriebs- und Kommunikationsmanagement (3 SWS)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Fürst und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Fürst	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul vermittelt den Studierenden vertiefende Kenntnisse idealtypischer organisationaler, strategischer und operativer Prozesse des Vertriebs- und Kommunikationsmanagements. Neben dieser theoretischen Fundierung der beiden Themenkomplexe wird zusätzlich Bezug auf die Relevanz der einzelnen Komponenten in der Praxis genommen.</p> <p>Vertriebsmanagement beschäftigt sich insbesondere mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisationalen Fragestellungen des Vertriebsmanagements (z.B. Gestaltung und Optimierung von Vertriebsorganisationen)</li> <li>- Strategischen Fragestellungen des Vertriebsmanagements (z.B. Definition von Vertriebszielen, Gestaltung der Beziehung zu Vertriebspartnern)</li> <li>- Operativen Fragestellungen des Vertriebsmanagements (z.B. Mitarbeiterführung im Vertrieb, Umsetzung der Vertriebsstrategie)</li> </ul> <p>Kommunikationsmanagement beschäftigt sich insbesondere mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisationalen Fragestellungen des Kommunikationsmanagements (z.B. Auswahl des Dienstleisters)</li> <li>- Strategischen Fragestellungen des Kommunikationsmanagements (z.B. Ziele und Zielgruppen der Kommunikation, Budgetierung)</li> <li>- Operativen Fragestellungen des Kommunikationsmanagements (z.B. Gestaltung der Kommunikationsmaßnahmen, Kontrolle der Kommunikationswirkung)</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden erwerben ein umfassendes Fachwissen auf dem aktuellsten Stand der Marketingforschung unter Einbezug empirischer Forschungserkenntnisse. Studierende können in vertiefter und kritischer Weise Theorien, Terminologien, Besonderheiten und Grenzen des Vertriebs- und Kommunikationsmanagements erläutern, anwenden und reflektieren. Studierende können Konzepte, Theorien und Methoden aus den Bereichen des Vertriebs- und Kommunikationsmanagements kritisch beurteilen und auf Praxisfragestellungen anwenden. Sie können mögliche Problemfelder in diesen Bereichen selbstständig identifizieren und evidenzbasierte, qualitative Lösungsansätze auf Basis verschiedener Handlungsoptionen ausarbeiten.</p>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich  Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich  Master Marketing: Pflichtbereich (MARK-54271)</p>	

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	S/Ü Kommunikations- und Vertriebsmanagement: 60-minütige Klausur
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	S/Ü Kommunikations- und Vertriebsmanagement: Klausur 100%
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im WS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	<p>Bruhn, M. (2019), Kommunikationspolitik: Systematischer Einsatz der Kommunikation für Unternehmen, 9. Auflage, München.</p> <p>Diller, H., Fürst, A., Ivens, B. (2011), Grundprinzipien des Marketings, 3. Auflage, Nürnberg.</p> <p>Homburg, Ch. (2017), Marketingmanagement: Strategie – Instrumente – Umsetzung – Unternehmensführung, 6. Auflage, Wiesbaden.</p> <p>Meffert, H., Burmann, C., Kirchgeorg, M., Eisenbeiß, M. (2019), Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 13. Auflage, Wiesbaden.</p> <p>Schweiger, G., Schrattenecker, G. (2017), Werbung, 9. Auflage, Konstanz.</p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> PHI-77901	<b>Zweifach Berufssprache Deutsch: Basismodul (FDD) Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch</b> (Principles of teaching methodology of the German language)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	ProS: Einführung in die Literatur-, Sprach- und Medien didaktik Deutsch (3 SWS) Übung: Übung zum Basismodul Fachdidaktik Deutsch (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	N. N. UnivIS >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Bereich (Nürnberg) >> Germanistik und Didaktik der deutschen Sprache und Literatur >> Fachdidaktik	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Frederking	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Basismodul vermittelt Studienanfängerinnen und-anfängern einen Überblick über zentrale Bereiche der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur sowie der Mediendidaktik Deutsch. Es informiert über die grundlegende Fachterminologie sowie über Hilfsmittel und Arbeitsmethoden. Das Modul führt in Theorie und Praxis der Deutschdidaktik ein und bildet die Grundlage für die Module des Aufbau- und Vertiefungsstudiums.</p> <p>Das Proseminar (PS) „Einführung in die Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik Deutsch“ gewährt vertiefte Einblicke in die drei großen Teilbereiche der Deutschdidaktik, die sich schwerpunktmäßig auf folgende Lernbereiche des Fachs Deutsch beziehen: „Sprechen und Zuhören, Schreiben einschl. Rechtschreiben, Sprache untersuchen, Texte lesen und verstehen, Medien nutzen und reflektieren“ (vgl. Kerncurriculum zu § 43 und § 63 LPO I). Es soll so die Studierenden „zum sachgerechten und schulart-spezifischen Umgang mit fachdidaktischer Theoriebildung bezogen auf Sprach-, Lese-, Literatur- und Mediendidaktik“ hinführen (vgl. LPO I Entwurf Stand 2007, § 43 und § 63).</p> <p>Die Übung (Ü) „Übung zum Basismodul Fachdidaktik Deutsch“ legt den Fokus stärker auf die praktische Erprobung einzelner Verfahren und die gemeinsame diskursive Reflexion konkreter Unterrichtsbeispiele.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erhalten einen Einblick in die zentralen Fragestellungen, Konzeptionen und Forschungsergebnisse der Deutschdidaktik,</li> <li>- werden mit den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln des Faches vertraut gemacht,</li> <li>- sollen in der Lage sein, „fachdidaktische Theorien, Konzeptionen und Forschungsfragen [...] zu rezipieren, zu reflektieren und auf die fachspezifischen Lehr- und Lernbedingungen anzuwenden“ (LPO I Entwurf Stand 2007, § 33).</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	ab dem 1. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Berufssprache Deutsch	

		Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	- Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt nach einer Studienleistung in der Übung sowie nach erfolgreicher Teilnahme an der Abschlussklausur zum Proseminar (60 Min., teilweise Antwort-Wahl-Verfahren). Ggf. in elektronischer Form je nach Wahl der Veranstaltung durch die Studierenden.
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Note der Abschlussprüfung des Proseminars: Klausur (100 %)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WS und SS;
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> PHI-77331	<b>Zweifach Berufssprache Deutsch: Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM 1)</b> (Basics of New German Language and Literature Studies (NdL BM 1))	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Einführungsseminar: Historische Aspekte der Neueren deutschen Literatur – Modellanalysen (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	N.N.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Niefanger und Prof. Dr. Gunnar Och	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exemplarische Darstellung von zentralen Bereichen der Literaturgeschichte</li> <li>• Einführung in die grundlegende Fachterminologie der Literaturgeschichte</li> <li>• Einführung in das Analysieren und Interpretieren neuerer deutscher Literatur</li> </ul> Das Einführungsseminar <ul style="list-style-type: none"> <li>• bietet eine exemplarische Darstellung über einzelne Bereiche des Faches (Epochen usw.)</li> <li>• erprobt die konkrete, kulturhistorisch orientierte Analyse von Dichtungen anhand von Modellanalysen</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten Einblick in die zentralen Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturgeschichte</li> <li>• und erlernen in wesentlichen Zügen die konkrete Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Genres</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1 oder 3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Berufssprache Deutsch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Essay (ca. 10 S.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Essay (100 %)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben	

1	<b>Modulbezeichnung</b> PHI-77332	<b>Zweifach Berufssprache Deutsch: Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2)</b> (Basics of New German Language and Literature Studies 2)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Einführungsseminar: Methodologische Aspekte der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (4 SWS)  Tutorium (Besuch optional)	5 ECTS
3	Lehrende	N. N.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Niefanger, Prof. Dr. Gunnar Och	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über zentrale Bereiche der Literaturwissenschaft</li> <li>• Einführung in die grundlegende Fachterminologie der Literaturwissenschaft</li> <li>• Information über zentrale Hilfsmittel und Arbeitsmethoden</li> <li>• Einführung in problemorientierte Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft</li> </ul> <p>Das Einführungsseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bietet einen Überblick einzelne Bereiche des Faches (Editionswissenschaft usw.)</li> <li>• und über grundlegende Methoden der Textanalyse (Erzähltextanalyse, Dramenanalyse, Lyrikanalyse)</li> <li>• macht mit den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens an Texten der neueren deutschen Literatur vertraut,</li> <li>• und übt unterschiedliche Verfahren der Recherche, der Wissenspräsentation und -dokumentation.</li> </ul> <p>Das Tutorium dient der Vertiefung und Übung der im Modul gebotenen Kenntnisse und Methoden.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p><i>Die Studierenden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten Einblick in die zentralen Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft,</li> <li>• werden mit den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln vertraut gemacht</li> <li>• und erweitern ihre Fertigkeiten in der konkreten Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Genres</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. oder 4. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Berufssprache Deutsch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (45 - 60 Min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (100 %)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im SS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	

15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> PHI-79370	<b>Zweifach Berufssprache Deutsch: Lehren und Lernen in der zweiten Sprache</b>	<b>15 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vermittlung von Text- und Diskurskompetenz (2 SWS) Medien im DaZ-Kontext (2 SWS) Sprachgebrauch und Sprachvermittlung (2 SWS) Sprachvergleich unter didaktischen Aspekten (2 SWS)	4 ECTS 4 ECTS 4 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Dozenten und Lehrbeauftragte des Faches <i>Didaktik des Deutschen als Zweitsprache</i>	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Michalak	
5	<b>Inhalt</b>	Im Mittelpunkt stehen die Rezeption und Produktion von Texten und Medien, die Verknüpfung der produktiven und rezeptiven Fertigkeiten in einem modernen Sprachunterricht sowie die Ausbildung von Textkompetenz im Bereich der Bildungssprache Deutsch.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Im Bereich Didaktik des Deutschen als Zweitsprache vermittelt das Modul folgende Kenntnisse und Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der Besonderheiten unterschiedlicher Lernausgangslagen (z.B. Erst-Alphabetisierung in der deutschen Sprache, Zweitschifterwerb, Bildungsnähe/-ferne)</li> <li>• Kompetenzen, Spezifika einzelner Textsorten zu erkennen, zu vermitteln sowie mit Textsortenvielfalt rezeptiv und produktiv umzugehen</li> <li>• Kompetenzen zu Auswahl und Umgang mit Sachtexten und literarischen Texten</li> <li>• Kenntnisse über Lern- und Vermittlungsprozesse in den folgenden Bereichen: Schreib-, Lese-, Diskurskompetenz, metasprachliche Kompetenz, einschließlich Sprachvergleich</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	abgeschlossene Bachelormodule	
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	2. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Berufssprache Deutsch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Portfolio (30 Seiten). Das Portfolio enthält verschiedene Teilaufgaben aus den Veranstaltungen inkl. aktiver Mitarbeit mit einer Reflexion des Lernzuwachses. Je nach gewähltem Seminar können sich die Anforderungen unterschiedlich gestalten.	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Portfolio	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jeweils im Sommersemester	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 120 h Eigenstudium: 330 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	Mindestens ein Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>Vorbereitende Literatur</b>	In den Seminaren werden Literaturempfehlungen gegeben bzw. Literaturlisten zur Verfügung gestellt.	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-54720	<b>Zweifach Berufssprache Deutsch: Praxis der Berufssprache Deutsch II</b> (Practice seminar: Business German II)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Praxis der Berufssprache Deutsch II (2 SWS) <b>(Anwesenheitspflicht)</b>	5 ECTS
3	<b>Dozenten</b>	Frau StDin Petra Angermeier	

4	<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Wilbers
5	<b>Inhalt</b>	In diesem Modul wird die Bedeutung der Berufssprache Deutsch an der Berufsschule (Schwerpunkt: Berufsintegrationsklassen) vertieft und in Unterrichtssituationen exemplarisch vorgestellt.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen das Konzept der Berufsintegrationsklassen (BIK) an der Berufsschule kennen</li> <li>• lernen die Umsetzung des neuen (Basis-) Lehrplans Deutsch mit dem Unterrichtsprinzip Berufssprache Deutsch kennen</li> <li>• können Lehr- und Lernbedingungen in der Praxis analysieren</li> <li>• erwerben ein Überblickswissen über methodische Umsetzungsmöglichkeiten im BIK-Unterricht</li> <li>• können den Unterricht in (Regel- und) Berufsintegrationsklassen nach den Regeln sprachbewussten Fachunterrichts beobachten und beurteilen</li> <li>• bereiten auf angemessene Weise Unterrichtsmaterialien für eine Berufsintegrationsklasse vor, setzen sie ein und werten sie aus</li> <li>• lernen die Berufssprache Deutsch aus dem Wahlpflichtbereich des Deutsch-Lehrplans kennen</li> </ul>
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Anmeldung auf Studon bis Ende September
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. oder 3. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Berufssprache Deutsch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Hausarbeit 100 %
12	<b>Turnus des Angebots</b>	im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird im Seminar bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> PHI-79375	<b>Zweifach Berufssprache Deutsch - Sprachmodul I und II</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Elementarkurs I (4 SWS) Elementarkurs II (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Dozenten und Lehrbeauftragte des Sprachenzentrums	

4	<b>Modulverantwortlicher</b>	Dr. Oesterreicher, Akad. Dir., Leiter des Sprachenzentrums Nürnberg, Lange Gasse 20	
5	<b>Inhalt</b>	Sprachliche Grundkenntnisse in einer wichtigen Partnersprache werden auf kommunikative Art und Weise in Wort und Schrift vermittelt. Als Sprachen sind wählbar: Swahili, Arabisch, Aramäisch, Hebräisch, Persisch, Tschechisch, Türkisch, Chinesisch, Neugriechisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch Beide Elementarkurse müssen in derselben Sprache absolviert werden.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können eine der aufgeführten Sprachen auf A2-Niveau anwenden</li> <li>• nutzen Sprachlernstrategien zum Erwerb einer neuen Sprache</li> <li>• reflektieren aus der Lernerperspektive die Schwierigkeiten, die der Erwerb einer neuen Sprache beinhaltet, und können diese Erkenntnisse auf die Lehrendenperspektive im Rahmen von Deutsch als Zweitsprache übertragen</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spracheinstufungstest am Sprachenzentrum</li> </ul>	
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	ab dem 1. Mastersemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Berufssprache Deutsch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (je nach Maßgabe des Sprachenzentrums) Diskussionsbeitrag	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Klausur	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Im Wintersemester und Sommersemester	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: Eigenstudium:	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Partnersprache (und Deutsch)	
16	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Das Lehrwerk wird im Sprachkurs bekanntgegeben.	

1	<b>Modulbezeichnung</b> PHI-77920	<b>Zweifach Deutsch: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch</b> (Emphasis module (a,b or c): Teaching methodology German)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	HS: Hauptseminar des Vertiefungsmoduls Fachdidaktik Deutsch a, b oder c (2 SWS) Ü: Übung zum Modul (1 SWS)	4 ECTS  1 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	N.N.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Volker Frederking	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Vertiefungsmodul „Fachdidaktik Deutsch“ vermittelt in Anknüpfung an das Basismodul „Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch“ vertiefte Kenntnisse entweder auf dem Gebiet der Literaturdidaktik (Vertiefungsmodul a), der Sprachdidaktik (Vertiefungsmodul b) oder der Mediendidaktik (Vertiefungsmodul c). Im Zentrum des Moduls stehen daher Aspekte des schulartspezifischen Umgangs mit Sprache, Literatur und Medien bzw. ihrer wechselseitigen Bezüge. Der Verknüpfung von fachdidaktischer Theoriebildung mit fachwissenschaftlichen Inhalten kommt dabei besondere Bedeutung zu.</p> <p>Wird der Schwerpunkt Literaturdidaktik (Vertiefungsmodul a) gewählt, so befasst sich das Hauptseminar (HS) mit einer Fragestellung aus diesem Bereich. Hier kann der Fokus sowohl auf literaturdidaktischen Theorien und Konzeptionen als auch auf einem didaktisch reflektierten Umgang mit bestimmten Gattungen, Autoren oder Themengebieten der Erwachsenenliteratur, der Kinder- und Jugendliteratur oder von Sach- und Gebrauchstexten liegen. Auch Theorien und empirische Befunde zu literarischen Sozialisations- und Lernprozessen, Lesestrategien oder Fragen der ästhetischen Bildung können Gegenstand des Hauptseminars sein.</p> <p>Wird der Schwerpunkt Sprachdidaktik (Vertiefungsmodul b) gewählt, so befasst sich das Hauptseminar (HS) mit einer Fragestellung aus diesem Bereich. Hier kann der Fokus sowohl auf sprachdidaktischen Theorien und Konzeptionen als auch auf einem didaktisch reflektierten Umgang mit Sprechen und Zuhören, Schreiben, Rechtschreiben oder Sprachreflexion bzw. Grammatik liegen. Auch Theorien und empirische Befunde zu sprachlichen Sozialisations- und Lernprozessen oder Diagnoseverfahren zu Lernfortschritten und -schwierigkeiten können im Mittelpunkt des Seminars stehen.</p> <p>Wird der Schwerpunkt Mediendidaktik (Vertiefungsmodul c) gewählt, so befasst sich das Hauptseminar (HS) mit einer Fragestellung aus diesem Bereich. Hier kann der Fokus sowohl auf mediendidaktischen Theorien und Konzeptionen als auch auf einem didaktisch reflektierten Umgang mit auditiven, audiovisuellen bzw. digitalen Multimedien liegen.</p> <p>Je nach Inhalt und Anlage des Hauptseminars wird dieses durch eine Übung (UE) unter besonderer Berücksichtigung komplementärer Literatur-, Sprach- bzw. Medienaspekte ergänzt.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse der Literaturdidaktik, Sprachdidaktik bzw. Mediendidaktik vertiefen. Sie sollen zum	

		sachgerechten und schulartspezifischen Umgang mit fachdidaktischer Theoriebildung befähigt werden und vertiefte Einblicke in die Analyse sowie die Modellierung von Lernprozessen erhalten.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Basismodul "Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch"
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Pflichtmodul im 7. oder 8. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Deutsch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Portfolio: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt nach regelmäßiger Teilnahme und Mitarbeit an den Sitzungen des Hauptseminars und der Übung durch Studienleistungen in der Übung und durch eine Klausur (56-60 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) oder eine schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar (15-20 Seiten).
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Note der Prüfungsleistung im Hauptseminar (100 %)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WS und SS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> PHI-77402	<b>Zweifach Deutsch: Sprachwandel und Variation (Ling VM 1)</b>	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Hauptseminar aus den Bereichen Sprachwandel und Variation (2 (SWS)) Kolleg aus den Bereichen Sprachwandel und Variation (2 SWS)	7 ECTS 3 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	N.N.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Mechthild Habermann, Prof. Dr. Stefan Schierholz	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellung von Sprache in ihrer sozialen, räumlichen, situationsbezogenen und historischen Dimension</li> <li>- Analyse und Beschreibung von sprachlichen Varietäten älterer Sprachstufen des Deutschen, von regionalen Varietäten, von Fach-, Sonder- und Gruppensprachen oder von Formen sprachlichen Handelns (Pragmatik, Gesprächslinguistik) im Allgemeinen</li> <li>- Analyse und Beschreibung zentraler Sprachwandelerscheinungen des Deutschen</li> </ul> <p>Das Hauptseminar behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema aus den Bereichen Historische Linguistik, Sprachwandel, Variations-, Sozio- und Pragmalinguistik. Das Kolleg behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema aus den Bereichen Historische Linguistik, Sprachwandel, Variations-, Sozio- und Pragmalinguistik.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erhalten Einblick in die Vielfalt sprachlicher Variationen und Sprachkontakte unterschiedlicher Provenienz im soziokulturellen Kontext in Geschichte und Gegenwart sowie in zentrale Bereiche des Sprachwandels,</li> <li>- entwickeln ein Verständnis für Sprachen als historisch gewordene, identitätsstiftende Einheiten,</li> <li>- erwerben Beschreibungs- und Erklärungskompetenzen für die Erfassung sprachlicher Varianten und ihrer soziokulturellen Bedingtheiten in Geschichte und Gegenwart</li> <li>- erwerben grundlegende methodische Kompetenzen im Umgang mit Sprachkorpora.</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Ling 1: Grundlagen der Germanistischen Linguistik, Basismodul	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>		
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Deutsch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (10 - 40 Minuten) und Hausarbeit (ca. 15 - 20 S.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	25 % Note des mündlichen Referats 75 % Note der schriftlichen Hauptseminararbeit	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Sommersemester	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester (SS)	

15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> PHI-77432	<b>Zweifach Deutsch: Gegenwartssprache/DAF (Ling VM 2)</b>	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Hauptseminar aus den Bereichen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache (2 SWS) Kolleg aus den Bereichen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache (2 SWS)	7 ECTS 3 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	N.N.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Mechthild Habermann Prof. Dr. Peter O. Müller	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu spezielleren, ausgewählten Themen aus den Bereichen der Grammatik des Deutschen (Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Textlinguistik) oder zu Semantik und Lexikon der deutschen Gegenwartssprache oder zu Deutsch als Fremdsprache</li> <li>- Analyse und Beschreibung themenbezogener zentraler sprachlicher Erscheinungen</li> <li>- Diskussion themenbezogener theoretischer Konzepte</li> </ul> <p>Das Hauptseminar (HS) behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema aus den Bereichen Grammatik/Textlinguistik des Deutschen, Semantik und Lexikon der deutschen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache.</p> <p>Das Kolleg behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema zu den Bereichen Grammatik/Textlinguistik des Deutschen, Semantik und Lexikon der deutschen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen einen tieferen Einblick in die Strukturiertheit exemplarischer Teilbereiche der deutschen Grammatik/Textlinguistik oder des deutschen Wortschatzes in seiner gegenwartssprachlichen Dimension oder in den Bereich „Deutsch als Fremdsprache“,</li> <li>- gewinnen Vertrautheit in der Anwendung linguistischer Methoden und</li> </ul> <p>erwerben eine vertiefte Analysekompetenz durch eigenständige Auseinandersetzung mit themenbezogenen wissenschaftlichen Fragestellungen</p>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Ling 1: Grundlagen der Germanistischen Linguistik, Basismodul	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>		
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Deutsch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (10 - 40 Minuten) und Hausarbeit (ca. 15 - 20 S.) zu einem ausgewählten Thema aus dem Hauptseminar; in die Hausarbeit sollen aus dem Kolleg gewonnene Erkenntnisse eingehen.	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	25 % Note des mündlichen Referats 75 % Note der schriftlichen Hausarbeit	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Im Wintersemester und Sommersemester	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h	

		Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester (WS)
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> PHI-77381	<b>Zweifach Deutsch: Literaturgeschichte (LitG AM)</b>	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V: Literaturgeschichte Überblicksvorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) Lektüreseminar (2 SWS). Alternativ zum Lektüreseminar kann die Überblicksvorlesung eines Folgesemesters belegt werden	4ECTS 3 ECTS 3 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	N.N.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	PD Dr. Friedrich Michael Dimpel und Prof. Dr. Dirk Niefanger	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung eines literaturgeschichtlichen Überblicks vom Mittelalter bis heute</li> <li>- Einführung in die Analyse mittelalterlicher, frühneuzeitlicher, neuerer und neuester Texte.</li> <li>- Darstellung kulturgeschichtlicher und interdisziplinärer Zugänge.</li> </ul> <p>Die Vorlesungen (V)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zeigen einen kulturhistorischen und interdisziplinären Umgang mit vormodernen, neueren und zeitgenössischen Texten</li> <li>- und liefern einen Überblick über die Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart.</li> </ul> <p>Das Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erarbeitet eingehend kulturhistorischen Kontexte anhand konkreter Texte</li> <li>- und führt in den Umgang mit zeitgenössischen Textausgaben, Kontext-Quellen und Handschriften ein.</li> <li>-</li> </ul> <p>Das Lektüreseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erprobt an einzelnen deutlich abgegrenzten Textgruppen die Analyse deutscher Literatur,</li> </ul> <p>erprobt kulturhistorische und literaturgeschichtliche Konzepte anhand konkreter Textlektüren</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- werden mit den grundlegenden Problemen der Analyse mittelalterlicher, frühneuzeitlicher, neuerer und neuester Texte vertraut gemacht,</li> <li>- erhalten einen Überblick über die Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart,</li> <li>- üben den Umgang mit älteren Schriften und Textsorten ein (mittelalterlichen Handschriften, Emblembücher, barocken Drucken usw.).</li> <li>- vertiefen Kompetenzen im historisch spezifischen Medienumgang</li> <li>- und werden mit literaturkritischen Fragestellungen bekannt gemacht.</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die literaturwissenschaftlichen Module der Bachelorphase des Studiengangs.	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>		
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Deutsch	

		Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit (ca. 15 - 20 S.)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100 %
12	<b>Turnus des Angebots</b>	im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> PHI-77472	<b>Zweifach Deutsch: Neuere deutsche Literaturwissenschaft (NdL VM)</b>	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Hauptseminar zur Neueren deutschen Literatur- und Kulturwissenschaft (2 SWS) Kolleg zur Neueren deutschen Literatur- und Kulturwissenschaft (2 SWS)	7 ECTS 3 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	N.N.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Dirk Niefanger Prof. Dr. Christine Lubkoll
5	<b>Inhalt</b>	- - Vermittlung vertiefter Kenntnisse der neueren deutschen Literaturwissenschaft und-geschichte (16. bis. 21. Jahrhundert) - Analyse literarischer Texte in ihren geschichtlichen Kontexten - Diskussion übergreifender systematischer Fragen, die für mehr als eine Epoche relevant sind. Das Kolleg liefert einen Überblick - über einen zentralen systematischen Aspekt der Literaturwissenschaft (Gattung/Genre, Motiv, Topos, Methode, Textverfahren, Fachgeschichte usw.) - oder eine kleinere Textgruppe (von einem Autor, einer Strömung, Epoche, usw.)  Das Hauptseminar befasst sich - mit einer Textgruppe aus dem Bereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, die thematisch und systematisch zur Vorlesung passt, oder mit Themen der Fachgeschichte.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen - Kenntnisse der Neueren deutschen Literaturwissenschaft vertiefen, - neuere Methoden der Literaturanalyse an schwierigen Textgruppen erproben, - neuere systematische Fragen der Literaturwissenschaft kompetent und sachkundig diskutieren - und Einblicke in die Fach- und Methodengeschichte erhalten.  Diese Fähigkeiten und Kompetenzen werden im Seminar in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich das Kolleg als Spezialveranstaltung versteht, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch des Kollegs durch Selbststudium zu kompensieren.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die literaturwissenschaftlichen Module der Bachelorphase des Studiengangs.
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Deutsch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (10 - 40 Minuten) und Hausarbeit (ca. 15 - 20 S.) zu einem ausgewählten Thema aus dem Hauptseminar, in die Hausarbeit sollen aus dem Kolleg gewonnene Erkenntnisse eingehen.
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Note der mündlichen Referate (25 %) und der schriftlichen Hauptseminararbeit (75 %)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Im Winter- und Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	<b>Module name</b> MIBS-54382	<b>Zweifach Englisch: Issues in global governance</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Courses/lectures	S. Issues in global governance ( <b>Compulsory attendance</b> )	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Christoph Moser and staff	

4	<b>Module coordinator</b>	Prof. Christoph Moser	
5	<b>Contents</b>	This course deals with the “dark side” of global governance, i.e., with phenomena that are associated with a failure of global governance. These topics include but are not limited to failed states, drug trafficking, piracy, international terrorism and organized crime.	
6	<b>Learning objectives and skills</b>	Students gain an understanding of the economic and political consequences of a failure of global governance. In general, students learn about the scope and constraints of global governance.	
7	<b>Recommended prerequisites</b>	Basic knowledge of the concepts of economics and international political economy.	
8	<b>Integration in curriculum</b>	Semester 2 or 4	
9	<b>Module compatibility</b>	Master IBS: elective course (Wahlbereich), Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: core course (Wahlbereich im Zweifach Englisch) Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Method of examination</b>	30% presentation, 70% seminar paper (30% Präsentation und, 70% Seminararbeit)	
11	<b>Grading procedure</b>	30% presentation, 70% seminar paper (30% Präsentation, 70% Seminararbeit)  Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs.1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung	
12	<b>Module frequency</b>	Summer term (SS)	
13	<b>Workload</b>	Attendance: 30 h Self-study: 120 h	
14	<b>Module duration</b>	1 semester	
15	<b>Teaching and examination language</b>	English	
16	<b>(Recommended) reading</b>	Course materials will be announced in the course	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-54390	<b>Zweifach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch I</b> (Business English I) Wirtschaftsenglisch/Wirtschaftspädagogen	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Phonetik ( <b>Anwesenheitspflicht</b> ) S: Mediation E-D	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Dozentin bzw. Dozent der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Oesterreicher, Akad. Dir., Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Phonetik: Der Kurs macht die Studierenden mit der deskriptiven Phonetik vertraut, erweiterte ihre Sicherheit bei der standardkonformen Lautrealisierung und trainiert die Anwendung remedialer Mittel im Rahmen des gruppeninternen Feedbacks.</p> <p>Mediation: Dieser Kurs baut die Sprachmittlungskompetenz der Studierenden aus und erweitert sie um didaktische Komponenten, die bei der Auswahl von Sprachmittlungstexten von Relevanz sind. Durch kooperative Arbeitsformen werden die Studierenden von einem aufgabenrezeptiven zu einem aufgabenproduktiven Fokus geführt.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife).</p> <p>Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien.</p> <p>Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.</p> <p>Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.</p>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	C1 Sprachkompetenz /Englisch	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	ab 1. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Englisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Phonetik: 60-min.-Klausur	

		Mediation: 90-min.-Klausur
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (50%) Klausur (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WS und SS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird im jeweiligen Kurs bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-54400	<b>Zweifach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch II</b> (Business English II) Wirtschaftsenglisch/Wirtschaftspädagogen	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Business English ( <b>Anwesenheitspflicht</b> ) S: Teaching methodology ( <b>Anwesenheitspflicht</b> )	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Dozentin bzw. Dozent der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Oesterreicher, Akad. Dir., Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Business Englisch: Der Kurs erweitert die Kenntnisse der Studierenden in Bezug auf das Verfassen von kohärenten, themenbezogenen Texten unter Verwendung eines reichen und differenzierten Vokabulars und der zunehmenden Vertrautheit in die Standards von akademischen und Geschäftstexten. Durch kollaborative Aufgabenbearbeitung und peer-Feedback wird ein Perspektivenwechsel von rezeptiver Aufgabenbearbeitung hin zu aktive Aufgabenevaluation realisiert.</p> <p>Teaching methodology: Der Kurs macht die Studierenden mit der grundlegenden methodologischen Genese der Fachdidaktik moderner Fremdsprachen vertraut. Er vermittelt das Verständnis für Kompetenzstandards und ihre didaktischen Implikationen auf nationaler und europäischer Ebene und legt somit die Grundlagen für eine praxisorientierte, mit der Historie als auch den neuesten Erkenntnissen vertrauten angewandten Fachdidaktik in der unterrichtlichen Realität.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife). Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt. Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.</p> <p>Der fachdidaktische Modulteil macht mit der Interdependenz der Fachdidaktik und ihrer Bezugswissenschaften vertraut. Das Verständnis für die methodische Entwicklung der Fachdidaktik</p>	

		ermöglicht den Studierenden, unterschiedliche Übungstypen und ihre Legitimation in verschiedenen Stufen des Spracherwerbs zu evaluieren. Durch die Vertrautheit mit Sprachniveaustandards erlangen die Studierenden grundlegende Kompetenzen zur adressatenspezifischen, niveauadäquaten Vermittlung.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	C1 Sprachkompetenz /Englisch
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	ab 2. Semester, II und III aufeinander aufbauend
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Englisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Business English: 60 Min. Klausur Teaching methodology: 60 Min. Klausur.
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (50%) Klausur (50%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	einmal jährlich
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch (Business English), Deutsch oder Englisch (Teaching methodology)
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird im jeweiligen Kurs bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-54410	<b>Zweifach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch III</b> (Business English III) Wirtschaftsenglisch/Wirtschaftspädagogen	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: English for special purposes I <b>(Anwesenheitspflicht)</b> S: Oral communication skills <b>(Anwesenheitspflicht)</b>	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Dozentin bzw. Dozent der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Oesterreicher, Akad. Dir., Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg	
5	<b>Inhalt</b>	<p>English for special purposes I: Der Kurs erweitert die Kenntnisse der Studierenden in Bezug auf das Verfassen von kohärenten, themenbezogenen Texten unter Verwendung eines reichen und differenzierten Vokabulars und der zunehmenden Vertrautheit in die Standards von akademischen und Geschäftstexten. Fallstudien, z.B. im Bereich IKT, Handel oder Arbeitsmarkt stehen zusammen mit Simulationen und dem Ausbau interkultureller kommunikativer Kompetenzen im Mittelpunkt.</p> <p>Oral Communication Skills: Der Kurs baut die mündliche Kommunikationskompetenz im Bereich der Präsentationskenntnisse von praktischen wie auch abstrakten Inhalten aus und fördert die Interaktionskompetenz mit den Kommunikationspartner sowie die Beherrschung der in diesem Kontext relevanten classroom discourse Inhalten.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife). Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt. Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1+ der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.</p>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	C1 Sprachkompetenz /Englisch	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	ab 2. Semester	

9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Englisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Oral Communication Skills: mündliche Prüfung mit Hörverstehen ESP I: Klausur (60 min.) und eine mündliche Prüfung (30 min.)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Oral Communication Skills: Mündliche Prüfung (50%) ESP I: - Klausur (25%) - mündliche Prüfung (25%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	einmal jährlich
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird im jeweiligen Kurs bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-54420	<b>Zweifach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch IV</b> (Business English IV) Wirtschaftsenglisch/Wirtschaftspädagogen	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Classroom discourse ( <b>Anwesenheitspflicht</b> ) S: English for special purposes II ( <b>Anwesenheitspflicht</b> )	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Dozentin bzw. Dozent der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Oesterreicher, Akad. Dir., Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg	
5	<b>Inhalt</b>	<p>The focus is on cohesive, topic-related writing using subject specific terminology and a rich, differentiated vocabulary. Translating skills are a core component of the module. The speaking skills components concentrate on presentation skills, the presentation of practical and abstract subject matters, and interactive competences, as well on the specific language skills of teaching business English.</p> <p>Receptive skills, students will be offered a wide variety of authentic and complex materials to hone their analytical skills.</p> <p>The English for Specific Purposes components focus on improving communicative competence to a very high level of proficiency through task-based learning and practice in all four skills in specific areas of business. Case Studies for instance in the fields of Education, Health or Law and intercultural communicative competences and simulations will form the core of this component. In Classroom Discourse students will learn classroom discourse and classroom management through English. This is a practical course designed to help the students apply their theoretical knowledge of teaching the four skills of English for varying job-specific aims, and helps the students establish an English-speaking learning environment.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife).</p> <p>Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien.</p> <p>Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.</p> <p>Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1+ der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.</p>	

7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	C1 Sprachkompetenz /Englisch
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	ab 3. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Englisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Classroom Discourse: mündliche Prüfung (15 min.) ESP II: Klausur (60 min.) + mündliche Prüfung (30 min.)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Classroom Discourse: mündliche Prüfung (50%) ESP II: - Klausur (25%) - mündliche Prüfung (25%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	einmal jährlich
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird im jeweiligen Kurs bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-54990	<b>Zweifach Englisch: Fachsprachliche Ausbildung Englisch V</b> (Business English V) Wirtschaftsenglisch/Wirtschaftspädagogen	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	a) Practical insights into teaching methodology <b>(Anwesenheitspflicht)</b> oder b) Theoretical insights into teaching methodology <b>(Anwesenheitspflicht)</b>	5 ECTS  5 ECTS
3	<b>Dozenten</b>	MitarbeiterInnen der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	<b>Modulverantwortlicher</b>	Dr. Oesterreicher, Akad. Dir., Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg	
5	<b>Inhalt</b>	<p>a) Practical insights into teaching methodology: Diese schulpraktische, fremdsprachendidaktische Übung macht die Studierenden mit den spezifischen Problemen und Erfahrungen des curricularen und nicht-curricularen Englischunterrichts an Berufsschule, BOS/FOS vertraut. Neben der Hospitation vertiefen die Studierenden Ihre Einsichten durch drei eigene Unterrichtsversuche.</p> <p>b) Theoretical insights into teaching methodology: Der Kurs vermittelt einen umfassenden Überblick über aktuelle Lehr- und Lernmethoden unter Berücksichtigung der jeweiligen funktional-kommunikativen Kompetenzen. Er sensibilisiert die Studierenden hinsichtlich möglicher Lernhemmnisse und vertieft die für die curriculare und nicht-curriculare Englischvermittlung notwendigen, binnendifferenzierenden, lehrwerksgestützten und lehrwerksunabhängigen Unterrichtskonzeptionen.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>a) Die Studierenden sollen fremden Englischunterricht analysieren und insbesondere unter dem Aspekt der curricularen oder nicht-curricularen Einbindung reflektieren. Die Studierenden planen Unterricht eigenständig, führen ihn durch und reflektieren ihn. Dabei stehen neben der funktional-kommunikativen Kompetenzvermittlung vor allem die interkulturell-kommunikativen Kompetenzen und der Einsatz gelebter Mehrsprachigkeit im Vordergrund der Vermittlung und der anschließenden Reflektion.</p> <p>b) Die Studierenden lernen kompetenzspezifische Übungen zu den funktional-kommunikativen Kompetenzen zu entwickeln, sie zu analysieren und reflektieren. Darüber hinaus erlangen sie Vertrautheit mit der Integration von interkulturell-kommunikativen Elementen in bestehende Übungen und erweitern ihre Fähigkeit der Umsetzung solcher Übungen in einem Unterricht, der den Prinzipien gelebter Mehrsprachigkeit folgt.</p>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Niveau C1 des GER in Englisch. Erfolgreiches Absolvieren des Kurses „Teaching Methodology“	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 1. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Master Wirtschaftspädagogik Zweifach Englisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Nachfolgende Prüfungsleistungen werden je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Klausur (60 Minuten)	

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation (20 Minuten)</li> <li>- Diskussionsbeitrag (10 Minuten)</li> <li>- Lehrprobe (45 Minuten)</li> <li>- Projektarbeit (bis zu 20 Seiten)</li> <li>- mehrteilige Prüfungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation + schriftliche Klausur</li> <li>- Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest</li> <li>- Moderation + schriftliche Klausur</li> <li>- Präsentation + Projektarbeit</li> <li>- mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur</li> </ul> </li> </ul>
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% der jeweiligen Prüfungsleistung
12	<b>Turnus des Angebots</b>	a) Im WS (vorbehaltlich der Genehmigung durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst) b) Im SS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzstudium: 60h Eigenstudium: 90h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichtssprache</b>	Größtenteils Englisch
16	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Lt. Auskunft Dozenten

1	<b>Module name/ Modulbezeichnung</b> Wipäd-54430	<b>Zweifach Englisch: Fremdsprachendidaktik Englisch</b> (Teaching English as a foreign language)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Courses/lectures/ Lehrveranstaltungen</b>	Ü: Didaktik I (2 SWS) Ü: Didaktik II (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	<b>Lecturers/Lehrende</b>	Lehrbeauftragter: Nils Marko	

4	<b>Module coordinator/ Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Karl Wilbers	
5	<b>Contents/Inhalt</b>	<p>Practical guidance for English language teaching: the students will be given hints and strategies for planning, teaching and analysing English lessons; main aspects will be the five skills: listening/viewing, speaking, reading, writing, mediation; furthermore: needs analysis, teaching vocabulary and grammar, intercultural communication and cultural studies, teaching activities, tools, techniques and learning spaces; feedback and reflection; assessment, course books and other teaching materials</p> <p>Die Studierenden lernen die theoretischen Grundlagen und Rahmenbedingungen für die Unterrichtsplanung und -analyse im Unterrichtsfach Englisch und wenden sie exemplarisch an. Der Schwerpunkt liegt auf den didaktischen Leitideen sowie den fünf Kernkompetenzen Sprechen, Hör-/Sehverstehen, Lesen, Schreiben und Mediation. Im Kurs werden auch besprochen: Bedarfsanalyse, Wortschatz- und Grammatikvermittlung, Interkulturelle und pragmatische Kompetenz, Möglichkeiten fächerübergreifenden und bilingualen Unterrichts, Leistungserhebung und -bewertung, Unterrichtsmaterialien und Lehrwerke sowie weitere Themen und Fragestellungen</p>	
6	<b>Learning objectives and skills /Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Students know how to plan, teach and assess lessons in English for general and professional purposes/ Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen der Fremdsprachendidaktik Englisch und wenden diese zur Planung, Analyse und Reflexion von Unterricht an</p>	
7	<b>Recommended prerequisites/ Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Bachelor modules English for students of Vocational Education and Training/ Bachelormodule Zweifach Englisch	
8	<b>Integration in curriculum/Einpassung in Musterstudienplan</b>	Semester 1/2 oder 3/4	
9	<b>Module compatibility/ Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Englisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik</p>	
10	<b>Method of examination/ Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Didaktik I: Hausarbeit Didaktik II: Hausarbeit</p>	
11	<b>Grading procedure/ Berechnung der Modulnote</b>	<p>50 % Didaktik I 50 % Didaktik II</p>	
12	<b>Module frequency/ Turnus des Angebots</b>	<p>Didaktik I (Winter term /Wintersemester) Didaktik II (Summer term /Sommersemester)</p>	

13	<b>Workload/ Arbeitsaufwand</b>	Attendance: 60 h/ Präsenz 60 h Self-study: 90 h/ Eigenstudium 90 h
14	<b>Module duration/ Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Teaching and examination language/ Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch/English
16	<b>Recommended reading/ (Vorbereitende) Literatur</b>	Course materials will be announced in the course/ Literaturhinweise werden im Kurs bekannt gegeben

1	<b>Module name</b> MIBS-54440	<b>Zweifach Englisch: Issues in international political economy</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Courses/lectures</b>	V: Issues in international political economy (2 SWS) Ü: Issues in international political economy (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	<b>Lecturers</b>	Prof. Christoph Moser and staff	

4	<b>Module coordinator</b>	Prof. Christoph Moser	
5	<b>Contents</b>	This course deals with international trade policy. The focus will be on the political and economic determinants and consequences of trade liberalization as well as trade policies that increase trade barriers. The course will provide important insights into the global governance of international trade flows, the World Trade Organization and the role of the United States, China and the European Union.	
6	<b>Learning objectives and skills</b>	Students gain an understanding of the importance and evolution of the international trading system and how it affects multinational corporations (MNCs). Students learn about different trade policy tools, their economic consequences and their political constraints, in particular in the United States, China and the European Union. Students learn to critically assess trade-related news in the media.	
7	<b>Recommended prerequisites</b>	Basic knowledge of microeconomics (e.g., Varian, Hal (2014), Intermediate Microeconomics: A Modern Approach, 9 <sup>th</sup> international edition).	
8	<b>Integration in curriculum</b>	Semester 1	
9	<b>Module compatibility</b>	Master IBS: Kernbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Englisch und Wahlbereich im Zweifach Sozialkunde Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich	
10	<b>Method of examination</b>	Written examination (60 min.) (Klausur 60 Min)	
11	<b>Grading procedure</b>	Written examination result 100% (Prüfungsergebnis 100 %)	
12	<b>Module frequency</b>	Winter term (WS)	
13	<b>Workload</b>	Attendance: 60 h Self-study: 90 h	
14	<b>Module duration</b>	1 semester	
15	<b>Teaching and examination language</b>	English	
16	<b>Recommended reading</b>	Krugman, P., M. Obstfeld and M. Melitz (2017/18), "International Trade: Theory and Policy" OR "International Economics: Theory and Policy," 11 <sup>th</sup> global edition. Further, course materials will be announced in the course.	

1	<b>Module name</b> MIBS-54462	<b>Zweifach Englisch: Issues in global economic governance</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Courses/lectures	S: Issues in global economic governance <b>(Compulsory attendance)</b>	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Christoph Moser and staff	

4	<b>Module coordinator</b>	Prof. Christoph Moser
5	<b>Contents</b>	This course deals with economical and political aspects of important international institutions that govern global finance, global trade and global economic policy coordination. It highlights that many economic challenges require international cooperation. The course will focus on key players of global economic governance like the International Monetary Fund (IMF), the World Bank, the World Trade Organization (WTO) and geopolitically important players like the United States and the European Union.
6	<b>Learning objectives and skills</b>	Students gain a deeper understanding of the relevance and structure of global economic governance, including important treaties, development aid and economic crisis management. The need for global economic governance led to the creation of important international institutions, which are in turn shaped by influential stake holders.
7	<b>Recommended prerequisites</b>	Basic knowledge of the concepts of international economics and international political economy.
8	<b>Integration in curriculum</b>	Semester 1 or 3
9	<b>Module compatibility</b>	Master IBS: elective course (Wahlbereich) Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: elective course (Wahlbereich im Zweifach Englisch) Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Method of examination</b>	Presentation, seminar paper (Präsentation und Seminararbeit)
11	<b>Grading procedure</b>	30% presentation, 70% seminar paper (30% Präsentation, 70% Seminararbeit) Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs.1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.
12	<b>Module frequency</b>	Winter term (WS)
13	<b>Workload</b>	Attendance: 30 h Self-study: 120 h
14	<b>Module duration</b>	1 semester
15	<b>Teaching and examination language</b>	English
16	<b>(Recommended) reading</b>	Course materials will be announced in the course

1	<b>Module name</b> MIBS-56391	<b>Zweifach Englisch: Topical Issues in International Politics and International Economics</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Courses/lectures	S: Topical Issues in International Politics and International Economics	5 ETCS
3	Lecturers	Prof. Gardini, Ph.D., Prof. Dr. Christoph Moser + Staff	

4	<b>Module coordinator</b>	Prof. Gardini, Ph.D., Prof. Dr. Christoph Moser + Staff	
5	<b>Contents</b>	<p>The seminar is offered each semester in cooperation with the Chair of Prof. Gian Luca Gardini (International Business and Society Relations with focus on Latin America) and the Chair of Prof. Christoph Moser (Global Governance). The seminar addresses changing topical issues from the viewpoint of international relations and economics.</p> <p>The topic of the seminar is different each semester. You may find up-to-date information on the topic in the respective semester in UnivIS and on the websites of the two Chairs.</p>	
6	<b>Learning objectives and skills</b>	<p>Students who successfully complete this module will:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- acquire a good understanding of political processes, economic conditions and the nature of the international system.</li> <li>- gain knowledge of economic and societal challenges in the context of globalization and integration processes.</li> <li>- be able to assess critically topical issues and debates in contemporary international relations and economics.</li> </ul>	
7	<b>Recommended prerequisites</b>	None	
8	<b>Integration in curriculum</b>	Ab Studiensemester 1	
9	<b>Module compatibility</b>	<p>Master IBS: elective course (Wahlbereich)  Master Sozialökonomik: elective course (freier Vertiefungsbereich)  Master Arbeit und Personal: elective course (Wahlbereich)  Master Economics: elective course (Wahlbereich)  Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: core course (Wahlbereich im Zweifach Englisch)  Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach  Wirtschaftspädagogik</p>	
10	<b>Method of examination</b>	<p>Oral examination. More details will be given at the beginning of the seminar.</p> <p><i>If original examination cannot be held due to corona:  Oral examination on remote (mündliche Fernprüfung)</i></p>	
11	<b>Grading procedure</b>	<p>Oral examination 100 %</p> <p><i>If original examination cannot be held due to corona:  Oral examination on remote (mündliche Fernprüfung) (100%)</i></p>	
12	<b>Module frequency</b>	Winter term, summer term	
13	<b>Workload</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	<b>Module duration</b>	1 Semester	
15	<b>Teaching and examination language</b>	English and German	
16	<b>(Recommended) reading</b>	To be announced.	

1.	<b>Modul</b> Phil 75340	<b>Zweifach Ethik: Basismodul Praktische Philosophie</b>	<b>10 ECTS</b>
2.	Lehrveranstaltungen	PS: Hist.-syst. Einführung in die Rechts-, Staats- oder Sozialphilosophie, die Angewandte Ethik oder ein anderes Teilgebiet der praktischen Philosophie (Proseminar, 2 SWS) S: Textseminar zur praktischen Philosophie (Mittelseminar, 2 SWS)	4 ECTS 6 ECTS
3.	Lehrende	siehe Univis	

4.	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Nico Scarano
5.	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb fundierten Grundlagenwissens des betreffenden Teilgebiets der praktischen Philosophie</li> <li>• Weiterführende systematische Auseinandersetzung mit den für das Teilgebiet zentralen Begriffen</li> <li>• Genaue Diskussion verschiedener in der Geschichte der Philosophie entwickelter Positionen des betreffenden Teilgebiets der praktischen Philosophie</li> <li>• Vertiefte Auseinandersetzung mit den Fragen und Problemen eines Teilgebiets der praktischen Philosophie anhand klassischer Texte</li> </ul>
6.	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• machen sich durch die Diskussion der Grundlagen und Grundfragen des jeweiligen Teilbereichs eingehend mit diesem vertraut</li> <li>• erwerben grundlegende Kenntnisse über die Entwicklung des betreffenden Teilgebiets in der Geschichte der Philosophie</li> <li>• erwerben die Fähigkeit komplexe philosophische Inhalte im Seminar zu präsentieren</li> <li>• lernen Hausarbeiten zu schreiben</li> <li>• erlernen die Fähigkeit zentrale Text der Philosophiegeschichte systematisch zu interpretieren</li> </ul>
7.	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8.	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. oder 2. Fachsemester
9.	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II, Zweifach Ethik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10.	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation (ca. 20 min.) oder Schriftliche Leistung (mehrere kurze Beantwortungen von Lektürefragen, insgesamt ca. 4 Seiten) [Gewichtung 0 %] UND Hausarbeit (ca. 12 Seiten) oder maximal 3 Essays (insgesamt 12 Seiten) [Gewichtung 100 %]
11.	<b>Berechnung Modulnote</b>	Die Note des Textseminars ist die Modulnote (100 %)
12.	<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Semester
13.	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14.	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15.	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16.	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird bekannt gegeben

1.	<b>Modul</b> Phil 75350	<b>Zweifach Ethik: Basismodul Theoretische Philosophie</b>	<b>10 ECTS</b>
2.	Lehrveranstaltungen	PS: Hist.-syst. Einführung in Sprachphilosophie, Logik, Wissenschaftstheorie, Ästhetik, Metaphysik oder ein anderes Teilgebiet der theoretischen Philosophie (Proseminar, 2 SWS) S: Textseminar zur theoretischen Philosophie (Mittelseminar, 2 SWS)	4 ECTS 6 ECTS
3.	Lehrende	siehe Univis	

4.	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Nico Scarano
5.	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb fundierten Grundlagenwissens des betreffenden Teilgebiets der theoretischen Philosophie</li> <li>• Weiterführende systematische Auseinandersetzung mit den für das Teilgebiet zentralen Begriffen</li> <li>• Genaue Diskussion verschiedener in der Geschichte der Philosophie entwickelter Positionen des betreffenden Teilgebiets der theoretischen Philosophie</li> <li>• Vertiefte Auseinandersetzung mit den Fragen und Problemen eines Teilgebiets der theoretischen Philosophie anhand klassischer Texte</li> </ul>
6.	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• machen sich durch die Diskussion der Grundlagen und Grundfragen des jeweiligen Teilbereichs eingehend mit diesem vertraut</li> <li>• erwerben grundlegende Kenntnisse über die Entwicklung des betreffenden Teilgebiets in der Geschichte der Philosophie</li> <li>• erwerben die Fähigkeit komplexe philosophische Inhalte im Seminar zu präsentieren</li> <li>• lernen Hausarbeiten zu schreiben</li> <li>• erlernen die Fähigkeit zentrale Text der Philosophiegeschichte systematisch zu interpretieren</li> </ul>
7.	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8.	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. oder 2. Fachsemester
9.	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II, Zweifach Ethik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10.	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation (ca. 20 min.) oder Schriftliche Leistung (mehrere kurze Beantwortungen von Lektürefragen, insgesamt ca. 4 Seiten) [Gewichtung 0 %] UND Hausarbeit (ca. 12 Seiten) oder maximal 3 Essays (insgesamt 12 Seiten) [Gewichtung 100 %]
11.	<b>Berechnung Modulnote</b>	Die Note des Textseminars ist die Modulnote (100 %)
12.	<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Semester
13.	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14.	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15.	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16.	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-56950	<b>Zweifach Ethik: Fachdidaktik Ethik für Berufliche Schulen II (Anwesenheitspflicht)</b>	<b>4 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S: Fachdidaktik Ethik für Berufliche Schulen II	4 ECTS
3	Lehrende	Tugba Ülkü	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Karl Wilbers
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung und Ausarbeitung eines kompetenzorientierten Unterrichtsentwurfs unter Berücksichtigung ethikdidaktischer Grundlagen</li> <li>• Lehrplanorientierte Auseinandersetzung mit Unterrichtsinhalten und Ableitung von angemessenen Unterrichtsmethoden</li> <li>• Kennenlernen von theaterpädagogischen Unterrichtsmethoden</li> <li>• Erwerb von Kenntnissen zur Gestaltung von Leistungssituationen</li> <li>• Auseinandersetzung mit dem Thema interreligiöser Dialog im Ethikunterricht</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- planen und erarbeiten einen kompetenzorientierten Unterrichtsentwurf unter Berücksichtigung ethikdidaktischer Grundlagen</li> <li>- setzen sich mit lehrplanorientierten Unterrichtsinhalten auseinander und generieren Ideen zur Unterrichtsgestaltung</li> <li>- lernen theaterpädagogische Unterrichtsmethoden kennen</li> <li>- erwerben Kenntnisse zur Gestaltung von Leistungssituationen</li> <li>- befassen sich mit dem Thema interreligiöser Dialog und leiten Handlungsempfehlungen für den Ethikunterricht ab.</li> </ul>
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Fachdidaktik Ethik I
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 1. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II, Zweifach Ethik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Hausarbeit (100 %)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	<b>Jährlich im SS</b>
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> Phil 56951	<b>Zweifach Ethik: Klassische Werke der Ethik</b>	<b>6 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	MS Klassische Werke der Ethik (2 SWS)	6 ECTS
3	Lehrende	siehe UnivIS	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Scarano
5	<b>Inhalt</b>	• Vertiefte Auseinandersetzung mit einem Grundmodell der Ethik anhand eines klassischen Werks, insbesondere von Platon ( <i>Gorgias</i> ), Aristoteles ( <i>Nikomachische Ethik</i> ), Thomas von Aquin ( <i>Summa Theologiae: Prima Secundae</i> , q. 1 und q. 18-21), Immanuel Kant ( <i>Grundlegung zur Metaphysik der Sitten</i> ), John Stuart Mill ( <i>Utilitarismus</i> ) oder John Rawls ( <i>Eine Theorie der Gerechtigkeit</i> ).
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden • machen sich durch die Interpretation und systematische Diskussion eines klassischen Werks der Ethik mit einem Grundmodell der Ethik vertraut (insbesondere Tugendethik, Konsequentialismus, Deontologie oder Vertragstheorie), • vertiefen ihre Fähigkeit, zentrale Texte der Philosophiegeschichte systematisch zu interpretieren, • stärken ihre Fähigkeit, komplexe philosophische Inhalte im Seminar zu präsentieren.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 1. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II, Zweifach Ethik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation (ca. 20 min) oder Schriftliche Leistung (mehrere kurze Beantwortungen von Lektürefragen, insgesamt ca. 4 Seiten) UND Hausarbeit (ca. 12 Seiten) oder maximal 3 Essays (insgesamt 12 Seiten)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Hausarbeit (100%) oder Essays (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 150 Stunden
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird auf UnivIS bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> Phil 56952	<b>Zweifach Ethik: Religion I</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V oder S: Einführung in das Judentum (2 SWS) V oder S: Einführung in den Islam (2 SWS)	
3	Lehrende	Prof. Dr. Tarek Badawia, Dr. Axel Töllner, N.N.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Badawia / Prof. Dr. Pirner / ADir Dr. Haußmann	
5	<b>Inhalt</b>	• Grundlegende Glaubensinhalte, historische Entwicklungen sowie aktuelle Lebens- und Sozialformen von Judentum und Islam	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden • können grundlegende Glaubensinhalte, historische Entwicklungen sowie aktuelle Lebens- und Sozialformen von Judentum und Islam darstellen und im Blick auf nicht-religiöse Weltanschauungen reflektieren	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	ab dem 1. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II, Zweifach Ethik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-20 Min.) oder Hausarbeit (10-15 Seiten) zu einer der beiden Lehrveranstaltungen	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit (100 %)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im SoSe	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 Stunden Eigenstudium: 90 Stunden	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 oder 2 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird auf UnivIS bekannt gegeben	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Phil 56953	<b>Zweifach Ethik: Religion II</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführung ins Christentum für Nicht-Theolog*innen (2 SWS) S: Interreligiöses und interweltanschauliches Lernen (2 SWS)]	
3	Lehrende	Prof. Dr. Tarek Badawia, Dr. Werner Haußmann, Prof. Dr. Manfred Pirner, Said Topalovic, N.N.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Badawia / Prof. Dr. Pirner / ADir Dr. Haußmann	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Glaubensinhalte, historische Entwicklungen sowie aktuelle Lebens- und Sozialformen des Christentums</li> <li>• Religionsphilosophische und religionstheologische Perspektiven zum Verhältnis von Religionen und säkularen Weltanschauungen</li> <li>• Philosophische und theologische Perspektiven zum Verhältnis von Religion(en) und Ethik</li> <li>• Grundprinzipien, Ansätze und Methoden interreligiösen und interweltanschaulichen Lernens</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können grundlegende Glaubensinhalte, historische Entwicklungen sowie aktuelle Lebensformen und Sozialgestalten des Christentums darstellen und im Blick auf nicht-religiöse Weltanschauungen reflektieren</li> <li>• können religionsphilosophische und religionstheologische Modelle zur Bestimmung des Verhältnisses zwischen den Religionen sowie zwischen Religionen und säkularen Weltanschauungen erläutern und kritisch beurteilen</li> <li>• können unterschiedliche Perspektiven zur Verhältnisbestimmung von Religion(en) und Ethik erläutern sowie kritisch beurteilen</li> <li>• können die (welt-)gesellschaftliche, kulturelle und individuelle Bedeutung von interreligiösem und interweltanschaulichem Dialog und Lernen erörtern</li> <li>• können Grundprinzipien, Ansätze und Methoden interreligiösen und interweltanschaulichen Lernens darlegen und diese im Horizont ihres Unterrichtsfachs „Ethik“ diskutieren sowie adaptieren</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	ab dem 1. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II, Zweifach Ethik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Lehrveranstaltungsübergreifende Klausur (60 Min.) oder lehrveranstaltungsübergreifende mündliche Prüfung (15-20 Min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur oder mündliche Prüfung (100 %)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 Stunden Eigenstudium: 90 Stunden	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	

16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Antes, Peter (2012): Christentum: eine religionswissenschaftliche Einführung. Berlin: Lit-Verlag.</li> <li>- Lachmann, Rainer (1992): Grundsymbole christlichen Glaubens. Göttingen: Vandenhoeck &amp; Ruprecht.</li> <li>- Langenhorst, Georg (2016): Trialogische Religionspädagogik. Interreligiöses Lernen zwischen Judentum, Christentum und Islam.</li> <li>- Meyer, Karlo (2019): Grundlagen interreligiösen Lernens. Göttingen: Vandenhoeck &amp; Ruprecht.</li> <li>- Schweitzer, Friedrich (2015): Interreligiöse Bildung. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus.</li> <li>- Sejdini, Zekirija; Kraml, Martina; Scharer, Matthias (2017): Mensch werden: Eine interreligiöse Religionsdidaktik aus muslimisch-christlicher Perspektive. Studien zur interreligiösen Religionspädagogik, Bd. 1. Stuttgart: Kohlhammer.</li> </ul>
----	--------------------------------------	--

1	<b>Modulbezeichnung</b> Phil 56954	<b>Zweifach Ethik: Religion III</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	HS: Religion im Ethikunterricht (2 SWS)	
3	Lehrende	PD Dr. Applis, StD	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Scarano / PD Dr. Applis, StD	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die unterrichtliche Behandlung der Lehrplanthemen Religionsphilosophie, Buddhismus, Christentum, Hinduismus, Islam, Judentum und anderer religionsbezogener Inhalte im Ethikunterricht</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen Methoden der unterrichtlichen Behandlung religionsbezogener Inhalte und religionsphilosophischer Fragestellungen im Ethikunterricht und deren Anwendung kennen</li> <li>• unterscheiden Didaktiken des konfessionellen Religionsunterrichts, der Religionskunde und religionswissenschaftliche Ansätze der Auseinandersetzung mit religionsbezogenen Inhalten</li> <li>• erstellen eigene Unterrichtskonzepte zur Behandlung religionsbezogener Inhalte und religionsphilosophischer Fragestellungen im Ethikunterricht</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 1. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II, Zweifach Ethik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Studienbegleitendes Portfolio (insgesamt ca. 8-10 Seiten)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Portfolio (100 %)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird auf UnivIS bekannt gegeben	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-54471	<b>Zweifach Evangelische Religionslehre: Didaktik des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen</b>	<b>15 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V/Ü: Zentrale Fragen der Religionspädagogik I (2 SWS) Sem1: Religionsdidaktik im System beruflicher Schulen (Konzepte, Rahmenbedingungen, Sozialisation und Entwicklung junger Erwachsener) (2 SWS) oder Sem2: Ausgewählte Themen des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen (2 SWS) PR/HS: Praktikum: Religionsunterricht an einer beruflichen Schule inklusive eigenes kleines Unterrichtsprojekt mit empirischer Evaluation (4 SWS)	2 ECTS 3 ECTS 3 ECTS 7 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Dr. Roth, Prof. Pirner, ADir. Dr. Haußmann	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Roth	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichtliche Entwicklung des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen in Bayern</li> <li>- -Konzeptionen Evangelischen Religionsunterrichts an beruflichen Schulen</li> <li>- -Rechtliche Stellung des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen in Bayern</li> <li>- -Lehrpläne zum RU an beruflichen Schulen in Bayern</li> <li>- -Religiöse Sozialisation und Entwicklung junger Erwachsener</li> <li>- Schritte der Unterrichtsvorbereitung im RU an beruflichen Schulen mit eigenständigen Unterrichtsversuchen</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Grundzüge der Religionsdidaktik im System beruflicher Schulen und haben ein Verständnis für religionsdidaktische Aspekte und spezifische Problemhorizonte der Religionsdidaktik im berufsschulischen Handlungsfeld</li> <li>- kennen didaktische Konzeptionen der religiösen Bildung im Berufsschulkontext und können daraus Erkenntnisse für ihr eigenes professionelles religionspädagogisches Handeln im Berufsschulkontext gewinnen</li> <li>- können die Bedeutung des berufsschulischen Religionsunterrichts als einer religiösen Bildungsarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in einer entscheidenden Phase der Lebensorientierung und Identitätsbildung einschätzen</li> <li>- verfügen über religionsdidaktische Planungs- und Handlungskompetenz im Berufsschulkontext</li> <li>- verfügen über Reflexionsfähigkeit gegenüber dem eigenen religionsdidaktischen Denken und Handeln sowie gegenüber den Lehrplänen</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1./2. Mastersemester	

9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	V/Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) Sem 1: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) Sem 2: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) Praktikum: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Referat (R) (1 ECTS) + Seminararbeit (SR) (4 ECTS)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Sem 1: Variable Prüfungsform (20%) Sem 2: Variable Prüfungsform (20%) Praktikum: Referat (20%) + Seminararbeit (40%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 150 h Eigenstudium: 300 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-54501	<b>Zweifach Evangelische Religionslehre: Theologische Urteilsbildung I – Zentrale Themen der biblischen Überlieferung</b>	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Sem1: Ein zentrales Thema alttestamentlicher Theologie (z.B. Gottesverständnis; Prophetie) (2 SWS) Sem2: Die synoptische Jesusüberlieferung (2 SWS) V/Ü: Leben und Wirken des Paulus (2 SWS) Ü: Biblische Themen im Religionsunterricht (1 SWS)	3 ECTS 4 ECTS 2 ECTS 1 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Pirner, PD Dr. Nentel, Prof. Nietsche, Prof. Pilhofer, ADir Dr. Haußmann	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	ADir Dr. Werner Haußmann	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Exemplarische Themen des Alten und Neuen Testaments mit den Schwerpunkten Prophetie und Paulus</li> <li>- Die Relevanz biblischer Inhalte (mit den Schwerpunkten Prophetie, synoptische Evangelien und Paulus) für christliche Lehre, Ethik und Religionspädagogik</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben vertiefte Kenntnisse von Hauptinhalten der biblischen Überlieferung in exemplarischer Beschäftigung mit den Schwerpunkten Prophetie und Paulus</li> <li>- sind in der Lage zur zeitgeschichtlichen Einbettung der wichtigsten biblischen Themen</li> <li>- sind orientiert über wichtige Fragestellungen Alt- und Neutestamentlicher Theologie und Hermeneutik am Beispiel der Schwerpunktthemen Prophetie und Paulus</li> <li>- können mit didaktischen Fragestellungen im Blick auf biblische Thematiken umgehen</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse wissenschaftlich-exegetischer Arbeit Bibelkundlicher Überblick	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1-3 Mastersemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Sem 1: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) Sem 2: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Hausarbeit (HA) (mit exegetischem Schwerpunkt) (2 ECTS) V/Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (1 ECTS)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Sem 1: Variable Prüfungsform (40%) Sem 2: Hausarbeit (60%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 105 h Eigenstudium: 195 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2-3 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-54511	<b>Zweifach Evangelische Religionslehre: Theologische Urteilsbildung II - Zentrale Themen des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart</b>	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V: Kirchengeschichte im Überblick (2 SWS) V/Ü: Ein zentrales Thema der Dogmatik (z.B. Gotteslehre; Christologie; Ekklesiologie) (2 SWS) Sem: Wirtschaft, Arbeit und soziale Gerechtigkeit (2 SWS) PS: Themen der Systematischen Theologie im Religionsunterricht (2 SWS)	2 ECTS 2 ECTS 3 ECTS 3 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Ulrich-Eschemann, Prof. Brennecke, Prof. Schoberth, Dr. Seegets, Prof. Pirner, Dr. Roth	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Pirner	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Brennpunkte der Kirchengeschichte</li> <li>- Dogmatische und Ethische Themen im RU an beruflichen Schulen</li> <li>- Ausbildungsberuf, Arbeit und soziale Gerechtigkeit in der dualen Ausbildung als Thema im Religionsunterricht an beruflichen Schulen</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können theologische Themen in kirchengeschichtliche Horizonte einordnen</li> <li>- können die Grundschritte einer systematisch-theologischen Auseinandersetzung auf zentrale dogmatische und ethische Themen anwenden</li> <li>- können ihre eigenen Glaubenshaltungen und theologischen Positionen kritisch hinterfragen und in ein offenes Gespräch einbringen</li> <li>- verfügen über Strategien, theologische Erkenntnisse auf bestimmte Adressaten und Lebensthemen hin religionspädagogisch zu elementarisieren</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1.-3. Mastersemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	V: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) V/Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) Sem: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) PS: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Sem: Variable Prüfungsform (60%) PS: Variable Prüfungsform (40%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h	

14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 – 3 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

Aus den folgenden Wahlpflichtmodulen a) – c) ist eines zu wählen

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-54481	<b>Zweifach Evangelische Religionslehre: Wahlpflichtmodul a) Interreligiöser Dialog und interreligiöses Lernen</b>	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V/Ü 1: Der Islam (und sein Verhältnis zum Christentum) (2 SWS) V/Ü 2: Das Judentum (und sein Verhältnis zum Christentum) (2 SWS) Sem: Zentrale Fragen der Religionswissenschaft (1 SWS) MS: Weltreligionen im Religionsunterricht (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS 1 ECTS 4 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Behr, ADir Dr. Haußmann, Prof. Nehring	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	ADir Dr. Haußmann	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Judentum und Islam: Grundlagen, Geschichte, gegenwärtige Erscheinungsformen</li> <li>- Fragestellungen der Religionswissenschaft</li> <li>- Weltreligionen und Christentum (ihr Verhältnis zueinander, Vergleich, Theologie der Religionen, Ausblick auf die östlichen Religionen)</li> <li>- Grundfragen einer Didaktik der Weltreligionen, Exemplarische Modelle für verschiedene Adressatenkreise</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Grundkenntnisse der Weltreligionen Judentum und Islam</li> <li>- sind orientiert über wichtige Gesichtspunkte der Rolle der Religionen im gegenwärtigen Weltgeschehen (einschließlich der Religionen Hinduismus und Buddhismus)</li> <li>- sind fähig zum Diskurs über Fragen des Verhältnisses des Christentums zu den Weltreligionen</li> <li>- sind in der Lage, die Situation der Schülerinnen und Schüler im religiös-weltanschaulichen Pluralismus und die Herausforderungen interreligiösen Lernens einzuschätzen</li> <li>- können Unterrichtsmodelle und –konzeptionen analysieren und im Blick auf ihre künftigen Adressatenkreise eigene Entwürfe erstellen</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	fundierte Grundkenntnisse über das Christentum (s. Grundstudium)	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2./3. Mastersemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlpflichtmodul im Zweifach Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	V/Ü 1 und 2: Jeweils regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) und in einer Vorlesung nach Wahl Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) Sem: Regelmäßige Teilnahme (RT) (1 ECTS) MS: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (2 ECTS)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	V/Ü: Variable Prüfungsform (50%), MS: Variable Prüfungsform (50%)	

12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 105 h Eigenstudium: 195 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	(in Auswahl): HOCK, KLAUS: Einführung in die Religionswissenschaft, o.O. 2008 KAYALES, CHRISTINA; FIEHLAND VAN DER VEGT, ASTRID (Hrsg.): Was jeder vom Judentum wissen muss, Gütersloh 92005. • AMT DER VEREINIGTEN EVANGELISCHEN – LUTHERISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND (Hrsg.): Was jeder vom Islam wissen muss, Gütersloh 72007 LACHMANN, RAINER; ROTHGANGEL, MARTIN; SCHRÖDER, BERND: Christentum und Religionen elementar. Lebensweltlich – theologisch – didaktisch (Theologie für Lehrerinnen und Lehrer, Band 5), Göttingen 2010 H.-M. Barth, Dogmatik. Evangelischer Glaube im Kontext der Weltreligionen. Gütersloh 2001

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-54491	<b>Zweifach Evangelische Religionslehre: Wahlpflichtmodul b) Populäre Kultur und Medienbildung in theologisch- religionspädagogischer Perspektive</b>	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V/Ü: Zentrale Fragen der Religionspädagogik und – didaktik II (2 SWS) V/Sem: Populäre Kultur und Religionsunterricht (2 SWS) V: Einführung in die Medienpädagogik (2 SWS) Ü Medien im Religionsunterricht (2 SWS)	3 ECTS  3 ECTS 2 ECTS 2 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Pirner, ADir Dr. Haußmann, Prof. Keiner, Dr. Roth	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Pirner
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wichtige aktuelle Konzepte und Fragestellungen der Religionsdidaktik mit ihren Bezügen zur Lebenswelt der SchülerInnen</li> <li>- Populäre Kultur als Teil der Lebenswelt der SchülerInnen in theologisch-hermeneutischer Perspektive</li> <li>- Religionstheoretische und medienwissenschaftliche Kontexte zur populären Kultur (insbesondere Medienezeptionsforschung)</li> <li>- Wichtige aktuelle Konzepte und Fragestellungen der Medienpädagogik</li> <li>- Bezüge zwischen Medienpädagogik und Religionspädagogik, Medienbildung und religiöser Bildung</li> <li>- Analyse und kritische theologische Diskussion religiöser Gehalte der populären Kultur: Religion in populären Medien und Medienkultur als Religion(sersatz)</li> <li>- Prinzipien und didaktische Konkretionen des Arbeitens mit populären Medien und didaktischen Medien im Religionsunterricht unter Beachtung von medienpädagogischen und mediendidaktischen Kriterien</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können (christliche) Religion als Bestandteil der Kultur und in ihren vielfältigen Bezügen zur Medienthematik wahrnehmen und deuten (ästhetisch-hermeneutische Kompetenz),</li> <li>- können religiöse und religionsanaloge Motive und Funktionen insbesondere in den Massenmedien (z.B. Film, Fernsehen, Popmusik, Werbung) erfassen und (religions- sowie ideologie-) kritisch bewerten (analytische und Urteils-Kompetenz)</li> <li>- können massenmediale und popkulturelle Phänomene mit religiösem Gehalt kritisch-konstruktiv im Religionsunterricht verwenden und thematisieren (synthetisch-didaktische Kompetenz).</li> <li>- haben die Fähigkeit, ihre religionspädagogische Arbeit kultur- und medienpädagogisch zu verantworten und kritisch zu reflektieren.</li> <li>- verfügen über eine mehrdimensionale Medienkompetenz (Nutzung, Analyse, Bewertung, Kritik von Medien unter Einbeziehung der jeweiligen Produktions-, Distributions-, Rezeptions- und Verwendungskontexte).</li> </ul>
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine

8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2./3. Mastersemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlpflichtmodul im Zweifach Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	V/Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) V/Sem: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) V: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	V/Ü: Variable Prüfungsform (40%) V/Sem: Variable Prüfungsform (60%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-55711	<b>Zweifach Evangelische Religionslehre: Wahlpflichtmodul c) Religionspädagogische Forschung</b>	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V/Ü: Empirische Forschungsmethoden (2 SWS) Sem: Ansätze und Methoden religionspädagogischer Forschung (2 SWS) MS: Forschungsprojekt: Religiöse Bildungsprozesse (2 SWS)	2 ECTS 3 ECTS 5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Pirner	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Pirner
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theoretische Grundlagen empirischer Forschung</li> <li>- Zentrale schulrelevante Ansätze und Methoden qualitativer und quantitativer Forschung</li> <li>- Zentrale Felder, Fragestellungen und Methoden empirischer Forschung in der Religionspädagogik</li> <li>- Bedeutung von empirischer Forschung für die Qualitätsentwicklung von Religionsunterricht und Schulkultur</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dokumentationen bzw. Darstellungen von empirischer Forschung im schul- und religionspädagogischen Bereich verstehen und kritisch beurteilen</li> <li>- die Bedeutung empirischer Erhebungen für die Qualitätsentwicklung von Religionsunterricht und Schulkultur ermessen und argumentativ verdeutlichen können</li> <li>- selbst kleinere empirische Projekte planen, durchführen und auswerten können, die sich an anerkannten methodischen Standards empirischer Sozialforschung orientieren.</li> </ul>
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2./3 Mastersemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlpflichtmodul im Zweifach Evangelische Religionslehre Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	V/Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) Sem: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) MS: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (3 ECTS)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Sem: Variable Prüfungsform (30%) MS: Variable Prüfungsform (70%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 105 h Eigenstudium: 195 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch

16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.
----	--------------------------------------	---

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-56391	<b>Zweifach Französisch: Topical Issues in International Politics and Economics</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Topical Issues in International Politics and International Economics	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Gardini	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Gardini	
5	<b>Inhalt</b>	Das Seminar wird in jedem Semester vom Lehrstuhl von Prof. Gardini (International Business and Society Relations with focus on Latin America) in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl von Prof. Moser (Global Governance) angeboten und behandelt wechselnde Themen der internationalen Politik und Wirtschaft aus dem Blickwinkel der romanischen Welt. Informationen zum Thema des Seminars im jeweiligen Semester finden Sie auf UnivIS und auf den Webseiten der Lehrstühle.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab Studiensemester 1	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Französisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Mündliche Prüfung <i>Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar: Mündliche Fernprüfung</i>	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Mündliche Prüfung 100 % <i>Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar: Mündliche Fernprüfung (100%)</i>	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Semester	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch und Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird bekannt gegeben	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-54531	<b>Zweifach Französisch: Economie, société et politique en France</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>S: Economie, société et politique en France (2 SWS)</b>	5 ETCS
3	<b>Dozentin bzw. Dozent</b>	Prof. Ammon	

4	<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Ammon
5	<b>Inhalt</b>	Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Frankreich im historischen Kontext. Herausbildung eines spezifisch französischen Stils.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik der Veränderungsprozesse zu analysieren und zu bewerten.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Gute Französischkenntnisse (B2)
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Semester 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master IBS: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Französisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	60-minütige Klausur oder 15-minütige mündliche Prüfung je nach Teilnehmerzahl (in Französisch oder Deutsch)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	V: 100 %
12	<b>Turnus des Angebots</b>	WS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichtssprache</b>	Französisch
16	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-54541	<b>Zweifach Französisch: Fachsprachliche Ausbildung Französisch I</b> Wirtschaftsfranzösisch/Wirtschaftspädagogen (Business french I)	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Français économique pour Master (Anwesenheitspflicht) Sprachmittlung Französisch – Deutsch (Anwesenheitspflicht) Présentation (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	<b>Dozenten</b>	MitarbeiterInnen der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	<b>Modulverantwortlicher</b>	Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg (Dr. Mario Oesterreicher)	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Français économique pour Master: Dieser Kurs erweitert die im Bachelorstudium vermittelten Kompetenzen in Wirtschaftsfranzösisch und umfasst praktisch orientierte Übungen für effektive schriftliche und mündliche Sprachkompetenz, welche die Studierende befähigen sollen, auf einem gleichwertigen Niveau mit Muttersprachlern arbeiten zu können. Der Schwerpunkt liegt auf strukturiertem, themenbezogenen Verfassen von Texten unter Einsatz fachspezifischer Terminologie und eines reichen, differenzierten Vokabulars. Der Kurs fokussiert auf eine fachsprachliche Kompetenzerweiterung auf das Niveau C1++</p> <p>Sprachmittlung Französisch – Deutsch: Die im Bachelorstudium erworbenen Sprachmittlungskompetenzen werden auf den akademisch-fachwissenschaftlichen Bereich erweitert, wobei neben der reinen Sprachmittlungsperspektive auch methodisch-didaktische und Sprachvermittlungsaspekte aufgegriffen werden.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden erwerben fachsprachliche Kompetenzen auf dem Niveau C1++ mit besonderem Fokus auf Wirtschaftsfranzösisch.</p> <p>Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien.</p> <p>Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.</p> <p>Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1+ der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.</p>	

		Der jeweilige Kompetenzförderschwerpunkt variiert entsprechend des jeweiligen Kursschwerpunkts.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Niveau C1 des GER in Französisch.
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 1. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Französisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur: Français économique pour Master (90 Minuten) Klausur: Sprachmittlung Französisch – Deutsch (60 Minuten) Präsentation: Présentation (20 Minuten)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Français économique pour Master: 50%, Sprachmittlung Französisch – Deutsch: 25% Présentation: 25%
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Alternierend WS und SS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzstudium: 120h Eigenstudium: 180h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester
15	<b>Unterrichtssprache</b>	Französisch und Deutsch
16	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Auskunft bei Dozierenden

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-54551	<b>Zweifach Französisch: Fachsprachliche Ausbildung Französisch II</b> Wirtschaftsfranzösisch/Wirtschaftspädagogen (Business french II)	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Civilisation (Anwesenheitspflicht) Communication orale et interculturelle (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS  5 ECTS
3	<b>Dozenten</b>	MitarbeiterInnen der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	<b>Modulverantwortlicher</b>	Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg (Dr. Mario Oesterreicher)
5	<b>Inhalt</b>	Civilisation: Dieser Kurs vermittelt vertiefte Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Leben in Frankreich und anderer französischsprachiger Länder.  Communication orale et interculturelle: Der Kurs macht mit den Textspezifika unterschiedlicher, mündlicher Diskursformen und den dafür notwendigen, sprachlichen Mitteln vertraut. Darüber hinaus sensibilisiert er die Teilnehmenden hinsichtlich kultureller Spezifika und ihrer Implikationen für den sprachlichen Diskurs.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben fachsprachliche Kompetenzen auf dem Niveau C1++ mit besonderem Fokus auf Wirtschaftsfranzösisch. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt. Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1+ der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist. Der jeweilige Kompetenzförderschwerpunkt variiert entsprechend des jeweiligen Kursschwerpunkts, wobei insbesondere der Kurs Communication orale et interculturelle auch den Ausbau interkultureller-kommunikativer Kompetenzen fokussiert.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Niveau C1 des GER in Französisch.
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 1. Semester

9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Französisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	- Civilisation: Präsentation + schriftliche Klausur - Communication orale et interculturelle: mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Civilisation: 50% Communication orale et interculturelle: 50%
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Alternierend WS und SS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzstudium: 120h Eigenstudium: 180h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester
15	<b>Unterrichtssprache</b>	Französisch und Deutsch
16	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Auskunft bei Dozierenden

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-54561	<b>Zweifach Französisch: Fachsprachliche Ausbildung Französisch III</b> Wirtschaftsfranzösisch/ Wirtschaftspädagogen (Business french III)	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Didactique (Anwesenheitspflicht) Communication écrite et commerciale (Anwesenheitspflicht) Le français en classe (Anwesenheitspflicht)	2,5 ECTS 5 ECTS 2,5 ECTS
3	<b>Dozenten</b>	MitarbeiterInnen der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	<b>Modulverantwortlicher</b>	Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg (Dr. Mario Oesterreicher)	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Didactique: Der Kurs macht die Studierenden mit der grundlegenden methodologischen Genese der Fachdidaktik moderner Fremdsprachen vertraut. Er vermittelt das Verständnis für Kompetenzstandards und ihre didaktischen Implikationen auf nationaler und europäischer Ebene und legt somit die Grundlagen für eine praxisorientierte, mit der Historie als auch den neuesten Erkenntnissen vertraute, angewandte Fachdidaktik in der unterrichtlichen Realität.</p> <p>Communication écrite et commerciale: Der Kurs macht mit den Textspezifika unterschiedlicher, schriftlicher Diskursformen und den dafür notwendigen, sprachlichen Mitteln vertraut. Darüber hinaus sensibilisiert er die Teilnehmenden hinsichtlich der Spezifika der Handelskorrespondenz.</p> <p>Le français en classe: In diesem Kurs werden die Teilnehmenden mit den für erfolgreiches Klassenraummanagement nötigen sprachlichen Mitteln vertraut gemacht. Dabei werden die methodisch-didaktischen Grundlagen einer praktischen Umsetzung zugeführt und die Bedürfnisse der unterschiedlichen Lernendenniveaus analysiert und berücksichtigt.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden erwerben fachsprachliche Kompetenzen auf dem Niveau C1++ mit besonderem Fokus auf Wirtschaftsfranzösisch.</p> <p>Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien.</p> <p>Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.</p> <p>Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen</p>	

		<p>sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass auf dem Niveau C1+ der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.</p> <p>Der jeweilige Kompetenzförderschwerpunkt variiert entsprechend des jeweiligen Kursschwerpunkts.</p> <p>Der fachdidaktische Modulteil macht mit der Interdependenz der Fachdidaktik und ihrer Bezugswissenschaften vertraut. Das Verständnis für die methodische Entwicklung der Fachdidaktik ermöglicht den Studierenden, unterschiedliche Übungstypen und ihre Legitimation in verschiedenen Stufen des Spracherwerbs zu evaluieren. Durch die Vertrautheit mit Sprachniveaustandards erlangen die Studierenden grundlegende Kompetenzen zur adressatenspezifischen, niveauadäquaten Vermittlung.</p>
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Niveau C1 des GER in Französisch.
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 1. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Französisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	- Klausur: Didactique (60 Minuten) Communication écrite et commerciale (90 Minuten) - Präsentation + Projektarbeit: Le français en classe
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Didactique: 25% Communication écrite et commerciale: 50 Le français en classe: 25%
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Alternierend WS und SS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzstudium: 120h Eigenstudium: 180h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester
15	<b>Unterrichtssprache</b>	Französisch und Deutsch (Didactique)
16	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Auskunft bei Dozierenden

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-54563	<b>Zweifach Französisch: Fachsprachliche Ausbildung Französisch IV (gültig ab 01.10.2019)</b> Wirtschaftsfranzösisch/Wirtschaftspädagogen (Business french IV)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Didactique appliquée ( <b>Anwesenheitspflicht</b> )	5 ECTS
3	<b>Dozenten</b>	MitarbeiterInnen der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	<b>Modulverantwortlicher</b>	Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg (Dr. Mario Oesterreicher)
5	<b>Inhalt</b>	Didactique appliquée: Der Kurs vermittelt einen umfassenden Überblick über aktuelle Lehr- und Lernmethoden unter Berücksichtigung der jeweiligen funktional-kommunikativen Kompetenzen. Er sensibilisiert die Studierenden hinsichtlich möglicher Lernhemmnisse und vertieft die für die curriculare und nicht-curriculare Französischvermittlung notwendigen, binnendifferenzierenden, lehrwerksgestützten und lehrwerksunabhängigen Unterrichtskonzeptionen.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden lernen kompetenzspezifische Übungen zu den funktional-kommunikativen Kompetenzen zu entwickeln, sie zu analysieren und reflektieren. Darüber hinaus erlangen sie Vertrautheit mit der Integration von interkulturell-kommunikativen Elementen in bestehende Übungen und erweitern ihre Fähigkeit der Umsetzung solcher Übungen in einem Unterricht, der den Prinzipien gelebter Mehrsprachigkeit folgt.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Niveau C1 des GER in Französisch. Erfolgreiches Absolvieren des Kurses „Didactique“
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 1. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul im Master Wirtschaftspädagogik Zweifach Französisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Kurzpräsentation (ca. 3 Minuten) + Posterpräsentation
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% der jeweiligen Prüfungsleistung
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Im SS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzstudium: 60h Eigenstudium: 90h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichtssprache</b>	Größtenteils Deutsch
16	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Auskunft bei Dozierenden

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-56660	<b>Zweifach Katholische Religionslehre: Wahlpflichtmodul Bibelwissenschaften</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>a) Bibelwissenschaften – Grundlagenmodul I</b> V1 im Fach: Alttestamentliche Wissenschaften (AT I) (2 SWS) V 2 im Fach: Alttestamentliche Wissenschaften (AT II) (2 SWS)  <b>oder</b>  <b>b) Bibelwissenschaften – Grundlagenmodul II</b> V1 im Fach: Neutestamentliche Wissenschaften (NT1) (2 SWS) V 2 im Fach: Neutestamentliche Wissenschaften (NT2) (2 SWS)	2,5 ECTS  2,5 ECTS  oder  2,5 ECTS  2,5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Alttestamentliche Wissenschaften oder Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Neutestamentliche Wissenschaften	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Lindner und Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften sowie Lehrstuhl für Neutestamentliche Wissenschaften	
5	<b>Inhalt</b>	zu a) - Geschichte Israels/Judas und Literaturgeschichte des Alten Testaments - Theologische Diskurse des Alten Testaments  zu b) - Geschichte des Urchristentums und Literaturgeschichte des Neuen Testaments - Jesus von Nazareth	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	zu a) Die Studierenden - können alttestamentliche Texte im Wissen um ihre diskursgeschichtlichen Kontexte interpretieren  zu b) Die Studierenden - können zentrale Texte und Überlieferungen des Neuen Testaments interpretieren	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	zu a) Vorlesung AT I „Geschichte Israels und seiner Literatur“ sollte als Verständnisvoraussetzung zuerst studiert werden	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	ab dem 1. Mastersemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Katholische Religionslehre Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	a) Klausur 90 min. über die Inhalte der beiden Vorlesungen oder b) Klausur 90 min. über die Inhalte der beiden Vorlesungen	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	a) Klausur 100% oder b) Klausur 100 %	

12	<b>Turnus des Angebots</b>	zu a) jedes Semester; regulärer Beginn im WS mit Vorlesung AT I (= Geschichte Israels und seiner Literatur) zu b) jedes Semester; im WS Vorlesung NT I (= Schriften des NT) im SoSe Vorlesung NT II (= Jesus)
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 Std. Eigenstudium: 90 Std.
14	<b>Dauer des Moduls</b>	a) oder b) jeweils 2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-56670	<b>Zweifach Katholische Religionslehre: Bibelwissenschaften Vertiefungsmodul IA</b>	<b>4 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Seminar im Fach Alttestamentliche Wissenschaften  S: Seminar im Fach Neutestamentliche Wissenschaften	2 ECTS  2 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Alttestamentliche Wissenschaften und des Lehrstuhls für Neutestamentliche Wissenschaften	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Lindner und Lehrstuhl für Neutestamentliche Wissenschaften	
5	<b>Inhalt</b>	zentrale Texte nach Kerncurricula	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden reflektieren vertieft zentrale Texte und theologische Themen des Alten und Neuen Testaments	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. – 3. Mastersemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Katholische Religionslehre Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit (in einem Seminar), Bearbeitungszeitraum: 3 Monate ab Themenstellung	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Hausarbeit 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Semester	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 Std. Eigenstudium: 60 Std.	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-56680	<b>Zweifach Katholische Religionslehre: Kirchengeschichte: Basismodul</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Seminar 1 (2 SWS)  S: Seminar 2 (2 SWS)	3 ECTS  2 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Kirchengeschichte	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Lindner und Lehrstuhl für Kirchengeschichte	
5	<b>Inhalt</b>	<p>In diesem Modul haben die Studierenden ihre erste Begegnung mit der Historischen Theologie. Das Studium im Bereich der Historischen Theologie zielt – im Sinne der Kompetenzen und Qualifikationsziele – darauf ab, den Studierenden zentrale kirchengeschichtliche Zusammenhänge und Ereignisse nahe zu bringen. Dabei sollen sie die Bezüge zwischen Kirchen-, Theologie- und Profangeschichte erkennen. Das Ziel ist die Entwicklung einer eigenständigen Urteilsfähigkeit über die historischen Zusammenhänge in ihrer Bedeutung für das eigene theologische Denken und den persönlichen Glauben. die Entwicklung der Kirche und des Christentums, die Verflechtungen und der Austausch mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit mit einem Akzent auf historischen Umbrüchen (Konstantinische Wende, Gregorianische Reform, Mendikanten, Reformation etc.) und auf Konfliktpunkte (z.B. Häresien, Kreuzzüge, Inquisition, Kirche und Nationalsozialismus); kirchenhistorische Methodik (z.B. Quellenkunde, empirische Forschung, Statistik)</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern Überblickswissen in ausgewählten Gegenstandsbereichen des Faches und diskutieren aktuelle Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen;</li> <li>- gehen mit Quellen und Fachliteratur wissenschaftlich um;</li> <li>- ermitteln den aktuellen Forschungsstand;</li> <li>- stellen eigenständig exemplarisch ein fachwissenschaftliches Spezialgebiet dar;</li> <li>- setzen die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet ein;</li> <li>- strukturieren selbständig eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung;</li> <li>- finden spezifische Quellen und einschlägige Fachliteratur,</li> <li>- werten diese aus und verdichten sie im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung, die angemessen dargestellt wird</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. – 3. Mastersemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Katholische Religionslehre Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Min.; über Inhalte des Seminars 1)	

11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 100%
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jedes WS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 Std. Eigenstudium: 90 Std.
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-56690	<b>Zweifach Katholische Religionslehre: Dogmatik/Fundamentaltheologie: Grundlagenmodul IIA</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V: Vorlesung Dogmatik (2 SWS)  V: Vorlesung Fundamentaltheologie (2 SWS)	2,5 ECTS  2,5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Dogmatik und Fundamentaltheologie	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Lindner und Lehrstuhl für Fundamentaltheologie	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Allgemeinen Sakramententheologie; Eucharistie (biblisches Fundament; theologiegeschichtliche Entwicklung; heutiges Verständnis); Taufe (biblisches Fundament; theologiegeschichtliche Entwicklung; heutiges Verständnis)</li> <li>- Jesus und die Kirche; Kirchenverständnis und Kirchenbilder; Kirchenverständnis (Vatikanum I und Vatikanum II); Grundprinzipien der Ökumene</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden können Grundkenntnisse der katholischen Sakramententheologie und der theologischen Anthropologie erläutern; können die Grundlagen der Ekklesiologie unter ökumenischer Perspektive darstellen.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. – 3. Mastersemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Katholische Religionslehre Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	mündliche Prüfung (20 Min.; über die Inhalte der beiden Vorlesungen)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	mündliche Prüfung 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jedes WS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 Std. Eigenstudium: 90 Std.	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-56700	<b>Zweifach Katholische Religionslehre: Theologische Ethik: Grundlagenmodul II</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V: Vorlesung (2 SWS) S: Seminar (2 SWS)	1,5 ECTS 3,5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Theologische Ethik	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Lindner und Lehrstuhl für Theologische Ethik	
5	<b>Inhalt</b>	Moraltheologie: - Begründung sittlichen Handelns, Gewissen, Schuld, Versöhnung, - Ethik der Lebensbereiche Christliche Sozialethik: - Grundlegung der Christlichen Sozialethik - Grundfragen aus den Bereichen der politischen Ethik, der Wirtschafts-, Medien- und Umweltethik: Einblicke in die thematische Bandbreite konkreter sozialetischer Felder, ethische Prinzipien und Orientierungslinien in den genannten Anwendungsfeldern	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen über - reflektieren und diskutieren Themenbereiche der Moraltheologie, besonders Fragen der Normbegründung, der Hermeneutik, der Propriumsfrage, der Ethik der Lebensbereiche; - reflektieren und diskutieren zentralen Themenbereichen der Christlichen Sozialethik, besonders Fragen der Entwicklungs-, Friedens- und Menschenrechtsethik, der sozialen Gerechtigkeit, der konkreten sozialetischen Felder.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. – 3. Mastersemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Katholische Religionslehre Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit (im Seminar), Bearbeitungszeitraum: 3 Monate ab Themenstellung	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Hausarbeit 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jedes WS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 Std. Eigenstudium: 90 Std.	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-56710	<b>Zweifach Katholische Religionslehre: Wahlpflichtmodul im Vertiefungsbereich: Dogmatik/Fundamentaltheologie oder Theologische Ethik</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	a) Dogmatik/Fundamentaltheologie: Vertiefungsmodul I V: Vorlesung (2 SWS) S: Seminar (2 SWS)  <b>oder</b>  b) Theologische Ethik: Vertiefungsmodul I V: Vorlesung (2 SWS) S: Seminar (2 SWS)	1,5 ECTS 3,5 ECTS  oder  2 ECTS 3 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Fundamentaltheologie und Dogmatik oder des Lehrstuhls für Theologische Ethik	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Lindner und Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und Dogmatik sowie Lehrstuhl für Theologische Ethik	
5	<b>Inhalt</b>	zu a) - zentrale Aspekte christlicher Eschatologie (Hermeneutik; biblische Grundlegung; theologiegeschichtliche Entfaltung; aktuelle Deutung) - Heils- und Jenseitsvorstellungen in den nichtchristlichen Religionen - Christliches Schöpfungsverständnis; christliches Menschenbild (Gottebenbildlichkeit; Freiheit; Sündenverfallenheit)  zu b) Moraltheologie: - vertiefte Kenntnisse im Bereich „Ethik der Lebensbereiche“ Christliche Sozialethik: - vertiefte Kenntnisse in den Bereichen der politischen Ethik, der Wirtschafts-, Medien- und Umweltethik: Einblicke in die wissenschaftliche Erforschung konkreter sozialetischer Felder, ethische Prinzipien und Orientierungslinien in den genannten Anwendungsfeldern.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	zu a) Die Studierenden beschreiben Aspekte der christlichen Heils-, Zukunfts- und Jenseitsvorstellungen unter interreligiöser Perspektive; erläutern die zentralen Aspekte der theologischen Anthropologie und der christlichen Schöpfungstheologie;  zu b) Die Studierenden reflektieren vertieft zentralen Themenbereichen der Theologischen Ethik.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme am jeweiligen Grundlagenmodul je nach Wahl	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. oder 4. Mastersemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Katholische Religionslehre Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	a) Hausarbeit (im Seminar), Bearbeitungszeitraum: 3 Monate ab Themenstellung	

		<b>oder</b> b) mündliche Prüfung (20 Min.: über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	a) Hausarbeit 100% oder b) mündliche Prüfung 100 %
12	<b>Turnus des Angebots</b>	a) jedes zweite SoSe (ab SoSe 2013) b) jedes SoSe
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 Std. Eigenstudium: 90 Std.
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-56720	<b>Zweifach Katholische Religionslehre: Wahlpflichtmodul Religionspädagogik/-didaktik</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<p>a) Religionspädagogik, Pastoraltheologie, Kirchenrecht und Liturgiewissenschaft: Grundlagenmodul II: Veranstaltung 1: Vorlesung aus der Religionspädagogik (2 SWS) Veranstaltung 2: Seminar bzw. Vorlesung aus Pastoraltheologie oder Kirchenrecht oder Liturgiewissenschaft oder Religionspädagogik (2 SWS)</p> <p><b>oder</b></p> <p>b) Religionsdidaktik – Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik: Grundlagenmodul IIB V: Vorlesung (2 SWS) S: Seminar (2 SWS)</p>	<p>1,5 ECTS 3,5 ECTS</p> <p><b>oder</b></p> <p>1,5 ECTS 3,5 ECTS</p>
3	<b>Lehrende</b>	Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Lindner	
5	<b>Inhalt</b>	<p>zu a)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedingungen, Themen und „Orte“ religiösen Lernens</li> <li>- und seelsorgerlichen Handelns oder kirchenrechtlichen Handelns oder gottesdienstlichen Handelns</li> </ul> <p>zu b)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begründung und Entfaltung inhaltlicher Schwerpunkte (Gottesfrage, Bibel, ethisches Lernen u. a.)</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>zu a) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- reflektieren den Kontext der Postmoderne als Bedingungsfeld religiösen Lernens;</li> <li>- erläutern ausgewählte Themenfelder und Wege religiöser Erziehung und Bildung;</li> <li>- reflektieren unterschiedliche „Orte“ religiösen Lernens (z. B. intentionale und nicht-intentionale Lernorte, Theologische Erwachsenenbildung, Schulpastoral o. a.);</li> <li>- entwickeln auf der Basis der Grundfragen des gottesdienstlichen und seelsorgerlichen Handelns der Kirche ihre eigene gottesdienstliche und seelsorgerliche Praxis weiter</li> </ul> <p>Bei allen Inhalten finden interreligiöse Aspekte besondere Berücksichtigung.</p> <p>zu b)</p> <p>Die Studierenden interpretieren religionsdidaktische Begründung und die Entfaltung inhaltlicher Schwerpunkte (Gottesfrage, Bibel, ethisches Lernen u. a.)</p>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	<p>a) 1. – 4. Mastersemester</p> <p>b) 1. oder 3. Mastersemester</p>	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Katholische Religionslehre	

		Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	zu a) mündliche Prüfung (20 min.) oder Klausur oder Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 3 Monate ab Themenstellung). Die Prüfungsart wird durch die Lehrveranstaltungsleitung zu Semesterbeginn festgelegt und dokumentiert. <b>oder</b> zu b) Hausarbeit, Bearbeitungszeit: 3 Monate ab Themenstellung
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	zu a) mündliche Prüfung <i>oder</i> Klausur <i>oder</i> Hausarbeit = 100% zu b) Hausarbeit 100 %
12	<b>Turnus des Angebots</b>	zu a) Vorlesung Religionspädagogik: jedes zweite SoSe (ab SoSe 2014); alle anderen Veranstaltungen: jedes Semester zu b) jedes zweite WS (ab WS 2012/13)
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 Std. Eigenstudium: 90 Std.
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-56730	<b>Zweifach Katholische Religionslehre: Religionspädagogik und Religionsdidaktik: Vertiefungsmodul A</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Seminar (2 SWS)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Lindner
5	<b>Inhalt</b>	- Fragestellungen und Methoden der empirischen Religionspädagogik - Auseinandersetzung mit aktuellen Themen der Religionsdidaktik
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden wenden Fragestellungen und Methoden der empirischen Religionspädagogik an; diskutieren aktuelle Themen der Religionsdidaktik.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an einem Modul aus der Religionspädagogik bzw. Religionsdidaktik
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. oder 4. Mastersemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Katholische Religionslehre Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit, Bearbeitungszeitraum: 3 Monate ab Themenstellung
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Hausarbeit 100%
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jedes SoSe
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 Std. Eigenstudium: 120 Std.
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-56740	<b>Zweifach Katholische Religionslehre: Theorie- /Praxismodul Didaktik Katholische Religionslehre Wipäd</b>	<b>6 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Seminar (2 SWS) P: Praktikum	2 ECTS 4 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Dozentin bzw. Dozent des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Lindner	
5	<b>Inhalt und Organisation</b>	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung von Religionsunterricht</li> <li>- Lernformen, Methoden und Medien</li> <li>- Evaluation</li> <li>- Lehrer/innen (Kompetenzen/Habitus/Spiritualität)</li> </ul> <p>Organisation:</p> <p>Die Studierenden suchen sich ihren Praktikumsplatz an einer berufsbildenden Schule (z.B. Berufsschule; FOS/BOS; Fachakademie; ...) selbst und leisten das Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit. Studierende stehen während des Praktikums unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung, zuständig ist der Unfallversicherungsträger der Praktikumschule. Die Sicherung im Krankheitsfall richtet sich nach den Vorschriften des Sozialgesetzbuchs (Fünftes Buch) über die Krankenversicherung der Studierenden. Die Praktikumsstätigkeit stellt keine abhängige Beschäftigung im Sinne des Sozialversicherungsrechts dar; sie begründet deshalb keine Versicherungspflicht in der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Religionsunterricht nach gegenwärtigen didaktischen Gesichtspunkten kompetent planen und in ersten Versuchen durchführen</li> <li>- kennen ausgewählte Methoden und Medien und übertragen sie in unterrichtspraktische Anwendungen</li> <li>- können eigene sowie hospitierte Unterrichtsstunden kritisch reflektieren</li> <li>- reflektieren ihr Selbstbild als Lehrkraft und erweitern lehrkraftspezifische Kompetenzen</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. oder 3. Mastersemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Katholische Religionslehre Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Portfolio bestehend aus: Ausarbeitung eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs im Seminar; Hospitation von mind. 40 Unterrichtsstunden im Fach Kath. Religionslehre und Planung sowie Durchführung von mind. zwei Unterrichtsstunden inkl. schriftlichen Unterrichtsverlaufsplänen im Praktikum	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Portfolio unbenotet	

12	<b>Turnus des Angebots</b>	jedes WS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 90 Std. Eigenstudium: 60 Std.
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird zu den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> Nat-65550	<b>Zweifach Mathematik: Analytische Geometrie (AGeo)</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V: Analytische Geometrie (2 SWS) Ü: Analytische Geometrie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dozentinnen bzw. Dozenten des Departments Mathematik	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Sanderson (sanderson@math.fau.de)
5	<b>Inhalt</b>	Grundlagen zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückblende auf die Euklidische Geometrie: Lote auf und Abstände von linearen Unterräumen des <math>\mathbb{R}^n</math>; Vektorprodukt</li> <li>- Kegelschnitte: Eigenschaften und Klassifikation (affin und metrisch)</li> <li>- Polyeder: Vielecke; Vielfache und Euler'sche Polyederformel; spezielle Polyeder</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	- Die Studierenden erklären grundlegende Begriffe der analytischen Geometrie und wenden sie auf klassische mathematische Probleme an.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Elemente der Linearen Algebra I und II sowie Elemente der Analysis I und II.
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester Master
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Mathematik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausaufgaben (wöchentlich ein Übungsblatt) Klausur (max. 90 Min.)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 100 %
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Vorlesungsskript zu diesem Modul

1	<b>Modulbezeichnung</b> Nat-65580	<b>Zweifach Mathematik: Elementare Zahlentheorie (EZth)</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V: Elementare Zahlentheorie (3 SWS) Ü: Elementare Zahlentheorie (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dozentinnen bzw. Dozenten des Departments Mathematik	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Sanderson (sanderson@math.fau.de)	
5	<b>Inhalt</b>	Anwendung der vollständigen Induktion, Division mit Rest, Untergruppen von $\mathbb{Z}$ , ggT und kgV, euklidischer Algorithmus, Teilbarkeitslehre, Begriff der Primzahl und Fundamentalsatz der Arithmetik, Primzahlen und Primzahlprobleme, Diophantik mit Anwendungen Prime Restklassengruppe, Dezimalbruch-Entwicklung, Algebraische und transzendente Zahlen	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erklären grundlegende Begriffe der elementaren Zahlentheorie und wenden sie auf klassische mathematische Probleme an.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Elemente der Linearen Algebra I und II sowie Elemente der Analysis I und II.	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester Master	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Mathematik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausaufgaben (wöchentlich ein Übungsblatt) Klausur (max. 90 min.) Regelmäßige Teilnahme an den Übungen	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 100 %	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Vorlesungsskript zu diesem Modul	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Nat-65532	<b>Zweifach Mathematik: Elemente der Linearen Algebra II (ELA II)</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V: Elemente der Linearen Algebra II (4 SWS) Ü: Elemente der Linearen Algebra II (2 SWS)	6 ECTS 4 ECTS
3	Lehrende	Dozentinnen bzw. Dozenten des Departments Mathematik	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Y. Sanderson sanderson@math.fau.de	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lineare Abbildungen: Beschreibung durch Matrizen; Matrizenrechnung; Basiswechsel; Kern und Bild linearer Abbildungen</li> <li>- Algebraische Grundstrukturen: Gruppen und Körper; Vektorräume</li> <li>- Eigenwerte: charakteristisches Polynom; Eigenräume; Triangulierbarkeit und Diagonalisierbarkeit; symmetrische Matrizen und Hauptachsentransformation;</li> <li>- Affine Räume, konvexe Mengen, Bewegungen in der Ebene</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erklären grundlegende Begriffe der linearen Algebra und wenden sie auf klassische mathematische Probleme an.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Bachelormodul Elemente der Linearen Algebra I	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Mathematik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (max. 180 Min.) Hausaufgaben (wöchentlich ein Übungsblatt)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 100 %	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich im Sommersemester	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 90 h Eigenstudium: 210 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Vorlesungsskript zu diesem Modul	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-55821	<b>Zweifach Mathematik: Fachdidaktik Mathematik</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<b>Vier Didaktiken sind aus den folgenden Angeboten a) bis e) zu wählen, inhaltliche Dopplungen sind nicht zulässig:</b> a) entweder S: Didaktik der Arithmetik (2 SWS) <u>oder</u> S: Didaktik der Zahlbereiche (2 SWS) b) entweder S: Didaktik der Stochastik (2 SWS) <u>oder</u> S: Didaktik Daten und Zufall (2 SWS) c) entweder S: Didaktik der Geometrie (Gymnasium) (2 SWS) <u>oder</u> S: Didaktik Raum und Form (2 SWS) oder Analytische Geometrie d) S: Didaktik der Analysis (Gymnasium) (2 SWS) e) S: Didaktik der Algebra (Realschule) (2 SWS)	je 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Weth	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Weth
5	<b>Inhalt</b>	Einführung in die Fachdidaktik Mathematik Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: – Konzeption und Gestaltung von Fachunterricht – Planung und Analyse von Mathematikunterricht (z.B. Gestaltung von Unterrichtseinheiten und Lernumgebungen), Lehr- und Lernstrategien (z.B. Grundwissen sichern, kumulatives Lernen, Lernen aus Fehlern) – Grundlagen fachbezogenen Lernens und Lehrens – Mathematische Denkweisen und Arbeitsmethoden (z.B. Darstellungen verwenden, Argumentieren, Modellieren, Problemlösen, Kommunizieren, mit symbolischen, technischen und formalen Hilfsmitteln umgehen), Schülervorstellungen zu mathematischen Themen (z.B. Konzepte, Denkwege, Lernschwierigkeiten, Fehler).
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	ab 1. Semester Master Wirtschaftspädagogik
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Mathematik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	je eine Klausur in jeder der beiden Wahlveranstaltungen
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	V/Ü 1: 25% V/Ü 2: 25% V/Ü 3: 25% V/Ü 4: 25%
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Wechselnd
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben und auf der Internetseite des Departments veröffentlicht.

1	<b>Modulbezeichnung</b> Nat-65570/65574/65575/ 65576	<b>Zweifach Mathematik: Mathematisches Seminar</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S: Mathematisches Seminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Die Dozentin bzw. Dozent der Mathematik	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Sanderson	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinsame Erarbeitung eines mathematischen Gebiets</li> <li>- Eigenständige Erarbeitung und Vermittlung einer Teilfrage</li> <li>- Tafelvortrag; kompetente Beantwortung von Nachfragen</li> <li>- Vortragstechnik</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erarbeiten gemeinsam mit der Dozentin bzw. Dozent ein mathematisches Gebiet</li> <li>- erarbeiten und vermitteln eine Teilfrage mittels Tafelvortrag in angemessener Vortragstechnik und antworten kompetent auf Nachfrage</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Analysis I und II, Lineare Algebra I und II	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	4. Semester Master	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Mathematik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	nach Maßgabe des Faches	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	nach Maßgabe des Faches	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	WS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 29 h Eigenstudium: 31 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	G. Fischer: Analytische Geometrie. Vieweg R. Brandl: Vorlesungen über Analytische Geometrie. Verlag R. Brandl Behnke, Bachmann, Fladt: Grundzüge der Mathematik II. Geometrie. Vandenhoeck & Ruprecht	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-54600	<b>Zweifach Mathematik: Wahlmodul</b> aus Folgenden Angeboten sind zwei zu wählen	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V: Elementare Geometrie (3 SWS) Ü: Elementare Geometrie (1 SWS) oder S: Mathematisches Seminar (2 SWS) (zusätzliches Mathematisches Seminar nach Wahl) oder V: Elementare Stochastik (3 SWS) Ü: Elementare Stochastik (1 SWS)	5 ECTS  5 ECTS  5 ECTS
3	Lehrende	verschiedene Dozentin bzw. Dozent des mathematischen Instituts	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Sanderson (sanderson@math.fau.de), Prof. Knop	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Elementare Geometrie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Elementargeometrische Figuren und ihre Eigenschaften</li> <li>- Symmetrien der Ebene und des Raumes</li> <li>- Hyperbolische und sphärische Geometrie</li> </ul> <p><u>Mathematisches Seminar</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinsame Erarbeitung eines mathematischen Gebiets</li> <li>- Eigenständige Erarbeitung und Vermittlung einer Teilfrage</li> <li>- Tafelvortrag; kompetente Beantwortung von Nachfragen</li> <li>- Vortragstechnik</li> </ul> <p><u>Elementare Stochastik</u></p> <p>Diskrete Wahrscheinlichkeitsräume und Kombinatorik, Multinomialverteilung, geometrische Verteilung, hypergeometrische Verteilung Produktexperimente, Zufallsvariable, Allgemeine Formulierung des starken Gesetzes der großen Zahlen und des Zentralen Grenzwertsatzes ohne Beweis, Grundbegriffe der Schätztheorie und der Testtheorie</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Elementare Geometrie: Die Studierenden erklären grundlegende Begriffe der klassischen Geometrie und wenden sie auf klassische mathematische Probleme an.</p> <p><u>Mathematisches Seminar</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erarbeiten gemeinsam mit der Dozentin bzw. Dozent ein mathematisches Gebiet</li> <li>- erarbeiten und vermitteln eine Teilfrage mittels Tafelvortrag in angemessener Vortragstechnik und antworten kompetent auf Nachfrage</li> </ul> <p><u>Elementare Stochastik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden erklären grundlegende Begriffe der elementaren Stochastik und wenden sie auf klassische mathematische Probleme an.</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Analysis I und II, Lineare Algebra I und II	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	ab 2. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Mathematik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<u>Elementare Geometrie</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausaufgaben (wöchentlich ein Übungsblatt)</li> <li>• Klausur (max. 90 Min.)</li> </ul> <u>Mathematisches Seminar</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag (90 min.) und</li> <li>• Hausarbeit (max. 10 Seiten)</li> </ul> <u>Elementare Stochastik</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausaufgaben (wöchentlich ein Übungsblatt)</li> <li>• Klausur (max. 90 Min.)</li> </ul>
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	<u>Elementare Geometrie:</u> Klausur (100 %) <u>Mathematisches Seminar:</u> Vortrag 75 % schriftliche Ausarbeitung 25 % <u>Elementare Stochastik:</u> Klausur 100 %
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Geometrie im Sommersemester Mathematisches Seminar im Sommer- und Wintersemester Elementare Stochastik im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	<u>Elementare Geometrie</u> Präsenz: 60 h Eigenstudium 90 h <u>Mathematisches Seminar:</u> Präsenz: 30 h Eigenstudium: 120 h <u>Elementare Stochastik</u> Präsenz: 60 h Eigenstudium 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	<u>Elementare Geometrie</u> Agricola, Friedrich: Elementargeometrie. Vieweg + Teubner  <u>Mathematisches Seminar</u> G. Fischer: Analytische Geometrie. Vieweg R. Brandl: Vorlesungen über Analytische Geometrie. Verlag R. Brandl Behnke, Bachmann, Fladt: Grundzüge der Mathematik II. Geometrie. Vandenhoeck & Ruprecht  <u>Elementare Stochastik</u> Vorlesungsskript zu diesem Modul

1	<b>Modulbezeichnung</b> RUW-86241	<b>Zweifach Sozialkunde: Angewandte Wirtschaftspolitik</b> (Applied economic policy)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S: Angewandte Wirtschaftspolitik (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Rincke und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Rincke
5	<b>Inhalt</b>	Wechselnde Inhalte
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- befassen sich mit ausgewählten Beiträgen der englischsprachigen Fachliteratur.</li> <li>- lernen in Anwendungsfällen den praktischen Umgang mit Daten und Statistiken.</li> <li>- vertiefen ihre Kenntnisse formaler wirtschaftswissenschaftlicher Methoden.</li> <li>- lernen theoretische und empirische Argumente und Ergebnisse zu bewerten und einzuordnen.</li> <li>- entwickeln die Fähigkeit, pointierte wirtschaftspolitische Bewertungen vorzunehmen und zu verteidigen.</li> <li>- bauen ihre Fähigkeiten in der Diskussion und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte aus.</li> </ul>
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab 4. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modul im Studienbereich Wirtschaftstheorie</li> <li>- Modul im Studienbereich Wirtschaftspolitik</li> <li>- Modul im Vertiefungsbereich</li> <li>- Modul im Master Wirtschaftspädagogik und Master Berufspädagogik Technik, Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweifach Sozialkunde</li> <li>- Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Seminararbeit inkl. Präsentation</li> <li>- Referat</li> <li>- Diskussionsbeitrag</li> </ul>
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Seminararbeit inkl. Präsentation (50%)</li> <li>- Referat (30 %)</li> <li>- Diskussionsbeitrag (20 %)</li> </ul>
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im SS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> A&P - 53010	<b>Zweifach Sozialkunde: Arbeitsmarktsoziologie</b> (Labor market sociology)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Einführung in die Arbeitsmarktsoziologie (3 SWS)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Abraham mit Assistierenden	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Abraham	
5	<b>Information:</b>	Modulbeschreibung siehe unter „Arbeitsmarktsoziologie“ im Inhaltsverzeichnis	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-55920	<b>Zweifach Sozialkunde: Arbeitsmarkt und Haushalt</b> (Labor market and household decisions)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Arbeitsmarkt und Haushalt (3 SWS)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Dr. Damelang	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Abraham	
5	<b>Information:</b>	Modulbeschreibung siehe unter „Arbeitsmarkt und Haushalt“ im Inhaltsverzeichnis	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-52110	<b>Zweifach Sozialkunde: Aufbaumodul Politikwissenschaft</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S1: Einführung in die Politische Theorie oder S2: Das politische System Deutschlands oder S3: Einführung in die internationalen Beziehungen	5 ECTS
3	Lehrende	Dozenten des Instituts für Politische Wissenschaft	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Alexander Kruska, M.A. Regensburger Str. 160, 90478 Nürnberg	
5	<b>Inhalt</b>	S1: In dem Seminar geht es um eine Einführung in Grundfragen und wichtige Strömungen der politischen Theorie. Diese werden anhand zentraler Denker sichtbar gemacht. Ziel ist es, einen Einblick in unterschiedliche Begründungen von Gerechtigkeit, Freiheit, Herrschaft und Macht zu bekommen. S2: In dem Seminar wird in die parlamentarische Demokratie der Bundesrepublik Deutschland und ihre Institutionen, deren Funktionsweise und den Prozess der Willensbildung eingeführt. Ziel ist es, mit den Spielregeln des deutschen Systems vertraut zu werden und Erfolge wie Defizite beurteilen zu können. S3: In dem Seminar geht es um eine Einführung in die politikwissenschaftliche Teildisziplin der internationalen Beziehungen. Aufbauend auf unterschiedlichen theoretischen Zugängen zur internationalen Politik soll nachvollzogen werden, welche Grundfragen und Probleme der Politik jenseits staatlicher Grenzen von der Politikwissenschaft diskutiert werden.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	S1: Die Studierenden - verstehen Grundfragen und Strömungen der politischen Theorie - können unterschiedliche Begründungen von Gerechtigkeit, Freiheit, Herrschaft und Macht nachvollziehen und analysieren S2: Die Studierenden - verstehen die Funktionsweise und Prozesse der Willensbildung in einer parlamentarischen Demokratie - können Erfolge und Defizite des Systems beurteilen S3: Die Studierenden - kennen unterschiedliche theoretische Zugänge zur internationalen Politik - analysieren auf dieser Basis die Diskussion um Grundfragen und Probleme internationaler Politik	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Achtung:</b> Zu allen Veranstaltungen ist <b>bis spätestens</b> zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn eine Anmeldung über <b>STUDON</b> erforderlich. Diese Anmeldung gilt als <b>verbindlich</b> (im Interesse einer seriösen Planung des Lehrbetriebes wird gebeten, dass die Studierenden die Anmeldungen <b>nur dann</b> vornehmen, wenn sie sicher sind, die Veranstaltung auch tatsächlich belegen zu wollen).	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	ab dem 2. Mastersemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Sozialkunde Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	S1: Referat und Hausarbeit oder S2: Referat und Klausur	

		oder S3: Referat und Hausarbeit
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	S1: Referat 40% und Hausarbeit 60% oder S2: Referat 40% und Klausur 60% oder S3: Referat 40% und Hausarbeit 60%
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Semester
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 Std. Eigenstudium: 120 Std.
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Findet sich auf den Seminarplänen, die über STUDON zugänglich sind.

1	<b>Modulbezeichnung</b> RUW-86660	<b>Zweifach Sozialkunde: Beruf, Arbeit, Personal</b> (Occupations, labor, human resources)	5 ECTS
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Analyse Beruf, Arbeit, Personal (2 SWS)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Abraham/ N.N. und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Abraham	
5	<b>Inhalt</b>	Gegenstand des Moduls ist die vertiefte Behandlung von wirtschafts- und organisationssoziologischen Themen mit den Schwerpunkten Beruf, Berufswahl, Arbeitseinsatz und Arbeitsmarkt sowie dem Personaleinsatz in Organisationen	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Das Ziel des Moduls ist es, breites Wissen sowie ein grundlegendes Verständnis für die soziologisch relevanten Aspekte des Einsatzes von Arbeit in modernen Wirtschaftssystemen und Organisationen zu gewinnen. Dies umfasst sowohl die Fähigkeit zur theoretischen Aufarbeitung als auch die Kenntnis zentraler empirischer Ergebnisse.	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 1. Studiensemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Sozialkunde Modul im Vertiefungsbereich für Bachelorstudierende Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat Klausur (60 Min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Referat: bestanden, Klausur 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Martin Abraham & Günter Büschges (2005): Einführung in die Organisationssoziologie, Wiesbaden: VS Smelser, Neil J. and Richard Swedberg (2005): Handbook of Economic Sociology Preisendörfer Peter, 2008: Organisationssoziologie. Grundlagen, Theorien und Problemstellungen. Wiesbaden: VS Verlag	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-56170	<b>Zweifach Sozialkunde: Einführung in die Bildungssoziologie</b> (Introduction into sociology of education)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Einführung in die Bildungssoziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Wolbring, Prof. Abraham und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Wolbring.	
5	<b>Inhalt</b>	- Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder der Bildungssoziologie	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden - haben vertiefte Kenntnisse der Bildungssoziologie, d.h. über den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, dem Bildungssystem und wirtschaftlichen Prozessen - besitzen die Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren - erwerben vertiefte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich der Bildung - haben vertiefte Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung von Strategien zur Steuerung des Bildungssystems und seiner Organisationen.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 2. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Economics: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweifach Sozialkunde (für Studierende mit Studienbeginn vor WS 18/19) Pflichtbereich im Zweifach Sozialkunde (für Studierende mit Studienbeginn ab WS 18/19) Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Sommersemester	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Becker, Rolf (2011) Lehrbuch der Bildungssoziologie. Wiesbaden: VS VerlagKopp, Johannes (2009) Bildungssoziologie. Eine Einführung anhand empirischer Studien. Wiesbaden: VS Verlag	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-52120	<b>Zweifach Sozialkunde: Einführung in die Politikwissenschaft</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft (2 SWS)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Alexander Kruska, M.A.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Alexander Kruska, M.A. Regensburger Str. 160, 90478 Nürnberg
5	<b>Inhalt</b>	Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die Gegenstände, Fragestellungen und Forschungsansätze des Faches in seiner ganzen Breite. Die Studierenden erhalten eine gleichgewichtige Einführung in alle Teilgebiete, die in den weiteren Basismodulen abgedeckt werden. Die Einführung bezieht sich auf die Geschichte des Fachs Politikwissenschaft, die Verankerung der Teilgebiete im Fach, die innere Struktur der jeweiligen Teilgebiete und ihre Konzeptualisierung, die zentralen Gegenstände, Schlüssel-Begriffe und Haupt-Fragestellungen in ihrem Verhältnis zueinander und auf ihren Stellenwert innerhalb des Faches insgesamt, sowie die Grundsätze und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über die inhaltlichen  - Grundlagen und Begrifflichkeiten der Politikwissenschaft
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Achtung:</b> Zu der Veranstaltung ist <b>bis spätestens</b> zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn eine Anmeldung über <b>STUDON</b> erforderlich. Diese Anmeldung gilt als <b>verbindlich</b> (im Interesse einer seriösen Planung des Lehrbetriebes wird gebeten, dass die Studierenden die Anmeldungen <b>nur dann</b> vornehmen, wenn sie sicher sind, die Veranstaltung auch tatsächlich belegen zu wollen).
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Mastersemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Sozialkunde Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 100 %
12	<b>Turnus des Angebots</b>	im WS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 Std. Eigenstudium: 120 Std.
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Findet sich auf dem Ablaufplan der Vorlesung, der über STUDON zugänglich ist.

1	<b>Modulbezeichnung</b> RUW-85700	<b>Zweifach Sozialkunde: Internationale Politik I</b> (International politics I)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in die Internationale Politik I (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Christoph Moser	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christoph Moser	
5	<b>Inhalt</b>	Gegenstand des Moduls ist die Einführung in den europäischen Integrationsprozess, die Europäische Union und deren wichtigste Institutionen. Der Fokus liegt sowohl auf politikwissenschaftlichen also auch ökonomischen Themen der europäischen Integration.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden  - erwerben fundierte Kenntnisse über die politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Prozesse, die dem europäischen Integrationsprozess unterliegen. - lernen grundlegende theoretische Ansätze kennen, mit denen die Gründung und Funktionsweise dieser Institutionen beschrieben und erklärt werden können.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab 1. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18: Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik Modul im Master Wirtschaftspädagogik und Master Berufspädagogik Technik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Sozialkunde Pflichtbereich für Studierende ab WiSe 2018/19 und im Wahlbereich für Studierende bis SoSe 2018 Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (100 %)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WiSe	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts –und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	-.-	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-56180	<b>Zweifach Sozialkunde: Seminar zur Bildungssoziologie</b> (Seminar in sociology of education)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Seminar zur Bildungssoziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Abraham, Prof. Wolbring und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Abraham, Prof. Wolbring	
5	<b>Inhalt</b>	- Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder der Bildungssoziologie - Eigenständige Erarbeitung von Themenfeldern, Forschungsfragen und Forschungsdesigns	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden - haben vertiefte Kenntnisse der Bildungssoziologie, d.h. über den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, dem Bildungssystem und wirtschaftlichen Prozessen - besitzen die Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren - erwerben vertiefte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich der Bildung - haben vertiefte Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung von Strategien zur Steuerung des Bildungssystems und seiner Organisationen	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 2. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Economics: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweifach Sozialkunde Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat + Hausarbeit	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Referat bestanden, Hausarbeit 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 1200 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Kopp, Johannes (2009) Bildungssoziologie. Eine Einführung anhand empirischer Studien. Wiesbaden: VS Verlag	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-52101	<b>Zweifach Sozialkunde: Fachdidaktik Sozialkunde II: Methodik, Praxis und Wertorientierung im Politikunterricht</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V: Wertorientierte Politische Bildung (2 SWS) mit Übung (1 SWS) S: Methodik des Politikunterrichts: Methodik-Methoden-Modelle (Das Seminar muss aus dem Segment Sekundarstufe I /II ausgewählt werden. Angebote für die Primarstufe (Grundschule) sind für Wirtschafts- und Berufspädagogen nicht wählbar.) Ü: Übung zur Vorlesung (optional)	3 ECTS 2 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Armin Scherb und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Armin Scherb, EWF, Regensburger Straße	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachdidaktische Kriterien der Methodenwahl</li> <li>- Überblick über die fachdidaktischen Methoden, Medien und Arbeitsweisen</li> <li>- Unterrichtsplanung mit Hilfe fachdidaktischer Methoden und Artikulationsschemata</li> <li>- Überblick über die erziehungsrelevanten Elemente in den politikdidaktischen Konzeptionen</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Lernpotentiale und Grenzen von Sozialformen, Arbeitsweisen und Unterrichtsverfahren der politischen Bildung beurteilen,</li> <li>- erwerben die Kompetenz zur Gestaltung, Anwendung und Reflexion von Methoden- und Medien für die Planung von Lernprozessen,</li> <li>- können historische Entwicklungslinien und Wirkungszusammenhänge politischer Bildung und Erziehung in Deutschland einordnen</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Empfohlen im 2. Mastersemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Sozialkunde Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jeweils im Sommersemester. (Die Veranstaltungen sind zwingend innerhalb desselben Semesters zu belegen, da die Prüfungsleistung sich auf alle Veranstaltungen bezieht).	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird in den jeweiligen Veranstaltungen angegeben.	

1	<b>Module name</b> MIBS-54440	<b>Zweifach Sozialkunde: Issues in international political economy</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Courses/lectures</b>	V: Issues in international political economy (2 SWS) Ü: Issues in international political economy (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	<b>Lecturers</b>	Prof. Christoph Moser and staff	

4	<b>Module coordinator</b>	Prof. Christoph Moser
5	<b>Contents</b>	This course deals with international trade policy. The focus will be on the political and economic determinants and consequences of trade liberalization as well as trade policies that increase trade barriers. The course will provide important insights into the global governance of international trade flows, the World Trade Organization and the role of the United States, China and the European Union.
6	<b>Learning objectives and skills</b>	Students gain an understanding of the importance and evolution of the international trading system and how it affects multinational corporations (MNCs). Students learn about different trade policy tools, their economic consequences and their political constraints, in particular in the United States, China and the European Union. Students learn to critically assess trade-related news in the media.
7	<b>Recommended prerequisites</b>	Basic knowledge of microeconomics (e.g., Varian, Hal (2014), Intermediate Microeconomics: A Modern Approach, 9 <sup>th</sup> international edition).
8	<b>Integration in curriculum</b>	Semester 1
9	<b>Module compatibility</b>	Master IBS: Kernbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Englisch und Wahlbereich im Zweifach Sozialkunde Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich
10	<b>Method of examination</b>	Written examination (60 min.) (Klausur 60 Min)
11	<b>Grading procedure</b>	Written examination result 100% (Prüfungsergebnis 100 %)
12	<b>Module frequency</b>	Winter term (WS)
13	<b>Workload</b>	Attendance: 60 h Self-study: 90 h
14	<b>Module duration</b>	1 semester
15	<b>Teaching and examination language</b>	English
16	<b>Recommended reading</b>	Krugman, P., M. Obstfeld and M. Melitz (2017/18), "International Trade: Theory and Policy" OR "International Economics: Theory and Policy," 11 <sup>th</sup> global edition. Further, course materials will be announced in the course.

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-55860	<b>Zweifach Sozialkunde: Seminar zur Wirtschaftssoziologie</b> (Sociology of economics)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Seminar zur Wirtschaftssoziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Abraham, Prof. Wolbring und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Abraham, Prof. Wolbring	
5	<b>Inhalt</b>	- Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder der Wirtschaftssoziologie - Eigenständige Erarbeitung von Themenfeldern, Forschungsfragen und Forschungsdesigns	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden - haben vertiefte Kenntnisse über den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und wirtschaftlichen Prozessen - besitzen umfassende Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren - erwerben vertiefte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich der Wirtschaft - verfügen über vertiefte Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung von Strategien zur Steuerung von Organisationen im Wirtschaftsprozess	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 2. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Marketing mit Studienbeginn ab WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe „Interdisziplinäre Module“ Master Marketing mit Studienbeginn vor WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe „Sonstiges“ Master Sozialökonomik: Modul im sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freie Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweifach Sozialkunde Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik Master Economics: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat + Hausarbeit	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Referat bestanden, Hausarbeit 100%	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Sommersemester	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 1200 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Portes, Alejandro (2010) <i>Economic Sociology. A systematic inquiry</i> . Princeton, NJ: Princeton University Press.	

		Smelser, Neil, and Richard Swedberg (Eds.). 2005. <i>The Handbook of Economic Sociology. Second Edition</i> . New York: Russell Sage Foundation.
--	--	--

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-54630	<b>Zweifach Sozialkunde: Ungleichheit in modernen Gesellschaften</b> <b>(gültig für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SS 2018)</b> (Inequality in modern society)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S: Ungleichheit in modernen Gesellschaften (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Abraham, Prof. Wolbring	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Abraham, Prof. Wolbring.
5	<b>Inhalt</b>	Im Rahmen dieses Moduls werden die Ursachen, Folgen und Dynamiken sozialer Ungleichheit in modernen Gesellschaften thematisiert. Im Mittelpunkt stehen <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Theorien der Ungleichheitsentstehung und der Ungleichheitsfolgen</li> <li>b) empirische Analysen der Ungleichheit</li> <li>c) (sozial-)politische Konsequenzen</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Aufbauend auf grundlegenden Kenntnissen der Soziologie und der Sozialstrukturanalyse besitzen die Studierenden nach Beendigung des Kurses <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Fähigkeit zur fortgeschrittenen theoretischen Analyse ungleichheitsrelevanter Themen und Prozesse,</li> <li>- die Kompetenz, fortgeschrittene empirische Analysen nachzuvollziehen und zu kritisieren,</li> <li>- die Fähigkeit, praktische Konsequenzen aus wissenschaftlichen Analysen in verschiedenen Feldern zu ziehen,</li> <li>- die Fähigkeit, diese Kompetenzen auf andere Bereiche anzuwenden.</li> </ul>
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse der soziologischen Theorie, der Regressionsanalyse sowie der Sozialstrukturanalyse
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Sozialökonomik: Modul im sozialökonomischen Vertiefungsbereich oder freien Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik: Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweifach Sozialkunde (für Studierende mit Studienbeginn vor WS 18/19) Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik Master Arbeitsmarkt und Personal: freier Vertiefungsbereich
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	S: Klausur (60 min)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	DiPrete, T. A., & Eirich, G. M. (2006). Cumulative advantage as a mechanism for inequality: A review of theoretical and empirical developments. <i>Annu. Rev. Sociol.</i> , 32, 271-297.

		Neckerman, K. M., & Torche, F. (2007): Inequality: Causes and consequences. <i>Annu. Rev. Sociol.</i> , 33, 335-357.
--	--	--

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-54631	<b>Zweifach Sozialkunde: Ungleichheit in modernen Gesellschaften</b> <b>(gültig für Studierende mit Studienbeginn ab WS 18/19)</b> (Inequality in modern society)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S: Ungleichheit in modernen Gesellschaften (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Abraham, Prof. Wolbring	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Abraham, Prof. Wolbring.
5	<b>Inhalt</b>	Im Rahmen dieses Moduls werden die Ursachen, Folgen und Dynamiken sozialer Ungleichheit in modernen Gesellschaften thematisiert. Im Mittelpunkt stehen d) Theorien der Ungleichheitsentstehung und der Ungleichheitsfolgen e) empirische Analysen der Ungleichheit f) (sozial-)politische Konsequenzen
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Aufbauend auf grundlegenden Kenntnissen der Soziologie und der Sozialstrukturanalyse besitzen die Studierenden nach Beendigung des Kurses  - die Fähigkeit zur fortgeschrittenen theoretischen Analyse ungleichheitsrelevanter Themen und Prozesse, - die Kompetenz, fortgeschrittene empirische Analysen nachzuvollziehen und zu kritisieren, - die Fähigkeit, praktische Konsequenzen aus wissenschaftlichen Analysen in verschiedenen Feldern zu ziehen, - die Fähigkeit, diese Kompetenzen auf andere Bereiche anzuwenden.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse der soziologischen Theorie, der Regressionsanalyse sowie der Sozialstrukturanalyse
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Sozialökonomik: Modul im sozialökonomischen Vertiefungsbereich oder freien Vertiefungsbereich (Sozök-54630) Master Wirtschaftspädagogik: Studienrichtung II: Pflichtbereich im Zweifach Sozialkunde (für Studierende mit Studienbeginn ab WS 18/19) Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik Master Arbeitsmarkt und Personal: freier Vertiefungsbereich (Sozök-54630)
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	S: Klausur (60 min)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch

16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	DiPrete, T. A., & Eirich, G. M. (2006). Cumulative advantage as a mechanism for inequality: A review of theoretical and empirical developments. <i>Annu. Rev. Sociol.</i> , 32, 271-297. Neckerman, K. M., & Torche, F. (2007): Inequality: Causes and consequences. <i>Annu. Rev. Sociol.</i> , 33, 335-357.
----	--------------------------------------	--

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-54631	<b>Zweifach Sozialkunde: Ungleichheit in modernen Gesellschaften</b> (Inequality in modern society)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S: Ungleichheit in modernen Gesellschaften (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Abraham, Prof. Wolbring	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Abraham, Prof. Wolbring.	
5	<b>Inhalt</b>	Im Rahmen dieses Moduls werden die Ursachen, Folgen und Dynamiken sozialer Ungleichheit in modernen Gesellschaften thematisiert. Im Mittelpunkt stehen g) Theorien der Ungleichheitsentstehung und der Ungleichheitsfolgen h) empirische Analysen der Ungleichheit i) (sozial-)politische Konsequenzen	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Aufbauend auf grundlegenden Kenntnissen der Soziologie und der Sozialstrukturanalyse besitzen die Studierenden nach Beendigung des Kurses  - die Fähigkeit zur fortgeschrittenen theoretischen Analyse ungleichheitsrelevanter Themen und Prozesse, - die Kompetenz, fortgeschrittene empirische Analysen nachzuvollziehen und zu kritisieren, - die Fähigkeit, praktische Konsequenzen aus wissenschaftlichen Analysen in verschiedenen Feldern zu ziehen, - die Fähigkeit, diese Kompetenzen auf andere Bereiche anzuwenden.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse der soziologischen Theorie, der Regressionsanalyse sowie der Sozialstrukturanalyse	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Sozialökonomik: Modul im sozialökonomischen Vertiefungsbereich oder freien Vertiefungsbereich (Sozök-54630) Master Wirtschaftspädagogik: Studienrichtung II: Pflichtbereich im Zweifach Sozialkunde (für Studierende mit Studienbeginn ab WS 18/19) Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik Master Arbeitsmarkt und Personal: freier Vertiefungsbereich (Sozök-54630)	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	S: Klausur (60 min)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (100%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Sommersemester	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	DiPrete, T. A., & Eirich, G. M. (2006). Cumulative advantage as a mechanism for inequality: A review of theoretical and empirical developments. <i>Annu. Rev. Sociol.</i> , 32, 271-297.	

		Neckerman, K. M., & Torche, F. (2007): Inequality: Causes and consequences. <i>Annu. Rev. Sociol.</i> , 33, 335-357.
--	--	--

1	<b>Modulbezeichnung</b> MIBS-56391	<b>Zweifach Spanisch: Topical Issues in International Politics and International Economics</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Topical Issues in International Politics and International Economics	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Gardini und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Gardini	
5	<b>Inhalt</b>	Das Seminar wird in jedem Semester vom Lehrstuhl von Prof. Gardini (International Business and Society Relations with focus on Latin America) in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl von Prof. Moser (Global Governance) angeboten und behandelt wechselnde Themen der internationalen Politik und Wirtschaft aus dem Blickwinkel der romanischen Welt. Informationen zum Thema des Seminars im jeweiligen Semester finden Sie auf UnivIS und auf den Webseiten der Lehrstühle.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen.</li> <li>- entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab Studiensemester 1	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Spanisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Mündliche Prüfung  <i>Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar: Mündliche Fernprüfung</i>	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Mündliche Prüfung 100 %  <i>Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar: Mündliche Fernprüfung (100%)</i>	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Semester	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Englisch und Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird bekannt gegeben	

1	<b>Modulbezeichnung</b> RUW-83316	<b>Zweifach Spanisch: Políticas y economías de América Latina</b> (Politics and economics in Latin America)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S: Políticas y economías de América Latina (2 SWS) <b>(Anwesenheitspflicht)</b>	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Gardini, Ph.D.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Gardini, Ph.D.	
5	<b>Inhalt</b>	Diese Veranstaltung gibt einen Überblick über die Wirtschaftsgeschichte Lateinamerikas seit der Unabhängigkeit bis heute. Untersucht werden die Beziehungen zwischen den politischen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekten der von den lateinamerikanischen Ländern übernommenen Entwicklungsmodelle. Thematische Schwerpunkte sind zudem die Prozesse der Globalisierung und der Platz der lateinamerikanischen Wirtschaft im Weltgeschehen.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab 4. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II, Zweifach Spanisch und Auslandswissenschaften Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	- Präsentation - Seminararbeit	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	- Präsentation (30 %) - Seminararbeit (70 %)  <i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Sätze 2 und 4 der BPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWiWi eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i>	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im SoSe	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Spanisch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird bekannt gegeben	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Zweifach Spanisch: Ersatzmodul für Politicas y economias de América Latina</b> (Nur wählbar, wenn das Modul bereits im Bachelor belegt wurde.)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S: Frei wählbar aus den Angeboten des Lehrstuhls nach Beratung von Frau Herrmann	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Gardini und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Gardini	
5	<b>Inhalt</b>	Nach Beratung von Frau Julia Herrmann kann ein Alternativmodul des Lehrstuhls als Ersatz gewählt werden, das dann auf Masterniveau geprüft wird.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	– Lernziele gemäß des gewählten Moduls	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II, Zweifach Spanisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation oder Klausur oder Mündliche Prüfung oder Hausarbeit entsprechend des gewählten Moduls	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Modulprüfung 100 %	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jedes Semester	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch oder Spanisch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>		

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-87715	<b>Zweifach Spanisch: Presente y futuro de Iberoamérica</b> <b>Das Modul wird corona-bedingt pausiert und findet im SoSe 2021 nicht statt</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	S: Presente y futuro de Iberoamérica (2 SWS) <b>(Anwesenheitspflicht)</b>	5 ECTS
3	Lehrende	León González, M.A.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Gian Luca Gardini	
5	<b>Inhalt</b>	Diese Veranstaltung bietet einen Überblick über den gegenwärtigen und zukünftigen iberoamerikanischen Raum. Betrachtet wird die Geschichte der iberoamerikanischen Gemeinschaft sowie das Ziel, welches durch die iberoamerikanischen Gipfeltreffen und andere Institutionen verfolgt wurde und wird. Die thematischen Schwerpunkte sind zudem die Entwicklungsprozesse des iberoamerikanischen Raums und seiner Außenpolitik gegenüber anderen Blöcken sowie die Spaniens gegenüber Iberoamerika.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab 4. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kernbereichsmodul des Lehrstuhls IBSR für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International (gültig mit Studienbeginn WiSe 2016/17)</li> <li>- Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Spanisch</li> <li>- Modul im Vertiefungsbereich</li> <li>- Modul im Studienbereich „Latin America“</li> <li>- Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik</li> </ul>	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation</li> <li>- Seminararbeit</li> </ul> <p><i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Sätze 2 und 4 der BPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWiWi eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i></p>	

11	<b>Berechnung Modulnote</b>	- Präsentation (33,5 %) - Seminararbeit (66,5 %)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Spanisch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Begleitende Pflichtlektüre wird bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-87005	<b>Zweifach Spanisch: Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert: Wo steht Lateinamerika in der Weltpolitik?</b> (International developments in the 21st century: Where does Latin America stand in world politics?)	<b>ECTS 5</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert: Wo steht Lateinamerika in der Weltpolitik? / Desarrollos internacionales en el siglo XXI: ¿Dónde se encuentra América Latina en la política mundial?</b> Ein bilingualer Online-Kurs in deutscher oder spanischer Sprache (2 SWS)	ECTS 5
3	<b>Lehrende</b>	Jaime León González und Julia Herrmann	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Gardini, Ph.D.
5	<b>Inhalt</b>	<p>Die zunehmende globale Verflechtung von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft prägt die heutige Zeit und stellt die Weltpolitik vor vielschichtige Herausforderungen. Der Kurs befasst sich mit den zentralen internationalen Entwicklungen im 21. Jahrhundert und arbeitet für jedes Phänomen (wie z.B. Migrationsbewegungen, strukturelle Ungleichheit, nachhaltige und menschliche Entwicklung, digitale Transformation, organisierte Kriminalität, (Des-)Integrationsbewegungen wie Brexit) die Rolle und Interessen Lateinamerikas heraus. Dabei werden zu Beginn jeden Kapitels theoretische Überlegungen, mögliche Messinstrumente sowie aktuelle Daten zu deren fundierten Analyse vermittelt und daraufhin an länder- und regionenspezifischen Fallbeispielen angewandt.</p> <p>Der Kurs ist eine bilinguale Online-Vorlesung, dessen Inhalt durch den Einsatz unterschiedlicher Medien in beiden Sprachen, Deutsch und Spanisch, verfügbar ist. Der Kurs ist von Studierenden mit sehr guten Kenntnissen in einer der beiden Sprachen (und keinen/wenigen bis hin zu sehr guten Kenntnissen der jeweils anderen Sprache) studierbar. Gleichzeitig ermöglicht der bilinguale Aufbau eine spielerische Sprachvermittlung der jeweils anderen Sprachen. An relevanten Inhalten lassen sich die Sprachkompetenzen so nachhaltig verbessern und vertiefen.</p> <p>Es handelt sich um einen reinen Online-Kurs, lediglich für die 60-minütige Prüfung am Jahresende ist Ihre Präsenz erforderlich.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben ein fundiertes Verständnis zu aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen der internationalen Politik.</li> <li>- erwerben vertiefte Kenntnisse zur Region Lateinamerika im Rahmen von Globalisierungsprozessen.</li> <li>- erlernen (u.a. visuell aufbereitete) Informationen, Daten und Statistiken zu interpretieren, zu hinterfragen und diese zielgerichtet anzuwenden.</li> <li>- erhalten einen Überblick zu Analysewerkzeugen und Kennzahlen zu aktuell scharf diskutierten wirtschaftlichen und sozialen Themen.</li> <li>- werden für globale und interkulturelle Fragestellungen sensibilisiert und entwickeln die Fähigkeit, komplexe politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von</li> </ul>

		Globalisierungs- und Integrationsprozessen zu erfassen und zu bewerten.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab 4. Studiensemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Spanisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik Master Economics Master Arbeitsmarkt und Personal Master Sozialökonomik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Elektronische Prüfung
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Elektronische Prüfung (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 150 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Spanisch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-54690	<b>Zweifach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch I</b> Spanisch für Wirtschaftspädagogen	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Espanol para el comercio S: Comunicación intercultural S: Espanol académico S: Gramática contrastiva	2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg Sprachenzentrum der FAU	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Oesterreicher, Akad. Dir., Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der vier unentbehrlichen Sprechfertigkeiten (Hörverständnis, Leseverständnis, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) auf dem fachsprachlichen Niveau GER C1+.</li> <li>- Verbesserung und Korrektur sprachlicher Mängel in der spanischen Sprache.</li> <li>- Verstärkung der kommunikativen und interkulturellen Kompetenz durch die Vermittlung von Präsentations- und Diskussionstechniken.</li> <li>- Ein breites Spektrum anspruchsvoller mündlicher und schriftlicher Kompetenzen für das Verständnis wirtschaftlicher und fachorientierter Texte, um ihre implizite Bedeutungen erfassen zu können.</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden erhalten die Möglichkeit durch Übungen sowohl ihre Sprach- als auch Schriftgewandtheit in der spanischen Sprache zu optimieren.</li> <li>- Durch spezielle Übungen werden daraufhin grammatikalische Schwächen ausgebessert sowie die kommunikative und interkulturelle Kompetenz trainiert und ausgebaut.</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	GER C1 Niveau oder Nachweis der geforderten Kenntnisse durch einen Einstufungstest.	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Mit Beginn des Masterstudiengangs.	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Spanisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Im Bereich C1 werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: Klausur (60 Minuten) Präsentation (20 Minuten) Diskussionsbeitrag (10 Minuten) Lehrprobe (45 Minuten) Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) mehnteilige Prüfungen: Präsentation + schriftliche Klausur Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest Moderation + schriftliche Klausur Präsentation + Projektarbeit mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur	

		Comunicación escrita: je eine 90-minütige schriftliche Klausur Comunicación oral e intercultural: je eine mündliche Prüfung (30 min.)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Pro Übung 2,5 ECTS
12	<b>Turnus des Angebots</b>	S: Espanol para el comercio im SS S: Comunicación intercultural im WS S: Espanol académico im WS S: Gramática contrastiva im SS  Im WS und SS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Spanisch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-54700	<b>Zweifach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch II</b> Spanisch für Wirtschaftspädagogen	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Español económico S: Einführung in die Fachdidaktik romanische Sprachen S: España actual S: Latinoamérica actual	2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	<b>Modulverantwortliche</b>	Dr. Oesterreicher, Akad. Dir., Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein breites Spektrum anspruchsvoller mündlicher und schriftlicher Kompetenzen für das Verständnis wirtschaftlicher und fachorientierter Texte und ihre impliziten Bedeutungen erfassen zu können.</li> <li>- Aufbau einer fremdsprachlichen Kompetenz unter Berücksichtigung interkultureller Spezifika, die als Hilfsmittel der Praktika und späterem Berufsleben anwendbar sind, wie verschiedene Typologien von Schriftverkehr.</li> <li>- Vertiefung der Kenntnisse und des Verständnisses der wirtschaftlichen- und politischen Situation sowie der Kultur und Geschichte der spanisch sprechenden Länder.</li> <li>- Einführung in die Didaktik des Spanischen.</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierende werden unter Verwendung und Berücksichtigung kultureller Aspekte für eine präzisere Anwendung ihrer Sprachkenntnisse vorbereitet.</li> <li>- Durch die Vertiefung von Kenntnissen über die Geschichte, Politik, Wirtschaft und Kultur der spanisch sprechenden Länder werden die Studierende befähigt eine optimale Vermittlung der Sprache zu leisten.</li> <li>- Der fachdidaktische Modulteil macht mit der Interdependenz der Fachdidaktik und ihrer Bezugswissenschaften vertraut. Das Verständnis für die methodische Entwicklung der Fachdidaktik ermöglicht den Studierenden, unterschiedliche Übungstypen und ihre Legitimation in verschiedenen Stufen des Spracherwerbs zu evaluieren. Durch die Vertrautheit mit Sprachniveaustandards erlangen die Studierenden grundlegende Kompetenzen zur adressatenspezifischen, niveauadäquaten Vermittlung.</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an Spanisch I	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Mit Beginn des Masterstudiengangs.	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Spanisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Im Bereich C1 werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: Klausur (60 Minuten) Präsentation (20 Minuten) Diskussionsbeitrag (10 Minuten) Lehrprobe (45 Minuten)	

		Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) mehrteilige Prüfungen: Präsentation + schriftliche Klausur Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest Moderation + schriftliche Klausur Präsentation + Projektarbeit mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur je Übung eine 90-minütige schriftliche Klausur
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Pro Übung 2,5 ECTS
12	<b>Turnus des Angebots</b>	S: Español económico im SS S: Einführung in die Fachdidaktik romanische Sprachen im WS S: España actual im SS S: Latinoamérica actual im WS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Spanisch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird im Kurs bekanntgegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-54710	<b>Zweifach Spanisch: Fachsprachliche Ausbildung Spanisch III</b> Spanisch für Wirtschaftspädagogen	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Español empresarial S: Evaluación y Medición S: Didáctica del español S: Fonética aplicada	2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Oesterreicher, Akad. Dir., Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der vier Sprechfertigkeiten (Hörverständnis, Leseverständnis, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) GER C1++, Fachsprache</li> <li>- Verbesserung und Korrektur von grammatikalischen und sprachlichen Mängeln in der spanischen Sprache und Aneignung der phonetischen Schrift.</li> <li>- Übersetzungskompetenzen Sprachmittlungskompetenzen stellen einen wesentlichen Bestandteil des Moduls dar.</li> <li>- Vertiefung in der Didaktik des Spanischen</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erhalten die Möglichkeit durch Übungen sowohl ihre fachsprachlichen Kompetenzen als auch Übersetzungsfertigkeiten zentrale funktionale Kompetenzen zu optimieren. Die Studierende lernen den Spanischunterricht didaktisch aufzubereiten und effektiv in die Praxis umzusetzen.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an Spanisch II	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Mit Beginn des Masterstudiengangs.	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Spanisch Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Im Bereich C1 werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: Klausur (60 Minuten) Präsentation (20 Minuten) Diskussionsbeitrag (10 Minuten) Lehrprobe (45 Minuten) Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) mehrteilige Prüfungen: Präsentation + schriftliche Klausur Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest Moderation + schriftliche Klausur Präsentation + Projektarbeit mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur Je Übung: 90-minütige schriftliche Klausur	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Pro Übung 2,5 ECTS	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	S: Español empresarial im WS S Evaluación y Medición im SS S: Didáctica del español im SS	

		S: Fonética aplicada im WS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Spanisch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b> PHI-79290	<b>Zweifach Sport: Individualmotorische Lehrkompetenz II</b> (Teaching competence: Individual motor skills II)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Schwimmen II (2 SWS) S: Leichtathletik II (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaft und Sport	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Michael Schleinkofer
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Technikformen Leichtathletik: Mittel- und Langstreckenlauf, gesundheitsorientiertes Laufen, Kugelstoß, Hürdenlauf, Sprint, Weitsprung Schwimmen: Brustschwimmen mit Starttechnik, Tauchzug und Kippwende, Delfinschwimmen mit Start und Wende, gesundheitsorientiertes Schwimmen – Aquafitness, Grundformen des Gestaltens im Wasser, Sicherheitserziehung</li> <li>- Grundlagen der Trainingslehre und -wissenschaft, der Bewegungslehre und -wissenschaft anhand von Beispielen (Trainingsgrundsätze, Trainingsplanung, Trainingskontrolle); Training konditioneller und koordinativer Fähigkeiten (Trainingsinhalte und -methoden); Gesundheit und Prävention (gesundheitsorientiertes Training, Vorbeugen von Verletzungen)</li> <li>- Bewegungstheoretische Ansätze anhand von Beispielen; Koordinationstraining – Techniktraining – Bewegungslernen; Bewegungsvorstellung, Bewegungsbeobachtung und Bewegungsanalyse als Voraussetzung für das Techniktraining</li> <li>- Didaktische und methodische Ansätze und Maßnahmen (Freude am Bewegen, sich erproben und vergleichen; Darstellung verschiedener Lehrmethoden erarbeiten; Relativwettkämpfe); Methodische Aspekte (schülergemäße Technikwahl, methodische Erleichterung und Annäherung, angemessene Lernschritte und Differenzierung)</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben weiterführende Techniken der Leichtathletik und des Schwimmens und vertiefen und festigen ihr bisher erworbenes theoretisches und praktisches Wissen. Sie analysieren schulsportspezifische Trainings- und Lernprozesse unter Berücksichtigung sportwissenschaftlicher Teildisziplinen wie Trainings- / Bewegungswissenschaft sowie aus Sicht der Sportpädagogik und Sportdidaktik. Sie können Trainingsprozesse unter Berücksichtigung alters- und geschlechtsspezifischer Besonderheiten für den Schulsport planen und realisieren und Inhalte und Methoden für verschiedene Trainingsziele (Verbesserung konditioneller und koordinativer Fähigkeiten und Fertigkeiten, gesundheitsorientiertes Training) selbständig auswählen. Sie untersuchen sportartspezifische Techniken durch Anwendung bewegungsanalytischer Methoden und erkennen Aufbau und Phasen der betrachteten Bewegungsabläufe. Sie analysieren didaktische und methodische Ansätze und Maßnahmen für die Vermittlung sportmotorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten im Schulsport und wenden diese in der Praxis an.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Jeweils Vorgängerkurs I

8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab 1. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Sport Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	eine Hausarbeit (ca. 15 Seiten Unterrichtsentwurf) in einer Sportart (zugelostes Thema, keine Wahl)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Hausarbeit (100 %)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h, Eigenstudium 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1	<b>Modulbezeichnung</b> PHI-79240	<b>Zweifach Sport: Kompetenz in Bewegung und Gesundheit II</b> (Competence in body mechanics and health II)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Psychologische Aspekte des (Schul-) Sports (1 SWS) S: Stärkung Gesundheitsressourcen 1 - (2 SWS) S: Stärkung Gesundheitsressourcen 2 (2 SWS)	1 ECTS 2 ECTS 2 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaft und Sport	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Mayer	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Trainings-, Übungs-, Bewegungs- und Spielformen zur Verbesserung der gesundheitsbezogenen Fitness (Kraft, Koordination, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit), Belastungssteuerung und Belastungsdosierung</p> <p>Bewegungs- und Spielformen der elementaren Bewegungs- und Spielerziehung sowie der musisch-ästhetischen Bewegungserziehung</p> <p>Bewegungs- und Spielformen, Übungs- und Trainingsformen zur Förderung der psychomotorischen Entwicklung</p> <p>Struktur und Komponenten der Gestaltung bewegungsbezogener Interventionen in der Schule:</p> <p>zur Verbesserung von Selbstwirksamkeit, gesundheitsbezogenem Wissen (Handlungs- und Effektwissen) bzw. Kompetenzen (Empowerment) etc.</p> <p>zur Verbesserung emotionaler Qualitäten (Bewegungsfreude, Spaß, Stimmung und Wohlbefinden, Entspannung)</p> <p>Gesundheitsbildung und Vermittlung von Selbstmanagement-techniken zur nachhaltigen Integration von Bewegung in den Lebensalltag</p> <p>Integration bewegungsbezogener Interventionen in den Schulalltag (bewegungsfreundliche Gestaltung des Schullalltags und der Schulumgebung, Rhythmisierung des Unterrichts, etc.)</p> <p>Sozialpsychologische Aspekte, z.B. Gruppenbildung, Kommunikationsstrategien, Gesprächsführung, Lehrerverhalten etc.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Studierende erwerben Bewegungs- und Steuerungskompetenzen zur Stärkung physischer und psychischer Gesundheitsressourcen. Sie beherrschen den Umgang mit unterschiedlichen Bewegungs-, Spiel-, Trainings- und Übungsformen zur Verbesserung der gesundheitsbezogenen Fitness und der motorischen Entwicklung sowie zur gezielten Stärkung psychosozialer Gesundheitsressourcen, und sie können verhaltensbezogene Techniken zur gezielten Hinführung und Bindung an körperliche Aktivität einsetzen. Die Studierenden reflektieren und analysieren die Einsetzbarkeit der verschiedenen Inhalte und Methoden zur Gesundheitsförderung im Setting Schule und setzen Methoden der Differenzierung, Individualisierung und Problemorientierung ein.</p> <p>Die Studierenden verstehen Prozesse der Gruppenbildung und des Rollenverhaltens von Lehrern und Schülern und können jene analysieren, sie können Techniken der Gesprächsführung anwenden</p>	

7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul Kompetenz in Bewegung und Gesundheit I
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab 1. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Sport Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<b>Ab 01.10.2013:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrprobe inkl. Hausarbeit (ca. 12 Seiten)</li> <li>- Klausur (60 – 90 Min.)</li> <li>- Studienleistung Essays (ca. 3 Seiten)</li> </ul>
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	<b>Ab 01.10.2013:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrprobe inkl. Hausarbeit (ca. 12 Seiten), 50%</li> <li>- Klausur (60 – 90 Min.), 50%</li> </ul> Studienleistung Essays (ca. 3 Seiten), bestanden
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium 75 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1	<b>Modulbezeichnung</b> PHI-79100	<b>Zweifach Sport: Kompetenz in Bewegung und Gesundheit III</b> (Competence in body mechanics and health III)	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Interventionskonzepte und Qualitätsmanagement (3 SWS)  Projekt: Entwicklung und Umsetzung von Interventionen zur Gesundheitsförderung (3 SWS) (Bestehend aus Übung 1: Konzeptionalisierung von Gesundheitsförderung im Setting Schule Übung 2: Implementierung von Gesundheitsförderung im Setting Schule Übung 3: Evaluation von Gesundheitsförderung im Setting Schule)	3 ECTS  7 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaft und Sport	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Rütten	
5	<b>Inhalt</b>	Seminar: QM und GF im Setting Schule Konzepte und Modelle des Qualitätsmanagements Konzepte und praktische Beispiele für Qualitätsmanagement von Bewegung und Gesundheit in der Schule Konzepte und praktische Beispiele von Schulentwicklungsansätzen für die Gestaltung einer gesunden Schule Konzepte, Modelle und Ansätze gesundheitsbezogener Interventionen auf verhaltensbezogener Ebene und im Setting Schule (Bewegung, Ernährung, Stress, etc.) Qualitätsmanagement der Konzeptualisierung, der Implementation und der Evaluation von Gesundheitsförderung im Setting Schule Übung 1: Konzeptionalisierung von Gesundheitsförderung im Setting Schule Bedingungsanalyse, Sachanalyse, didaktisch-methodische Analyse und konkrete Ausarbeitung einer Konzeption zur Durchführung einer gesundheitsbezogenen Intervention im Setting Schule Übung 2: Implementation einer gesundheitsbezogenen Intervention im Setting Schule Vorbereitung, Durchführung und Reflexion einer gesundheitsbezogenen Intervention Übung 3: Evaluation einer gesundheitsbezogenen Intervention im Setting Schule Vorbereitung, Durchführung und Reflexion der Evaluation einer gesundheitsbezogenen Intervention im Setting Schule	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Studierende lernen Schulentwicklungsansätze zur Gestaltung einer gesunden Schule kennen und können wichtige Prinzipien daraus anwenden. Sie lernen grundlegende Strategien und Prinzipien des Qualitäts- und Projektmanagements kennen. Studierende verstehen die Bedeutung des Qualitätsmanagements für die Planung und Umsetzung gesundheitsbezogener Interventionen und der Gestaltung einer gesunden Schule. In der Konzeptionalisierungsphase lernen Studierende, die konkreten Bedingungen der schulischen Lebenswelt (Schüler,	

		<p>Lehrer, räumliche Bedingungen, Entscheidungsstrukturen etc.) und die Vorgaben des Lehrplans mit der ihnen bekannten Sachstruktur von Bewegung und Gesundheit kennen. Sie können diese mit den Qualitätszielen und Inhalten von Schulentwicklungsansätzen zur Gestaltung einer gesunden Schule in Einklang bringen. Studierende können Prinzipien des Qualitätsmanagements anwenden.</p> <p>In der Implementationsphase lernen sie, die von ihnen konzipierte Intervention zur Gesundheitsförderung im Setting Schule unter Berücksichtigung von Strategien und Methoden des Qualitätsmanagements praktisch umzusetzen. Für die Umsetzung gesundheitsbezogener Interventionen im Unterricht entwickeln Studierende Kompetenzen hinsichtlich der didaktisch-methodischen Reduktion, der organisatorischen Flexibilität und eines adressatengerechten Lehrerverhaltens. Im Rahmen der Evaluation lernen sie Lehr- und Lernprozesse in der Schule in ihrem mikro-, meso- und makroorganisatorischen Kontext systematisch zu analysieren und zu bewerten. Sie entwickeln Kompetenzen in der Anwendung von Beobachtungs- und Befragungsmethoden, der Dokumentation sowie Prozess- und Ergebnisevaluation.</p>
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Module "Kompetenz in Bewegung und Gesundheit I und II"
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab 1. Fachsemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweitfach Sport Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<b>Ab 01.10.2013:</b> Portfolioprüfung: Mitarbeit in Arbeitsgruppen des Projekts mit Dokumentation der Ergebnisse und Projektbericht, Anwesenheitspflicht wg. Projektarbeit
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	<b>Ab 01.10.2013:</b> Portfolio 100%
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium 210 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1	<b>Modulbezeichnung</b> PHI-79210	<b>Zweifach Sport: Kompositorische Lehrkompetenz II</b> (Teaching competence: Body composition II)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Gerätturnen II inkl. Bewegungskünste (2 SWS) S: Gymnastik mit Handgerät (1 SWS) S: Tanz II (1 SWS) S: Eislauf (1 SWS)	2 ECTS 1 ECTS 1 ECTS 1 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaft und Sport	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Köstermeyer, Dr. Mayer	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Bewegungsgrundformen Gerätturnen: Variationen und Kombinationen der Bewegungsformen des Gerätturnens (z.B. 8 Strukturelemente des normierten Gerätturnens und 4 Bewegungsebenen des normfreien Gerätturnens) und der Bewegungskünste (z.B. Akrobatik) Gymnastik/Tanz: Weitere Grundformen (Springen, Schwingen, Drehen) der Gymnastik und des Tanzes, Variationen und Kombinationen der Grundformen der Gymnastik mit und ohne Handgerät zu unterschiedlichen Musikstücken, Ausgewählte Erscheinungsformen des Tanzes, Einzel- und Gruppenkompositionen mit und ohne Musik, Präsentationstechniken (Raum, Aufstellungsformen, Einsätze) Eislauf: Gleiten, Kanten, Beschleunigen, Bremsen, Bogenfahren, Übersetzen vw und rw, verschiedene Spielformen auf dem Eis, Grundlagen Eishockey, Grundlagen Eistanz Biomechanische Grundlagen anhand von Beispielen Trainingsgrundlagen anhand von Beispielen, wie Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Koordination Schulung der Körperwahrnehmung und des Körperbewusstseins (Informationsvermittlung über verschiedene Analysatoren z.B. optisch, akustisch, taktil, kinästhetisch und statico-dynamisch) Methodisch-didaktische Maßnahmen (z.B. Teil- und Ganzlernmethode) Lehrtätigkeit in Kleingruppen Beobachtungsaufgaben in Partner- und Gruppenarbeit Bewegungsaufgaben bearbeiten (z.B. einfache Improvisations) Bewegungsvorstellung auf vielfältige Weise schaffen (z.B. Kontrastlernen) Weise schaffen (z.B. Kontrastlernen)</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden erwerben die weiterführenden Techniken des Gerätturnens und der Gymnastik/Tanz, um diese im Unterricht demonstrieren, deren Bewegungsausführungen beobachten und analysieren und alternative Lernwege für deren Vermittlung aufzeigen zu können. Darüber hinaus sind sie in der Lage alternative Bewegungsformen mit Schülern unterschiedlichen Leistungsniveaus anzuwenden. Sie sind befähigt sportmotorische Fähigkeiten und Fertigkeiten zu trainieren und diese in der Eigenrealisation umzusetzen. Die Studierenden analysieren unterschiedliche Vermittlungskonzepte mit sportwissenschaftlichen Kenntnissen und reflektieren diese kritisch. Sie sind in der Lage entsprechende Maßnahmen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lerntypen zielorientiert methodisch einzusetzen und alternative Formen der Bewegungsfelder im Sinne der Mehrperspektivität (Gesundheit,</p>	

		Gestalten, Wagnis, Kooperation) zu planen und anzuwenden. Die Studierenden wählen musisch-rhythmische Begleitung sportartübergreifend nach methodischen Gesichtspunkten aus und setzen diese zielorientiert ein.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul Individualmotorisch-kompositorische Kompetenz 1 (mit Ausnahme von Schwimmen und Leichtathletik) jeweils Vorgängerkurs
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab 1.Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Sport Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfungsleistung: eine Hausarbeit (ca. 15. Seiten Unterrichtsentwurf) in einer Sportart</li> <li>- Studienleistung: praktische Prüfung Eislauf</li> </ul>
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Prüfungsleistung: Hausarbeit (100%) Studienleistung: Praktische Prüfung Eislauf (bestanden)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium 75 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	zwei Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1	<b>Modulbezeichnung</b> PHI-79280	<b>Zweifach Sport: Lehrkompetenz Sportspiele II</b> (Teaching competence: Sports games II)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Kleine Spiele(1 SWS) S: Basketball II (1 SWS) S: Handball II (1 SWS) S: Volleyball II (1 SWS) S: Fußball II (1 SWS)	1 ECTS 1 ECTS 1 ECTS 1 ECTS 1 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaft und Sport	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Hubert Schneider	
5	<b>Inhalt</b>	- Grundtechniken der Sportart (Eigenrealisation) - Vermittlungsmethoden in der Sportart für Anfänger (Übungsreihen, Sicherheitsaspekte) - Elementare spieltaktische Maßnahmen - Grundkenntnisse der Regelkunde der Sportart	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben die weiterführenden Techniken unter gruppen- und mannschaftstaktischen Gesichtspunkten, um diese im Unterricht demonstrieren zu können. Ferner kennen sie die verschiedenen Vermittlungsmodelle für den Sportunterricht in Bezug auf die Spielsteuerung und wenden diese an. Sie analysieren und bewerten die Vermittlungsmodelle auf die Anwendbarkeit für verschiedene Zielgruppen.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Jeweils bestandener Kurs 1	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab 1. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Sport Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	eine Hausarbeit (ca. 15 Seiten Unterrichtsentwurf) in einer Sportart (zugelostes Thema, keine Wahl)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Hausarbeit (100 %)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium 75 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft	

1	<b>Modulbezeichnung</b> PHI-79251/ PHI-79300	<b>Zweifach Sport: Sportdidaktische/ pädagogische Kompetenz II</b> (Didactical/pedagogical competence in sports II)  <i>Wichtiger Hinweis: Modul ist nicht mehr neu belegbar. Studierende, die bereits Teilleistungen begonnen haben, können das Modul zu Ende bringen. Alle anderen bitte die beiden neuen Module (PHI-9121 und Wipäd-9120) belegen.</i>	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V1: Didaktik/Pädagogik in bewegungs- und sportbezogenen Erfahrungsfeldern (1 SWS) V2: Erleben und Lernen im Sport-Trendsport (1 SWS) S1: Klettern o. Kajak o. Segeln o. MTB I o. Inlineskating o. Triathlon o. Zirkuskünste (2 SWS) S2: Didaktik/Pädagogik in bewegungs- und sportbezogenen Erfahrungsfeldern (2 SWS) Lehrübungen (2 SWS)	2 ECTS  1 ECTS 2 ECTS 3 ECTS  2 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaft und Sport	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Kuhn
5	<b>Inhalt</b>	<p>Vorlesung und Seminar Sportpädagogik/-didaktik Prinzip der Mehrperspektivität als pädagogische Leitidee – die Erschließung der (Bewegungs-)Welt durch ausgewählte, relevante Perspektiven, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Mit anderen umgehen in Sport, Spiel und Bewegung</li> <li>– sich spüren und sich gefühlvoll bewegen,</li> <li>– Eindruck und Ausdruck im Sich-Bewegen realisieren,</li> <li>– für das Gesundsein sorgen</li> <li>– mit Erscheinung und Aussehen umgehen (Habitus, Körperbild)</li> <li>– Etwas wagen und riskieren</li> <li>– Etwas leisten im Sport</li> </ul> <p>Besondere sportpädagogisch/-didaktische Reflexionsfelder im Sportunterricht und Schulsport:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Mädchen und Jungen, Koedukation</li> <li>– Aggression und Gewalt,</li> <li>– Angst,</li> <li>– Leistungsbereitschaft und Leistungsbewertung, Wettkämpfen</li> </ul> <p>Vorlesung/Übung Erleben und Lernen im Sport</p> <p>Es werden erlebnispädagogische Modelle (Wagniserziehung, Abenteuerpädagogik, „The Mountains speak for themselves“, City Bound u.a..) behandelt. Hierbei wird vom Ablauf einer erlebnispädagogischen Maßnahme ausgehend eine Maßnahme zusammengestellt und nach den Vorgaben des City Bound durchgeführt. Hierzu absolvieren die Studierenden Lehrversuche inklusive der Auswertung der Maßnahme.</p> <p>MTB o. Klettern o. Kajak o. Segeln Kurs 1 o. Inlineskating</p> <p>In den Sportarten werden die Grundfertigkeiten in Eigenrealisation erworben. Hinzu kommen die spezifischen Vermittlungsmethoden der Sportart (Übungsreihen, Sicherheitsaspekte)</p>

6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Ziele Vorlesung: Die Studierenden entwickeln ihre Analyse- und Konstruktionsfähigkeit in Bezug auf Sportunterricht weiter. Sie vertiefen ihr Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen der Entwicklung von Heranwachsenden durch Bewegung und Sport und wenden ihre didaktischen Kenntnisse in Bezug auf Erziehung/Bildung zum Sport/ zur Sportkultur an. Sie können selbständig Unterrichtsentwürfe in Bezug auf ausgewählte Themenbereiche des Schulsports wie Gesundheit, Leistung, Trendsport, Gender, analysieren und anwenden. Darüber hinaus wenden die Studierenden im Seminar selbständig didaktische Bausteine und Prinzipien zur Planung, Gestaltung, Analyse und Evaluation von Sportunterricht und Bewegungsangeboten an und variieren diese gemäß den Bedürfnissen der Adressatengruppe.</p> <p>SEMINAR Sie können adressatenorientiert und situationsgerecht Lehrangebote (Einzelstunden, aber auch Unterrichtsreihen) nach bestimmten Perspektiven und Themen didaktisch strukturiert und pädagogisch begründen, planen, realisieren und evaluieren. Sie verstehen Unterricht als Interaktionsprozess von Lehrenden und Lernenden</p> <p>Erlebnissport: Die Studierenden kennen die Unterschiede zwischen Erlebnis- und Trendsport (Skill vs. Thrill). Sie können erlebnissportliche Maßnahmen in verschiedenen Umwelten (Schule, Wohnumfeld, Natur) gezielt zur Förderung von sozialem Lernen (Kommunikation, Unterstützung, Teamarbeit) anwenden und in den Alltag transferieren.</p> <p>In den sportartenbezogenen Veranstaltungen erwerben die Studierenden die notwendigen Fähigkeiten, um in der jeweiligen Sportart aktiv zu sein (Eigenrealisation). Darüber hinaus kennen die Studierenden die Vermittlungswege der Sportart und sie können diese vielfältig anwenden und zielgruppenspezifisch in verschiedenen Lernsituationen (Wagnis eingehen, Umgang mit Angst, Eindruck, Naturerleben, ...) einsetzen.</p> <p>Lehrübungen: Die Studierenden planen, realisieren und evaluieren konkrete Beispiele des Sportunterrichts mit jugendlichen Adressaten aus dem Bereich der Schule oder des Vereins. Sie wenden dabei die Kenntnisse und Erfahrungen aus den Lehrversuchen und Unterrichtsentwürfen an, die sie in den Veranstaltungen für das Modul „Didaktisch-/pädagogische Kompetenz I“ erworben haben. Durch das eigene Unterrichten erfahren sie sich aktiv als Lehrperson und erweitern dabei ihre persönlichen, fachlich- didaktischen und pädagogischen Kompetenzen.</p>
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul Sportdidaktische /-pädagogische Kompetenz I
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab 1. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Sport Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Studienleistungen: – eine Lehrprobe in den Lehrübungen,

		<p>– ein Portfolio (Hausarbeit oder Protokoll oder Klausur oder Präsentation oder Gruppenarbeit) in den Vorlesungen und dem Seminar Didaktik/ Pädagogik des Moduls Prüfungsleistung (benotet): eine praktisch-didaktische Prüfung im S: Klettern etc.</p>
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	<p>eine Lehrprobe in den Lehrübungen (bestanden), ein Portfolio (Hausarbeit o. Protokoll o. Klausur 90 Min o. Präsentation o. Gruppenarbeit) in jeder weiteren Lehrveranstaltung (bestanden) S1: eine praktisch-didaktische Prüfung in der gewählten Sportart des Seminars Klettern/Kajak/Segeln/ Inline/Triathlon/Zirkuskünste (100%)</p>
12	<b>Turnus des Angebots</b>	<p>V1: Didaktik/Pädagogik in bewegungs- und sportbezogenen Erfahrungsfeldern: SS V2: Erleben und Lernen im Sport-Trendsport – WS S1: Klettern o. Kajak o. Segeln o. MTB I SS S2: Didaktik/Pädagogik in bewegungs- und sportbezogenen Erfahrungsfeldern – WS Lehrübungen – WS</p>
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium 180 h</p>
14	<b>Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	<p>Ausgewählte Themenheft und Beiträge aus der Zeitschrift „Sportpädagogik“ Literatur aus dem Modul „Didaktische/ Pädagogische Kompetenz I“ Die aktuellen Literaturangaben zu den Sportarten im Bereich Erlebnissport liegen auf Laufwerk M vor.</p>

1	<b>Modulbezeichnung</b> PHI-79121	<b>Zweifach Sport: Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz II</b> (Pedagogical/ didactical competence in sports II)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Normative und empirische Sportpädagogik/-didaktik (2 SWS) V: Normative und empirische Sportpädagogik/-didaktik (1 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaft und Sport	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Sygusch, Dr. Köstermeyer	
5	<b>Inhalt</b>	<p><u>Seminar:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sportdidaktisches Konzept der Mehrperspektivität</li> <li>- Förderkonzept Psychosoziale Ressourcen im Sport</li> <li>- Evaluationsforschung</li> <li>- Differenzanalytische Studien</li> </ul> <p><u>Vorlesungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sportpädagogik/-didaktik als normative und empirische Teildisziplin der Sportwissenschaft</li> <li>- Normative Sportpädagogik: <ul style="list-style-type: none"> <li>- bildungstheoretische u. a. Ansätze der Sportpädagogik</li> <li>- sportpädagogische Betrachtung sportwissenschaftlicher Themen: Gesundheit, Leistung, Kooperation</li> <li>- sportdidaktisches Konzept der Mehrperspektivität</li> <li>- Förderkonzept Psychosoziale Ressourcen im Sport</li> </ul> </li> <li>- Empirische Sportpädagogik: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Forschungsmethoden in der Sportpädagogik</li> <li>- Wirkungsforschung – Evaluationsforschung – Differenzanalytische Studien</li> <li>- Beispiele sportpädagogischer Forschung</li> </ul> </li> </ul> <p>Rahmenbedingungen von Sportunterricht: Lehrer und Schüler</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>In diesem Modul sollen die Studierenden im Hinblick auf die Kompetenzbereiche <b>Unterrichten, Erziehen, Beurteilen</b> und <b>Innovieren</b> Wissen erwerben sowie eigenes Können erproben und reflektieren.</p> <p><u>Vorlesung:</u> Die Studierenden erhalten durch Vortrag, Gruppenarbeit und Textlektüre deklaratives Wissen zu den o. g. Inhalten der normativen und empirischen Sportpädagogik/-didaktik. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- besitzen grundlegendes und weiterführendes breites Wissen zu den o. g. Inhalten</li> <li>- können Erfahrungen der eigenen Sportsozialisation mit diesem Wissen kritisch reflektieren</li> <li>- können grundlegendes Wissen und eigene Beispiele formulieren und – gemäß wissenschaftlichen Standards – nachvollziehbar darlegen</li> </ul> <p><u>Seminar:</u> Die Studierenden erhalten durch problemorientiertes Vorgehen (kompetenzorientierte Vermittlung) einen Zugang zu normativen und empirischen Themen und Problemstellungen der Sportpädagogik/-didaktik. Die Studierenden</p>	

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- besitzen vertiefte Kenntnisse von der theoretischen Grundidee und der praxisrelevanten Anwendung der Konzepte „Mehrperspektivität“ und „Psychosoziale Ressourcen im Sport“</li> <li>- besitzen forschungsmethodische Kenntnisse zur Evaluationsforschung und zu Differenzstudien in sportpädagogischen Anwendungsfeldern</li> <li>- können dieses Wissen in sportpädagogischen Feldern (u. a. Schule, Sportverein) praktisch anwenden und theoriegeleitet reflektieren</li> <li>- können dieses Wissen in eigenen empirischen Studien anwenden und entsprechende Praxis (in Evaluations- oder Differenzstudien) untersuchen</li> <li>- können dieses Wissen, ihre Praxiserfahrungen sowie ihre empirischen Studien reflektieren, aufbereiten und – gemäß wissenschaftlicher Standards - präsentieren.</li> </ul>
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul Sportdidaktische /-pädagogische Kompetenz I
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab 1. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Sport Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	S: Hausarbeit (ca. 12 Seiten) V: Klausur (60 min.)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	S: Hausarbeit 60 % V: Klausur 40%
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-59120	<b>Zweifach Sport: Sportpädagogische/- didaktische Kompetenz III</b> (Pedagogical/ didactical competence in sports II)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Klettern o. Wassersport o. MTB o. Inlineskating o. Triathlon o. Zirkuskünste o. Kampfkünste o. entsprechende Angebote (2 SWS) Lehrübungen für den Sportunterricht (2 SWS)	3 ECTS  2 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaft und Sport	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Sygusch, Dr. Köstermeyer	
5	<b>Inhalt</b>	<p><u>Seminar Lehrübungen für den Sportunterricht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung, Durchführung und Auswertung von Unterrichtsstunden für unterschiedliche Jahrgangsstufen in verschiedenen Handlungsfeldern und pädagogischen Perspektiven</li> <li>- Transfer didaktischer Grundlagen aus der Theorie in die Praxis</li> <li>- Eigen- und Fremdbeobachtung von Lehrerhandeln in Unterrichtssituationen</li> <li>- Reflexions- und Feedbackmethoden</li> </ul> <p><u>MTB oder Klettern oder Kajak oder Segeln oder Inlineskating oder Triathlon oder Zirkuskünste oder Kampfkünste:</u> In den Sportarten werden die Grundfertigkeiten in Eigenrealisation erworben. Zusätzlich lernen die Studierenden anhand von Lehrversuchen die Sportart aus der Rolle des Vermittlers kennen. Das erforderliche sportartspezifische theoretische Wissen wird über gesonderte theoretische Lehreinheiten vermittelt. Klettern. Die Sportart Klettern beginnt mit einem Kurs „Bouldern“ indoor im Wintersemester. Im Sommersemester erfolgt der Kurs „Klettern mit Seil“ am Kletterturm. Dieser kann optional im freien Bereich belegt werden.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p><u>Seminar Lehrübungen für den Sportunterricht:</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über vertiefte Kompetenzen in den Bereichen Unterrichten und Erziehen</li> <li>- können Erfahrungen aus der Theorie und Praxis der Sportarten mit ihren Kenntnissen sportpädagogisch/-didaktischer Grundlagen zur Planung, Durchführung und Auswertung einer Unterrichtsstunde verknüpfen</li> <li>- können selbstständig literaturbasiert Unterricht planen</li> <li>- kennen die Grundelemente eines Unterrichtsentwurfs und sind in der Lage, am Beispiel einer selbst geplanten Unterrichtsstunde einen Unterrichtsentwurf zu verfassen</li> <li>- sind in der Lage, den geplanten Stundenverlauf mit wenigen Abweichungen in die wirkliche Lehr-Lernsituation zu übertragen</li> <li>- können Unterrichtsstunden vor dem Hintergrund ausgewählter Kategorien beobachten, einschätzen und reflektieren</li> <li>- können das eigene aber auch das Lehrverhalten anderer kritisch reflektieren und die Konsequenzen des Lehrerhandelns für die Unterrichtssituation und den Unterrichtsverlauf einordnen.</li> </ul>	

		<p><u>Erlebnissport</u> Die Studierenden kennen die Unterschiede zwischen Erlebnis- und Trendsport (Skill vs. Thrill). Sie können erlebnissportliche Maßnahmen in verschiedenen Umwelten (Schule, Wohnumfeld, Natur) gezielt zur Förderung von sozialem Lernen (Kommunikation, Unterstützung, Teamarbeit) anwenden und in den Alltag transferieren.</p> <p>In den sportartenbezogenen Veranstaltungen erwerben die Studierenden die notwendigen Fähigkeiten, um in der jeweiligen Sportart aktiv zu sein (Eigenrealisation): Darüber hinaus kennen die Studierenden die Vermittlungswege der Sportart und sie können diese vielfältig anwenden und zielgruppenspezifisch in verschiedenen Lernsituationen (Wagnis eingehen, Umgang mit Angst, Eindruck, Naturerleben, ...) einsetzen.</p>
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Modul Sportdidaktische /-pädagogische Kompetenz I
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab 1. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Sport Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Studienleistungen: S: eine praktisch-didaktische Prüfung in einer Sportart Lehrübungen: Lehrprobe (inkl. Schriftlicher Stundenentwurf)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	S: Studienleistung bestanden Lehrübung: Studienleistung bestanden
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jährlich
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1	<b>Modulbezeichnung</b> PHI-79190	<b>Zweifach Sport: Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen II</b> (Sports science, Basic skills II)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V: Sportmedizin/Sportbiologie II (1 SWS) S: Bewegungsbeobachtung/Motorisches Lernen (1 SWS) V: Trainingslehre (1 SWS) V: Bewegungslehre II (1 SWS)	2 ECTS 1 ECTS 1 ECTS 1 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaft und Sport	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Lochmann	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alters- und geschlechtsspezifische sportmedizinische Grundlagen</li> <li>- Sportmedizinische Aspekte von Training und Leistung</li> <li>- Methoden der Bewegungsbeobachtung und Bewegungsanalyse</li> <li>- Praxis der Bewegungsbeobachtung und –analyse an ausgewählten Beispielen</li> <li>- Methoden und Probleme des motorischen Lehrens und Lernens im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter <ul style="list-style-type: none"> <li>- Training mit Kindern und Jugendlichen</li> <li>- Training im Schulsport</li> <li>- Training im Gesundheits- und Leistungssport</li> <li>- Sportartspezifisches Training</li> </ul> </li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse der Sportbiologie, Bewegungslehre und Trainingslehre. Sie kennen die physiologischen Besonderheiten verschiedener Altersgruppen bzw. der Geschlechter und können diese für die Planung sportlicher Aktivitäten der verschiedenen Zielgruppen nutzen. Sie können Trainingsprozesse für Schulsport, Freizeitsport, Gesundheitssport und Leistungssport planen und realisieren sowie analysieren und bewerten sowie sportmotorische, biologische und biomechanische Anpassungs- und Veränderungsprozesse erklären. Sie verstehen die Prozesse und Probleme des motorischen Lernens in Bezug auf die (motorische) Ontogenese im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter unter Berücksichtigung entwicklungsrelevanter physiologischer und psychomotorischer Aspekte.	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen I	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab 1. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Sport Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Studienleistung 1 Hausarbeit (ca. 12 Seiten) o. Präsentation (ca. 20 Minuten) o. Klausur (60 Min) im Seminar	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Studienleistung bestanden	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	V: Sportmedizin/Sportbiologie II: WS S Bewegungsbeobachtung/Motorisches Lernen: SS V Trainingslehre SS V Bewegungslehre WS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h	

		Eigenstudium 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1	<b>Modulbezeichnung</b> WiPäd-52420	<b>Zweifach Wirtschaftsinformatik: Anwendungsentwicklung/Programmierung</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Anwendungsentwicklung/Programmierung (2 SWS)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Ernst Rech (Lehrbeauftragter)	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Wilbers	
5	<b>Inhalt</b>	Entwicklung von Anwendungssystemen Programmentwicklungsmethoden Datenbankkonzepte und -anwendungen Programmierung	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrschen die Grundtechniken der Programmierung</li> <li>- können selbstständig Programme erstellen</li> <li>- erkennen und beheben selbstständig Fehler in vorgegebenen Programmierungen</li> <li>- können den Arbeitsaufwand zur Erstellung eines Programms realistisch einschätzen</li> <li>- können Probleme strukturieren und mit Hilfe der Programmiersprache lösen</li> <li>- gewinnen Selbstvertrauen beim Umgang mit IT</li> <li>- erkennen die Möglichkeiten von Projektteams bei der Bearbeitung von Programmieraufträgen</li> <li>- können eigene Projekte präsentieren und IT-Inhalte verständlich erläutern</li> <li>- können die jeweils gültigen Lehrpläne bezüglich der Programmierinhalte richtig interpretieren, reflektieren die Inhalte der Veranstaltung mit den Anforderungen im späteren Beruf und legen die Grundlage für professionelles Lehrhandeln</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab 1. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Wirtschaftsinformatik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 100 %	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Sommersemester	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Englisch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>		

1	<b>Modulbezeichnung</b> Wipäd-54790	<b>Zweifach Wirtschaftsinformatik: Didaktik der Wirtschaftsinformatik</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	S: Didaktik der Wirtschaftsinformatik (2SWS)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Ernst Rech (Lehrbeauftragter)	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Wilbers	
5	<b>Inhalt</b>	Ansätze der Didaktik der (Wirtschafts-)Informatik – Ziele und Themen des Wirtschaftsinformatik-Unterrichts – Methoden des Wirtschaftsinformatik-Unterrichts – Bedingungen des Wirtschaftsinformatik-Unterrichts – Anfänger- und Fortgeschrittenenunterricht in der Wirtschaftsinformatik	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden – würdigen Ziele und Themen des Wirtschaftsinformatik-Unterrichts – beherrschen handlungsorientierte und traditionelle Methoden – reflektieren und gestalten Bedingungen des Wirtschaftsinformatik-Unterrichts – reflektieren die Inhalte der Veranstaltung mit den Anforderungen im späteren Beruf und legen die Grundlage für professionelles Lehrhandeln	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Wirtschaftsinformatik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Hausarbeit 100% (Unterrichtsentwicklungen)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Englisch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>		

1	<b>Modulbezeichnung</b> IIS-57086	<b>Zweifach Wirtschaftsinformatik: Electronic human resources management</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Electronic human resources management (E-HRM)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sven Laumer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Sven Laumer
5	<b>Inhalt</b>	<p>Dieser E-Learning-Kurs bietet spezifische Einblicke in die elektronischen Personalprozesse im organisationalen Kontext. Durch die Teilnahme am Kurs sollen die Studierende die Konsequenzen des Technologieeinsatzes im HR-Bereich umfassend verstehen.</p> <p>Jedes Modul besteht aus einer Videovorlesung und einem Skript. Zusätzliches Material und Übungen ergänzen die vorgestellten Themen. Die Materialien werden in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung gestellt.</p> <p><b>Agenda:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Teil A: Grundlagen des E-HRM</li> <li>– Teil B: Technologische Grundlagen</li> <li>– Teil C: Anwendungssysteme</li> <li>– Teil D: Herausforderungen und Chancen</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Studierende erlangen Klarheit über den Einsatz und die Entwicklung von digitalen Technologien im Personalwesen, können die Auswirkungen digitaler Technologien auf HR erklären und digitale Innovationen für HR gestalten.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Anmeldung über die vhb ( <a href="http://www.vhb.org">www.vhb.org</a> ) ist notwendig, um Zugang zum StudOn-Kurs zu erhalten.
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Oder 3. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master International Information Systems: Wahlpflichtfach Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Zweifach Wirtschaftsinformatik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlpflichtbereich (2. FS)
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	V & Ü: 90-minütige Klausur
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	V & Ü: 100 %
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Sowohl im Winter- als auch Sommersemester ( <b>Start im Wintersemester 2020/2021!</b> )
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Vorlesung: 40h Tutorium: 40h Eigenstudium: 70h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Englisch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Tbd.

1	<b>Modulbezeichnung</b> RUW-86960	<b>Zweifach Wirtschaftsinformatik: Enterprise Content und Collaboration Management</b> (Enterprise content and collaboration management)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V: Enterprise Content und Collaboration Management Ü: Enterprise Content und Collaboration Management	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Laumer; Quirin Demlehner, M.Sc.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Laumer	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul bietet eine Einführung in Konzepte und Strategien des Enterprise Content und Collaboration Managements sowie in Technologien, Werkzeuge und Methoden, die verwendet werden, um Wissens- und Informationsflüsse in Unternehmen zu organisieren.</p> <p>Die Vorlesung fokussiert auf die Digitalisierung und neue Formen der Arbeit. Hierzu werden in der Veranstaltung theoretische und technische Grundlagen von digitalen Arbeitsgruppen, digitalen Gemeinschaften und dem Management von digitalen Inhalten (Content, Informationen, Wissen) vermittelt. Der Fokus liegt auf Mechanismen wie Arbeit in Teams und Arbeitsgruppen organisiert wird und wie digitale Technologien (z.B. Social-Media-Anwendungen) gestaltet werden müssen, um diese Abläufe effektiv und effizient zu unterstützen.</p> <p>Die Übung fokussiert auf digitale Technologien und deren Anwendung, um Informations- und Wissensflüsse in Unternehmen zu unterstützen. In rechnergestützten Übungen werden grundlegende Funktionen entsprechender ECM-Systeme vorgestellt und anhand von Fallstudien bearbeitet.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Das Ziel des Moduls ist es, ein grundlegendes Verständnis von Enterprise Content und Collaboration Management (ECM) zu entwickeln, um unterschiedliche Anwendungen und Funktionalitäten von ECM anwenden, Nutzungsszenarien von ECM in Unternehmen analysieren und konzipieren und auf Basis von Microsoft Sharepoint ein ECM-System in seinen Grundfunktionen konfigurieren zu können.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, zu erklären, welche Bedeutung ECM für die Gestaltung der Prozesse in Unternehmen besitzt, welche Funktionalitäten und Merkmale ECM-Systeme besitzen, was die verschiedenen Stufen des Lebenszyklus von Dokumenten sind, wie ECM-Systeme erfolgreich in Unternehmen eingeführt werden können, und wie Technologien und Werkzeuge die verschiedenen ECM-Aspekte unterstützen und integrieren. Darüber hinaus sind Studierende nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage, die Grundfunktionalitäten eines ECM-Systems anwenden zu können, da im Rahmen der Übung Microsoft SharePoint als ein ECM-System eingeführt und die Umsetzung verschiedener ECM-Konzepte anhand von Microsoft SharePoint beispielhaft eingeübt wird.</p>	

7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab 1. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Modul im Studienbereich „IIS“ Modul im Vertiefungsbereich Wahlpflichtmodul im Kernbereich „Data & Knowledge“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik Master Wirtschaftspädagogik: Zweifach Wirtschaftsinformatik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (100 %)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WiSe
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 80 h Eigenstudium: 70 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch Vorlesungsunterlagen und Literatur: Englisch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Alalwan, J. A. (2012): Enterprise content management research: a comprehensive review. In: Journal of Enterprise Information Management 25 (5), pp. 441–461.  Laumer, S., Maier, C., and Weitzel, T. (2015) Successfully Implementing Enterprise Content Management: Lessons Learnt from a Financial Service Provider Proceedings of the 36th International Conference on Information Systems (ICIS), Fort Worth, TX, USA.  Laumer, S., Beimborn, D., Maier, C., and Weinert, C. (2013) Enterprise Content Management, Business & Information Systems Engineering (BISE) (5:6), p. 449-452.  Simons, A., and vom Brocke, J. (2014): "Enterprise content management in information systems research." Enterprise Content Management in Information Systems Research. Springer, Berlin, Heidelberg.  Tyrväinen, P.; Päivärinta, T.; Salminen, A., and Iivari, J. (2006): Characterizing the evolving research on enterprise content management. In: European Journal of Information Systems 15 (6), pp. 627–634.

1	<b>Modulbezeichnung</b> RUW-83441	<b>Zweifach Wirtschaftsinformatik: Managing projects successfully</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V: Managing projects successfully (2 SWS) Ü: Managing projects successfully (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Amberg und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Amberg	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Eine Vielzahl der Tätigkeiten in Unternehmen wird heutzutage in Projekten abgewickelt. Die Erreichung gesetzter Ziele bei gegebenen Mitteln und Terminen ist eine anspruchsvolle Aufgabe. In der Vorlesung werden den Studierenden umfassende Grundlagen über Motivation, Ziele, Aufgaben, Prozesse und Methoden des Projektmanagements vermittelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfluss von Organisation und Umfeld auf Projekte</li> <li>- Zielkonflikte in Projekten</li> <li>- Ablauf/Phasen von Projekten</li> <li>- Initiierung / Definition von Projekten</li> <li>- Planung &amp; Durchführung von Projekten</li> <li>- Monitoring &amp; Controlling von Projekten</li> <li>- Abschluss und Evaluation von Projekten</li> <li>- Behandlung von Risiken in Projekten</li> <li>- Anwendungen in der Praxis (Gastvorträge)</li> </ul> <p>In der Übung wenden die Studierenden die Methoden des Projektmanagements am Beispiel konkreter Projekte an und stellen die Projektpläne in einer Präsentation vor.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden kennen und verstehen Konzepte und Methoden des Projektmanagements und können diese praktisch anwenden zur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Initiierung von Projekten</li> <li>- Planung von Projekten</li> <li>- Durchführung von Projekten</li> <li>- Steuerung von Projekten</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 1. Studiensemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Wirtschaftsinformatik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Min.) Präsentation	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur (50 %) Präsentation (50 %)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	V/Ü: Jährlich im WS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	PMI; Project Management Body of Knowledge; 2013	

		Meredith, Mantel; Project Management a managerial approach; 2010
--	--	---

1	<b>Modulbezeichnung</b> RUW-86360	<b>Zweifach Wirtschaftsinformatik: Mobile service business</b>	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V/Ü: Mobile service usiness (4 SWS)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Bodendorf und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Bodendorf
5	<b>Inhalt</b>	Die Veranstaltung beschäftigt sich inhaltlich zunächst mit den Grundlagen und Erscheinungsformen des Mobile Business. Anschließend werden die Bereiche Mobile Technologien, Mobile Services, Mobile Commerce und Mobile Customer Relationship Management behandelt. Die abschließenden Abschnitte Mobile Education und Mobile Business Models geben einen Einblick in die Nutzung von mobilen Services im Bereich E-Learning und in die Erstellung eines Business Plans zur Vermarktung von Mobile Services.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden - können die wissenschaftlichen und praktischen Grundlagen mobiler Dienstleistungen abrufen und wiedergeben. - können Beispiele für die Anwendung mobiler Dienstleistungen in verschiedenen Industrien aufführen. - wenden ihr theoretisches Wissen zur Erstellung neuer Services im Rahmen einer Gruppenarbeit an.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 1. Studiensemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Wirtschaftsinformatik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	- Klausur (60 Min.) Seminararbeit
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	- Klausur (50 %) Seminararbeit (50 %)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im SS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Literaturverweise und Downloadmaterial auf der Lehrstuhl-Website <a href="http://www.wi2.uni-erlangen.de">www.wi2.uni-erlangen.de</a>

1	<b>Modulbezeichnung</b> RUW-83461	<b>Zweifach Wirtschaftsinformatik: Prozess- und Informationsmanagement</b> (Process and information management)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V/Ü: Prozess- und Informationsmanagement (4 SWS)	5 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	Prof. Bodendorf und Mitarbeitende	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Bodendorf	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Es werden Design, Management und IT-Unterstützung von Geschäftsprozessen und Informationsressourcen in Unternehmen sowie in vernetzten Organisationen betrachtet.</p> <p><u>Prozessmanagement</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategische GP-Planung und GP/IT-Alignment</li> <li>- GP-Analyse, GP-Modellierung und Process Engineering</li> <li>- GP-(Teil-)Automation und IT-Unterstützung</li> </ul> <p><u>Informationsmanagement</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Datenbanken, Data Warehouses, Business Intelligence</li> <li>- Dokumenten- und Content-Management</li> <li>- Informationslogistik und Wissensmanagement</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Prozesse modellieren, analysieren und IT-gestützt implementieren.</li> <li>- wissen, wie Daten im Unternehmen verwaltet und zu Informationen aggregiert werden.</li> <li>- wählen passende IT-Systeme aus.</li> <li>- Entwickeln plattformbasiert datengestützte und prozessorientierte Applikationen.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 1. Studiensemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Wirtschaftsinformatik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur (60 Min.)</li> </ul> <p>Seminararbeit</p>	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur (50 %)</li> </ul> <p>Seminararbeit (50 %)</p>	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Englisch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Literaturverweise und Downloadmaterial auf der Lehrstuhl-Website <a href="http://www.wi2.fau.de/">http://www.wi2.fau.de/</a>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> RUW-83452	<b>Zweifach Wirtschaftsinformatik: Innovation technology</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V1: Innovation technology I (2 SWS) V2: Innovation technology II (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Möslein, Mitarbeitende und Tutorinnen bzw. Tutoren	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Möslein	
5	<b>Inhalt</b>	Schwerpunkt bildet u.a. die Analyse, Erklärung und Gestaltung von IT-Systemen zur Unterstützung von Innovations-, Kooperations- und Führungssystemen. Hierbei werden aufbauend auf Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnik aktuelle Themen aus dem Bereich cyber-physischer Systeme, Industrie 4.0 und Smart Services besprochen (z.B. Simulations- und Modellierungswerkzeuge, Virtuelle Realitäten, Data Mining und Rapid Prototyping).	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben einen Überblick über verschiedene im Unternehmenseinsatz befindliche Innovationstechnologien.</li> <li>- evaluieren deren Einsatz für unternehmerische Herausforderungen wie z.B. die Ideensuche.</li> <li>- entwerfen ein Konzept für eine Innovationstechnologie und prüfen deren Eignung für die Steigerung der Innovationsfähigkeit.</li> <li>- analysieren mögliche Geschäftsmodelle und prüfen die Auswirkungen von Innovationstechnologien auf neue Geschäftsmodelle.</li> <li>- eignen sich durch gezielte Gruppen- und Projektarbeiten soziale Kompetenzen an, erarbeiten sich Präsentationsvermögen und können Kommilitoninnen und Kommilitonen wertschätzendes Feedback geben.</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 1. Studiensemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Wirtschaftsinformatik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	- V1: Hausarbeit - V2: Projektarbeit	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	V1: Hausarbeit (50 %) V2: Projektarbeit (50 %)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	V1: Jährlich im WS V2: Jährlich im SS	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Literaturverweise und Downloadmaterial auf <a href="http://www.studon.fau.de">http://www.studon.fau.de</a>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> RUW-83455	<b>Zweifach Wirtschaftsinformatik: Implementing innovation</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	V1: Innovation strategy III – systems and platforms for innovation (2 SWS) V2: Innovation design (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Möslein, Mitarbeitende und Tutorinnen bzw. Tutoren	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Möslein
5	<b>Inhalt</b>	Der Veranstaltungszyklus vermittelt zentrale Inhalte der Unterstützung und Gestaltung innovationsorientierter Unternehmens- und Wertschöpfungsstrategien im internationalen Kontext.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben fundierte Kenntnisse über die Analyse, Unterstützung und Gestaltung innovationsorientierter Unternehmens- und Wertschöpfungsstrategien.</li> <li>- kennen die Stärken und Schwächen alternativer Gestaltungskonzeptionen.</li> <li>- erwerben praktische Einblicke in die Durchführung und methodische Unterstützung von Innovationsprojekten.</li> <li>- eignen sich durch gezielte Gruppenarbeiten und die interaktive Veranstaltungsform soziale Kompetenzen an,</li> <li>- erarbeiten sich Reflexionsvermögen und können Kommilitonen wertschätzendes Feedback geben.</li> </ul>
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Ab dem 1. Studiensemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Modul im Zweifach Wirtschaftsinformatik Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	V1: Hausarbeit V2: Präsentation
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	V1: Hausarbeit (50 %) V2: Präsentation (50 %)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	V1: Jährlich im SS V2: Jährlich im WS und SS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	V1: Englisch V2: Englisch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Literaturverweise und Downloadmaterial auf <a href="http://www.studon.fau.de">http://www.studon.fau.de</a>